

## XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

### A. Gewerbliche Angelegenheiten.

#### 1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen . . . . .	Seite 622—624
b) Stand der Gewerbe (Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 3. Juni 1902). . . . .	" 625—652
c) Die Realgewerbe . . . . .	" 653
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen . . . . .	" 653—655

#### 2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige . . . . .	" 656—663
b) Vermögensgebarung . . . . .	" 664—673
c) Lehrlingswesen . . . . .	" 674—677
d) Fonds und Stiftungen . . . . .	" 678—682
e) Gehilfenunterstützungen . . . . .	" 688
f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen . . . . .	" 684—685

#### 3. Gewerbliche Gerichte.

a) Das k. k. Gewerbegericht . . . . .	" 686—688
b) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 689

#### 4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen . . . . .	" 690—691
b) Dampfkessel . . . . .	" 691—693
c) Elektromotoren . . . . .	" 694—695
d) Gasmotoren . . . . .	" 696
e) Automaten . . . . .	" 697
f) Arbeitseinstellungen . . . . .	" 698—708
g) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben . . . . .	" 709
h) Ausverkäufe . . . . .	" 710—711

### B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamts . . . . .	" 612—716
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 717—719
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten . . . . .	" 720—727
4. Lehrlingstellenvermittlung . . . . .	" 728—731

### C. Krankenkassen.

#### 1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage . . . . .	" 732—739
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter . . . . .	" 740—745
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen . . . . .	" 746—759

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen . . . . . " 759—765

3. Die Wiener Dienstbotenkrankenkasse . . . . . " 764—765

4. Krankenkassen-Verbände . . . . . " 766

5. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften . . . . . " 767

6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter . . . . . " 767—769

### D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt . . . . . " 770

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter . . . . . " 770

# XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

## A. Gewerbliche Angelegenheiten.

### 1. Gewerbe.

#### a) Gewerbebeanmeldungen.

#### 1. Angemeldete<sup>1)</sup> Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1900—1904.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen <sup>2)</sup>	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen 2c. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzessionierte		
1900	10.624	3.049	2.406	1.101	17.180
1901	11.213	3.249	2.312	1.455	18.229
1902	12.298	3.603	2.414	1.503	19.883
1903	11.917	3.904	2.470	1.264	19.555
1904	11.855	3.854	2.536	1.364	19.609

<sup>1)</sup> Der Ausdruck „angemeldet“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl einerseits nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt und andererseits in den Zahlen auch jene Gewerbe inbegriffen sind, die nicht angemeldet, deren Inhaber vielmehr zwangsweise besteuer worden sind. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1898 angemeldeten Gewerbe 2c. erst unter den Summen des Jahres 1899 angeführt erscheint. Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfasst werden. Die Verteilung der Anmeldungen auf die einzelnen Gewerbe-Abteilungen und -Gruppen ist in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht. — <sup>2)</sup> Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht regelmäßig zur Kenntnis gelangen.

#### 2. Standort der in den Jahren 1900—1904 angemeldeten Gewerbe 2c.

Standort im Gemeindebezirke	1900	1901	1902	1903	1904	1900	1901	1902	1903	1904
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter solche Beschäftigungen 2c., welche erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegen <sup>1)</sup>				
I (Innere Stadt)	1.356	1.423	1.442	1.190	1.528	63	48	57	11	82
II (Leopoldstadt) <sup>2)</sup>	2.322	1.789	2.395	1.997	2.113	85	17	42	19	41
III (Landstraße)	1.073	1.155	1.264	1.340	1.281	8	18	58	37	36
IV (Wieden)	744	846	954	1.049	808	16	57	36	50	1
V (Margareten)	994	1.112	1.086	1.023	1.046	2	54	27	15	5
VI (Mariahilf)	899	708	727	813	926	—	—	4	5	6
VII (Neubau)	954	977	981	1.104	1.129	18	3	2	5	13
VIII (Josefstadt)	548	636	683	673	622	7	31	24	36	2
IX (Alsergrund)	976	1.036	1.066	1.231	1.084	15	39	6	39	54
X (Favoriten)	932	952	1.113	1.060	1.177	3	3	30	30	6
XI (Simmering)	219	300	262	300	284	—	2	2	13	3
XII (Meidling)	587	630	667	781	706	2	11	11	7	6
XIII (Piesting)	510	536	579	597	597	6	24	10	8	9
XIV (Rudolfsheim)	799	767	987	1.002	945	3	12	44	7	14
XV (Fünfhaus)	455	525	571	514	512	2	10	21	6	4
XVI (Donaufing)	1.264	1.474	1.580	1.512	1.461	3	73	14	20	24
XVII (Hernals)	824	923	901	1.058	1.040	7	19	18	3	14
XVIII (Währing)	844	815	889	945	938	30	16	38	38	16
XIX (Döbling)	274	235	320	303	344	6	3	20	7	6
XX (Brigittenau)	<sup>3)</sup> 567	567	840	664	638	<sup>2)</sup> 3	3	11	6	19
I-XX (Wien) <sup>3)</sup>	606	823	576	399	430	—	—	—	—	—
zusammen	17.180	18.229	19.883	19.555	19.609	276	443	475	362	361

<sup>1)</sup> Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Ziffern in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Der XX. Gemeindebezirk wurde erst im Laufe des Jahres 1900 vom II. Gemeindebezirke abgetrennt, daher enthalten dessen Ziffern für die Jahre bis einschließlich 1900 die Ergebnisse beider Bezirke. — <sup>3)</sup> Ohne festen Standort; dies sind Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. II der Gewerbeordnung nicht dem Hausierpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 653 ff.

**3. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1900—1904 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet														juristische Personen	Personen überhaupt <sup>2)</sup>	
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes <sup>1)</sup>			überhaupt				
	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich			zu= sammen
1900	2441	1329	3770	7065	3162	10.227	247	976	1223	1459	593	2052	11.212	6060	17.272	62	17.334
1901	2530	1355	3885	7173	3296	10.469	322	1045	1367	1831	802	2633	11.856	6498	18.354	65	18.419
1902	2612	1393	4005	7551	3441	10.992	289	1041	1330	2845	898	3743	13.297	6773	20.070	25	20.095
1903	2806	1647	4453	7958	3320	11.278	288	1053	1341	2005	762	2767	13.057	6782	19.839	32	19.871
1904	3121	1637	4758	8937	3777	12.714	370	1255	1626	758	279	1037	13.186	6948	20.134	72	20.206

<sup>1)</sup> Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — <sup>2)</sup> Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

**4. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1900—1904 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen <sup>1)</sup>														unbekannt. Alters <sup>2)</sup>	zusammen	
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80	von 81 bis mit 85			von 86 bis mit 90
	Jahren																
1900	108	1797	3306	2757	2390	1811	1364	875	537	272	114	30	18	—	2	1891	17.272
1901	126	1953	3430	2880	2286	1936	1444	942	536	242	96	34	17	1	—	2431	18.354
1902	149	2053	3722	2983	2625	1969	1457	1049	653	317	140	46	13	1	2	2891	20.070
1903	196	2474	3803	3179	2731	2163	1590	1070	713	326	130	28	2	1	—	1433	19.839
1904	149	2613	4118	3559	2955	2254	1721	1188	732	402	154	50	13	6	—	220	20.134
u. zw. 1904 von:																	
männlichen } Per-	60	1588	2878	2419	1902	1423	1075	763	514	277	99	39	7	1	—	137	13.187
weiblichen } sonen	89	1025	1240	1140	1053	826	646	425	218	125	55	11	6	5	—	83	6.947

<sup>1)</sup> Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

**5. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1900—1904 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet <sup>1)</sup>												im ganzen Personen
	Geborene						Heimatberechtigte						
	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutsch=land	in anderen Staaten	unbekannt wo <sup>2)</sup>	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutsch=land	in anderen Staaten	unbekannt wo <sup>2)</sup>	
1900	4549	8.367	1853	402	135	1966	5687	7420	1794	312	155	1904	17.272
1901	4529	8.910	1911	379	173	2452	5780	7820	1863	291	161	2439	18.354
1902	4860	9.372	2133	393	255	3057	6789	7639	2118	347	247	2930	20.070
1903	5280	9.567	2139	507	240	2106	7660	7935	2186	363	241	1454	19.839
1904	5731	10.487	2472	562	367	515	8397	<sup>4)</sup> 8219	2449	482	357	230	20.134

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 3. — <sup>3)</sup> Davon 2703 in Niederösterreich. — <sup>4)</sup> Davon 1791 in Niederösterreich.

6. Der Wohnort der Gewerbsanmelder in den Jahren 1900—1904, im Jahre 1904 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe zc.

Jahr, bzw. Standort des Gewerbes zc.	Wohnort des Gewerbsanmelders <sup>1)</sup> im																				Summe der Gewerbs- anmelder	
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.		
	Gemeindebezirke																					
1900	680	2526 <sup>2)</sup>	1181	654	1123	901	884	562	1013	1083	239	668	568	848	462	1440	931	968	289	3)	160	17.180
1901	752	1903	1268	768	1255	740	896	659	1080	1062	312	738	602	869	530	1701	1027	933	269	722	143	18.229
1902	760	2512	1382	823	1279	712	874	698	1082	1178	277	731	627	1031	613	1738	988	997	426	946	204	19.883
1903	673	2094	1379	925	1159	795	998	666	1256	1129	334	827	668	998	571	1650	1100	1000	332	760	241	19.555
1904	855	2222	1388	708	1182	855	1005	598	1170	1240	291	782	645	993	540	1648	1112	1023	368	719	265	19.609
u. zw. im Jahre 1904 mit der Betriebsstätte im Gemeindebezirke:																						
I (Innere Stadt) . . .	726	175	93	43	30	48	45	46	100	15	2	9	14	8	10	27	22	33	16	23	43	1.528
II (Leopoldstadt) . . .	29	1792	36	15	15	10	10	6	36	5	1	2	5	8	5	6	8	12	6	61	45	2.113
III (Landstraße) . . .	7	43	1102	7	6	8	4	7	7	10	15	5	10	4	5	6	7	9	1	5	13	1.281
IV (Wieden) . . .	11	14	28	562	65	9	10	5	8	31	1	4	3	6	3	5	3	4	3	7	26	808
V (Margareten) . . .	2	9	10	22	907	10	10	2	2	16	1	15	6	7	7	8	2	2	1	2	5	1.046
VI (Mariahilf) . . .	6	18	8	17	41	677	41	8	9	2	1	3	8	20	21	16	2	3	4	4	17	926
VII (Neubau) . . .	14	18	15	11	27	36	773	22	13	8	2	8	19	16	23	47	16	15	7	3	26	1.129
VIII (Josefstadt) . . .	9	7	13	1	11	1	28	447	16	1	1	2	5	2	5	34	20	12	—	1	6	622
IX (Alsergrund) . . .	8	22	15	3	2	4	9	12	901	3	1	2	4	1	1	8	12	34	12	20	10	1.084
X (Favoriten) . . .	9	7	14	8	14	8	2	3	3	1085	2	3	2	4	1	5	—	—	—	1	6	1.177
XI (Simmering) . . .	2	5	5	1	6	—	3	—	1	4	248	1	—	—	—	—	1	—	1	3	3	284
XII (Reidling) . . .	3	4	4	2	13	5	4	2	2	2	1	630	7	13	4	2	4	1	—	—	3	706
XIII (Hietzing) . . .	4	3	3	—	3	4	4	—	1	—	—	8	524	19	4	7	2	3	3	1	4	597
XIV (Rudolfsheim) . . .	2	3	2	1	9	3	6	2	—	7	1	18	14	812	22	7	2	2	1	—	31	945
XV (Fünfhaus) . . .	4	4	4	1	4	6	11	2	4	—	2	4	4	34	399	20	1	5	—	1	2	512
XVI (Dittafring) . . .	4	10	4	1	4	2	9	12	8	3	—	10	5	13	6	1321	31	6	1	2	9	1.461
XVII (Hernals) . . .	1	2	4	1	2	4	5	5	8	2	—	4	2	3	3	52	920	17	2	2	1	1.040
XVIII (Währing) . . .	1	5	1	—	1	1	4	1	17	2	—	4	2	3	2	17	22	843	5	3	4	938
XIX (Döbling) . . .	4	1	2	2	—	2	2	4	7	1	—	—	3	—	1	3	2	6	299	4	1	344
XX (Brigittenau) . . .	5	29	2	2	—	2	4	1	12	7	1	1	1	—	—	4	1	4	3	554	5	638
I—XX*) (Wien) . . .	4	51	23	8	22	15	21	11	15	36	11	49	7	20	8	53	34	12	3	22	5	430

<sup>1)</sup> Sind die Gewerbsanmelder juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfassend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — <sup>2)</sup> Darunter auch die Angaben für den XX. Gemeindebezirk, der erst im Laufe des Jahres 1900 von dem II. abgetrennt wurde. — <sup>3)</sup> In den Zahlen für den II. Gemeindebezirk enthalten; vgl. die 2. Anmerkung. — <sup>4)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 622.

## b) Stand der Gewerbe.

## (Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 3. Juni 1902.)

Für die mit dem Gezeze vom 18. Jänner 1902, N.-G.-Bl. Nr. 21, angeordnete Zählung der gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern wurde mit der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 25. März 1902, N.-G.-Bl. Nr. 56, der 3. Juni 1902 als Stichtag bestimmt.

Die folgenden Tabellen sind ein Auszug aus den von der k. k. Statistischen Zentralkommission<sup>1)</sup> bearbeiteten und veröffentlichten Ergebnissen dieser Zählung; der einleitende Text beruht teils auf den Vorbemerkungen dieser Publikation, teils auf einer Zusammenstellung der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer<sup>2)</sup>.

Die Einteilung der Gewerbe folgt dem vom k. k. Handelsministerium nach Einvernahme der Handels- und Gewerbekammern ausgearbeiteten, mit dem Erlasse vom 4. August 1899 veröffentlichten Gewerbeverzeichnis, ist jedoch durch Ausschreibung der Eisenbahnbetriebe, des Privatunterrichts, der Erziehung, der öffentlichen Belustigungen und Schaustellungen, sonstiger liberaler Berufe, dann durch Einfügung einer eigenen Gewerbeart des Eisenbahnbetriebes und durch Zusammenziehung von Gewerbearten in der Klasse des Handels geändert, so daß ein Gewerbeverzeichnis von 25 Gewerbeklassen und 326 Gewerbearten entstand, von denen die ersten 19 Klassen mit 273 Gewerbearten auf die Abteilung der Erzeugungsgewerbe und die restlichen 6 Klassen mit 53 Gewerbearten auf die Abteilung der Handels-, Verkehrs- und sonstigen Gewerbe entfallen. In die folgende Tabelle wurden nur die für Wien in Betracht kommenden Gewerbearten aufgenommen und mit fortlaufenden Zahlen bezeichnet.

Bei der Zählung wurden die mittels Betriebsbogen gezählten Gewerbebetriebe von den mittels eines besonderen Formulars gezählten Heimarbeitern unterschieden<sup>3)</sup>.

Als Heimarbeiter waren zu zählen:

1. Die Heimarbeiter im engeren Sinne, die in ihrer eigenen Wohnung oder Werkstätte für gewerbliche Unternehmer Arbeit verrichten;
2. die Hausindustriellen, welche nach hergebrachter Übung allein oder mit ihren Familienangehörigen in ihrer Wohnung oder Werkstätte Erzeugnisse herstellen und diese Ware selbständig verkaufen;
3. die von Bauern und Kleingrundbesitzern zur Zeit, wo die Feldarbeit ruht, unter Mitwirkung der Angehörigen und des landwirtschaftlichen Hilfspersonales betriebene Nebenbeschäftigung (Erzeugung von Fahrseifen, Heugabeln, Rechen 2c.);
4. die Sterarbeit, d. i. die Verrichtung von Arbeiten im Hause der Kunden ohne Gewerbebetriebe.

Ein Gewerbebetrieb wird als Hauptbetrieb betrachtet, wenn im Zählbilde desselben wenigstens eine Person als tätig angegeben ist; Nebenbetriebe sind solche, für die zwar ein Betriebsbogen ausgefüllt wurde, in denen aber kein eigenes Personal verwendet wird, die Arbeiten vielmehr von dem Personale eines anderen gewerblichen Betriebes mitbesorgt werden; war in einem Betriebsbogen außer derjenigen Gewerbeart, welche als hauptsächlich erschien und in welche er eingereiht wurde, noch eine andere Gewerbeart angegeben, so wurde letztere als bloßer Betriebsanteil angesehen und gezählt. Aus der Summierung der Hauptbetriebe, Nebenbetriebe und Betriebsanteile ergibt sich die Zahl der Betriebsstätten.

Als außer Betrieb stehend wurden nur diejenigen Gewerbe betrachtet, bei denen die Betriebs-einstellung vorübergehend war; dauernd außer Betrieb befindliche Unternehmungen wurden überhaupt nicht mehr als Betrieb angesehen.

Bezüglich der Motorenbetriebe muß hervorgehoben werden, daß bei allen Windmotoren und bei einer großen Zahl von Wassermotoren die Angabe der Pferdekkräfte fehlt, daß ferner hinsichtlich der Elektromotoren insofern Doppelzählungen vorlagen, als schon nach der Anlage der Erhebungen die Pferdekkräfte der Sekundärmaschinen immer dann zu zählen waren, wenn die Primärmaschine sich nicht in demselben Betriebe befindet. Die Zahl der Betriebe mit Benützung eines fremden Motors dürfte größer sein, als dies in der 1. Tabelle angegeben ist, weil für viele Betriebe, welche elektrische Kraft aus einer Zentralstation beziehen, die betreffende Frage nicht bejaht wurde.

Die Frage nach den Arbeitsmaschinen (Dfen 2c.) wurde bezüglich der Gewerbebetriebe bei Fragepunkt 17 des zur Zählung verwendeten Betriebsbogens gestellt; es wurden daselbst neun Abteilungen von Gewerben unterschieden, von denen die erste die Klassen II, IV und V, die fünfte die Klassen VIII und XI des systematischen Verzeichnisses umfaßt, während die anderen sieben Gewerbeabteilungen sich mit den entsprechenden Gewerbeklassen decken; für jede dieser Gewerbeabteilungen wurde nur das Vorkommen der allerwichtigsten, taxativ aufgezählten Arbeitsmaschinen und Dfen erfragt, so daß die Angaben über Maschinen nicht erschöpfend sind. Bezüglich der Heimarbeiterkarten wurde nicht nach bestimmten Maschinen gefragt; sofern die aufgezählten Maschinen in das im Betriebsbogen für die betreffende Gewerbeabteilung aufgestellte Maschinenschema paßten, wurden sie seitens der k. k. statistischen Zentralkommission in die den Maschinenbetrieb betreffende Tabelle aufgenommen.

In den Betriebsbogen wurden häufig Maschinen angegeben, welche nicht für die betreffende Gewerbeabteilung erfragt waren, einmal dann, wenn in einer Gewerbeart eine Maschinenart gebräuchlich ist, die sich im Maschinenschema einer anderen Gewerbeart findet (z. B. Drehbänke bei der Klaviererzeugung), und ferner in dem Falle, wenn ein Betriebsbogen zwei oder mehrere Gewerbearten umfaßt, die nicht zu derselben Gewerbeabteilung gehören. Diese nur unvollständig vorhandenen Angaben sind in die folgenden Tabellen nicht aufgenommen.<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Im LXXV. Bande, 3. Heft, der „Österreichischen Statistik“, erschienen im Jahre 1905. — <sup>2)</sup> Die Vorschriften und Formularien für diese Zählung sind in dem 7. Hefte der „Statistischen Mitteilungen der niederösterreich. Handels- und Gewerbekammer“, Wien 1904, veröffentlicht. — <sup>3)</sup> Diese Unterscheidung ist jedoch rein formal, je nach dem Vorhandensein oder Fehlen eines Gewerbescheines. Siehe darüber die folgende 2. Tabelle. — <sup>4)</sup> Siehe Seite 26 und 38 des in der 1. Nummerung angeführten Heftes.

## 1. Die am 3. Juni 1902 in Wien vorhandenen Betriebe nach der Größe des maschinen, nach Gewerbe-

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Haupt- Betriebe	Neben- Betriebsstelle	zusammen	Heimarbeitern		Hausfernern	Sträflingen <sup>1)</sup>	
A. Erzeugungsgewerbe.									
I. Klasse. Urproduktion.									
1	Land- und forstwirtschaftliche Pachtungen . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	—
2	Gärtnerei . . . . .	313	4	64	381	967	—	—	—
3	Gewerbsmäßige Tierzucht u. Mastung	9	1	2	12	25	—	—	—
4	Fischerei . . . . .	1	1	—	2	1	—	—	—
5	Bergbau . . . . .	—	—	2	2	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	324	6	68	398	994	—	—	—
II. Klasse. Hüttenbetrieb.									
6	Gold- und Silberkräsmühlen und Scheideanstalten . . . . .	9	—	—	9	101	—	—	—
III. Klasse. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas.									
7	Steinbrüche . . . . .	6	—	4	10	112	—	—	—
8	Mühlsteinerzeugung . . . . .	1	—	—	1	2	—	—	—
9	Verfertigung von Schieferwaren .	1	—	—	1	39	—	—	—
10	Steinmeße, Steinbildhauer und sonstige Arbeiter von Steinen	146	—	3	149	1.478	2	1	—
11	Gewinnung und Bearbeitung von Edel- und Halbedelsteinen <sup>2)</sup> . .	17	—	—	17	46	—	—	—
12	Kalkbrüche und -Brennereien . .	2	1	—	3	50	—	—	—
13	Gipsbrüche und -Brennereien . .	—	—	1	1	—	—	—	—
14	Erzeugung von Zementwaren 2c.	22	1	2	25	462	—	—	—
15	Gipsformer und Tonmodelleure .	68	—	1	69	244	1	3	—
16	Kies-, Sand- und Schottergruben	23	1	1	25	247	—	—	—
17	Lehm- und Tongrüberei und -Zubereitung . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	—
18	Massebereitung, Erzeugung von Email, Glasuren, Mörtel <sup>3)</sup> . .	3	—	—	3	3	—	—	—
19	Ziegelbrennereien <sup>4)</sup> . . . . .	16	—	3	19	3.863	—	—	—
20	Erzeugung von Töpferwaren und Ofenfacheln; Hafner . . . . .	82	—	5	87	506	—	—	—
21	Erzeugung von Steingut, Fayence, Majolika . . . . .	1	—	1	2	9	—	—	—
22	Erzeugung von Porzellan . . . . .	1	—	—	1	131	—	—	—
23	Erzeugung von Steinzeug, feuerfesten Stein- und Tonwaren . . . . .	1	—	1	2	1	—	—	—
24	Erzeugung von Terrakotta <sup>5)</sup> . . . .	2	—	—	2	654	2	—	—
25	Malerei auf Tonwaren . . . . .	40	1	1	42	134	—	—	—
26	Erzeugung von Glas . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—
27	Spiegelglasraffinerie . . . . .	5	—	2	7	72	—	1	—
28	Sonstige Glaschleifer . . . . .	26	—	2	28	163	—	—	—
29	Glasmalerei, -äger und -graveure	37	2	2	41	288	—	1	—
30	Sonstige Glasraffinerie . . . . .	20	—	4	24	96	1	—	—
	zusammen . . . . .	521	6	34	561	8.601	6	6	—

<sup>1)</sup> Inzassen von Strafanstalten. — <sup>2)</sup> Ohne die außer Betrieb stehenden Gewerbe; vgl. die 4. Anmerkung. — <sup>3)</sup> Ohne diejenigen Betriebe, welche die Pferdekkräfte des Motors nicht angegeben haben; vgl. die 4. Anmerkung. — <sup>4)</sup> Einschließlich derjenigen Motorenbetriebe, welche zeitweilig außer Betrieb stehen und derjenigen, bei denen die Zahl der Werkkräfte des verwendeten Motors nicht angegeben ist. Die Gesamtzahl der erstbezeichneten Betriebe beträgt 4 (sämtlich Erzeugungsgewerbe). Die Gesamtzahl der zweiterwähnten Betriebe beträgt 22, wovon 18 auf die Erzeugungsgewerbe, 4 auf die Handelsgewerbe entfallen. Solche Betriebe sind im einzelnen anmerkungsweise erwähnt. — <sup>5)</sup> Auch Ofen und vgl. 3n der Tabelle wurden nur die für die betreffende Gewerbeklasse erfragten

**Personals, Zahl der tätigen Personen, Verwendung von Motoren und Arbeitsklassen und Gewerbearten.**

Hauptbetriebe zeitweilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren					Arbeitsmaschinen <sup>5)</sup>		Laufende Zahl		
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor				überhaupt <sup>4)</sup>	mit Verhütung eines fremden Motors	Betriebe		Maschinen	
							Hauptbetriebe <sup>2) 3)</sup>		Nebenbetriebe <sup>3)</sup>							
							Betriebe	HP	Betriebe	HP			tätigen Personen		Betriebe	Maschinen
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	71	234	7	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2
—	5	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	78	238	7	—	—	—	2	4	—	—	2	—	—	—	—	6
—	—	6	3	—	—	—	5	38	—	—	5	1	6	38	—	6
—	1	3	1	1	—	—	1	25	—	—	1	—	—	—	—	7
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
1	28	78	33	6	—	—	6	74	—	—	6	—	—	—	—	10
—	6	10	1	—	—	—	2	3	—	—	2	—	—	—	—	11
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	12
—	—	10	10	2	—	—	3	17	—	—	3	—	2	17	—	13
—	23	43	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1	17	4	1	—	—	1	6	—	—	1	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	1	—	13	1	1	6	886	—	—	6	—	15	62	—	19
—	31	41	9	1	—	—	4	14	—	—	4	—	15	20	—	20
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	1	5	—	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	1	1	—	1	130	—	—	1	—	1	39	—	24
—	15	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	14	—	27
—	7	16	3	—	—	—	14	41	—	—	14	1	16	75	—	28
—	12	18	6	1	—	—	1	19	—	—	1	—	3	15	—	29
—	4	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
1	133	280	76	28	2	1	40	1.217	—	—	40	3	<sup>10)</sup> 62	261	—	

Maschinen angegeben. Bezüglich der sonstigen in dem Fragebogen angeführten Maschinen vgl. den Text auf Seite 625. Bei solchen Gewerbearten, die in Klassen, bzw. Gewerbeabteilungen gehören, für welche keine Arbeitsmaschinen erfragt wurden, sind in obiger Tabelle statt der Ziffern Punkte eingesetzt, und wurde von der Bildung einer Gesamtsumme, da sie den Tatsachen nicht entsprechen würde, abgesehen. — <sup>4)</sup> Auch Bearbeitung von Korallen. — <sup>5)</sup> Auch von gemahlten Steinen aller Art. — <sup>6)</sup> Mit Ausnahme der Erzeugung feuerfester Ziegel. — <sup>7)</sup> Auch Terrakott und Siderkott. — <sup>8)</sup> Ferner 3 in diese Klasse fallende Betriebsteile von zu einer anderen Gewerbeart gehörigen Betrieben mit 5 Maschinen.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Betriebsstelle	zusammen		Hauptbetriebern	Hauflerern	Sträflingen <sup>1)</sup>
	IV. Klasse. Metallverarbeitung.								
31	Eisengießereien . . . . .	41	—	7	48	3.005	—	—	—
32	Gewinnung und Raffinierung von Schmiedeeisen und Stahl . . . . .	1	—	1	2	78	—	—	—
33	Erzeugung von Wagenachsen . . . . .	3	—	1	4	34	—	—	—
34	Schmiede, Werkzeugmacher <sup>2)</sup> . . . . .	567	1	12	580	3.108	—	—	—
35	Erzeug. eiserner Geschirre . . . . .	1	—	2	3	127	—	—	—
36	" eiserner Möbel . . . . .	23	1	3	27	802	—	—	—
37	" feuerfester Kassen . . . . .	26	—	—	26	608	4	—	—
38	" von Schlosserwaren . . . . .	920	6	82	1.008	6.221	1	—	1
39	" Blitzableitern . . . . .	—	—	6	6	—	—	—	—
40	Herstellg. eiserner Baukonstruktionen	9	—	1	10	1.035	—	—	—
41	Erzeug. von Draht, Nägeln <sup>3)</sup> . . . . .	32	1	9	42	774	—	—	—
42	" " Eisen- u. Stahlkurzwaren . . . . .	23	—	—	23	131	—	—	—
43	" " Nadelwaren . . . . .	45	—	6	51	278	—	—	—
44	" " Drahtwaren <sup>3)</sup> . . . . .	39	—	5	44	285	—	—	—
45	" " Lampen, Laternen u. and. Beleuchtungsgegenständen . . . . .	46	—	5	51	1.794	—	—	—
46	Spenglerei . . . . .	581	22	28	631	2.818	2	—	1
47	Erzeugung von Kupfer-, Messing-, Zinn- und Bleiwerkstoffen, -Drähten, -Röhren . . . . .	6	1	—	7	538	—	—	—
48	Erzeugung von Kupferwaren . . . . .	37	1	3	41	282	—	—	—
49	Glocken- und Kunsterguß . . . . .	5	—	—	5	102	—	—	—
50	Erzeugung von Zündhütchen und Patronenhülsen . . . . .	3	—	—	3	411	—	—	—
51	Gelbgießerei . . . . .	598	4	51	653	7.185	34	—	2
52	Erzeugung von Zinnwaren . . . . .	20	1	2	23	445	—	—	—
53	" " Zinkwaren . . . . .	8	—	3	11	53	—	—	—
54	" " Bleiwaren . . . . .	2	—	—	2	10	—	—	—
55	Gold- und Silberarbeiter . . . . .	616	6	49	671	3.855	67	—	—
56	Gold- und Silberschläger . . . . .	8	—	—	8	72	—	—	—
57	Erzeugung von Waren aus China- silber und anderen Edelmetallimitationen . . . . .	12	—	2	14	556	2	—	—
58	Erzeugung von Gold-, Silber- u. leonischen Drähten <sup>10)</sup> . . . . .	12	—	—	12	160	1	—	—
59	Eisen-, Stahl- u. Metallschleifer und -polierer . . . . .	141	1	7	149	647	2	—	—
60	Metalläger, -graveure, -ziseleure, -guillocheure und -emailleure . . . . .	335	4	8	347	1.033	9	—	—
61	Metallmaler, -lackierer . . . . .	45	1	—	46	136	—	—	—
62	Plattierer . . . . .	35	—	—	35	152	1	—	—
63	Galvaniseure, Vergolder, Verfilberer und Vernickler von Metallen . . . . .	35	1	9	65	270	2	—	—
	zusammen . . . . .	4.295	51	302	4.648	37.005	125	2	2
	V. Klasse. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln.								
64	Erzeug. von Dampfkesseln, -Motoren, -Maschinen . . . . .	14	—	4	18	984	—	—	—
65	Erzeugung anderer Motoren <sup>12)</sup> . . . . .	11	—	3	14	388	1	—	—

1) bis 3) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — 4) Mit Ausnahme der Senfenschmiede.

— 5) Darunter 1 ohne Angabe der Pferdekraft. — 6) Ferner Erzeuger von Drahtstiften, Nieten, Schrauben,



(I. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeit- weilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren					Arbeits- maschinen <sup>2)</sup>		Laufende Zahl	
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor			überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors <sup>5)</sup>	Betriebe	Maschinen		
							Haupt- betriebe <sup>2) 3)</sup>		Neben- betriebe <sup>3)</sup>						
							Betriebe	HP	Betriebe						HP
tätigen Personen															
—	—	6	18	16	1	—	34	802	—	—	34	—	34	277	31
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	32
—	—	2	1	—	—	—	2	18	—	—	2	—	2	4	33
3	45	490	24	5	—	—	47	319	—	—	7) 48	4	52	264	34
—	—	—	—	1	—	—	1	15	—	—	1	—	1	4	35
—	—	12	7	4	—	—	10	80	—	—	10	—	12	62	36
—	—	11	12	3	—	—	8	85	—	—	8	1	14	153	37
4	56	754	94	12	—	—	58	304	—	—	58	3	155	421	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	1	2	5	1	—	5	147	—	—	5	—	6	58	40
—	6	21	2	3	—	—	6	464	—	—	6	1	12	761	41
—	2	19	2	—	—	—	3	7	—	—	3	—	5	14	42
—	14	26	4	1	—	—	4	56	—	—	4	—	10	46	43
—	14	20	3	2	—	—	3	54	—	—	3	2	2	7	44
1	4	25	13	1	2	—	12	218	—	—	12	—	9	435	45
2	89	450	35	5	—	—	14	109	—	—	14	—	34	128	46
—	—	1	3	1	1	—	6	1,581	—	—	6	—	4	213	47
—	2	25	10	—	—	—	7	23	—	—	7	—	4	10	48
—	—	3	2	—	—	—	2	11	—	—	2	—	3	4	49
—	—	—	1	1	1	—	3	383	—	—	3	—	1	5	50
6	69	365	135	23	—	—	127	817	2	9) 130	15	2	202	1,520	51
—	3	14	2	—	1	—	4	9	—	—	4	2	2	27	52
—	3	3	2	—	—	—	1	4	—	—	1	—	2	3	53
—	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	9	54
—	165	372	72	7	—	—	37	241	—	—	37	—	78	282	55
—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	6	2	4	—	—	8	176	—	—	8	—	6	181	57
—	4	5	2	1	—	—	2	12	—	—	2	—	1	28	58
—	37	89	15	—	—	—	36	181	—	—	36	41	50	225	59
1	102	219	13	—	—	—	5	12	—	—	5	—	18	41	60
—	13	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	3	29	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	62
1	12	40	1	1	—	—	20	69	1	1	21	—	5	16	63
18	643	3,046	484	97	7	—	466	6,204	3	10	11) 471	69	728	5,228	
—	1	1	3	9	—	—	12	309	—	—	12	—	10	98	64
—	—	4	5	2	—	—	11	130	—	—	11	—	8	52	65

Frachtfellen und Ketten aus Eisen. — 9) Mit Ausnahme der Drahtseilerzeugung. — 10) Auch Waren daraus mit Ausnahme der Seilamente. — 11) Darunter 2 ohne Angabe der Pferbekräfte. — 12) Mit Ausnahme elektrischer.

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Betriebsstelle	insgesamt		Heimarbeitern	Hausierern	Sträflingen <sup>1)</sup>
66	Erzeugung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten . . .	9	1	—	10	1.772	—	—	—
67	Erzeugung von Nähmaschinen . .	84	—	7	91	1.355	—	—	—
68	" " Mühlen . . .	11	—	—	11	479	—	—	—
69	" " Maschinen and. Art, von Apparaten <sup>6)</sup> . . .	320	4	53	377	9.088	7	—	—
70	Waffenindustrie . . .	36	—	4	40	204	7	—	—
71	Erzeugung von Wagen, Karren und Schlitten . . .	52	—	2	54	1.686	2	—	—
72	Eisenbahnwerkstätten . . .	29	—	8	37	4.022	3	—	—
73	Hilfsgewerbe des Wagenbaues <sup>7)</sup> .	281	2	7	290	1.133	—	—	—
74	Erzeugung von Fahrrädern . . .	84	—	56	140	431	2	—	—
75	Schiffbau . . .	3	—	—	3	4	—	—	—
76	Elektrotechnik <sup>8)</sup> . . .	162	5	13	180	7.733	7	—	—
77	Erzeugung mathematischer, physikalischer, optischer Instrumente .	190	2	100	292	1.446	13	—	—
78	Erzeugung von Wagen, Gewichten	22	—	—	22	194	2	—	—
79	" " Uhren . . .	515	4	43	562	1.230	4	—	—
80	" " chirurg. Instrum. und Bandagen . . .	56	—	22	78	556	7	—	—
81	Zahntechniker . . .	100	—	—	100	183	—	—	—
82	Erzeugung von Klavieren . . .	175	2	4	181	1.115	20	—	—
83	" " Orgeln, Harmoniken <sup>9)</sup> . . .	80	1	—	81	375	14	—	—
84	" " anderen Musikinstrumenten". . .	73	2	2	77	217	2	—	—
	zusammen . . .	2.307	23	328	2.658	34.595	91	—	—
	VI. Klasse. Industrie in Holz-, Flecht-, Dreh- und Schnitzwaren.								
85	Sägewerke . . .	5	3	8	16	57	—	—	—
86	Erzeugung von Journalerhölzern .	7	—	—	7	207	—	—	—
87	Holzimprägnierungsanstalten . .	2	—	—	2	33	—	—	—
88	Erzeugung von Holz-Wolle, -Draht	5	—	—	5	136	—	—	—
89	Sonstige Holzzurichtung <sup>12)</sup> . . .	19	—	2	21	169	—	—	—
90	Erzeugung von Storkwaren . . .	8	—	—	8	244	—	—	—
91	Böttcherei . . .	180	1	1	182	708	—	—	1
92	Parquetfabrikation . . .	6	—	2	8	260	—	—	—
93	Erzeugung grober Holzwaren . .	106	1	4	111	409	—	—	—
94	Ristentischlerei . . .	128	1	1	130	668	1	—	—
95	Sonstige Tischlerei . . .	3.036	4	50	3.090	16.982	101	—	3
96	Erzeugung von Leisten, Rahmen und Bergolderwaren <sup>13)</sup> . . .	231	3	22	256	1.191	7	—	—
97	Korbmacher . . .	95	1	5	101	228	3	—	—
98	Sonstige Weberei und Flechterei in Holz, Stroh, Bast, Binsen 2c. .	35	—	—	35	76	—	—	—
99	Erzeugung von Knöpfen . . .	391	—	—	391	2.045	60	—	—
100	" " Fächern . . .	77	1	8	86	886	11	—	—
101	Kammacherei . . .	122	1	10	133	401	2	—	—
102	Erzeugung von Meerschaum- und Bernsteinwaren . . .	163	—	2	165	861	24	—	—
103	Erzeugung von Spiel-, Galanterie- und Drechslerwaren <sup>14)</sup> . . .	1.024	5	24	1.053	4.258	60	—	—
104	Holz-Bildhauer und -Schnitzer . .	246	—	2	248	652	2	—	—
	zusammen . . .	5.886	21	141	6.048	30.471	271	—	4

1) bis 5) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — 6) Soweit nicht später folgende Arten in Betracht kommen. — 7) Mit Ausnahme der Wagenschmiede und Wagenschlosser. — 8) Mit Ausnahme der Anstalten zur Erzeugung und Abgabe von Elektrizität zu Beleuchtungs-, Kraftübertragungs- und anderen Zwecken. Vgl. Zahl 245. — 9) Auch Drehorgeln und automatische Musikspielwerke. — 10) Darunter 1 ohne Angabe der Pferdebefrägte. —

(2. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeitweilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren						Arbeitsmaschinen <sup>5)</sup>		Tausende Zahl
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor				überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe	Maschinen	
							Hauptbetriebe <sup>2)</sup> 3)		Nebenbetriebe <sup>3)</sup>						
							Betriebe	HP	Betriebe	HP					
tätigen Personen															
—	1	1	2	3	2	—	7	290	—	—	7	1	7	175	66
1	22	53	4	2	2	—	9	150	—	—	9	2	12	418	67
—	1	4	3	3	—	—	4	120	—	—	4	1	3	43	68
3	20	169	77	49	2	—	167	2.722	—	—	167	9	136	1.293	69
—	4	28	4	—	—	—	2	6	—	—	2	—	2	9	70
—	2	35	11	3	1	—	13	249	—	—	13	1	7	89	71
—	1	8	5	12	2	1	17	731	—	—	17	2	27	1.607	72
—	33	242	5	1	—	—	11	53	—	—	11	1	—	—	73
—	9	69	4	2	—	—	15	77	—	—	15	—	8	34	74
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	16	90	38	12	4	2	45	3.011	—	—	45	1	27	510	76
—	48	110	27	5	—	—	23	88	—	—	23	3	31	103	77
—	1	16	5	—	—	—	3	18	—	—	3	—	1	1	78
2	210	293	10	—	—	—	2	6	—	—	3 <sup>8)</sup>	—	8	27	79
—	8	33	12	3	—	—	14	69	—	—	14	1	4	25	80
—	53	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	81
1	52	100	19	3	—	—	8	55	—	—	8	1	4	6	82
—	17	55	7	1	—	—	5	31	—	—	5	—	5	85	83
—	20	53	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	3	5	84
7	521	1.412	241	110	13	3	369	8.117	—	—	<sup>10)</sup> 370	23	<sup>11)</sup> 304	4.581	
—	—	3	2	—	—	—	5	188	—	3	126	8	—	8	85
—	—	2	4	1	—	—	4	233	—	—	—	4	2	6	86
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
—	—	2	2	1	—	—	1	2	—	—	—	1	1	1	88
—	—	11	8	—	—	—	9	79	—	—	—	9	6	12	89
—	1	6	—	1	—	—	1	13	—	—	—	1	—	1	90
1	26	142	11	—	—	—	1	6	—	—	—	1	—	6	91
—	—	3	2	1	—	—	3	281	—	—	—	3	—	4	92
1	25	75	5	—	—	—	8	41	—	—	—	8	4	18	93
1	17	100	9	1	—	—	5	81	—	—	—	5	1	9	94
15	460	2.325	217	17	2	—	65	789	—	—	<sup>12)</sup> 66	8	296	878	95
2	65	142	19	3	—	—	12	154	—	—	—	12	14	24	96
—	32	62	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	18	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	98
5	66	282	37	1	—	—	2	18	—	—	—	2	8	375	99
1	12	53	9	1	1	—	1	12	—	1	1	2	4	10	100
2	41	75	4	—	—	—	4	20	—	—	—	4	26	31	101
2	42	106	12	1	—	—	9	19	—	—	—	9	—	121	102
2	251	719	47	5	—	—	46	204	—	—	—	46	14	849	103
4	72	169	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	21	104
36	1.128	4.294	392	33	3	—	177	2.142	4	127	<sup>13)</sup> 182	88	<sup>14)</sup> 1793	6.987	

11) Außerdem 34 in diese Klasse fallende Betriebsstelle von zu einer anderen Gewerbeabteilung gehörigen Betriebe mit 37 Maschinen. — 12) Auch Holzbildhauer. — 13) Soweit nicht zur Zahl 63 gehörig. — 14) 1 außer Betrieb. — 15) Aus Holz und anderen Materialien, soweit nicht andere Arten in Frage kommen. — 16) Darunter 1 außer Betrieb. — 17) Ferner 27 in diese Klasse fallende Betriebsstelle von zu einer anderen Gewerbeabteilung gehörenden Betrieben mit 96 Maschinen.

(3. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Haupt- Betriebe	Neben- Betriebe	Betriebs- teile	zusammen		Heimarbeitern	Haufigern	Sträflingen <sup>1)</sup>
VII. Klasse. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid.									
105	Kautschuk- und Guttaperchawaren	47	2	6	55	1.379	4	1	—
106	Zelluloidwaren	10	—	—	10	109	2	—	—
	zusammen	57	2	6	65	1.488	6	1	—
VIII. Klasse. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Stoffen.									
107	Gerbereien	27	—	1	28	1.013	—	—	—
108	Lederzurichterei	19	—	3	22	186	—	—	—
109	Erzeugung von gefärbtem und lackiertem Leder	24	—	—	24	320	—	—	—
110	Erzeugung von Maschinen-Treibriemen	16	—	—	16	76	—	—	—
111	Erzeugung von Ledergalanteriewaren	166	2	2	170	1.278	24	1	—
112	Sattler, Riemer, Tschner	499	2	21	522	2.377	20	—	2
113	Erzeugung von Wachs-, Ledertuch, anderen wasserdichten Stoffen	8	—	—	8	220	1	—	—
114	Erzeugung von Kunstleder	3	—	—	3	118	—	—	—
115	Reinigung und Zurichtung von Federn, Haaren zc.	25	1	3	29	92	—	—	—
116	Bürstenbinder	171	—	11	182	608	7	3	—
117	Tierausstopfer, Präparatoren	19	1	—	20	40	—	—	—
	zusammen	977	6	41	1.024	6.328	52	4	2
IX. Klasse. Textilindustrie.									
118	Seidentrocknungs- und Konditionieranstalten	1	—	—	1	9	—	—	—
119	Herrichtung von Spinnabfällen u. Hadern, Kunstwolle-Erzeugung	1	—	—	1	22	—	—	—
120	Seidenspinnerei	5	—	—	5	189	—	—	—
121	Weberei in Seide und Halbside	15	—	7	22	172	2	—	—
122	Schaf- und Kunstwollspinnerei	1	—	1	2	2	—	—	—
123	Erzeugung von Filztuch, Rozen u. Decken	2	—	1	3	72	—	—	—
124	Erzeug. von Teppichen und Möbelstoffen	7	1	—	8	72	2	—	—
125	Erzeugung von Schals u. Tüchern, gewebt und gewirkt	45	—	—	45	959	36	—	1
126	Erzeugung von Geweben aus Streich- und Kammwolle <sup>2)</sup>	6	—	1	7	99	3	—	—
127	Erzeugung von Watte	9	—	4	13	74	1	—	—
128	Baumwoll- und Vigogne-spinnerei, -Zwirnerei	2	—	1	3	83	—	—	—
129	Baumwollweberei	7	—	4	11	43	3	—	—
130	Dochtfabrikation	4	—	—	4	54	—	—	—
131	Leinenweberei	1	—	—	1	2	—	—	—
132	Erzeugung von Seilerwaren, Netzen, Säcken, Segeln u. dgl. aus Hanf	44	—	2	46	153	1	—	—

1) bis 2) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — 3) Nicht besonders benannte Gewebe,

(3. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeitweilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren					Arbeitsmaschinen <sup>5)</sup>		Laufende Zahl		
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor				überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe		Maschinen	
							Hauptbetriebe <sup>2)</sup> 3)		Nebenbetriebe <sup>3)</sup>							
							Betriebe	HP	Betriebe	HP						
tätigen Personen																
—	19	19	6	2	1	—	5	1.335	—	—	5	—	.	.	105	
—	4	3	3	—	—	—	2	4	—	—	2	—	.	.	106	
—	23	22	9	2	1	—	7	1.339	—	—	7	—	—	—	—	
—	2	7	13	4	1	—	16	585	—	—	16	—	1	3	107	
—	5	9	5	—	—	—	5	33	—	—	5	—	2	2	108	
—	1	12	10	1	—	—	7	63	—	—	7	—	—	—	109	
—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	110	
—	35	100	30	1	—	—	2	8	—	—	2	—	66	83	111	
5	103	361	26	4	—	—	8	55	—	—	8	—	225	328	112	
—	1	4	2	1	—	—	3	66	—	—	3	—	3	30	113	
—	—	1	1	1	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	114	
—	11	12	2	—	—	—	4	25	—	—	4	—	—	—	115	
2	65	96	7	1	—	—	11	38	—	—	11	—	1	1	116	
1	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	
8	230	629	96	13	1	—	57	877	—	—	57	1	303	453	—	
—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	118	
—	—	—	1	—	—	—	1	22	—	—	1	—	—	—	119	
—	—	1	3	1	—	—	2	18	—	—	2	—	5	17	120	
—	1	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	79	121	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	
—	—	1	—	1	—	—	1	40	—	—	1	—	2	878	123	
—	—	4	3	—	—	—	1	3	—	—	1	—	5	42	124	
—	1	23	16	5	—	—	7	33	—	—	7	2	38	401	125	
—	2	3	—	1	—	—	1	4	—	—	1	—	6	26	126	
1	—	5	3	—	—	—	3	42	—	—	6) 4	—	2	7	127	
—	—	1	—	1	—	—	1	4	—	—	1	—	1	2	128	
—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	129	
—	—	2	2	—	—	—	1	15	—	—	1	—	2	15	130	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	
—	13	30	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	132	

rein und gemischt.

(4. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Haupt- Betriebe	Neben- Betriebe	Betriebs- teile	zusammen		Heimarbeitern	Sonnenern	Sträflingen <sup>1)</sup>
133	Jute-Industrie . . . . .	2	—	—	2	748	1	—	—
134	Haar-Weberei und Flechtereie . . . . .	7	—	2	9	26	2	—	—
135	Weberei . . . . .	1	—	1	2	1	—	—	—
136	Erzeugung von elastischen Geweben, Gummiborten, Schnüren . . . . .	11	—	2	13	134	2	—	—
137	Erzeugung von Posamenten aus Gold, Silber und leonischen Gespinnsten . . . . .	16	—	1	17	262	3	—	—
138	Erzeugung von sonstigen Posamenten . . . . .	179	1	5	185	1.667	26	—	—
139	Erzeugung von seidenen und halbseidenen Bändern . . . . .	17	—	—	17	718	7	—	—
140	Erzeugung von anderen Bändern . . . . .	4	—	3	7	58	—	—	—
141	Wirk-, Strick- und Häkelwaren aller Art <sup>2)</sup> . . . . .	258	3	7	268	1.117	31	1	—
142	Erzeugung von Bobbinet, Petinet und Spitzen . . . . .	3	1	—	4	202	—	—	—
143	Kunst-, Bunt- und Weißstickerei . . . . .	424	17	15	456	1.836	88	—	—
144	Seidenfärberei . . . . .	17	1	1	19	689	—	—	—
145	Appretur und Adjustierung von Seidenwaren . . . . .	11	1	2	14	715	2	—	—
146	Bleicherei, Färberei und Appretur von Woll- und Leinwandgarnen und -waren . . . . .	102	4	2	108	3.075	11	—	—
147	Erzeugung bedruckter Gespinnte u. Gewebe . . . . .	19	1	1	21	222	2	—	—
	zusammen . . . . .	1.221	30	63	1.314	13.475	223	1	1
	X. Klasse. Tapezierer-Gewerbe.								
148	Erzeugung von Bettwaren . . . . .	76	1	75	152	387	8	—	—
149	Tapezierer und Dekorateur . . . . .	830	9	21	860	2.397	10	—	—
	zusammen . . . . .	906	10	96	1.012	2.784	18	—	—
	XI. Klasse. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie.								
150	Näherei und Wäschekonfektion . . . . .	1.772	17	335	2.124	8.865	332	3	—
151	Erzeugung von Männer- u. Knabenkleidern . . . . .	5.350	2	3	5.355	16.345	430	—	2
152	Erzeugung von Frauen- u. Mädchenkleidern . . . . .	3.682	1	92	3.775	16.744	110	—	—
153	Schuhmacherei . . . . .	5.921	3	5	5.929	18.392	387	—	2
154	Niedermacherei . . . . .	181	—	4	185	826	13	—	—
155	Erzeugung von Krawatten . . . . .	186	1	6	193	746	52	—	—
156	Handschuhmacherei . . . . .	144	—	13	157	548	42	—	1
157	Sonnen- u. Regenschirmherzeugung	268	1	5	274	1.147	53	—	—
158	Kürschner, Kappenmacher, Rauchwaren-färber . . . . .	408	1	1	410	1.577	18	—	1
159	Hutmacherei, Erzeugung von Hutstoffen und Filzwaren <sup>3)</sup> . . . . .	288	2	25	315	3.334	35	—	—
160	Erzeugung von Strohhüten . . . . .	60	4	2	66	809	9	—	—
161	Bügelmacherei (Modistinnen) . . . . .	733	4	10	747	2.361	17	1	—

1) bis 3) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — 4) Auch Regwaren mit Ausnahme der Hanfwebe. — 5) Darunter 1 außer Betrieb. — 6) Ferner 4 in diese Klasse fallende Betriebsteile von zu einer

(4. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeitweilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren					Arbeitsmaschinen <sup>2)</sup>		Laufende Zahl	
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor			überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe	Maschinen		
							Hauptbetriebe <sup>3)</sup>		Nebenbetriebe <sup>3)</sup>						
							Betriebe	HP	Betriebe						HP
—	—	—	1	1	—	2	730	—	—	2	—	2	3.583	133	
—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	134	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	135	
—	1	6	4	—	—	3	8	—	—	3	1	5	56	136	
—	2	2	8	4	2	6	31	—	—	6	—	11	73	137	
—	26	110	35	6	—	17	91	—	—	17	1	55	371	138	
—	1	2	9	5	—	9	37	—	—	9	—	12	567	139	
—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	42	140	
—	53	191	12	2	—	8	20	—	—	8	—	232	854	141	
—	—	2	—	1	—	1	50	—	—	1	—	1	40	142	
5	114	276	27	2	—	5	6	—	—	5	1	68	294	143	
—	—	5	6	6	—	10	124	—	—	10	2	—	—	144	
—	—	5	1	5	—	9	191	—	—	9	—	1	4	145	
—	10	49	32	8	3	42	1.232	—	—	42	2	3	16	146	
—	—	13	6	—	—	4	112	—	—	4	—	1	1	147	
8	231	756	174	48	4	135	2.814	—	—	136	12	473	7.380		
1	13	57	5	—	—	3	33	—	—	3	—	.	.	148	
4	227	584	15	—	—	5	29	—	—	5	—	.	.	149	
5	240	641	20	—	—	8	62	—	—	8	—	—	—		
4	403	1.262	91	11	1	16	311	—	—	16	2	1.638	4.858	150	
24	1.122	4.144	50	10	—	6	10	—	—	6	—	5.148	7.224	151	
23	536	2.948	160	14	1	1	1	—	—	1	—	3.587	6.444	152	
24	1.658	4.139	86	14	—	9	57	—	—	9	—	5.173	7.798	153	
2	41	124	13	1	—	4	5	—	—	4	—	163	338	154	
3	34	137	12	—	—	—	—	—	—	—	—	144	176	155	
—	37	102	4	1	—	—	—	—	—	—	—	85	188	156	
—	61	187	19	1	—	1	27	—	—	1	—	184	269	157	
7	107	282	9	3	—	3	18	—	—	3	—	284	474	158	
1	38	217	23	7	2	27	562	1	2	28	1	101	175	159	
1	10	28	17	4	—	10	89	—	—	10	—	32	185	160	
14	170	525	23	1	—	1	2	—	—	1	—	80	157	161	

anderen Gewerbestellen gehörenden Betrieben mit 30 Maschinen. — <sup>2)</sup> Darunter 3 Betriebe von Hilfsanstalten der Eisenbahnen mit 3 Arbeitsmaschinen. — <sup>3)</sup> Mit Ausnahme der Fließschüberzeugung.

(5. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Haupt= Betriebe	Neben= Betriebe	Betriebs- teile	zusammen		Heimarbeitern	Kaufleuten	Sträflingen <sup>1)</sup>
162	Kunstblumenmacher . . . . .	302	3	1	306	1.946	20	—	—
163	Federnschmücker . . . . .	142	2	19	163	801	2	—	—
164	Reinigung von Wäsche u. Kleidern	1.289	7	47	1.343	6.713	58	—	—
165	Frisseure und Perückenmacher . . .	1.896	4	—	1.900	4.572	—	—	—
	zusammen . . . . .	22.622	52	568	23.242	85.726	1.578	4	6
	XII. Klasse. Papierindustrie.								
166	Erzeugung von Pappe u. Preßspänen	2	—	1	3	63	—	—	—
167	Erzeugung von Papier aller Art . . .	1	—	—	1	9	—	—	—
168	Dachpappenerzeugung . . . . .	5	—	—	5	49	—	—	—
169	Erzeugung von Tapeten, Bunt- und präpariertem Papier . . . . .	20	—	2	22	297	—	2	—
170	Erzeugung von Spielkarten . . . . .	15	—	—	15	241	—	—	—
171	Papierkonfektion . . . . .	137	3	5	145	2.951	25	—	6
172	Buchbinder und Rastrierer . . . . .	463	9	24	496	3.522	13	—	—
173	Erzeugung von Kartonnage-, Pappe- und Papiermachewaren . . . . .	211	4	11	226	2.360	14	1	—
	zusammen . . . . .	854	16	43	913	9.492	52	3	6
	XIII. Klasse. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.								
174	Mahl- u. Schälmühlen für Getreide u. dgl. Nahrungstoffe und Genußmittel . . . . .	14	2	1	17	421	—	—	—
175	Erzeugung von Schwarz-, Weiß- und Luxusgebäck . . . . .	712	1	4	717	7.388	—	60	1
176	Erzeugung von Makaroni und ähnlichen Teigwaren . . . . .	11	1	—	12	66	—	—	—
177	Erzeugung von Stärkemehl, Sago, Dextrin, Traubenzucker u. Stärkesyrup . . . . .	5	—	1	6	26	—	—	1
178	Erzeugung von Kakao, Schokolade und Kanditen . . . . .	85	—	3	88	1.515	1	5	—
179	Zucker- und Kuchenbäckerei . . . . .	379	8	6	393	1.801	—	7	—
180	Erzeugung von Lebkuchen . . . . .	16	5	1	22	61	—	2	—
181	Fleischhauerei . . . . .	1.440	14	26	1.480	5.366	1	—	—
182	Flecksiederei und Gedärmreinigung	24	—	1	25	115	—	—	—
183	Fleischsiederei, Erzeug. von Pökelfleischwaren und Würsten . . . . .	372	12	20	404	2.458	—	—	—
184	Erzeugung von Konserven und Senf	96	7	2	105	218	—	1	—
185	Erzeugung von Kaffeesurrogaten . . .	61	12	1	74	506	1	3	—
186	Kaffeebrennerei . . . . .	43	2	18	63	127	—	—	—
187	Gewerbemäßige Molkerei . . . . .	596	2	4	602	2.640	—	—	—
188	Erzeugung von Malz . . . . .	3	—	2	5	184	—	—	—
189	Bierbrauerei . . . . .	10	1	—	11	1.724	2	—	—
190	Erzeug. v. Spirituosen u. Preßhefe	94	20	28	142	1.021	—	1	—
191	Erzeugung von Essig und Essigspirit	31	9	4	44	140	—	1	—
192	Weinkellerei, Flaschenbierfüllung <sup>2)</sup>	77	1	10	88	449	—	2	—
193	Erzeugung von Sodawasser <sup>3)</sup> . . . . .	36	2	1	39	353	—	4	—
194	Gewinnung natürlichen und künstlichen Eises . . . . .	4	—	1	5	269	—	—	—
195	Wasserversorgungsanstalten . . . . .	1	—	—	1	3	—	—	—
196	Tabakfabrikation . . . . .	2	—	—	2	1.711	—	—	—
	zusammen . . . . .	4.112	99	134	4.345	23.562	5	86	2

1) bis 5) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — 6) Ferner 10 in diese Gewerbeabteilung fallende Betriebsteile von zu einer anderen Gewerbeabteilung gehörigen Betrieben mit 61 Maschinen. — 7) Davon 1 außer Betrieb. — 8) Auch Schaum-, Obstwein- und Meterzeugung. — 9) Auch von künstlichen Mineralwässern



(5. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeitweilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren						Arbeitsmaschinen <sup>5)</sup>		Laufende Zahl
							mit eigenem Motor				mit Benützung eines fremden Motors				
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	Hauptbetriebe <sup>2) 3)</sup>		Nebenbetriebe <sup>3)</sup>				überhaupt <sup>4)</sup>		
							Betriebe	HP	Betriebe	HP					
tätigen Personen						Betriebe	HP	Betriebe	HP	überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe	Maschinen		
—	62	209	25	6	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	162
1	37	92	9	3	—	—	2	14	—	—	2	—	—	—	163
3	173	996	107	10	—	—	67	346	—	—	67	—	6	—	164
3	311	1.580	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	165
110	4.800	16.972	650	86	4	—	148	1.443	1	2	149	8	16.625	28.292	5)
—	—	1	—	1	—	—	1	15	—	—	1	—	—	—	166
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167
1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168
—	—	13	6	1	—	—	12	127	—	—	12	—	—	—	169
—	4	9	1	1	—	—	2	34	—	—	2	—	—	—	170
—	15	91	18	12	1	—	20	167	—	—	20	2	4	11	171
1	70	328	53	11	—	—	18	105	—	—	18	2	—	—	172
—	27	118	57	9	—	—	13	77	—	—	13	—	—	—	173
2	116	562	138	35	1	—	66	525	—	—	66	4	4	11	—
1	2	6	3	2	—	—	13	1.722	1	12	7) 15	—	13	164	174
1	9	457	242	3	—	—	12	279	—	—	12	1	677	1.159	175
—	1	8	2	—	—	—	2	12	—	—	2	—	3	5	176
—	2	2	1	—	—	—	1	25	—	—	1	—	1	2	177
—	20	51	8	5	1	—	12	277	—	—	12	1	12	120	178
1	73	280	23	2	—	—	18	35	—	—	18	1	217	277	179
—	5	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	180
4	111	1.287	38	—	—	—	18	163	—	—	18	—	2	5	181
—	12	9	3	—	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	182
—	24	292	54	2	—	—	113	654	—	—	113	—	13	14	183
2	53	39	2	—	—	—	4	54	—	—	4	—	2	21	184
—	12	38	9	2	—	—	27	160	1	4	28	1	8	21	185
—	6	36	1	—	—	—	7	22	—	—	7	1	—	—	186
—	22	566	6	1	1	—	7	268	—	—	7	—	—	—	187
—	—	—	2	1	—	—	3	225	—	—	3	—	—	—	188
—	—	1	—	3	1	—	9	3.521	—	—	9	—	—	—	189
—	15	64	12	3	—	—	11	868	—	—	11	—	6	13	190
—	—	30	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	191
—	4	64	9	—	—	—	7	26	—	—	7	—	—	—	192
—	2	24	10	—	—	—	18	57	—	—	18	—	—	—	193
—	—	1	1	2	—	—	3	1.269	—	—	3	—	—	—	194
—	—	1	—	—	—	—	1	25	—	—	1	—	—	—	195
—	—	—	—	—	1	1	1	40	—	—	1	—	—	—	196
9	373	3.266	428	31	4	1	289	9.708	2	16	10) 292	5	11) 957	1.804	—

und anderen mufferenden Getränken. — <sup>10)</sup> Darunter 1 außer Betrieb. — <sup>11)</sup> Ferner 1 in diese Klasse fallender Betriebszweig von einem zu einer anderen Gewerbkategorie gehörigen Betriebe mit 4 Arbeitsmaschinen.



(6. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeitw. weisig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren					Arbeitsmaschinen <sup>5)</sup>		Laufende Zahl	
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor				überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe		Maschinen
							Hauptbetriebe <sup>2) 3)</sup>		Nebenbetriebe <sup>3)</sup>						
							Betriebe	HP	Betriebe	HP					
	tätigen Personen														
1	5	114	70	13	—	—	9	57	—	—	6) 13	—	.	.	197
13	106	3.489	237	11	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	198
3	15	997	90	1	—	—	1	1	—	—	1	—	.	.	199
2	263	650	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	200
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	201
19	389	5.253	398	25	—	—	10	58	—	—	7) 14	—	.	.	
2	15	52	13	6	—	—	19	215	—	—	19	5	7	17	202
—	—	98	9	—	—	—	1	1	—	—	7) 6	—	2	3	203
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
—	—	2	3	6	2	—	9	759	—	—	9	—	6	2.360	205
—	1	2	3	1	—	—	3	42	—	—	10) 4	—	1	13	206
—	6	8	7	—	—	—	3	23	—	—	3	—	1	6	207
—	6	14	6	1	—	—	10	57	—	—	10	1	2	2	208
—	1	6	—	—	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	209
1	19	25	7	1	—	—	7	22	—	—	7	1	—	—	210
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211
—	4	13	4	1	—	—	7	42	—	—	7	—	—	—	212
—	7	9	—	—	—	—	1	8	—	—	1	—	—	—	213
—	3	34	13	7	—	—	18	956	—	—	18	—	1	3	214
1	1	3	—	1	—	—	1	60	—	—	12) 2	—	—	—	215
1	27	35	4	4	—	—	7	62	—	—	7	—	1	8	216
—	1	—	1	1	—	—	1	12	—	—	1	—	—	—	217
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218
—	—	5	1	—	—	—	2	16	—	—	2	—	—	—	219
—	—	4	2	—	—	—	2	20	—	—	2	—	1	3	220
5	91	315	74	29	2	—	92	2.299	—	—	14) 99	8	15) 22	2.415	
20	31	49	42	35	10	1	6	606	—	—	6	2	.	.	221
6	75	121	6	9	3	—	1	1	—	—	1	—	.	.	222
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	223
12	13	23	46	56	11	—	2	4	—	—	2	4	.	.	224
7	27	72	32	17	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	225

— 11) Auch Fettraffinerie und Erzeugung von Seifen, Stearin- und Unschlittkerzen. — 12) Darunter 1 außer Betrieb.  
 — 13) Auch von Knochenfett und künstlichen Düngstoffen, dann Abbedereien. — 14) Vgl. die 7., 10. und 11. Anmerkung.  
 — 15) Ferner 2 in diese Klasse fallende Betriebe von zu einer anderen Klasse gehörenden Betrieben mit 47 Arbeitsmaschinen.

(7. Fortsetzung.)

Zehntausende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Haupt- Betriebe	Neben- Betriebe	Betriebsstelle	zusammen		Heimarbeitern	Hausierern	Sträflingen <sup>1)</sup>
226	Zimmermeister . . . . .	91	—	1	92	2.186	1	—	—
227	Brunnenmacher . . . . .	22	1	1	24	153	—	—	—
228	Pflasterer und Asphaltierer . . . . .	58	—	1	59	939	—	—	—
229	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	279	27	18	324	1.726	2	—	—
230	Dachdecker . . . . .	160	—	—	160	1.229	—	—	—
231	Glaser . . . . .	356	7	14	377	845	—	—	—
232	Anstreicher und Lackierer . . . . .	460	14	63	537	2.013	—	—	1
233	Zimmermaier . . . . .	612	2	9	623	1.811	—	—	—
234	Schilber- und Schriftenmaier . . . . .	187	4	3	194	477	—	—	—
235	Stuckateure, Marmorierer, Zementier- er, Gipser und Betonierer . . . . .	37	—	1	38	487	—	—	—
236	Schornsteinfeger . . . . .	129	—	—	129	400	—	—	—
237	Kanal- und Sentgrubenräumer . . . . .	17	—	—	17	262	—	—	—
238	Zimmerputzer und Reinigungsan- stalten . . . . .	187	6	3	196	450	—	—	—
	zusammen . . . . .	3.319	69	124	3.512	44.968	3	—	1
	XVII. Klasse. Graphische Gewerbe.								
239	Schriftgießerei, -schneiderei, Gal- vanoplastik, Herstellung von Holz- schnitten, Zinkographien und and. Druckplatten . . . . .	94	1	29	124	1.254	3	—	—
240	Buchdruckerei . . . . .	237	3	12	252	9.193	9	—	2
241	Stein-, Stahl-, Zink-, Kupfer- und Farbendruckerei . . . . .	80	3	16	99	2.183	10	—	—
242	Verfertigung von Photographien, Lichtdrucken, -poussin . . . . .	338	5	2	345	1.144	5	1	—
243	Malerei . . . . .	120	2	94	216	308	2	—	—
244	Zeichner, Dessinateure, Kalligraphen und sonstige graphische Gewerbe zusammen . . . . .	79	3	3	85	174	4	—	—
	zusammen . . . . .	948	17	156	1.121	14.256	33	1	2
	XVIII. Klasse. Zentranlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung.								
245	Anstalten für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung . . . . .	25	6	1	32	1.361	—	—	—
246	Dampfkrastvermietungsanstalten . . . . .	11	4	—	15	22	—	—	—
	zusammen . . . . .	36	10	1	47	1.383	—	—	—
	XIX. Klasse. Industrielle Verrich- tungen im Umherziehen einschließ- lich des Sammelns von Natur- produkten.								
247	Schleifer, Sonn- und Regenschirm- reparateure . . . . .	39	—	—	39	50	—	—	—
248	Klempner, Drahtbinder, Kesselflicker, Mäuse- und Rattenfallenerzeuger Sonstige industrielle Verrichtungen im Umherziehen . . . . .	149	—	—	149	153	—	—	—
249	Sammeln von Tieren und Natur- produkten . . . . .	127	1	—	128	2	—	—	—
250	Sammeln von Tieren und Natur- produkten . . . . .	4	—	—	4	4	—	—	—
	zusammen . . . . .	319	1	—	320	209	—	—	—
	Summe der Abteilung A . . . . .	55.313	523	2.199	58.035	358.879	2.472	118	26

<sup>1)</sup> bis <sup>3)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — <sup>4)</sup> Darunter 4 ohne Angabe der Pferdekräfte. — <sup>5)</sup> Darunter 1 Kraftbetrieb von Hilfsanstalten der Eisenbahnen mit 2 Arbeitsmaschinen. — <sup>6)</sup> Darunter 1 ohne Angabe der Pferdekräfte. — <sup>7)</sup> Vgl. Anmerkung 6 und 8. — <sup>8)</sup> Ferner 18 in diese Klasse fallende Betriebs-

(7. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeitweilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren					Arbeitsmaschinen <sup>b)</sup>		Laufende Zahl		
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor				überhaupt <sup>d)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe		Maschinen	
							Hauptbetriebe <sup>a)</sup>		Nebenbetriebe <sup>a)</sup>							
							Betriebe	HP	Betriebe	HP						
2	9	42	22	16	—	—	11	139	—	—	11	—	—	—	—	226
—	5	13	4	—	—	—	1	10	—	—	1	—	—	—	—	227
3	5	30	15	5	—	—	2	90	—	—	2	—	—	—	—	228
—	43	201	32	3	—	—	3	14	—	—	3	1	—	—	—	229
2	27	103	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230
2	100	251	3	—	—	—	1	12	—	—	1	1	—	—	—	231
4	133	290	30	3	—	—	5	8	—	—	5	—	—	—	—	232
8	192	396	14	2	—	—	2	3	—	—	2	—	—	—	—	233
—	55	130	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234
1	12	11	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	235
1	8	119	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	236
—	—	6	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	237
2	99	81	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	238
70	834	1.938	299	153	24	1	34	887	—	—	34	8	—	—	—	239
—	26	49	13	6	—	—	18	120	—	—	18	1	22	156	—	240
—	5	97	88	46	—	1	151	2.714	1	1 <sup>e)</sup>	156	6	235	1.656	—	241
—	6	38	29	5	2	—	29	246	—	—	30 <sup>e)</sup>	4	58 <sup>e)</sup>	250	—	242
4	106	214	12	2	—	—	5	20	—	—	5	1	4	36	—	243
2	56	58	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244
—	45	33	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	245
6	244	489	147	59	2	1	203	3.100	1	1 <sup>e)</sup>	209	12	319 <sup>e)</sup>	2.098	—	246
—	—	8	10	7	—	—	18	69.054	6	300	24	—	—	—	—	247
—	3	8	—	—	—	—	11	812	4	215	15	—	—	—	—	248
—	3	16	10	7	—	—	29	69.866	10	515	39	—	—	—	—	249
—	33	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
—	146	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251
126	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253
126	183	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254
431	10.260	40.145	3646	756	68	7	2.137	110.700	21	671	2.180	<sup>1)</sup> 242	—	—	—	255

teile von zu einer anderen Gewerbelasse gehörigen Betrieben mit 98 Arbeitsmaschinen. — <sup>1)</sup> Darunter 1 Betrieb ohne Angabe der Pferdekkräfte, 4 außer Betrieb stehend.

(8. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Haupt- Betriebe	Neben- Betriebe	Betriebs- teile	Zusammen		Heimarbeitern	Hausierern	Sträflingen <sup>1)</sup>
	B. Handels-, Verkehrs- und sonstige Gewerbe.								
	XX. Klasse. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
251	Handel mit lebenden Tieren . . .	373	20	3	396	732	—	—	—
252	" " Holz und Kohle . . .	1.743	20	6	1.769	4.703	1	—	—
253	" " Steinen und Erden <sup>7)</sup> . . .	105	6	4	115	456	—	—	—
254	" " lebenden Pflanzen <sup>8)</sup> . . .	1.009	34	47	1.090	2.883	3	6	1
255	" " Stein-, Glas- und Tonwaren . . .	409	53	159	621	1.584	8	—	—
256	" " edlen und unedlen Metallen <sup>9)</sup> . . .	819	82	111	1.012	4.098	45	6	—
257	" " Maschinen u. Waffen <sup>10)</sup> . . .	359	27	31	417	2.012	6	7	1
258	" " Instrumenten <sup>11)</sup> , Apparaten, Bandagen und künstlichen Zähnen . . .	99	3	24	126	359	12	3	1
259	" " Uhren . . .	147	14	131	292	368	12	1	—
260	" " Musikinstrumenten u. deren Bestandteilen . . .	79	7	15	101	198	2	—	—
261	" " Möbel u. Tapeziererwaren . . .	240	20	34	294	757	30	—	—
262	" " anderen Holzwaren <sup>12)</sup> . . .	972	48	97	1.117	3.925	41	8	1
263	" " Leder, Lederauschnitt., Wachs- und Ledertuch . . .	328	10	—	338	1.111	7	—	—
264	" " Papier <sup>13)</sup> . . .	1.081	46	22	1.149	3.076	17	4	1
265	" " an eine Konzeption gebundenen literarischen und artistischen Erzeugnissen <sup>14)</sup> . . .	270	25	9	304	1.501	10	3	—
266	Antiquitäten-Handel . . .	30	1	—	31	64	—	—	—
267	Herausgeber und Verschleißer periodischer Druckschriften . . .	312	28	2	342	1.722	2	—	—
268	Buch- und Musikalien-Leihanstalten . . .	16	18	—	34	100	—	—	—
269	Handel mit Spinnstoffen <sup>15)</sup> . . .	2.567	44	181	2.792	15.811	359	35	1
270	" " Kleidern . . .	419	18	58	495	1.739	204	3	—
271	" " Schuhwaren . . .	303	3	80	386	649	50	1	—
272	" " Kopfbedeckung, Kürschner- und Putzwaren . . .	238	22	119	379	725	18	—	—
273	" " Gegenständen d. Textil- und Bekleidungsindustrie <sup>17)</sup> . . .	252	32	145	429	803	35	—	—
274	" " Fleisch, Selbwaren, Fischen, Krustentieren . . .	2.360	76	216	2.652	4.260	1	—	—
275	" " Obst, Eiern, Milch, Milchprodukt., Gemüs. . .	6.179	28	228	6.435	9.524	7	—	—
276	" " Mahlprodukt., Hülsenfrüchten, Hefe, Bäcker- und Teigwaren . . .	402	285	91	778	622	1	5	—
277	" " Zucker, Zuckerbäcker- u. Lebzelterwaren . . .	494	13	61	568	792	—	1	—
278	Spezerei- und Kolonialwarenhandel . . .	239	21	35	295	993	1	6	—
279	Viktualienhandel, Greißlerei, Krämeret und Gemischtwarenhandel . . .	8.478	45	3	8.526	17.087	6	4	—
280	Wein-, Bier- und Obstmosthandel . . .	424	15	22	461	1.742	—	1	—
281	Handel mit gebrannten geistigen Flüssigkeiten . . .	247	9	25	281	485	—	—	—

<sup>1)</sup> bis <sup>7)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — <sup>8)</sup> Darunter 1 Betrieb ohne Angabe der Pferdekrafte. — <sup>9)</sup> Auch mit Bergwerksprodukten außer Kohle. — <sup>10)</sup> Mit Getreide, Futtermitteln, Samen, anderen Rohprodukten, Industrieabfällen und Habern, soweit nicht andere später angeführte Arten in Frage kommen. — <sup>11)</sup> Auch Metallwaren, Schmucksteinen und Korallen, sowie Waren daraus, soweit nicht später angeführte Arten in Frage kommen. — <sup>12)</sup> Auch mit Transportmitteln, elektrotechnischen Gegenständen, Apparaten. — <sup>13)</sup> Mathematischen, optischen, chirurgischen u. dgl. — <sup>14)</sup> Auch Flechtereien, Sattlerei, Niererei, Tischerei, Birkenbinder-, Rautschuhwaren, Spiel-, Drechsler- und Schnitzwaren aus Holz, Horn, Meerscham u. dgl. Materialien, dann Kurz-

(8. Fortsetzung.)

Hauptbetriebe zeitweilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren						Arbeitsmaschinen <sup>6)</sup>		Laufende Zahl		
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor				überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors <sup>5)</sup>	Betriebe	Maschinen			
							Hauptbetriebe <sup>2)</sup> 3)		Nebenbetriebe <sup>3)</sup>								
							Betriebe	HP	Betriebe	HP							
tätigen Personen																	
1	218	153	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251
2	483	1.211	44	3	—	—	12	87	—	—	6) 13	—	—	—	—	—	252
—	31	66	8	—	—	—	6	25	—	—	6	—	—	—	—	—	253
48	332	602	25	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254
—	171	210	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255
2	308	425	75	9	—	—	7	378	—	—	7	—	—	—	—	—	256
1	82	226	48	2	—	—	4	12	—	—	4	—	—	—	—	—	257
—	35	58	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258
—	60	85	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259
—	39	39	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
—	85	147	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261
—	340	566	62	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	262
—	91	227	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263
—	537	497	45	2	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	264
—	50	192	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265
—	11	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266
1	110	171	23	7	—	—	1	20	—	—	15) 2	—	—	—	—	—	267
—	5	7	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268
5	635	1.624	274	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269
1	136	254	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270
—	130	171	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271
2	74	152	10	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	272
—	89	146	17	—	—	—	15) 5	16	—	—	6	3	—	—	—	—	273
20	1.023	1.313	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274
9	3.795	2.367	7	1	—	—	3	132	—	—	3	—	—	—	—	—	275
—	286	114	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	276
2	355	133	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	277
1	68	157	12	1	—	—	2	5	—	—	2	1	—	—	—	—	278
9	2.783	5.645	41	—	—	—	5	102	—	—	5	—	—	—	—	—	279
—	112	279	33	—	—	—	9	53	—	—	15) 10	—	—	—	—	—	280
—	144	97	6	—	—	—	2	12	—	—	2	—	—	—	—	—	281

Galanterie- und Luxuswaren, soweit nicht andere später angeführte Arten in Frage kommen. — 15) Auch mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, dann mit nicht an eine Konzession gebundenen Preßerzeugnissen. — 14) Ausschließlich der periodischen Druckschriften, siehe Zahl 267. — 15) Darunter 1 ohne Angabe der Pferdekräfte. — 16) Auch mit Garnen, Seifenwaren, Posamenten, Bändern, Geweben aller Art, Wirtz-, Strick- und Häfelwaren, Spitzen, Stickerien und Wäsche aller Art. — 17) Verschiedenen und bisher nicht genannten Gegenständen. — 18) Darunter 1 ohne Angabe der Pferdekräfte.

(9. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten				Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe mit Beschäftigung von		
		Haupt-	Neben-	Betriebsstelle	zusammen		Heimarbeitern	Hausierern	Sträflingen <sup>1)</sup>
282	Handel mit Essig und Eis <sup>6)</sup> . . .	150	6	12	168	532	—	1	—
283	Tabak-, Briefmarken- u. Stempel- verschleiß . . . . .	1.327	28	132	1.487	2.210	—	—	—
284	Handel mit Drogerien <sup>7)</sup> . . . . .	945	47	241	1.233	3.501	6	4	1
285	" " verschiedenen gebrauch- ten Gegenständen <sup>8)</sup> . . . . .	870	38	3	911	1.449	19	4	—
286	" " anderen <sup>9)</sup> oder nicht besonders benannten Waren . . . . .	116	2	265	383	579	2	3	—
	zusammen . . . . .	34.401	1.194	2.612	38.207	93.152	905	106	7
	XXI. Klasse. Warenhandel im Umherziehen.								
287	Marktfierantie . . . . .	190	6	—	196	216	—	1	—
288	Wareneinkauf im Umherziehen <sup>11)</sup> .	288	—	1	289	295	—	—	—
289	Straßenhandel mit Artikeln des täglichen Verbrauches <sup>12)</sup> . . . . .	1.702	9	—	1.711	1.799	—	3	—
290	Hausierhandel <sup>13)</sup> . . . . .	1.737	2	45	1.784	1.742	3	2	—
	zusammen . . . . .	3.917	17	46	3.980	4.052	3	6	—
	XXII. Klasse. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen.								
291	Geld- und Kreditwesen . . . . .	617	6	1	624	6.499	—	—	—
292	Versicherungswesen . . . . .	128	1	—	129	3.351	—	—	—
	zusammen . . . . .	745	7	1	753	9.850	—	—	—
	XXIII. Klasse. Hilfsgewerbe des Handels.								
293	Expeditions- u. Kommissionsgeschäfte	1.318	39	55	1.412	6.212	147	4	—
294	Handelsagenten u. Handelsmakler (Sensale) . . . . .	3.853	16	101	3.970	4.537	4	3	—
295	Lagerhäuser, Wäge- u. Meßanstalten zusammen . . . . .	24	2	1	27	818	—	—	—
	zusammen . . . . .	5.195	57	157	5.409	11.567	151	7	—
	XXIV. Klasse. Verkehrsgewerbe.								
296	Personen- und Frachtfuhrwerk; Personen und Frachtaufzüge . . . . .	2.614	50	8	2.672	11.540	—	—	—
297	Wassertransport . . . . .	30	1	—	31	4.381	—	—	—
298	Leichenbestattung . . . . .	109	1	11	121	702	3	—	—
299	Dienstmänner <sup>14)</sup> . . . . .	779	2	—	781	1.628	—	—	—
300	Verleihungsgeschäfte <sup>15)</sup> . . . . .	43	19	17	79	240	4	—	—
301	Abreiß-, Ankündigung-, Informa- tions- und Reisebureaus . . . . .	114	2	2	118	662	3	—	—
302	Realitätenverkauf, Privatgeschäfts- vermittlung <sup>16)</sup> . . . . .	613	36	10	659	1.102	1	—	—
	zusammen . . . . .	4.302	111	48	4.461	20.255	11	—	—
	XXV. Klasse. Körperpflege.								
303	Erwerbszweige der Gesundheits- pflege und Körperreinigung . . . . .	101	1	1	103	701	3	—	—
	Summe der Abteilung B . . . . .	48.661	1.387	2.865	52.913	139.577	1.073	119	7
	Gesamtsumme (Abt. A u. B) . . . . .	103.974	1.910	5.064	110.948	498.456	3.545	237	33

<sup>1)</sup> bis <sup>5)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 626. — <sup>6)</sup> Auch mit Mineral- und Sodawasser und anderen erfrischenden Getränken. — <sup>7)</sup> Auch Material- und Fettwaren, Parfümerien und chemischen Produkten aller Art. — <sup>8)</sup> Einschließlich der Tröbeler. — <sup>9)</sup> Als den vorstehend genannten. — <sup>10)</sup> Darunter 6 ohne Angabe der Pferdekräfte. — <sup>11)</sup> Sammeln von Säben, Strazzen, Knochen, Rutz- und Roffhaar, sowie Abfällen. — <sup>12)</sup> Gemäß § 60 der Gewerbeordnung; vgl. auch Seite 633 ff. — <sup>13)</sup> Mit Erzeugnissen der Zertiz-, Bekleidungs- und Fuß-



(9. Fortsetzung und Schluß.)

Hauptbetriebe zeit- weilig außer Betrieb	Hauptbetriebe, welche im Betriebe stehen mit						Betriebe mit Motoren					Arbeits- maschinen <sup>5)</sup>		Laufende Zahl	
	1	2—10	11—50	51—300	301—1000	über 1000	mit eigenem Motor				überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe		Maschinen
							Haupt- betriebe <sup>2) 3)</sup>		Neben- betriebe <sup>3)</sup>						
							Betriebe	HP	Betriebe	HP					
tätigen Personen						Betriebe	HP	Betriebe	HP	überhaupt <sup>4)</sup>	mit Benützung eines fremden Motors	Betriebe	Maschinen		
2	76	67	3	2	—	—	1	20	—	—	1	—	.	.	282
—	560	766	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	283
—	380	513	47	5	—	—	5	12	—	—	5	—	.	.	284
—	483	385	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	285
—	41	67	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	286
106	14.158	19.151	913	72	1	—	64	877	1	2 <sup>10)</sup>	69	4	.	.	
1	165	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	287
—	281	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	288
5	1.616	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	289
6	1.720	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	290
12	3.782	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	
—	367	187	46	12	5	—	3	60	—	—	3	—	.	.	291
—	15	60	33	20	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	292
—	382	247	79	32	5	—	3	60	—	—	3	—	.	.	
—	519	710	81	7	1	—	1	16	—	—	1	—	.	.	293
15	3.518	313	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	294
—	5	9	7	2	1	—	5	967	—	—	5	—	.	.	295
15	4.042	1.032	95	9	2	—	6	983	—	—	6	—	.	.	
3	680	1.782	131	17	1	—	1	2	—	—	1	1	.	.	296
—	6	17	4	1	1	1	1	62.510	—	—	1	—	.	.	297
—	49	54	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	298
1	761	12	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	.	.	299
3	11	25	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	300
2	52	43	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	301
5	387	216	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	302
14	1.946	2.149	164	25	3	1	2	62.512	—	—	2	1	.	.	
—	50	34	14	3	—	—	26	417	—	—	26	—	.	.	303
147	24.360	22.736	1.265	141	11	1	101	64.849	1	2 <sup>17)</sup>	106	5	.	.	
578	34.620	62.881	4.911	897	79	8	2.238	175.549	22	673 <sup>18)</sup>	2.286	247	.	.	

waren-Industrie, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, sonstiger Hausierhandel. — <sup>14)</sup> Lohnarbeiter, Verrichtung persönlicher Dienstleistungen. — <sup>15)</sup> Ausschließlich der Geld-, Buch- und Musikalien-Geschäfte. — <sup>16)</sup> In anderen als Handelsgeschäften; verschiedene andere, der Gewerbeordnung nicht unterliegende Beschäftigungen (soweit nicht andere Arten in Frage kommen). — <sup>17)</sup> Darunter 4 ohne Angabe der Pferdekraft. — <sup>18)</sup> Darunter 22 ohne Angabe der Pferdekraft, 4 derzeit nicht im Betriebe stehend.

**2. Heimarbeiterbetriebe<sup>1)</sup> am 3. Juni 1902 nach Gewerbeklassen und Gewerbearten; Größe des Personals, Zahl der tätigen Personen, Verwendung von Arbeitsmaschinen.**

Laufende Zahl <sup>2)</sup>	Gewerbeklasse, Gewerbeart <sup>3)</sup>	Zahl der		Betriebe mit			Betriebe mit		
		Betriebe	tätigen Personen	1	2-5	6-10	Davon Familienbetriebe <sup>4)</sup>	Betriebe	verwendete Maschinen <sup>5)</sup>
<b>I. Urproduktion.</b>									
2	Gärtnerei . . . . .	4	4	4	—	—	—	—	—
<b>III. Industrie in Steinen zc.</b>									
10	Steinmeße . . . . .	3	4	2	1	—	1	—	—
15	Gipsformer . . . . .	10	13	8	2	—	1	—	—
20	Erzeugung von Töpferwaren . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
25	Malerei auf Tonwaren . . . . .	6	6	6	—	—	—	1	1
28	Glaschleiferei . . . . .	2	2	2	—	—	—	1	2
29	Glasmalerei . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
30	Sonstige Glasraffinerie . . . . .	32	43	24	8	—	6	—	—
	zusammen . . . . .	55	70	44	11	—	8	2	3
<b>IV. Metallverarbeitung</b>									
34	Schmiede . . . . .	12	12	12	—	—	—	—	—
38	Schlosserei . . . . .	7	7	7	—	—	—	—	—
41	Erzeugung von Draht und Nägeln . . . . .	5	5	5	—	—	—	2	2
42	„ „ Eisenkurzwaren . . . . .	14	15	13	1	—	1	1	1
43	„ „ Nadelnwaren . . . . .	7	10	5	2	—	—	1	2
45	„ „ Lampen . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—
46	Spenglerei . . . . .	5	5	5	—	—	—	—	—
51	Gelbgießerei . . . . .	57	64	53	4	—	1	4	6
55	Goldarbeit . . . . .	64	70	60	4	—	2	—	—
56	Golbschlägerei . . . . .	3	5	2	1	—	—	—	—
59	Metallschleiferei . . . . .	22	27	19	3	—	—	1	1
60	Metallätzung . . . . .	30	35	26	4	—	3	—	—
63	Galvaniseure . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	230	259	211	19	—	7	9	12
<b>V. Erzeugung von Maschinen zc.</b>									
67	Erzeugung von Nähmaschinen . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—
69	„ „ Maschinen anderer Art und Apparaten . . . . .	4	4	4	—	—	—	—	—
70	Waffenindustrie . . . . .	4	4	4	—	—	—	—	—
71	Wagenbau . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
74	Erzeugung von Fahrrädern . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
75	Schiffbau . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
76	Elektrotechnik . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—
77	Erz. von wissenschaftl. Instrumenten . . . . .	12	12	12	—	—	—	1	1
79	„ „ Uhren . . . . .	39	40	38	1	—	1	—	—
80	„ „ chirurg. Instrumenten . . . . .	11	14	9	2	—	1	—	—
82	„ „ Klavieren . . . . .	11	11	11	—	—	—	—	—
83	„ „ Orgeln . . . . .	78	82	75	3	—	3	2	2
	zusammen . . . . .	167	175	161	6	—	5	3	3
<b>VI. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren.</b>									
88	Erzeugung von Holzvolle . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—
89	Holzzurichtung . . . . .	2	2	2	—	—	—	1	1
91	Böttcherei . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—
93	Erzeugung grober Holzwaren . . . . .	33	33	33	—	—	—	—	—
94	Ristentischlerei . . . . .	4	5	3	1	—	1	—	—

<sup>1)</sup> Diese sind in der vorausgehenden 1. Tabelle nicht eingerechnet; vgl. den Text auf Seite 625. Hier sind nicht alle Heimarbeiter (die nicht immer von der Zählung erfassbar waren) enthalten. Andererseits sind auch Personen, die nicht wirkliche Heimarbeiter sind (z. B. befugte Handwerksmeister, für Verlag oder zu Hause für Kunden arbeitend) mit Heimarbeiterarten gezählt worden. — <sup>2)</sup> Laufende Zahlen wie in der 1. Tabelle, wo die vollen Bezeichnungen der Klassen und Arten zu ersehen sind. — <sup>3)</sup> Für die Feststellung des Personals war nicht der Stichtag, sondern der Zähltag maßgebend. — <sup>4)</sup> Mit 2 und mehr tätigen Personen. — <sup>5)</sup> Vgl. den Text über Arbeitsmaschinen auf Seite 625; Daten sind unvollständig. In der IV. Klasse, Metallverarbeitung, kommen 2 Kleinbetriebe vor, welche einen fremden Motor benötigen. — <sup>6)</sup> Darunter 1 Betrieb ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>7)</sup> Darunter 2 Betriebe ohne Angabe der beschäftigten Personen.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl <sup>1)</sup>	Gewerbeklasse, Gewerbeart <sup>1)</sup>	Zahl der		Betriebe mit			Davon Familienbetriebe <sup>2)</sup>	Betriebe mit Maschinen <sup>4)</sup>	
		Betriebe	tätigen Personen	1	2-5	6-10		Betriebe	benutzte Maschinen
95	Sonstige Tischlerei . . . . .	198	210	188	10	—	2	3	3
96	Erzeugung von Leisten, Rahmen . .	14	17	13	1	—	1	1	1
97	Korbmacherei . . . . .	26	28	24	2	—	1	—	—
98	Strohflechtereie . . . . .	72	79	67	5	—	4	—	—
99	Knopfdrechlereie . . . . .	919	960	881	38	—	26	706	750
100	Erzeugung von Fächern . . . . .	36	43	30	6	—	3	—	—
101	Kammacherei . . . . .	8	9	7	1	—	—	2	2
102	Erzeugung von Meerschamwaren . .	186	194	178	8	—	6	38	41
103	" " Spiel- und Drechsler- waren . . . . .	233	255	216	17	—	9	137	154
104	Holzschneider . . . . .	89	91	87	2	—	1	3	3
	zusammen . . . . .	1825	1931	1734	91	—	54	891	955
	VII. Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.								
105	Erzeugung von Kautschukwaren . .	18	22	15	3	—	2	—	—
106	" " Zelluloidwaren . . . . .	14	15	13	1	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	32	37	28	4	—	2	—	—
	VIII. Industrie in Leder 2c.								
109	Lederfärberei . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
111	Erzeugung von Ledergalanteriewaren	186	198	175	11	—	7	10	11
112	" " Sattler-, Riemen- und Taschenerwaren . . . . .	66	71	63	3	—	3	7	7
115	Federnzurichtung . . . . .	26	27	25	1	—	1	—	—
116	Bürstenbinderei . . . . .	46	49	44	2	—	1	—	—
	zusammen . . . . .	325	346	308	17	—	12	17	18
	IX. Textilindustrie.								
120	Seidenspinnerei . . . . .	5	5	5	—	—	—	—	—
121	Seidenweberei . . . . .	7	7	7	—	—	—	5	5
122	Schafwollspinnerei . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—
123	Erzeugung von Filztuch, Decken . .	2	2	2	—	—	—	—	—
124	" " Möbelstoffen . . . . .	2	7	1	—	1	—	2	10
125	" " Schals . . . . .	198	294	148	49	1	15	168	247
129	Baumwollweberei . . . . .	4	4	4	—	—	—	4	4
132	Erzeugung von Seilerwaren . . . . .	40	42	38	2	—	1	—	—
134	Haarweberei . . . . .	9	11	7	2	—	1	—	—
136	Erzeugung von Gummiborten . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—
137	" " Goldposamenten . . . . .	39	39	39	—	—	—	2	3
138	" " sonstigen Posamenten	260	289	236	24	—	19	3	3
141	" " von Wirkwaren . . . . .	490	540	454	36	—	22	172	191
142	" " Spitzen . . . . .	18	19	17	1	—	—	—	—
143	Kunststickerei . . . . .	812	881	762	49	1	36	17	17
145	Seidenappretur . . . . .	4	7	3	1	—	—	—	—
146	Wollfärberei . . . . .	6	6	6	—	—	—	—	—
147	Erzeugung von Textildruckwaren . .	1	1	1	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	1900	2157	1733	164	3	94	373	480
	X. Tapezierergewerbe.								
148	Erzeugung von Bettwaren . . . . .	14	17	12	2	—	1	—	—
149	Tapezierer . . . . .	26	28	24	2	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	40	45	36	4	—	1	—	—
	XI. Bekleidungs- und Fußwaren.								
150	Wäschekonfektion . . . . .	4.443	4976	4084	355	4	191	2825	3195
151	Erzeugung von Männerkleidern . . .	1.436	1731	1231	204	1	53	1166	1239

<sup>1)</sup> bis <sup>4)</sup> Vgl. die 2. — 5. Anmerkung auf der vorigen Seite. — <sup>5)</sup> Darunter 3 Betriebe ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>6)</sup> Darunter 1 Betrieb ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>7)</sup> Darunter 2 Betriebe ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>8)</sup> Darunter 3 Betriebe ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>9)</sup> Darunter 1 Betrieb mit 16 Personen.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl <sup>1)</sup>	Gewerbeklasse, Gewerbeart <sup>1)</sup>	Zahl der		Betriebe mit			Davon Familienbetriebe <sup>5)</sup>	Betriebe mit Maschinen <sup>4)</sup>		
		Betriebe	tätigen Personen	1	2-5	6-10		Betriebe	verwendete Maschinen	
										tätigen Personen <sup>2)</sup>
152	Erzeugung von Frauenkleidern . . . . .	3.907	4.536	<sup>5)</sup> 3.525	372	10	155	2740	3067	
153	Schuhmacherei . . . . .	5.642	5.868	5.456	184	2	70	507	541	
154	Wiedermacherei . . . . .	234	270	206	28	—	20	190	214	
155	Erzeugung von Stravatten . . . . .	572	703	475	96	1	61	353	359	
156	Handschuhmacherei . . . . .	189	204	177	12	—	9	72	75	
157	Schirmerzeugung . . . . .	80	86	76	4	—	3	39	39	
158	Kürschnerei . . . . .	70	92	56	14	—	5	32	34	
159	Hutmacher (Filzhüte) . . . . .	83	94	76	7	—	4	19	25	
160	Erzeugung von Strohhüten . . . . .	16	17	15	1	—	1	4	4	
161	Kuhschmiederei . . . . .	129	139	122	7	—	6	23	24	
162	Kunstblumenerzeugung . . . . .	222	248	207	15	—	11	1	1	
163	Federschmiederei . . . . .	44	50	40	4	—	2	—	—	
164	Wäscherei . . . . .	5.461	5.601	<sup>6)</sup> 5.355	105	1	58	—	—	
165	Friseur . . . . .	242	246	240	2	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	22.770	24.861	<sup>7)</sup> 21.341	1410	19	649	7971	8817	
	XII. Papierindustrie.									
169	Erzeugung von Tapeten . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
170	„ „ Spielkarten . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
171	Papierkonfektion . . . . .	229	274	203	24	2	21	—	—	
172	Buchbinderei . . . . .	19	20	18	1	—	—	—	—	
173	Erzeugung von Kartonagenwaren . . . . .	88	109	71	17	—	13	—	—	
	zusammen . . . . .	338	405	294	42	2	34	—	—	
	XIII. Nahrungs- und Genußmittel.									
175	Brotbäckerei . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	
178	Erzeugung von Schokolade . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	
179	Zuckerbäckerei . . . . .	5	6	4	1	—	—	—	—	
181	Fleischhauerei . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
183	Fleischselcherei . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	13	14	12	1	—	—	—	—	
	XV. Chemische Industrie.									
208	Erzeugung von Farbstoffen . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
213	„ „ Wachs . . . . .	4	4	4	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	5	5	5	—	—	—	—	—	
	XVI. Baugewerbe.									
222	Architekten . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	
225	Maurermeister . . . . .	104	105	103	1	—	1	—	—	
226	Zimmermeister . . . . .	7	7	7	—	—	—	—	—	
230	Dachdecker . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	
231	Glafer . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
232	Antstreicher . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
233	Zimmermaler . . . . .	11	11	11	—	—	—	—	—	
234	Schriftenmaler . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	
238	Zimmerputzer . . . . .	18	18	18	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	150	151	149	1	—	1	—	—	
	XVII. Graphische Gewerbe.									
239	Schriftgießer . . . . .	23	24	22	1	—	1	—	—	
241	Kunstdrucker . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	
242	Photographen . . . . .	9	10	8	1	—	1	—	—	
243	Kunstmaler . . . . .	57	65	52	5	—	2	—	—	
244	Sonstige graphische Gewerbe . . . . .	42	45	39	3	—	1	—	—	
	zusammen . . . . .	132	145	122	10	—	5	—	—	
	Gesamtsumme (Erzeugungsgewerbe) . . . . .	27.986	30.605	26.182	1780	<sup>8)</sup> 24	872	<sup>9)</sup> .	<sup>9)</sup> .	

<sup>1)</sup> bis <sup>4)</sup> Vgl. die 2. — 5. Anmerkung auf Seite 646. — <sup>5)</sup> Darunter 14 Betriebe ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>6)</sup> Darunter 7 Betriebe ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>7)</sup> Darunter 24 Betriebe ohne Angabe der beschäftigten Personen. — <sup>8)</sup> Darunter 1 Betrieb mit 16 Personen. — <sup>9)</sup> Mit Rücksicht auf die Unvollständigkeit der Daten wurde keine Summe gebildet.

**3. Die erfragten Arbeitsmaschinen in Gewerbetrieben am 3. Juni 1902 nach Maschinen-Arten und Gewerbeabteilungen.<sup>1)</sup>**

Für die Gewerbeabteilung im Betriebsbogen erfragte Arbeitsmaschinen		Betriebe	Maschinen	Für die Gewerbeabteilung im Betriebsbogen erfragte Arbeitsmaschinen		Betriebe	Maschinen
<b>Gewerbeabteilung A.</b> (Gewerbeklassen II, IV, V.) <sup>2)</sup>				<b>Gewerbeabteilung C.</b> (Gewerbeklasse VI.)			
Schachtföfen . . . . .	1	1	Gatterfägen . . . . .	20	41		
Ziegelgußstahlföfen . . . . .	2	2	Bandsägen . . . . .	185	274		
Zementstahlföfen . . . . .	1	1	Fournierschneid- und Säge- maschinen . . . . .	39	97		
Schweißföfen . . . . .	4	4	Holzholbelmaschinen . . . . .	183	485		
Rupolföfen . . . . .	44	68	Holzfräsmaschinen . . . . .	102	233		
Temperföfen . . . . .	8	10	Kopiermaschinen . . . . .	29	64		
Eisenflamföfen . . . . .	6	9	Drehbänke . . . . .	1.564	5.793		
Anderere Flamföfen . . . . .	5	15	zusammen Abt. C. . . . .	<sup>3)</sup> 1.793	6.987		
Kaffinierföfen und Herde für Metalle außer Eisen . . . . .	3	6	<b>Gewerbeabteilung D.</b> (Gewerbeklasse IX.)				
Umichmelzföfen . . . . .	130	249	Rohseidehaspeln . . . . .	9	17		
Elektrische Ofen . . . . .	1	1	Rämmmaschinen . . . . .	1	5		
Glühföfen . . . . .	71	131	Seidespindeln . . . . .	6	318		
Smaltierföfen . . . . .	18	48	Kammwollspindeln . . . . .	1	2		
Verzinnschmelzföfen . . . . .	3	6	Streichwollspindeln . . . . .	2	871		
Verzinnherde und -Pfannen . . . . .	18	35	Mungo- und Schoddyspindeln . . . . .	1	1		
Sublimationsföfen . . . . .	1	1	Hanfspindeln . . . . .	1	1		
Walzenstreckere . . . . .	63	168	Jutespindeln . . . . .	1	2.808		
Dampfhammer . . . . .	26	32	Baumwollspindeln . . . . .	5	12		
Anderere mechanische Hämmer . . . . .	53	77	Anderere Feinspindeln . . . . .	1	7		
Schmiedepressen . . . . .	49	100	Zwirnspindeln . . . . .	4	577		
Draht- und Röhrenpressen, Vleipressen für Kabel . . . . .	13	42	Webstühle . . . . .	143	1.011		
Anderere Pressen . . . . .	535	2.518	Bandstühle . . . . .	17	241		
Hobelmaschinen . . . . .	267	1.074	Mühlstühle . . . . .	31	252		
Metallfräsmaschinen . . . . .	172	1.139	Kattunwirkstühle . . . . .	2	13		
Gewind- und Schraubenschneid- maschinen . . . . .	177	858	Englische Rundwirkstühle . . . . .	6	8		
Feilenbaummaschinen . . . . .	9	35	Französische Rundwirkstühle . . . . .	3	30		
Drahtstiftenmaschinen . . . . .	8	32	Strickmaschinen . . . . .	207	726		
Grobzugtrommeln . . . . .	8	31	Strumpfstühle . . . . .	9	47		
Feinzugtrommeln . . . . .	10	149	Raspelstühle . . . . .	17	111		
Drahtwebstühle . . . . .	5	149	Plattstichmaschinen . . . . .	26	70		
Drahtteilmaschinen . . . . .	3	15	Schiffklimaschinen . . . . .	2	4		
Schleif- und Poliermaschinen . . . . .	312	1.234	Anderere Strickmaschinen . . . . .	53	239		
zusammen Abt. A. . . . .	<sup>3)</sup> 1.009	8.240	Walzendruckmaschinen . . . . .	1	2		
<b>Gewerbeabteilung B.</b> (Gewerbeklasse III.)			zusammen Abt. D. . . . .			<sup>3)</sup> 473	7.380
Ziegel- und Röhrenpressen . . . . .	8	54	<b>Gewerbeabteilung E.</b> (Gewerbeklassen VIII. und XI.)				
Kalk-, Gips-, Zementföfen . . . . .	2	2	Nähmaschinen . . . . .	16.912	28.650		
Kanal-, Ring-, Kammerföfen . . . . .	18	45	Leberspaltmaschinen . . . . .	26	33		
Anderere Ofen . . . . .	23	59	Aufwickmaschinen . . . . .	12	13		
Glasschmelzföfen . . . . .	2	2	Schuhnagelmaschinen . . . . .	19	22		
Hohlglaschleifstünde . . . . .	7	14	Rahmennähmaschinen . . . . .	9	24		
Tafelglaschleifstünde . . . . .	9	29	zusammen Abt. E. <sup>4)</sup> . . . . .	<sup>3)</sup> 16.925	28.742		
Spiegelgleifmaschinen . . . . .	10	49					
Spiegelglaspolierische . . . . .	6	7					
zusammen Abt. B. . . . .	<sup>3)</sup> 62	261					

<sup>1)</sup> Für jede Gewerbeabteilung wurden bestimmte Maschinen erfragt; jede Gewerbeabteilung umfaßt die in Klammern beigelegten Gewerbeklassen. Vgl. die Einleitung auf Seite 625 und die Gewerbeklassen in der 1. Tabelle auf Seite 626 ff. — <sup>2)</sup> Die Eisenbahn-Hilfsanstalten, für welche zum Teile andere Maschinen erfragt wurden, sind hier nicht aufgenommen. — <sup>3)</sup> Dies ist nicht die Summe der darüberstehenden Zahlen, sondern die (kleinere) Zahl der in der Gewerbeabteilung befragten Betriebe mit Arbeitsmaschinen. — <sup>4)</sup> Ohne die von 3 Hilfsbetrieben der Eisenbahnen verwendeten 3 Arbeitsmaschinen; vgl. die 9. Anmerkung Seite 635.

(Fortsetzung.)

Für die Gewerbeabteilung im Betriebsbogen erfragte Arbeitsmaschinen	Betriebe	Maschinen	Für die Gewerbeabteilung im Betriebsbogen erfragte Arbeitsmaschinen	Betriebe	Maschinen
Gewerbeabteilung F. (Gewerbeklasse XII.)			Sodaschmelzöfen . . . . .	2	2
Holzschleifapparate . . . . .	1	1	Ammoniakfoda-Apparate . . .	1	1
Papiermaschinen mit Langform	4	8	Retorten . . . . .	6	2.342
„ mit Zylinderform	2	2	Gasbehälter . . . . .	6 <sup>3)</sup>	18
zusammen Abt. F. . . . .	1 <sup>1)</sup> 4	11	Destillierkessel . . . . .	6	16
Gewerbeabteilung G. (Gewerbeklasse XIII.)			Schmelzkessel . . . . .	5	20
Gewöhnliche Mahlgänge . . . . .	19	79	Auffschließapparate . . . . .	2	8
Französische Mahlgänge . . . . .	14	64	Kugelmühlen . . . . .	4	4
Malvestühle . . . . .	26	155	zusammen Abt. H. . . . .	1 <sup>1)</sup> 22	2.415
Disintegratoren . . . . .	4	7	Gewerbeabteilung J. (Gewerbeklasse XVII.)		
Knetmaschinen . . . . .	60	88	Schnellpressen für Buchdruck .	184	776
Bäcköfen (innere Heizung) . . . . .	794	1.223	Rotationspressen . . . . .	24	63
Bäcköfen (äußere Heizung) . . . . .	127	188	Schnellpressen (für Stein-, Stahl-, Kupferdruck) . . . . .	113	403
zusammen Abt. G. . . . .	1 <sup>1)</sup> 957	1.804	Tiegeldruckpressen . . . . .	212	652
Gewerbeabteilung H. (Gewerbeklasse XV.)			Sezmaschinen . . . . .	18	50
Schwefelsäurekammern . . . . .	1 <sup>2)</sup>	4	Typengießmaschinen . . . . .	19	152
			zusammen Abt. J. . . . .	4 <sup>4)</sup> 318	2.096

<sup>1)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorigen Seite. — <sup>2)</sup> Mit 1700 m<sup>3</sup> Gesamthalt. — <sup>3)</sup> Mit 435.600 m<sup>3</sup> Gesamthalt. — <sup>4)</sup> Ohne die von einer Eisenbahn-Hilfsanstalt verwendeten 2 Maschinen; vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 640.

#### 4. Die Arbeitsmaschinen<sup>1)</sup> in Heimarbeiterbetrieben am 3 Juni 1902 nach Maschinenarten und Gewerbeabteilungen.<sup>2)</sup>

Gewerbeabteilung, Arbeitsmaschinen	Heimarbeiterbetriebe	Maschinen	Gewerbeabteilung, Arbeitsmaschinen	Heimarbeiterbetriebe	Maschinen
Gewerbeabteilung A. (Gewerbeklasse II, IV, V)			Drehbänke . . . . .	890	954
Pressen . . . . .	8	11	zusammen Abt. C. . . . .	891	955
Schraubenschneidmaschinen . . . . .	2	2	Gewerbeabteilung D. (Gewerbeklasse IX)		
Schleifmaschinen . . . . .	2	2	Webstühle . . . . .	183	270
zusammen Abt. A. . . . .	12	15	Bandstühle . . . . .	1	2
Gewerbeabteilung B. (Gewerbeklasse III)			Französische Rundwirkstühle . . . . .	2	2
Ziegelöfen . . . . .	1	1	Strickmaschinen . . . . .	172	191
Tafelglasschleifsteine . . . . .	1	2	Stickmaschinen . . . . .	15	15
zusammen Abt. B. . . . .	2	3	zusammen Abt. D. . . . .	373	480
Gewerbeabteilung C. (Gewerbeklasse VI)			Gewerbeabteilung E. (Gewerbeklasse VIII u. XI)		
Sägemaschinen . . . . .	1	1	Nähmaschinen . . . . .	7.988	8.834
			Schuhnagelmaschinen . . . . .	1	1
			zusammen Abt. E. . . . .	3 <sup>3)</sup> 7.988	8.835

<sup>1)</sup> Es wurden nicht alle Maschinen angegeben, sondern nur die in das für die Zählung aufgestellte Schema passenden Maschinen in die Tabelle aufgenommen; vgl. die Einleitung auf Seite 625. — <sup>2)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur vorausgehenden 3. Tabelle und die 2. Tabelle auf Seite 646 ff. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle auf Seite 649.

5. Die am 3. Juni 1902 in Gewerbebetrieben als Zugtiere verwendeten Pferde, sonstigen Einhufer und Rinder.<sup>1)</sup>

Gewerbeklassen	Pferde		Sonstige Einhufer		Rinder	
	Betrieb	Tiere	Betrieb	Tiere	Betrieb	Tiere
<b>A. Erzeugungsgewerbe.</b>						
I. Urproduktion . . . . .	126	189	—	—	1	1
II. Hüttenbetrieb . . . . .	5	11	—	—	—	—
III. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	63	244	—	—	—	—
IV. Metallverarbeitung . . . . .	169	342	—	—	—	—
V. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln . .	101	265	—	—	2	2
VI. Industrie in Holz-, Flecht-, Dreh- und Schnitzwaren . . . . .	186	377	—	—	—	—
VII. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid . . . . .	3	10	—	—	—	—
VIII. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Materialien . . .	44	97	—	—	1	1
IX. Textilindustrie . . . . .	71	203	1	1	—	—
X. Tapezierergewerbe . . . . .	9	16	—	—	—	—
XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . .	142	266	—	—	—	—
XII. Papierindustrie . . . . .	53	120	—	—	—	—
XIII. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.	1849	5.005	3	3	1197	11.931
XIV. Gast- und Schankgewerbe . . . . .	140	214	—	—	1	196
XV. Chemische Industrie . . . . .	95	367	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe . . . . .	136	596	—	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe . . . . .	7	19	—	—	—	—
XVIII. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung . . . . .	1	4	—	—	—	—
XIX. Industrielle Einrichtungen im Umherziehen, einschließlich des Sammelns von Naturprodukten . . . . .	1	1	—	—	—	—
zusammen (Erzeugungsgewerbe) . . . . .	3201	8.346	4	4	1202	12.131
<b>B. Handels-, Verkehrs- und sonstige Gewerbe.</b>						
XX. Warenhandel mit fester Betriebsstätte . .	1789	4.713	2	3	77	771
XXI. Warenhandel im Umherziehen . . . . .	71	97	—	—	—	—
XXII. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen . .	2	18	—	—	—	—
XXIII. Hilfgewerbe des Handels . . . . .	107	1.195	—	—	1	2
XXIV. Verkehrsgewerbe . . . . .	2638	18.451	—	—	3	5
XXV. Körperpflege . . . . .	2	4	—	—	—	—
zusammen (Handelsgewerbe 2c.) . . . . .	4609	24.478	2	3	81	778
Gesamtsumme . . . . .	7810	32.824	6	7	1283	12.909

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind die Heimarbeiterbetriebe und die Hilfsbetriebe der Eisenbahnen. Nach dem Wortlaut des Betriebsbogens waren im Erhebungsformulare nur die im Betriebe verwendeten Tiere anzuführen; tatsächlich wurden vielfach in den Betriebsbogen alle im Besitze des Betriebsinhabers befindlichen Zugtiere eingetragen. Für diejenigen Gewerbearten, in welchen Zugtiere lediglich als Zugtiere verwendet werden können, wurden nur die Pferde, sonstigen Einhufer und Rinder aufgearbeitet. Vgl. die folgende Tabelle.

**6. Die sämtlichen am 3. Juni 1902 in den Betrieben der Tierzucht, der Nahrungsmittel, des Gastgewerbes, des Tier- und Fleischhandels verwendeten Tiere.<sup>1)</sup>**

Laufende Zahl <sup>2)</sup>	Gewerbeklasse, Gewerbeart <sup>2)</sup>	Pferde		Maultiere	Rinder				Ziegen	Schafe	Schweine	
		Arbeitspferde	als Handelsware		Jungvieh und Kalbinnen	Stiere über 1 Jahr	Kühe	Ochsen				zusammen
<b>A. Erzeugungsgewerbe.</b>												
<b>I. Klasse. Urproduktion.</b>												
3	Gewerbliche Tierzucht . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
<b>XIII. Klasse. Industrie in Nahrungs- u. Genussmitteln.</b>												
174	Getreidemühlen . . . . .	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
175	Brotbäckerei . . . . .	819	—	—	—	—	—	—	—	1	91	
176	Erzeugung von Teigwaren . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
177	„ „ Stärkemehl . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
178	„ „ Schokolade . . . . .	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
179	Zuckerbäckerei . . . . .	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
180	Erzeugung von Lebkuchen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
181	Fleischhauerei . . . . .	1035	18	2	31	338	358	1817	2.544	5	3	147
182	Flecksiederei . . . . .	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
183	Fleischschere . . . . .	410	—	—	2	82	35	23	142	—	—	442
184	Erzeugung von Konserven . .	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
185	Erzeug. von Kaffeesurrogaten	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
186	Kaffeebrennerei . . . . .	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Gewerbsmäßige Molkerei . . .	877	15	1	22	3	9034	6	9.065	29	1	218
188	Erzeugung von Malz . . . . .	16	—	—	—	—	—	73	73	—	—	—
189	„ „ Bier . . . . .	708	—	—	—	—	—	107	107	—	—	—
190	„ „ Spirituosen . . . . .	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
191	„ „ Essig . . . . .	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
192	Weinfellerei . . . . .	255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	Erzeugung von Sodawasser . .	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
194	Gewinnung von Eis . . . . .	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	4938	33	3	55	423	9427	2026	11.931	34	5	900
<b>XIV. Klasse. Gast- u. Schankgewerbe.</b>												
197	Fremdenbeherbergung . . . . .	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
198	Wirtsgewerbe . . . . .	171	—	—	—	—	63	26	89	14	4	62
199	Verbreitung von Kaffee . . . .	12	—	—	—	—	107	—	107	—	—	—
200	Branntweinschank . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	210	—	—	—	—	170	26	196	14	4	62
<b>B. Handelsgewerbe.</b>												
<b>XX. Klasse. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.</b>												
251	Handel mit lebenden Tieren	133	413	—	25	—	61	149	235	2	—	138
274	Handel mit Fleischwaren . . .	236	—	—	—	—	5	116	121	—	—	39
286	Handel mit verschiedenen Waren . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	373	413	—	25	—	66	265	356	2	—	177
<b>XXI. Klasse. Warenhandel im Umherziehen.</b>												
287	Marktfierantie . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind die Heimarbeiterbetriebe und die Hilfsbetriebe der Eisenbahnen. Vgl. die Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Laufende Zahl wie in der 1. Tabelle auf Seite 626 ff., wo die vollen Bezeichnungen der Gewerbeklassen und -Arten zu ersehen sind.



### c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe sind die feinerzeit privilegienweise verliehenen Berechtigungen zum Gewerbebetriebe; sie wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartigen Berechtigungen verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder sie wurden an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer der letzteren der zum Gewerbebetriebe Berechtigte war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden bereits durch die allerhöchste Entschliessung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die Kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten; sie wurden durch Verordnung vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt.

Die Zahl der Realgewerbe am Ende des Jahres 1897 ist im Jahrbuche für 1897, Seite 598 und 599, angegeben worden. Sie hat sich im Jahre 1898 nur insofern geändert, als im XV. Gemeindebezirke eine radizierte Schankgerechtigkeit und im XIX. Gemeindebezirke ein radiziertes Wirtsgewerbe gelöscht wurde. In den Jahren 1899—1901 sind keine Veränderungen vorgekommen. Im Jahre 1902 wurde ein verkäufliches Bäckergerwebe im I. Bezirke gelöscht; ein radiziertes Gewerbe (Schankgerechtigkeit) ist im 18. Bezirke (Gersthof, Einl.=3. 30, Konfript.-Nr. 23) zugewachsen. Die Gesamtzahl betrug daher am Ende des Jahres 1902: 459. Im Jahre 1903 ist keine Veränderung vorgefallen. Im Jahre 1904 ist ein radiziertes Bäckergerwebe im XVIII. Bezirke (Währing, Einl.=3. 34, Konfript.-Nr. 13) zugewachsen; ein verkäufliches Schankgerwebe im XVI. Bezirke wurde gelöscht. Die Gesamtzahl zu Ende 1904 ist daher wieder 459.

### d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung). Es darf nur von den nach dem Gesetze über den Hausierhandel hiezu befugten Personen betrieben werden. Das hier erwähnte Gesetz ist das Hausierpatent vom 4. September 1852, N.-G.-Bl. Nr. 252. Es gestattet den Hausierhandel nur mit besonderer Bewilligung, welche von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Ertrag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter gewissen, ganz besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachfrist, Freisein von etelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt werden darf. Betreffend die Zulassung der Hausierer besteht mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde vidieren lassen. Diese „bestätigende Vidierung“ darf nur bei begründeten Bedenken gegen die Person des Hausierers, über die Gültigkeit des Hausierpatentes oder über die gesetzmäßige Art der Ausübung des Hausierhandels verweigert werden (§ 9 des Hausierpatentes). Davon ist wohl zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Der Lebensmittelhandel, als die Feilbietung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbruche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach dem am 15. September 1902 in Kraft getretenen Gesetze vom 25. Februar 1902, N.-G.-Bl. Nr. 49 (§ 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen ansässiger Gewerbsleute. Es ist der Gewerbebehörde überlassen, in ihrem Bezirke ansässigen kleineren Gewerbsleuten zu ihrem besseren Fortkommen das Feilbieten ihrer Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde von Haus zu Haus zu gestatten (§ 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung). Nach dem bereits im vorigen Absätze erwähnten Gesetze vom 25. Februar 1902 soll die Bewilligung nur in besonders rüchswürdigen Fällen nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für einen Zeitraum von je drei Jahren und auf Widerruf erfolgen.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Lebensmittelhändler (Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Lebensbedarfes) ist für Ende 1896 und für 1. Juni 1897 in der Tabelle auf Seite 596 des Jahrbuches für 1897 angegeben. Über die zu ihrer Kennzeichnung eingeführten Marken mit Nummern liegen keine statistischen Ausweise vor. Die der dritten Art angehörenden ansässigen Gewerbsleute erhalten Austräger- (Erlaubnis-) Scheine bzw. Legitimationen nach § 60 letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902), deren Zahl auf Seite 655 angegeben ist.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben die gemeinsame Eigenschaft, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

## 1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1900—1904.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domicil (Wohnbezirk)	Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe <sup>1)</sup>				
	neu erteilt	verlängert	bestätigend vidierte	aufammen	neu erteilt <sup>2)</sup>	ver- längert <sup>2)</sup>	bestätigend vidierte <sup>3)</sup>	aufammen	
Gesamtzahl in den Jahren	1900	5	1488	450	1943	38	60	28	126
	1901	4	1412	429	1845	40	87	18	145
	1902	5	1341	424	1770	51	94	18	163
	1903	5	1144	395	1544	62	119	18	199
	1904	2	1052	468	1522	57	128	31	216
und zwar im Jahre 1904:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	1	760	353	1114	52	103	24	179
	Frauen	1	292	115	408	5	25	7	37
b) nach dem Alter	bis 30 Jahre . . . . .	—	8	24	32	6	15	10	31
	30 " 40 " . . . . .	1	151	148	300	19	36	9	64
	40 " 50 " . . . . .	1	344	171	516	11	35	6	52
	50 " 60 " . . . . .	—	333	93	426	16	33	5	54
	über 60 " . . . . .	—	216	32	248	5	9	1	15
c) nach dem Familien- stande	ledig . . . . .	—	118	43	161	13	20	15	48
	verheiratet . . . . .	2	794	395	1191	42	96	16	154
	verwitwet oder geschieden	—	140	80	170	2	12	—	14
d) nach dem Glaubens- bekenntnisse	katholisch . . . . .	2	342	356	700	18	73	29	120
	evangelisch . . . . .	—	18	64	82	—	1	—	1
	mosaisch . . . . .	—	691	32	723	39	53	2	94
	sonstige . . . . .	—	1	16	17	—	1	—	1
e) nach der Heimat	Wien . . . . .	1	239	2	242	16	43	—	59
	sonstiges Niederösterreich	—	12	5	17	1	10	—	11
	Krain . . . . .	—	6	26	32	—	2	8	10
	Böhmen . . . . .	1	31	54	86	3	5	8	16
	Mähren . . . . .	—	26	14	40	1	9	—	10
	Schlesien . . . . .	—	1	—	1	1	—	—	1
	Galizien . . . . .	—	403	20	423	25	24	2	51
	sonstiges Österreich . . . . .	—	6	116	122	3	19	12	34
	Ungarn . . . . .	—	328	231	559	7	16	1	24
f) nach dem Domicil (Wohn- bezirke)	I. (Innere Stadt) . . . . .	—	7	1	8	—	—	—	—
	II. (Leopoldstadt) . . . . .	—	408	16	424	22	20	1	43
	III. (Landstraße) . . . . .	—	55	42	97	1	4	12	17
	IV. (Wieden) . . . . .	—	4	10	14	2	—	—	2
	V. (Margareten) . . . . .	—	23	33	56	—	—	1	1
	VI. (Mariahilf) . . . . .	—	13	19	32	1	—	3	4
	VII. (Neubau) . . . . .	—	16	17	33	—	1	4	5
	VIII. (Josefstadt) . . . . .	—	4	3	7	—	—	—	—
	IX. (Alsergrund) . . . . .	—	9	3	12	2	2	1	5
	X. (Favoriten) . . . . .	2	53	195	250	1	6	1	8
	XI. (Simmering) . . . . .	—	12	8	20	1	1	—	2
	XII. (Meidling) . . . . .	—	142	26	168	3	12	6	21
	XIII. (Giesing) . . . . .	—	22	2	24	3	9	—	12
	XIV. (Rudolfsheim) . . . . .	—	73	35	108	1	12	—	13
	XV. (Fünfhaus) . . . . .	—	33	7	40	1	2	—	3
	XVI. (Dttakring) . . . . .	—	22	18	40	3	30	2	35
	XVII. (Gernals) . . . . .	—	24	14	38	9	3	—	12
	XVIII. (Währing) . . . . .	—	20	—	20	—	7	—	7
	XIX. (Döbling) . . . . .	—	5	—	5	—	2	—	2
	XX. (Brigittenau) . . . . .	—	107	19	126	7	17	—	24
Die 1904 verlängerte od. bestätigend vidierte Be- willigung war ursprüng- lich erteilt worden	in Wien . . . . .	—	828	11	839	—	98	1	99
	im sonstigen Österreich . . . . .	—	117	228	345	—	26	29	55
	in Ungarn . . . . .	—	107	229	336	—	4	1	5

<sup>1)</sup> Nur solche Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — <sup>2)</sup> Die Lizenz wird nur für mehrere Monate, höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — <sup>3)</sup> In Bezug auf die bestätigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

**2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1900—1904.**

Warengattung <sup>1)</sup>	1900	1901	1902	1903	1904	Warengattung <sup>1)</sup>	1900	1901	1902	1903	1904
	Zahl der Fälle <sup>1)</sup>						Zahl der Fälle <sup>1)</sup>				
Baumwollwaren . . .	63	22	28	39	7	Waidlerwaren . . .	649	607	683	496	504
Bürstenbinderwaren . .	77	22	36	20	26	Schnittwaren . . .	756	691	763	591	611
Drechslerwaren . . .	58	18	26	20	12	Schuhwaren . . .	132	104	95	85	59
Galanteriewaren . . .	957	945	880	653	631	Seife u. Parfümerien	208	115	140	81	94
Gefäßr . . . . .	26	11	69	51	43	Sonnen-, Regenschirme	197	120	114	87	119
Glaswaren . . . . .	50	29	31	1	6	Spenglerwaren . . .	246	174	159	113 <sup>2)</sup>	110
Holz- u. Spielwaren	225	198	178	119	108	Spitzen . . . . .	31	24	7	7	15
Kammacherwaren . . .	59	27	29	23	17	Süßfrüchte . . . . .	61	80	55	64	77
Kleider, neue . . . . .	58	38	23	28	18	Teppiche . . . . .	41	16	13	11	13
Korbwaren . . . . .	28	22	24	15	3	Wachholder . . . . .	7	3	10	16	4
Kurzwaren . . . . .	822	717	818	630	9608	Wachsleinwand . . .	75	29	31	31	27
Pfisterwaren . . . . .	115	44	47	41	83	Wirkwaren . . . . .	46	18	37	27	20
Papier-, Schreibwaren	204	159	161	121	188	Zündhölzer . . . . .	14	16	16	15	12

<sup>1)</sup> Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt; außerdem kamen mannigfache andere Gegenstände vereinzelt vor. Auf den Hausierscheinen wird häufig eine größere Anzahl von Gegenständen genannt, als der Hausierer tatsächlich führt. — <sup>2)</sup> Davon 121 mit böhmischen Kurzwaren. — <sup>3)</sup> Davon 89 mit Draht- und Klemmerwaren.

**3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1900—1904 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigend vidiert wurden.**

Wandergewerbe	1900	1901	1902	1903	1904	Wandergewerbe	1900	1901	1902	1903	1904
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder . . . . .	4	7	10	7	11	Übertrag . . . . .	56	46	85	115	135
Einkauf alten Eisens etc.	—	—	—	2	—	Photographen . . . .	6	3	5	11	5
Einkauf alter Kleider	—	—	26	50	66	Regenschirmausbesser. <sup>3)</sup>	6	9	5	7	10
Holzwarenerzeuger . . .	16	10	11	11	12	Reißhand- und	—	—	—	—	—
Karrenschleifer <sup>1)</sup> . . . .	36	28	37	44	46	Waschelerzeuger . . .	10	9	8	12	7
Kesselflicker . . . . .	—	—	—	1	—	Siebmacher . . . . .	—	1	1	—	—
Klöppelei . . . . .	—	—	1	—	—	Strazzenfänger . . . .	50	81	61	57	61
Kupferschmied . . . . .	—	1	—	—	—	Vogelhändler . . . . .	—	1	—	—	—
<b>Fürtrag . . . . .</b>	<b>56</b>	<b>46</b>	<b>85</b>	<b>115</b>	<b>135</b>	<b>zusammen<sup>3)</sup> . . . . .</b>	<b>128</b>	<b>150</b>	<b>165</b>	<b>202</b>	<b>218</b>

<sup>1)</sup> Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1900: 2, 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3, 1904: 2. — <sup>2)</sup> Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer im Jahre 1900: 2, 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3, 1904: 2; zugleich für Kaffeemühlenausbesserer 1900 und 1901 je 1. — <sup>3)</sup> Darunter im Jahre 1900: 2, 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3, 1904: 2 doppelt geprüfte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung.

**4. In den Jahren 1900—1904 erteilte Austrägerischeine (Legitimationen) nach § 60, letzter Absatz, der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)**

Gewerbe	1900	1901	1902	1903	1904	Gewerbe	1900	1901	1902	1903	1904
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker . . . . .	47	27	18	1	1	Übertrag . . . . .	64	52	45	17	9
Bartbindeherzeuger . . .	—	—	2	—	—	Maschinenfricker . . .	—	—	—	1	—
Bürstenbinder . . . . .	4	5	5	—	2	Messerschmiede . . . .	2	—	1	—	—
Drechsler . . . . .	1	1	3	1	—	Netz- und Fußwaren-	—	2	—	—	—
Futteralmacher . . . . .	—	—	1	—	—	erzeuger . . . . .	—	—	—	—	—
Gipsfigurenerzeuger . . .	1	6	—	1	2	Oblatenerzeuger . . . .	1	1	1	—	—
Glasbildherzeuger . . . .	1	—	—	—	—	Papierblumenerzeuger	—	—	1	—	—
Glasler . . . . .	—	—	—	1	—	Waidler . . . . .	2	2	2	2	1
Glasmaler . . . . .	2	2	1	2	—	Wofamentierer . . . . .	—	—	1	1	—
Gummiballonerzeuger . . .	1	5	—	—	—	Schildermaler . . . . .	1	1	1	—	—
Haarnerzeuger . . . . .	—	1	—	—	—	Schirmerzeuger . . . . .	—	1	1	—	—
Handschuhmacher . . . .	1	—	1	—	—	Schlosser . . . . .	1	1	—	—	1
Holz-Zardinierenerz. . . .	—	—	—	—	—	Schmirkelpapierherz. . .	1	—	—	—	—
Holzschuhherzeuger . . . .	3	—	—	1	—	Schuhmacher . . . . .	4	3	4	1	1
Industriemaler . . . . .	—	—	1	—	—	Siebmacher . . . . .	3	6	5	2	—
Kammacher . . . . .	—	1	1	1	—	Tischler . . . . .	1	—	—	1	—
Kanditen- u. Eisenz. . . . .	—	2	1	2	—	Weber . . . . .	—	—	1	2	—
Kappenmacher . . . . .	—	—	—	1	—	Wirkwarenerzeuger . . .	—	—	1	—	—
Krawattenerzeuger . . . . .	—	—	1	—	—	Ziergärtner . . . . .	1	—	1	1	—
Kürschner . . . . .	3	2	3	3	—	Zucker- und Mando-	—	—	—	—	—
Luftballonerzeuger . . . .	—	—	7	3	4	lettibäcker . . . . .	155	88	21	15	6
<b>Fürtrag . . . . .</b>	<b>64</b>	<b>52</b>	<b>45</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>zusammen . . . . .</b>	<b>236</b>	<b>157</b>	<b>86</b>	<b>43</b>	<b>18</b>

## 2. Gewerbliche

Die scheidsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

## a) Organisation der gewerblichen Genossen-

## Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschafts-inhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Tausende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung <sup>3)</sup>	Gewerleibungs-Gebühr in Kronen	Genossen-schafts-verjamm-lungen		Sitzungen der Genossen-schafts-vorstellung		Stand der Genossen-schaftsmitglieder (Gewerbsinhaber am Ende des Jahres <sup>4)</sup> )				Zahl der Mitglieder des (Gesiftensauschusses <sup>5)</sup> )
				be-schluß-fähige	be-schluß-unfähige	be-schluß-fähige	be-schluß-unfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	20	4	1	10	—	157	—	—	157	—
2	Anstreicher und Lackierer . . . . .	14	40	1	—	10	—	638	34	3	675	8
3	Bäcker <sup>6)</sup> . . . . .	32	60	3	1	12	4	668	44	8	720	8
4	Bänderzeuger . . . . .	5	20	1	—	—	—	12	1	14	27	8
5	Bau- und Steinmetzmeister . . . . .	9	120	7	—	20	—	699	—	8	707	8
6	Bettwarenerzeuger . . . . .	8	40	—	—	—	—	51	22	—	73	8
7	Bildhauer . . . . .	14	40	2	—	5	—	353	6	—	359	7
8	Blas- und Streichinstrumenten- und Harmonikamacher . . . . .	11	16	2	—	14	—	123	10	—	133	8
9	Brunnenmeister <sup>7)</sup> . . . . .	6	20	1	—	1	—	26	1	—	27	7
10	Buchbinder <sup>10)</sup> . . . . .	17	30	2	—	10	—	926	94	—	1.020	8
11	Buchdrucker und Schriftsetzer <sup>11)</sup> . . . . .	14	30	1	—	5	—	244	29	9	282	11
12	Buch-, Kunst- und Musikalien-händler <sup>12)</sup> . . . . .	14	60	1	—	2	—	274	31	23	328	13)8
13	Büchsenmacher, Büchsenhäfter u. Schwertfeger . . . . .	8	50	2	—	5	—	30	1	1	32	8
14	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	14	40	1	—	1	—	175	10	—	185	8
15	Chemischputzer und Appreteure <sup>17)</sup> . . . . .	8	30	3	—	8	—	121	222	—	343	8
16	Dachdecker . . . . .	8	80	2	—	2	—	176	18	—	194	8
17	Deichgräber . . . . .	8	20	1	1	2	1	91	2	—	93	—
18	Drechsler <sup>19)</sup> . . . . .	26	40	2	—	13	—	1.562	59	—	1.621	8
19	Einspänner . . . . .	14	30	2	—	14	—	618	230	—	848	8
20	Elektrotechniker, konzessionierte	8	50	1	—	23	—	178	—	—	178	8
21	Fahbinder <sup>21)</sup> . . . . .	11	40	1	—	16	—	204	7	3	214	8
22	Federnschmücker . . . . .	10	30	1	—	9	—	74	99	7	180	8
23	Feinzeugschmiede <sup>22)</sup> . . . . .	22	50	1	—	4	—	249	29	—	278	8
24	Fiaker . . . . .	14	20	1	—	17	—	468	211	—	679	8
25	Fischhändler <sup>24)</sup> . . . . .	8	30	1	—	1	—	109	96	1	206	—
26	Flaschenbierfüller . . . . .	8	60	2	—	10	—	59	11	19	89	25)8
27	Fleischhauer <sup>27)</sup> . . . . .	14	40	4	—	23	—	1.421	114	—	1.535	8
28	Fleischhändler <sup>30)</sup> . . . . .	21	60	6	—	4	2	950	153	1	1.104	8
29	Fragner, Greißler, Viktualien-händler <sup>32)</sup> . . . . .	12	20	1	—	12	—	444	918	—	1.362	—
30	Friseur, Kafeure, Perückenmacher	18	40	5	1	14	—	1.862	89	—	1.951	7
	Fürtrag . . . . .	—	—	62	4	267	7	12.962	2541	97	15.600	—

1) Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dormalen nicht angegeben werden, da die Vorschriften hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften ungenau sind oder gänzlich fehlen. — 2) In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. Die Genossenschaft der konzessionierten Dienstmänner, deren Statut mit dem Statthaltererlasse vom 29. November 1904 genehmigt wurde, trat erst mit dem 1. Jänner 1905 in Tätigkeit. — 3) Ohne die Zahl der Griasnmänner. — 4) Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier in der Regel nach den Angaben der Genossenschaft eingelegt, nur beim Mangel solcher und bei auffallenden oder ungenauen Angaben wurden die Mitgliedszahlen der Krankenkassen (vgl. Seite 732 ff.) als verlässlicher auch hier angegeben. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — 5) Mit den Zimmer- und Dekorationsmalern zusammen. 6) Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbroterzeuger, Mehlspeismacher. — 7) Für Maurermeister 30 K. — 8) Die Genossenschaftsvorstellung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — 9) Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Installateure. — 10) Auch Ledergalanteries- und Kartonnagenwaren-Erzeuger, ferner Futtermalcher, Rafrierer, Pastenpartouiserzeuger, Goldbräger, Erdglobusmacher, Bildereinfasser und Pappendeckelerzeuger. — 11) Gremium. — 12) Korporation; dazu gehören auch Antiquariats-händler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörigen Leibinstituten. — 13) Gehilfenauschuss. Daneben besteht noch selbständig ein Hilfsarbeiterauschuss mit 8 Mitgliedern. — 14) Außerdem besteht noch eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — 15) Die Bestellanstalt. — 16) Lieferungen für die städt. Straßenbahnen.

### Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 689, 717 ff. und 732 ff. behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Gehilfenversammlungen, Stand<sup>1)</sup> der Genossenschaftsmitglieder (Gewerblich-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1904.

Gehilfen- ber- sammlungen		Sitzungen des Gehilfen- auschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Genossenschaften mit										
beschlussfähige	beschluss- unfähige	beschlussfähige	beschluss- unfähige	Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter <sup>2)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäftes- unternehmungen	gewerblich. Anlagen zur gemeinl. Benutzung	Herberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	—	14	—	1.713	3	283	—	1.996	3	1	5)1	—	—	1	—	—	—	2
2	—	17	—	5.636	374	803	—	6.439	374	1	1	1	—	1	—	—	3	
1	—	1	—	250	422	6	1	256	423	—	1	—	—	1	—	—	4	
4	—	18	—	?)	?)	2.459	—	?)	?)	—	—	—	—	—	—	—	5	
2	—	4	—	110	94	12	3	122	97	1	1	1	1	1	—	—	6	
3	—	18	—	804	—	205	—	1.009	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
2	—	7	4	221	31	45	—	266	31	—	1	—	—	1	—	—	8	
—	—	1	—	17	—	11	—	28	—	—	—	—	—	1	—	—	9	
6	3	6	—	3.450	2.500	985	2	4.435	2.502	—	1	1	1	1	—	—	10	
1	—	26	—	5.434	1.464	509	—	5.943	1.464	—	1	—	—	1	—	—	11	
1	—	9	3	1.351	259	75	1	1.426	260	—	14)1	—	—	1	—	15)1	12	
1	—	12	—	136	—	32	—	168	—	—	1	—	—	1	—	—	13	
1	—	5	—	239	125	66	—	305	125	1	1	1	—	1	16)1	—	14	
2	2	10	2	536	795	7	—	543	795	—	1	1	—	1	—	—	15	
2	—	11	4	450	70	—	—	450	70	—	1	1	—	1	—	—	16	
—	—	—	—	18)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
3	—	14	1	5.033	782	965	—	5.998	782	1	1	1	—	1	—	—	18	
2	—	12	—	1.841	—	—	—	1.841	—	—	1	—	—	1	—	—	19	
1	—	12	—	311	—	110	—	421	—	—	1	—	—	1	—	—	20	
—	—	—	—	—	—	202	—	202	—	—	1	1	—	1	—	—	21	
1	—	6	—	—	502	—	128	—	630	1	1	1	1	1	—	—	22	
1	—	12	—	1.006	94	306	—	1.312	94	—	1	1	—	1	—	—	23	
1	1	14	—	710	—	—	—	710	—	—	—	—	—	1	—	—	24	
—	—	—	—	34	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
1	—	1	—	203	47	—	—	203	47	1	—	—	—	—	—	26)1	26	
3	3	9	4	1.945	103	457	—	2.402	103	—	1	1	—	1	29)1	—	27	
1	1	—	—	1.541	451	319	—	1.860	451	—	1	1	—	1	—	—	28	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
2	—	10	—	2.230	—	1.170	9	3.400	9	1	1	1	1	1	—	—	30	
46	10	249	18	35.209	8.116	6.568	144	41.777	8.260	9	20	12	5	23	2	2	3	—

— <sup>17)</sup> Früher Webwarenzurichter; dazu gehören noch Wirkwaren-Senger, Schal- und Badausschneider, Fleischer, Kunst- und Wollwäcker, Übernahme zum chemischen Färben und Vorhängeappretieren. — <sup>18)</sup> Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Tagelöhner ist nicht bekannt. — <sup>19)</sup> Darunter Weisenschnneider, Hornknopfmacher, Knopfornen- und Betonmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Dominospielzeugener, Perlmutterarbeiter, Winkelrahmnerzeugener, Gewehrpfostenzeugener, Muschelgalanteriewarenzeugener, Metall-Druck- und Drehwarenerzeugener, Wandrequisitenerzeugener, Meerischaum- und Eisenbleibhauer. — <sup>20)</sup> Außerdem ist bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr (Einlage) von 20 K an die Genossenschaft zu entrichten. — <sup>21)</sup> Auch Verdrätsgabwarenerzeugener, Solischnadtelmacher und Korftöpfelerzeugener. — <sup>22)</sup> Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Laubfägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerbers- und Schuhmachereisenzeugener. — <sup>23)</sup> Außerdem ist für jede weitere Lizenz eine Gebühr von 10 K an die Genossenschaft zu entrichten. — <sup>24)</sup> Früher Donaufischer, Fischkäufer und Fischhändler. — <sup>25)</sup> Hilfsarbeiterauschuss. — <sup>26)</sup> Austauschlokal für Bierflaschen und Flaschenverschlüsse. — <sup>27)</sup> Darunter auch Fleischverschleifer, Flechieder, Stechviehfleischer, Fleischkommissionshändler. — <sup>28)</sup> Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe nur 20 K. — <sup>29)</sup> Einrichtung zur Verwertung des Düngers im Schlachthause zu St. Marx. — <sup>30)</sup> Auch Käse- und Salamierezeugener, Seiltlingshändler, Gebärmereiniger, Selchwarenverschleifer. — <sup>31)</sup> Erzeuger; Verschleifer nur 20 K. — <sup>32)</sup> Darunter auch Käse-, Hülsenfrüchtenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchten-Verschleifer, Landbrot-Verschleifer, Butters-, Eiers-, Hütten-, Schmalz- und Wursthändler, Obsthändler, Eishändler, Pflanz- und Gernhändler, Hafers-, Heu- und Strohhändler. — <sup>33)</sup> Ohne die 2459 Lehrlinge der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung <sup>3)</sup>		Gewerbesteuer-Gebühr in Kronen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Geschäftsaussschusses <sup>4)</sup>
		Einverleibungs-Gebühr in Kronen	beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen		
											Personen	
	Übertrag . . .	—	—	62	4	267	7	12.962	2.541	97	15.600	—
31	Gastwirte <sup>5)</sup> . . . . .	42	80	2	—	22	—	3.010	638	15	3.663	8
32	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	11	40	2	—	11	1	399	20	22	441	8
33	Geschirrhändler <sup>6)</sup> . . . . .	8	20	1	1	5	3	72	54	—	126	—
34	Glasler, Glashändler, Glaskleifer	14	50	2	—	8	—	384	38	12	434	—
35	Glühlichtkörpererzeuger . . . . .	10	50	3	—	10	—	27	6	—	33	7
36	Gold- und Metallschläger . . . . .	6	40	2	1	3	2	17	3	—	20	8
37	Graveure <sup>7)</sup> . . . . .	9	24	3	—	12	—	342	—	—	342	8
38	Großfuhrwerksbesitzer <sup>8)</sup> . . . . .	8	40	1	—	4	1	76	13	2	91	8
39	Großhändler <sup>9)</sup> . . . . .	6	200	1	—	1	—	19	1	—	20	7
40	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger <sup>10)</sup>	15	40	3	—	8	—	463	22	3	488	6
41	Hafner . . . . .	8	40	5	—	15	—	83	3	1	87	8
42	Handelsagenten, nicht protokoll.	33	10	3	—	12	4	1.456	19	—	1.475	—
43	Handelsverein des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes <sup>11)</sup> . . . . .	20	18	1	—	4	—	1.421	1.309	—	2.730	7
44	Handelsverein in Hernals . . . . .	20	20	1	—	6	—	1.890	1.562	—	3.452	7
45	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert <sup>12)</sup> . . . . .	26	20	1	—	10	—	5.026	2.948	—	7.974	8
46	Händler mit Brennmaterialien <sup>13)</sup> . . . . .	23	8	2	—	13	—	1.322	376	—	1.698	—
47	Händler mit Reisfand 2c. <sup>14)</sup> . . . . .	12	5	3	1	4	—	116	19	—	135	—
48	Handschuh- und Bandagenmacher	14	40	2	—	6	—	174	11	—	185	8
49	Holz- und Kohlenhändler <sup>15)</sup> . . . . .	15	20	1	—	3	—	268	13	4	285	—
50	Hotellers u. Fremdenbeherberger <sup>16)</sup>	10	50	2	—	12	—	101	93	6	200	8
51	Huf- und Wagenschmiede <sup>17)</sup> . . . . .	23	60	3	—	12	1	309	29	—	338	8
52	Hutmacher und Hagenhaarschneider	10	40	1	2	6	1	281	13	—	294	8
53	Industriemaler <sup>18)</sup> . . . . .	11	40	2	—	5	—	178	10	2	190	8
54	Informationsbureau, konzess. <sup>16)</sup> . . . . .	5	30	1	—	5	—	19	2	—	21	—
55	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	26	50	1	—	3	—	835	32	2	869	8
56	Kaffeeshenker . . . . .	20	20	1	1	8	—	306	161	—	467	7
57	Kaffeeshenker . . . . .	26	100	2	2	13	—	538	208	—	746	8
58	Kaffeeturrogaterzeuger . . . . .	8	20	1	—	3	—	63	16	5	84	8
59	Kamm- und Fächermacher <sup>23)</sup> . . . . .	14	32	2	—	8	—	162	22	—	184	8
60	Kanal- und Senfgrubenräumer . . . . .	6	60	2	1	2	1	16	6	—	22	8
61	Kaufmannschaft, Wiener <sup>25)</sup> . . . . .	103	100	1	1	120	—	3.558	229	891	4.678	8
62	Klavier- und Orgelbauer <sup>27)</sup> . . . . .	14	40	1	1	6	—	125	1	10	136	8
63	Kleidermacher <sup>28)</sup> . . . . .	38	40	4	—	12	—	7.226	3.359	—	10.585	8
64	Kleinfuhrwerksbesitzer <sup>30)</sup> . . . . .	22	8	2	—	5	1	1.202	180	—	1.382	8
	Fürtrag . . . . .	—	—	127	15	644	22	44.446	13.957	1072	59.475	—

1), 2), 3) und 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 656. — 5) Gast- und Schankgewerbe treibende mit Ausnahme der Kaffeeshenker, Kaffeeshenker und Spirituosen- und Branntweinschenker. — 6) Händler mit Geschirz und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. Die früher an dieser Stelle angeführten Gemischtwarenhändler siehe jetzt unter „Handelsleute“. — 7) Einschließlich der handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notenscheider, Formenscheider, Metallographen, Metallaussschneider, ferner der freien Gewerbe: Kautschuk-Stampflienerzeuger, Äser, Zinkographen und Gesteinschleifer. — 8) Fuhrwerksbetriebe mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Landplatz. — 9) Verein; Bantiers, insofern sie mindestens 1300 K. Erwerbsteuer entrichten. — 10) Darunter auch Zifeler, Metall-Galanteriewaren-Erzeuger, Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metalltopfmacher, Stochbeschlägemacher, Metallpreßer, Metallaussschneider, Metallschleifer, sowie überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Paffong und Nickel verfertigen, ferner die Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolder, -Verfälscher, -Bernichter, sowie die elektrochemischen Anstalten. — 11) Früher Genossenschaft der Kaufleute des ehemaligen politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Giesing. — 12) Früher Gemischtwarenhändler und -verschleifer. — 13) Nicht protokollierte. — 14) Auch Händler mit Vogelband, Gartenhütter, Ausreibwägel, Ausreibbüchern, Fuglappen und Sägespänen im Umherziehen. — 15) Jene Personen, welche den Bau, Bindern, Brenn-, Furnier-, Tischler-, Werk- und Willenholz, Binderreiß-, Kofz- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. auch die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — 16) Verein. — 17) Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100, in der I. Klasse 200 K. —

setzung.)

Gesamtheit der Gesamtheit der Gesamtheit der		Eigentlichen des aus		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>						Zahl der Genossenschaften mit								
				Gesamtheit der sonstige Hilfs- arbeiter <sup>4)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gesamtheit der Krankentafel	Lehrlings- Krankentafel	Meister- Krankentafel	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Unternehmungen	gew. Anlagen zur gemeinjam. Benützung	Herberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
46	10	249	18	35.209	8.116	6.568	144	41.777	8.260	9	20	12	5	23	2	2	3	
—	—	4	—	6.253	7.145	1.671	—	7.924	7.145	1	1	1	1	1	—	—	—	31
2	—	8	—	1.328	—	224	—	1.552	—	—	—	—	—	1	—	—	—	32
—	—	—	—	5	7	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	33
2	—	9	—	873	42	208	—	1.081	42	—	1	1	—	1	—	—	—	34
—	3	—	3	45	70	—	—	45	70	—	—	—	—	1	—	—	—	35
2	—	4	1	97	61	—	27	124	71	—	1	—	—	1	—	—	—	36
4	—	9	1	424	—	178	—	602	—	1	1	1	1	1	—	—	—	37
1	—	2	—	2.136	—	—	—	2.136	—	—	1	—	—	1	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
3	—	21	2	2.585	902	621	—	3.206	902	1	1	1	—	1	—	—	—	40
3	—	2	—	292	—	34	—	326	—	—	1	—	—	—	—	—	—	41
—	—	—	—	77	6	15	1	92	7	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	30	—	48	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	397	18	208	—	605	18	—	—	—	—	1	—	—	—	44
1	—	10	—	218	—	248	—	466	—	—	—	—	1	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	46
—	—	—	—	30	7	—	—	30	7	—	—	—	—	1	—	—	—	47
1	—	8	—	340	217	63	—	403	217	—	1	1	—	1	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	20	2	1.447	1.267	296	—	1.743	1.267	—	1	—	—	1	—	—	—	50
3	—	25	1	1.082	—	314	—	1.396	—	1	1	1	—	1	—	—	—	51
1	—	4	1	988	463	209	—	1.197	463	—	1	1	—	1	—	—	—	52
1	—	4	—	172	10	82	—	254	10	—	—	—	1	1	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
2	—	12	—	2.670	602	747	—	3.417	602	—	1	1	1	—	—	—	—	55
—	—	—	—	<sup>21)</sup> ?	? 2	—	—	? ?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
1	1	—	—	1.972	1.335	—	—	1.972	1.335	1	1	—	—	1	—	—	—	57
—	—	—	2	122	91	—	—	122	91	—	—	—	—	—	—	—	—	58
1	—	6	—	451	282	—	—	451	282	—	1	1	1	1	<sup>24)</sup> 1	—	—	59
1	1	2	—	528	—	—	—	528	—	—	1	—	—	1	—	—	—	60
1	—	8	1	25.061	5.094	3.103	65	28.164	5.159	1	1	1	—	1	—	—	—	61
1	—	?	?	953	3	98	—	1.051	3	—	1	1	—	1	—	—	—	62
2	—	11	—	11.373	10.321	5.241	7956	16.614	18.277	—	1	1	1	1	<sup>29)</sup> 1	—	—	63
2	—	3	—	1.954	—	—	—	1.954	—	—	<sup>30)</sup> 1	—	1	1	—	—	—	64
81	15	421	32	99.112	36.059	20.203	8176	119.315	44.235	15	39	24	13	46	4	2	5	

<sup>18)</sup> Darunter auch Radschraubens- und Hufeisenstollen-Erzeuger. — <sup>19)</sup> Darunter Porzellan-, Ton-, Majolika-, Fayence-, Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-, Bronze- und Wappengraber, Kalligraphen, Zertifikat-, Muster- und Dessinzeichner. — <sup>20)</sup> Für eine neue Konzession; wenn die alte zurückgelegt worden ist, 10 K. — <sup>21)</sup> Die Genossenschaft kann die Zahl der Hilfsarbeiter nicht angeben. — <sup>22)</sup> Für eine neue Konzession; wenn die frühere zurückgelegt worden ist, nur 50 K.; Bäder in jedem Falle nur 40 K. — <sup>23)</sup> Darunter auch Hornpresser und Weinschneider. — <sup>24)</sup> Übernahme öffentlicher Lieferungen. — <sup>25)</sup> Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmenprotokollierung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, ferner die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht im drücklichen Zusammenhang stehen und als bloße Verkaufsstätten derselben erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. Die früher an dieser Stelle angeführten Genossenschaften der Kaufleute in der Sechshaus und Hernals siehe jetzt unter „Handelsgremium“. — <sup>26)</sup> Für Gremium-Mitglieder, die mit einer höheren Erwerbssteuerquote als 440 K. bemessen werden, dann für Aktiengesellschaften beträgt die Einverleibungsgebühr 200 K. — <sup>27)</sup> Darunter auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — <sup>28)</sup> Darunter Männer- und Frauenkleidermacher, Kunststopper, Wiedermacher, Westkleidermacher. <sup>29)</sup> Lieferung für die städtischen Straßenbahnen. — <sup>30)</sup> Möbeltransportwagen-Unternehmer. — <sup>31)</sup> Für je ein Paar Pferde nebst Wagen. — <sup>32)</sup> Die Großfuhrwerks- und die Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Krankentafel gemeinjam. — <sup>33)</sup> Ohne die 2459 Lehrlinge der Bau- und Steinmetzmeister und die 2 Lehrlinge der Kaffeehändler.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung <sup>3)</sup>		Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Geschäftsaususses <sup>3)</sup>
		Einverleibungs-Gebühr in Kronen	Stimmen	beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag . . . . .	—	—	127	15	644	22	44.446	13.957	1072	59.475	—
65	Korbflechter . . . . .	8	16	4	—	4	—	102	9	—	111	8
66	Kostgeber (Auskoher) . . . . .	14	10	1	—	3	—	86	171	1	258	—
67	Kunstblumenherzeuger <sup>5)</sup> . . . . .	14	40	2	—	5	1	102	276	—	378	8
68	Kupferschmiede . . . . .	5	30	4	—	4	—	38	—	—	38	8
69	Kürschner, Rauchwarenfärber und Kappenmacher . . . . .	8	30	3	—	13	—	502	5	—	507	8
70	Land- und Stadtlohnfuhrwerker . . . . .	11	20	3	—	1	—	231	62	3	296	7
71	Lederhändler <sup>7)</sup> . . . . .	23	40	1	—	10	—	191	26	—	217	—
72	Leichenbestattungs-Unternehmer . . . . .	8	40	1	—	4	—	59	11	1	71	—
73	Lithographen <sup>9)</sup> . . . . .	8	30	1	—	11	—	144	12	15	171	8
74	Markt-Viktualienhändler . . . . .	14	10	1	—	10	2	1.061	2.112	—	3.173	—
75	Marmorwarenerzeuger . . . . .	8	40	3	—	8	—	38	—	—	38	8
76	Maschinenbauer und Mechaniker . . . . .	14	40	1	—	8	—	508	10	38	556	7
77	Metall- und Zinngießer <sup>11)</sup> . . . . .	14	40	3	—	7	—	126	7	—	133	8
78	Milchmeier und Milchhändler . . . . .	26	30	1	—	7	1	955	—	—	955	—
79	Modistinnen und Modisten . . . . .	11	32	1	—	5	—	93	860	—	953	7
80	Nadler, Webtamm- und Drahtwarenerzeuger . . . . .	14	30	1	—	3	—	36	3	—	39	8
81	Naturblumenbinder und -Händler . . . . .	11	30	1	—	10	2	225	219	—	444	8
82	Optiker <sup>13)</sup> . . . . .	10	40	1	1	9	1	116	13	—	129	8
83	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler <sup>14)</sup> . . . . .	14	20	3	—	7	—	321	549	2	872	—
84	Pfandleihgewerbe-Inhaber, konz. . . . .	5	20	—	—	—	—	11	2	3	16	—
85	Pferdefleischhauer u. Verschleißer . . . . .	14	40	2	—	2	—	?	?	?	279	7
86	Pferdehändler . . . . .	20	20	2	—	6	—	375	4	—	379	—
87	Pflasterer . . . . .	8	70	4	—	5	1	65	6	—	71	8
88	Plattierer . . . . .	8	12	3	2	5	—	28	—	—	28	6
89	Pofamentierer <sup>17)</sup> . . . . .	23	20	1	—	7	—	214	159	—	373	8
90	Rauchfangkehrer . . . . .	8	40	3	—	13	—	130	17	—	147	8
91	Riemer, Reitschneidemacher, Kappen- schirmschneider und Maschinen- Treibriemen-Erzeuger . . . . .	11	50	1	1	3	—	182	5	2	189	8
92	Rotgerber und Lederer <sup>21)</sup> . . . . .	8	30	1	—	2	—	35	5	10	50	8
93	Sattler . . . . .	14	60	1	—	8	—	266	—	—	266	8
94	Sauerkräutler . . . . .	8	20	2	—	2	—	76	34	—	110	—
95	Schiffmüller . . . . .	8	—	1	—	1	—	12	1	—	13	8
96	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	10	50	2	—	10	—	225	6	—	231	7
97	Schlosser <sup>23)</sup> . . . . .	20	60	4	—	8	2	1.170	59	9	1.238	8
98	Schuhmacher <sup>26)</sup> . . . . .	38	40	4	1	12	—	5.173	22	—	5.195	8
99	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber . . . . .	11	40	1	—	1	—	63	8	—	71	8
100	Seidenwarenerzeuger <sup>27)</sup> . . . . .	8	32	1	1	4	—	56	6	—	62	8
101	Seifenfieber, Parfumeure u. Dlerz. . . . .	12	20	1	1	1	—	85	27	—	112	7
102	Seiler, Roßhaarfied. u. Haarwäsch. . . . .	14	40	4	4	4	4	43	3	—	46	7
	Zürtrag . . . . .	—	—	201	26	867	36	57.589	18.666	1156	77.690	—

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 656. — <sup>4)</sup> Auch Kranzelnbinder, Blumenlaubs- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — <sup>5)</sup> Das Genossenschaftshaus, wo trockene Felle gereinigt werden dürfen; ferner wurde eine Teppichlopfmaschine zur gemeinsamen Benützung angeschafft. — <sup>7)</sup> Dazu gehören auch Leberausfächer, Schutz- zugehörhändler und Geräteträger. — <sup>8)</sup> Die Genossenschaft ist nicht imstande, auch nur annähernde Angaben zu machen. — <sup>9)</sup> Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zinn- und Buchdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — <sup>10)</sup> In der IV. Erwerbsfeuerklasse; bei höherer Steuerleistung 20 K. — <sup>11)</sup> Darunter Gelb-, Eisen-, Kunst-, Glöckens- und Zinngießer, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten- und Bleisöhnerzeuger und Märkbuchabengießer. — <sup>12)</sup> Wirtschaftsgenossenschaft behufs gemeinsamen Ankaufes von Rohmaterialien. — <sup>13)</sup> Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — <sup>14)</sup> Auch Photographien, Zigarettenhüllen, Papierpfeifen, Dekorationsartikel, Tapeten-, Buntpapier- und Briefmarkenhändler. — <sup>15)</sup> Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleißer nur 20 K. — <sup>16)</sup> Agenten nur 10 K. — <sup>17)</sup> Darunter auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplattner und -Spinners, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlmutter-, Knopf- und Kreppmacher, Schnür- und Börtel- maker, Wollzwirner und Wollspinner, Futbraut- und Vorpaß-, Tuchsterner- und Merzgarne-Erzeuger, Hemdknopf- und



setzung.)

Geschäfts-ber-sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>						Zahl der Genossenschaften mit										
				Sitzungen des Geschäfts-ausschusses		Gesilfen und sonstige Hilfs-arbeiter <sup>4)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gesilfen-Krankentasse	Lehrlings-Krankentasse	Meister-Krankentasse	Schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerblichen Geschäfts-unternehmungen	geb. Anlagen zur gemeinamen Benützung	Herberge	Laufende Zahl
				beschlussfähige	beschlussunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
81	15	421	32	99.112	36.059	20.203	8.176	119.315	44.235	15	39	24	13	46	4	2	5			
1	—	2	—	171	—	37	—	208	—	1	1	1	—	1	—	—	—	65		
—	—	—	—	11	223	—	—	11	223	—	—	—	—	—	—	—	—	66		
3	3	6	2	46	1.221	—	269	46	1.490	1	1	1	1	1	—	—	—	67		
4	—	4	—	182	—	95	—	277	—	—	1	1	—	1	—	—	1	68		
2	—	6	—	790	289	304	—	1.094	289	—	1	1	1	1	—	—	—	69		
1	—	—	—	1.000	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	1	—	—	—	70		
—	—	—	—	<sup>8)</sup> ?	?	<sup>8)</sup> ?	?	?	?	—	—	—	—	—	—	—	—	71		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72		
1	—	18	—	1.492	443	319	—	1.811	443	1	1	1	—	—	—	—	—	73		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74		
—	—	—	—	480	—	16	—	496	—	—	—	—	—	1	—	—	—	75		
1	—	—	—	3.520	174	1.202	—	4.722	174	—	1	1	1	1	—	—	—	76		
1	—	6	—	1.326	56	214	—	1.540	56	—	1	1	—	1	<sup>12)</sup> 1	—	—	77		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	78		
1	—	2	—	—	1.100	—	568	—	1.668	—	1	1	—	1	—	—	—	79		
1	—	8	—	117	118	6	—	123	118	—	1	—	—	1	—	—	—	80		
2	—	8	1	41	88	2	124	43	212	1	—	—	—	1	—	—	—	81		
2	—	4	—	189	6	73	—	262	6	—	1	1	1	1	—	—	—	82		
—	—	—	—	27	24	18	—	45	24	1	—	—	—	—	—	—	—	83		
—	—	—	—	60	25	—	—	60	25	—	—	—	—	—	—	—	—	84		
—	—	—	—	110	—	10	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86		
2	—	4	—	900	—	86	—	986	—	—	1	—	—	1	—	—	—	87		
2	—	2	—	79	—	21	—	100	—	—	1	1	—	1	—	—	—	88		
1	—	12	—	794	2.559	128	216	922	2.775	—	1	1	—	1	—	—	—	89		
2	—	6	—	269	—	27	—	296	—	—	1	—	—	1	<sup>18)</sup> 1	—	—	90		
3	—	8	—	463	—	125	—	588	—	1	<sup>19)</sup> 1	1	—	—	<sup>20)</sup> 1	—	—	91		
2	—	5	—	1.003	144	51	—	1.054	144	—	1	—	—	1	—	—	1	92		
2	—	2	—	240	—	258	—	498	—	—	1	1	—	—	<sup>20)</sup> 1	—	—	93		
—	—	—	—	62	—	—	—	62	—	1	—	—	—	—	<sup>20)</sup> 1	—	—	94		
—	—	—	—	32	—	—	—	32	—	—	—	—	—	1	—	—	—	95		
—	—	—	—	130	—	133	—	263	—	1	—	—	—	1	—	—	<sup>22)</sup> 1	96		
2	—	12	—	6.165	57	2.126	—	8.291	57	—	1	1	1	1	<sup>24)</sup> 1	<sup>25)</sup> 1	—	97		
—	—	—	—	12.275	973	2.886	—	15.161	973	1	1	1	1	1	<sup>18)</sup> 1	—	—	98		
2	—	—	—	1.045	384	93	—	1.138	384	—	1	1	—	1	—	—	—	99		
1	—	1	—	86	223	3	—	89	223	—	1	—	—	1	—	—	—	100		
1	—	1	—	20	—	2	—	22	—	—	—	—	—	1	—	—	—	101		
1	—	1	—	124	11	12	—	136	11	—	1	—	—	1	—	—	—	102		

122 | 18 | 538 | 36 | 132.361 | 44.177 <sup>26)</sup> 28.450 | 9.353 | 160.811 | 53.530 | 25 | 61 | 40 | 19 | 72 | 11 | 5 | 9 | —  
 Lampenochtzmacher, Erzeuger gehäkelter und gewebter Waren, Fransentküpfer, Spisenslöppler, Woll- und Seiden-abstufierer, Verls-, Gut- und Schuh-Auspuß- und Schuhmaschinen-Erzeuger. — <sup>18)</sup> Beteiligung an Arbeiten für das Militärärar und die Gemeinde. — <sup>19)</sup> Zusammen mit den Tischnern. — <sup>20)</sup> Beteiligung an Lieferungen (Arbeiten) für das Militärärar. — <sup>21)</sup> Darunter auch Ledereinwaller, Lederzurichter, Lederladerer, Rotgerber, Felfärber und Kunstleder-Erzeuger. — <sup>22)</sup> Das Zeugsmaterialien-Depot. — <sup>23)</sup> Darunter auch Ring- und Kettenhmede, Sporer, Nagelschmede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Bindenmacher, Wag- und Gewichtmacher, Gewichtabstufierer, Möbelfebernerzeuger, Kassenerzeuger. — <sup>24)</sup> Bei der im Jahre 1901 gegründeten Verls- und Rohstoffgenossenschaft ist die Schlossergenossenschaft mit einem Anteile von 10.000 K. beteiligt. — <sup>25)</sup> Das Musterlager. — <sup>26)</sup> Darunter auch Oberteilerzeuger, Gasmacher, Papien- und Filzschuhmacher, Leitens- und Stiefelbrettschneider und Holzstöck-Erzeuger. — <sup>27)</sup> Gremium; darunter Erzeuger von ganz- und halbfeidenen Stoffen, Fächeln, Samt, Dämmuch und Flor, Seidenmesser. — <sup>28)</sup> Darunter 279 Mitglieder der Genossenschaft der Pferde-schneidhauer, deren Geschlecht nicht angegeben ist. — <sup>29)</sup> Ohne die 2459 Lehrlinge der Bau- und Steinmetzmeister und die 2 Lehrlinge der Stäffeschänker.

(3. Fortsetzung)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorhebung <sup>3)</sup>	Einverleibungsgebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorhebung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Gehilfenstandes <sup>5)</sup>
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag . . . . .	—	—	201	26	867	36	57.589	18.666	1156	77.690	—
103	Siebmacher und Gitterstricker . . . . .	8	20	1	—	2	—	24	2	—	26	7
104	Sodawassererzeuger . . . . .	8	60	2	—	2	1	30	11	—	41	7
105	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger . . . . .	10	30	2	—	7	—	119	156	1	276	7
106	Spengler . . . . .	20	60	4	—	10	—	622	25	3	650	8
107	Spielwarenerzeuger <sup>9)</sup> . . . . .	11	40	2	2	2	2	128	74	—	202	8
108	Spirituosenschanker, konzessionierte . . . . .	26	40	1	—	5	—	609	313	—	922	7
109	Spirituosens- u. Branntweinhändler . . . . .	14	30	2	1	3	—	240	—	—	240	—
110	Spirituos-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Preßhefe-, Senferzeuger . . . . .	14	30	1	—	3	—	144	20	1	165	7
111	Stellfuhrinhaber . . . . .	4	<sup>8)</sup> 10	1	—	1	—	17	—	—	17	8
112	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreture, Kopfhaar- und Strohbordürenmacher . . . . .	8	50	1	—	3	—	61	6	10	77	8
113	Stuffaturer . . . . .	6	20	4	2	4	2	53	1	1	55	8
114	Tapezterer . . . . .	14	40	2	2	7	—	920	5	—	925	7
115	Taschner . . . . .	13	40	2	—	12	—	173	8	1	182	8
116	Tierhändler und Präparatoren . . . . .	10	40	6	—	2	—	130	33	1	164	—
117	Tischler . . . . .	32	40	2	—	12	—	3.019	21	6	3.046	8
118	Trödlere . . . . .	20	40	2	1	6	—	349	212	—	561	—
119	Tuchmacher . . . . .	6	40	2	—	2	—	13	3	—	16	7
120	Uhrmacher <sup>13)</sup> . . . . .	22	60	1	1	16	3	606	8	—	614	8
121	Vergolber . . . . .	12	40	1	1	10	—	135	—	—	135	8
122	Viehhändler (Gremium) <sup>15)</sup> . . . . .	20	30	2	1	16	2	219	—	1	220	—
123	Wagner, Sattelbaummacher . . . . .	16	50	2	—	12	—	233	—	—	233	8
124	Wanderhändler . . . . .	14	10	2	—	12	—	590	609	—	1.199	—
125	Wäscher und Wäscheputzer <sup>16)</sup> . . . . .	22	40	4	—	6	—	334	1.129	—	1.463	8
126	Wäschewarenherzeuger <sup>18)</sup> . . . . .	20	20	1	—	6	—	978	3.058	1	4.037	8
127	Weber <sup>19)</sup> . . . . .	14	40	2	—	2	—	117	6	—	123	8
128	Weißgerber (Weiß-, Fellsfärber) . . . . .	8	<sup>20)</sup> 20	—	—	2	2	22	1	—	23	8
129	Wildebret- und Geflügelhändler . . . . .	14	30	2	—	4	—	295	369	3	667	8
130	Wirtwarenerzeuger <sup>21)</sup> . . . . .	8	30	1	1	14	—	108	253	—	361	8
131	Xylographen . . . . .	8	10	1	—	12	—	33	—	—	33	7
132	Zahntechniker <sup>22)</sup> . . . . .	8	50	1	—	12	—	391	2	—	393	8
133	Zier- und Handelsgärtner . . . . .	20	24	5	—	8	—	500	56	—	556	8
134	Zimmermeister . . . . .	11	100	1	—	8	2	126	—	—	126	8
135	Zimmerputzer und Reinigungsanstalten . . . . .	14	20	2	—	14	—	220	22	—	242	8
136	Zimmer- und Dekorationsmaler . . . . .	22	40	2	—	12	—	729	17	—	746	8
137	Zuckerbäcker <sup>24)</sup> . . . . .	20	<sup>25)</sup> 60	2	—	7	—	403	57	1	461	8
	zusammen <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	270	38	1123	50	70.279	25.143	1186	96.887	—

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup> und <sup>4)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 656. — <sup>5)</sup> Syphonumtauschlokal. — <sup>6)</sup> Darunter auch Erzeuger von Papier-, Zigarrenspitzen und Zigarettenhülften. — <sup>7)</sup> Die Genossenschaft ist nicht imstande, die Zahl der Angehörigen auch nur annähernd anzugeben. — <sup>8)</sup> Für jede Wagenlizenz. — <sup>9)</sup> Mit den Niemern zusammen. — <sup>10)</sup> Arbeiten im städtischen Verordnungsheim. — <sup>11)</sup> Lieferungen für die städt. Straßenbahnen. — <sup>12)</sup> Die Genossenschaft war an der Einrichtung der Stationen der Eisenbahn Korneuburg—Grasbrunn beteiligt. — <sup>13)</sup> Uhrmacher und Zifferblattschmelzer. — <sup>14)</sup> Am 1. Oktober wurde die genossenschaftliche Lehrwerkstätte (VII, Verchenfeldersstraße 139) eröffnet. — <sup>15)</sup> Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmarktfungieren oder das Amt eines Agenten dafelbst bekleiden. — <sup>16)</sup> Darunter Weiß-Verden-, Krägen- und Manschettenwäscher. — <sup>17)</sup> Die weiblichen Gehilfen, deren Zahl nicht angegeben ist, sind bei den männlichen eingerechnet. — <sup>18)</sup> Früher Pfadler. Darunter Pfadler, Wäsche-Erzeuger, Krägen- und Manschettenmacher, Weisknäher, Kravattenmacher, Frauenröckmacher, Frauen-Schurzmacher, Weißsticker, Kunststicker, Muster-Vordrucker, Tamburiner, Rüschenmacher, Häubchen- und Chemisettenschneider, Bistherhändler. — <sup>19)</sup> Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenerzeuger siehe jetzt unter „Chemischputzer, Appreture etc.“ — <sup>20)</sup> Die Weißgerber-Fellsfärber haben nur eine Gebühr von 10 K zu entrichten. — <sup>21)</sup> Darunter Betinet- und Bobinenspinnen-Erzeuger, Strumpfweber, Strumpfwirker, Strumpfricker mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientalfischer Kappen, Erzeuger gehäkelter Phantasiwaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirkter,

und Schluß.)

Geschäfts- ver- sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>								Zahl der Genossenschaften mit						
				Sitzungen des Geschäfts- ausschusses		Gesilfen und sonstige Hilfs- arbeiter <sup>1)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Geschilfen-Krankenkasse	Lehrtilgen-Krankenkasse	Metzler-Krankenkasse	schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen	gew. Anlagen zur gemein- samen Verhütung
beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
122	18	538	36	132.361	44.177	28.450	9.353	160.811	53.530	25	61	40	19	72	11	5	9	
—	—	—	—	5	—	9	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	103	
1	—	1	—	250	70	—	—	250	70	—	—	—	—	1	—	5) 1	104	
—	—	—	—	112	552	31	68	143	620	—	1	1	—	1	—	—	105	
2	—	10	—	1.291	42	712	—	2.003	42	—	1	1	1	1	—	—	106	
—	—	—	—	106	198	2	—	108	198	—	—	—	—	—	—	—	107	
—	—	1	3	223	148	—	—	223	148	—	—	—	—	—	—	—	108	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	
—	—	—	—	7) ?	? 7)	? ?	? ?	? ?	? ?	—	—	—	—	—	—	—	110	
1	—	1	—	1.078	—	—	—	1.078	—	—	—	—	—	1	—	—	111	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	4	1	189	172	31	25	220	197	—	—	—	—	1	—	—	112	
8	2	10	—	467	—	52	—	519	—	—	—	—	—	—	—	—	113	
1	—	—	—	1.344	144	540	—	1.884	144	—	1	1	—	1	10) 1	—	114	
2	—	13	—	582	74	133	—	715	74	9) 1	1	—	—	1	11) 1	—	115	
—	—	—	—	18	4	2	—	20	4	—	—	—	—	1	—	—	116	
2	—	14	—	8.631	—	3.664	—	12.295	—	—	1	1	1	1	12) 1	—	117	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	
2	—	2	—	52	—	5	—	57	—	—	—	—	—	1	—	—	119	
1	—	8	—	560	15	232	—	792	15	—	1	1	—	1	—	14) 1	120	
2	—	20	—	380	7	46	—	426	7	—	1	1	—	1	—	—	121	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	
1	—	6	—	386	—	179	—	565	—	1	1	1	1	1	—	—	123	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	
1	—	1	—	17) 6.564	17) .	2	185	17) 6.566	17) 185	1	—	—	—	—	—	—	125	
1	—	9	—	823	7.026	142	895	965	7.921	1	—	—	—	1	—	—	126	
2	—	12	—	523	407	11	—	534	407	1	—	—	—	1	—	—	127	
1	—	2	—	247	14	14	—	261	14	—	1	—	—	1	—	—	128	
1	—	1	—	167	12	—	—	167	12	1	—	—	—	1	—	—	129	
2	2	12	1	138	840	10	17	148	857	—	1	—	—	1	—	—	130	
2	—	10	—	42	—	5	—	47	—	—	—	—	—	1	—	—	131	
—	—	—	—	245	—	92	1	337	1	—	—	—	—	—	—	—	132	
1	—	—	—	693	46	187	—	880	46	—	1	1	—	1	—	23) 1	133	
1	—	9	—	2.234	—	258	—	2.492	—	—	1	—	—	1	—	—	134	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	1	13	1	315	—	—	—	315	—	1	—	—	—	1	—	—	135	
2	—	8	1	2.270	2	222	—	2.492	2	—	1	—	1	1	—	—	136	
4	—	8	1	1.212	1.399	345	1	1.557	1.400	28) 1	1	—	—	—	—	—	137	
164	24	705	43	163.508	55.349	35.376	10.545	198.884	65.894	31	76	50	23	95	14	—	8 12	

genüpfter oder gestrichter Whantastewaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — <sup>22)</sup> Genossenschaftsverband umfaßt ganz Niederösterreich. — <sup>23)</sup> Einjagstler im Hause I., Naglergasse 21. — <sup>24)</sup> Darunter Kuchen-, Mandolotti-, Sobilippenbäder, Sandbiten- und Gefroreneserzeuger, Lebzeltner, Wachszieher und Schokoladenmacher. — <sup>25)</sup> Die Zuderbäder, Lebzeltner und Wachszieher zc. in den Bezirken I—IX 60 K, in den Bezirken X—XX 40 K, die Kuchenbäder zc. 20 K, beziehungsweise 10 K, die Schokoladenmacher 30 K. — <sup>26)</sup> Zusammen mit den Anstreichern und Lackierern. <sup>27)</sup> Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die bezüglichlichen Angaben fehlen. — <sup>28)</sup> Darunter 279 Mitglieder der Genossenschaft der Pferdefleischhauer und -Verfleischiger, deren Geschlecht nicht angegeben ist. — <sup>29)</sup> Darunter 6564 Arbeiter, deren Geschlecht nicht angegeben ist; vgl. die 17. Anmerkung. — <sup>30)</sup> Ein Teil der Hilfsarbeiterinnen ist bei den männlichen Hilfsarbeitern eingerechnet; siehe die 17. und 29. Anmerkung. — <sup>31)</sup> Werden die 2459 Lehrlinge der Bau- und Steinmetzmeister und die 2 Lehrlinge der Kaffeeschmelter dazugezählt, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 37.887 männlichen, 10.545 weiblichen, zusammen 48.382 Lehrlingen. — <sup>32)</sup> 76 Genossenschaften mit 74 Kassen, weil dreimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Geschilfen-Krankenkasse haben und die Korporation der Buchhändler 2 Kassen besitzt. — <sup>33)</sup> Davon haben nach den statistischen Ausweisen der Genossenschaften 21 Ausschüsse 85 Sitzungen abgehalten; vgl. auch Seite 689.

b) Vermögensgebarung der

1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträgnisse		Einver- leibungs- gebühren <sup>2)</sup>		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufding- und Freispred- gebühren <sup>3)</sup>		Schul- weisen <sup>4)</sup>		sonstige <sup>5)</sup>	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1900		298.013	70	355.834	51	461.482	43	177.440	52	141.469	70	157.634	36
	1901		311.598	74	390.160	55	475.566	03	200.441	88	182.754	25	112.266	34
	1902		324.443	38	419.421	87	499.315	51	196.356	64	177.204	23	326.339	25
	1903		377.782	69	471.645	40	521.102	15	201.227	48	293.856	52	782.824	08
	1904		412.973	78	468.363	96	555.588	85	192.306	84	318.958	42	814.065	95
	und zwar 1904:													
1	Agenten a. d. Börse	12	2	75	250	—	1.322	—	—	—	—	—	177	bb
2	Aufreicher . . .	6	167	73	1.720	—	2.869	—	2.060	—	5.031	28	320	—
3	Bäcker . . . . . <sup>8)</sup>	8	31.779	81	4.440	—	31.804	75	6.972	—	—	—	2.905	42
4	Bänderzeuger . . . <sup>9)</sup>	12.92-99.48	34	90	20	—	999	23	16	—	—	—	54	—
5	Baumeister . . .	24	27.959	77	1.710	—	15.300	—	6.438	—	—	—	10)5.143	95
6	Bettwarenerzeug.	8	220	12	120	—	479	16	32	—	—	—	143	—
7	Bildhauer . . . . . <sup>12)</sup>	4-24	402	50	632	—	1.512	10	870	—	—	—	53	60
8	Blasinstru- mentenmacher . . . <sup>13)</sup>	6	14	61	112	—	763	—	194	—	—	—	—	—
9	Brunnenmeister . .	4	53	80	20	—	60	—	13	—	—	—	2	—
10	Buchbinder . . . . . <sup>9)</sup>	4-16	2.257	11	2.174	—	3.987	—	2.655	—	3.100	—	669	—
11	Buchdrucker . . . . <sup>14)</sup>	8.5	15)2.407	92	720	—	9.077	55	4.590	—	13.309	22	252	80
12	Buchhändler . . . . <sup>12)</sup>	9-30	726	33	3.060	—	3.801	—	—	—	—	—	13.693	16
13	Büchsenmacher . . .	8	38	62	—	—	249	—	166	80	—	—	10	—
14	Bürstenmacher . . .	5.60	104	50	690	—	908	60	280	—	—	—	—	—
15	Chemischputzer zc.	4, 20, 40	131	83	2.644	—	2.008	—	90	—	—	—	8	80
16	Dachbeder . . . . . <sup>16)</sup>	5-25	792	23	1.090	—	1.659	16	510	60	—	—	1.241	62
17	Deichgräber . . . .	8	32	08	400	—	838	—	—	—	—	—	150	—
18	Drehstler . . . . .	6	10.283	60	3.370	—	7.440	—	3.126	—	26.777	64	2.100	67
19	Einpänner . . . . . <sup>17)</sup>	4	1.342	89	3.200	—	7.263	—	1)1.446	—	—	—	26	10
20	Elektrotechniker . .	10	106	90	2.328	68	1.826	68	494	—	—	—	44	—
21	Faßbinder . . . . . <sup>18)</sup>	4	532	10	740	—	1.434	15	804	—	—	—	306	36
22	Federnschmücker . .	4-32	112	60	162	50	412	—	624	—	—	—	517	56
23	Feinzeugschmiede . .	8	301	11	1.640	—	1.454	80	1.052	—	—	—	12	—
24	Fiafer . . . . . <sup>17)</sup>	4	5.889	49	1.420	—	4.977	—	18)7.783	—	—	—	6.468	86
25	Fischhändler . . . .	3	170	78	630	—	552	—	—	—	—	—	100	—
26	Flaschenbierfüller . .	24	38	04	990	—	2.060	90	—	—	—	—	3.266	14
27	Fleischhauer . . . . . <sup>21)</sup>	16	5.992	82	5.560	—	19.165	—	2.638	—	10.021	33	22)27.638	02
28	Fleischfischer . . . . <sup>24)</sup>	4	389	44	6.190	—	8.961	50	1.463	—	—	—	2.456	34
29	Fragner . . . . .	2	2.788	20	7.460	—	2.829	—	—	—	—	—	—	—
30	Friseur . . . . .	6	686	30	8.218	—	7.839	18	2.810	—	4.700	—	1.519	63
31	Gastwirte . . . . . <sup>9)</sup>	6.4-40	51.914	86	41.200	—	42.503	20	7.116	—	23.767	86	12.788	91
32	Gasinstallateure . . . <sup>12)</sup>	5-100	473	13	1.890	—	3.057	—	1.374	—	—	—	560	—
33	Gejirrhändler . . . . . <sup>12)</sup>	6-20	68	07	140	—	943	50	—	—	—	—	180	—

1) Die beiden folgenden Tabellen sind mit Benutzung der mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formulare für die Rechnungsabchlüsse der Genossenschaften bearbeitet. — 2) Die Höhe der Einverleibungsgebühr für ein Mitglied siehe S. 656 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — 3) Darunter auch Lehrlings-Umschreibgebühren, u. zw. im Jahre 1904 bei den Schloßern 672 K, Schuhmachern 300 K 46 h, Tapezierern 204 K, Tischlern 80 K. — 4) Die Einnahmenpatte „Schulweisen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenpatte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelder). — 5) Darunter 1904 Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung: Friseur 190 K 80 h, Gastwirte 2823 K 18 h, Buchschmiede 646 K 60 h, Wiener Kaufmannschaft 1386 K, Milchmeister 824 K, Wagner 431 K 98 h, Bäcker, 18 K 50 h; Ballertragnisse: Fiafer 6387 K 58 h, Stammer und Fähermacher 285 K 66 h, Tapezierer 1623 K 30 h; namhaftere Spenden: Bäcker 166 K 02 h, Fleischfischer 200 K, Handelsgremium für den XII-XIV. Bezirk 185 K, Kaufmannschaft 7892 K 22 h, Kleidermacher 1630 K, Sattler 146 K, Wäschewarenzeuger 739 K 50 h. — 6) Darunter Beiträge zu den genossenschaftlichen Unterstützungsfonds (vgl. Seite 678 ff.), und zwar 1904 bei folgenden Genossenschaften: Bäcker 505 K 20 h, Baumeister 4000 K, Handelsagenten 220 K, Handelsgremium XII-XV 70 K, Handelsgremium Hernals 271 K 12 h, Wiener Kaufmannschaft 1200 K, Schloßer 1000 K, Tapezierer 1987 K 95 h, Zeichner 56 K, Zeitungsverhändler 10.000 K; über Gehilfenunterstützungen insbesondere siehe Seite 683. — 7) Darunter Zeitungs-Subventionen, u. zw. 1904 bei folgenden Genossenschaften: Bäcker 3300 K, Buchdrucker 600 K, Einpänner 400 K, Fleischhauer 10.193 K, Fleischfischer 1200 K, Friseur 44 K, Graveure 758 K 86 h, Handelsagenten 2979 K 75 h, Handelsleute 5300 K, Handelsgremium Hernals 2235 K, Hoteliers 47 K, Kleinfuhrwerksbesitzer 336 K, Papierhändler 650 K, Rauchfangkehrer 50 K, Schloßer 600 K, Sonnenschirmzeuger 296 K 78 h,

gewerblichen Genossenschaften. 1)

Genossenschaften in den Jahren 1900—1904.

Zusammen		Ausgaben														Laufende Zahl
		Verwaltung				Schulden <sup>4)</sup>	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>6)</sup>	sonstige <sup>7)</sup>	Zusammen						
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1,591.875	22	632.362	49	183.494	26	234.402	75	24.759	58	168.676	15	121.517	26	1,365.212	49	
1,672.787	79	647.890	04	173.763	08	285.338	58	27.492	62	163.343	97	139.289	58	1,437.117	87	
1,943.080	88	682.291	20	254.953	29	301.942	83	28.496	65	116.248	12	436.649	84	1,820.581	93	
2,648.438	32	764.266	36	264.164	03	306.027	53	21.566	87	126.261	56	877.870	95	2,360.157	30	
2,762.257	80	785.851	40	271.745	31	399.314	59	26.331	82	125.631	94	1,002.952	44	2,611.827	50	
1.752	30	1.384	45	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.410	45	
12.168	01	5.282	83	45	88	5.078	22	—	—	88	—	913	46	11.408	39	
77.901	98	17.619	74	35.173	48	4.800	—	6.027	68	1.686	85	9.197	17	74.504	92	
1.124	13	908	14	—	—	200	—	—	—	—	—	113	—	1.221	14	
56.551	72	19.596	61	14.717	47	—	—	1.200	—	8.751	—	568	—	44.832	98	
994	28	461	93	15	57	—	—	10	—	—	—	113	30	600	80	
3.470	20	2.897	56	18	08	—	—	—	—	21	—	3.494	97	6.431	61	
1.083	61	1.009	88	17	71	—	—	—	—	—	—	55	—	1.082	59	
148	80	182	48	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	202	48	
14.842	11	6.001	54	96	07	4.201	22	—	—	926	—	2.970	20	14.195	03	
30.357	49	8.851	42	202	80	17.029	22	—	—	1.768	—	2.789	—	30.640	44	
21.280	49	10.716	76	24	22	—	—	—	—	2.346	96	7.775	85	20.863	79	
464	42	328	43	—	—	—	—	—	—	55	—	240	45	623	88	
1.983	10	1.394	06	6	51	—	—	50	—	73	—	517	72	2.041	29	
4.882	63	2.808	01	6	62	—	—	—	—	—	—	10	—	2.824	63	
5.293	61	3.953	10	94	70	—	—	—	—	116	—	441	90	4.605	70	
1.420	08	686	44	—	—	—	—	—	—	200	—	80	—	966	44	
53.097	91	10.285	93	6.809	40	28.770	67	—	—	1.422	—	3.975	51	51.263	51	
13.277	99	9.919	88	73	10	—	—	—	—	218	—	1.600	12	11.811	10	
4.800	26	2.862	59	7	74	—	—	—	—	35	—	150	—	3.055	33	
3.816	61	2.147	28	48	06	—	—	400	—	124	—	466	06	3.185	40	
1.828	66	1.361	54	4	—	—	—	—	—	—	—	271	—	1.636	54	
4.459	91	2.086	92	18	60	—	—	—	—	176	—	1.955	—	4.236	52	
19.938	35	9.056	83	4.105	99	—	—	—	—	2.002	90	3.868	65	19.034	37	
1.452	78	939	15	8	33	—	—	—	—	—	—	316	—	1.263	48	
6.355	08	3.169	75	10	64	—	—	—	—	80	—	1.942	11	5.202	50	
71.015	17	15.110	18	3.081	31	12.738	09	—	—	560	—	34.951	39	66.440	97	
19.460	28	14.703	33	3	65	—	—	300	—	542	40	6.570	83	22.120	21	
13.077	20	8.988	08	189	47	—	—	—	—	2.421	88	486	—	12.085	43	
25.773	11	15.136	85	61	53	6.105	—	—	—	1.130	—	2.489	40	24.922	78	
179.290	23	41.475	43	45.487	72	28.732	87	7.907	19	2.950	—	6.022	70	132.575	91	
7.354	13	4.409	63	31	90	881	21	—	—	—	—	549	—	5.871	74	
1.331	57	1.298	32	11	41	—	—	—	—	—	—	10	—	1.319	73	

Tapezierer 300 K, Tierhändler 200 K, Uhrmacher 240 K, Viehhändler 718 K 02 h, Zahntechniker 4077 K 36 h; Zimmer-  
 maler 80 K; ferner Auslagen für Gehilfenprämierung, u. zw. 1904: Bäcker 1939 K 80 h, Buchbinder 130 K,  
 Dachdecker 250 K, Handelsgremium XII—XV 50 K, Raffeesieder (Gehilfen und Lehrlinge) 398 K 40 h, Kleider-  
 macher 321 K 60 h, Rumpflumenerzeuger 152 K 60 h, Poliamentierer 150 K, Wildbrethändler 198 K 60 h, Ziers-  
 gärtner 53 K, dann Auslagen für Rechtsvertretung, u. zw. 1904: Hand Schuhmacher 240 K, Informationsbureau  
 200 K; weiters Ballauslagen, und zwar 1904: Fiafer 2665 K 50 h, Tapezierer 687 K 94 h; endlich namhaftere  
 Auslagen für Genossenschaftsverbände, und zwar 1904: Bäcker 100 K, Drechsler 100 K, Fiafer 108 K,  
 Handelsgremium für den XII. bis XIV. Bezirk 100 K, Handelsleute 200 K, Kleidermacher 200 K, Schlosser 40 K,  
 Tischler 200 K, Wildbrethändler 100 K. — 9) Außerdem für jeden Hilfsarbeiter 4 K. — 10) Je nach dem Umfange  
 des Geschäftsbetriebes. — 11) Davon 4320 K statutenmäßiger Beitrag (90 K von jedem tretenden Bau- oder Stei-  
 nemeister) zu dem Unterstützungsfonds der Genossenschaft (Stammvermögen der alten Innung). — 12) Davon 4000 K  
 als statutenmäßige Beiträge an den Unterstützungsfonds abgeführt; vgl. die vorige Anmerkung. — 13) Je nach der  
 Höhe der Gewerbesteuer. — 14) Ferner für jeden Hilfsarbeiter 1 K. — 15) Für je 5 Gehilfen. — 16) Darunter 2000 K  
 aus dem Reinertrage des Raubischen Stiftungshauses. — 17) Nach Maßgabe der zur Gehilfenfrankentasse entrichteten  
 Unternehmerbeiträge. — 18) Für jede Wagenslizenz. — 19) Probefahrtgebühren. — 20) Außerdem für jeden Gehilfen  
 per Woche 3 h. — 21) Davon 200 K Lohn des Geschirrwärders auf dem Fischmarke. — 22) Fleischverfleißer und  
 Flecksieder; Fleischhauer außerdem 4 h für jedes verbrauchte Schlachttier. — 23) Darunter 11.226 K 66 h Märtergebühren  
 der auswärtigen Fleischhauer für die Bezeichnung (Märte) der auf dem Zentralviehmarke angekauften Schlachttiere.  
 — 24) Davon 3819 K 25 h für Märte (vgl. die vorige Anmerkung), 620 K 20 h für Kirchenfeierlichkeiten. — 25) Fleisch-  
 warenverfleißer; Fleischfelder außerdem für jeden Gehilfen 3 K, jeden Lehrling 2 K.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträ- gnisse		Einver- leibungs- gebühren <sup>1)</sup>		Umlagen (Zahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Ausbildungs- und Freiherren- gebühren <sup>2)</sup>		Schul- wesen <sup>3)</sup>		sonstige <sup>4)</sup>	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
34	Glafer . . . . .	7) 4—16	194	19	956	—	2.825	—	578	—	4.835	28	484	—
35	Glühlichtförpererz.	12	—	—	1.338	—	222	—	—	—	—	—	603	—
36	Goldschläger . . .	8) 2—5	40	70	40	—	181	—	176	—	—	—	39	74
37	Graveure . . . . .	6	284	49	556	—	1.580	—	1.070	—	—	—	502	74
38	Großfuhrwerker . .	9) 20	96	36	200	—	2.752	—	—	—	—	—	—	—
39	Großhändler . . . .	80	5.346	24	—	—	1.840	—	—	—	—	—	45	—
40	Gürtler . . . . .	2	1.448	01	1.240	—	766	—	3.294	—	11.434	17	451	62
41	Hafner . . . . .	16	24	48	320	—	1.413	88	76	—	—	—	53	45
42	Handelsagenten . .	10	40	31	10.912	50	13.148	50	38	—	—	—	952	—
43	Handelsverein XII—XV . . . . .	7) 2—10	2.921	28	9.792	—	9.604	74	297	—	7.155	85	429	—
44	Handelsverm. Ger.	7) 1—12	3.239	86	17.580	—	6.184	—	520	—	8.573	58	249	94
45	Handelsleute nicht prot. . . . .	2	18.297	40	49.211	—	19.017	—	972	—	—	—	—	—
46	Händler mit Brennmaterial.	2.4	1.281	06	5.216	—	3.712	80	—	—	—	—	7	98
47	Händler m. Reibhd.	6	—	—	240	—	360	—	—	—	—	—	22	—
48	Handschuhmacher .	7) 4—40	160	94	480	—	1.401	50	232	—	—	—	1	80
49	Holzhandler . . . .	6	306	34	560	—	1.407	—	—	—	—	—	—	—
50	Hotelfers . . . . .	7) 12—100	869	56	3.370	—	5.770	—	1.700	—	3.658	68	9	70
51	Hufschmiede . . . .	8) 7.2—40	909	64	960	—	3.785	16	1.670	—	—	—	1.165	60
52	Hutmacher . . . . .	7.2	238	99	784	—	1.806	—	1.154	—	—	—	775	10
53	Industriemaler . . .	8	158	22	521	—	1.285	—	370	—	—	—	275	09
54	Informationsbur.	10) 7.5	22	22	120	—	481	30	—	—	—	—	100	—
55	Juweliere . . . . .	10) 6	1.274	33	3.128	—	4.911	45	794	—	—	—	714	20
56	Kaffeehändler . . .	5	260	53	2.010	—	1.560	—	8	—	—	—	528	—
57	Kaffeefieder . . . .	10	5.511	59	14.940	—	7.069	95	516	—	—	—	1.256	60
58	Kaffeefurrogaterz.	10	82	30	120	—	857	88	—	—	—	—	14	93
59	Kammacher . . . . .	4.8	7	36	352	—	777	60	300	—	7.930	72	310	66
60	Kanalräumer . . . .	11) 0'14%	27	56	120	—	1.379	93	—	—	—	—	—	—
61	Kaufmannschaft . .	12) 12—24	68.853	09	76.612	50	71.616	—	15.490	—	86.470	03	13) 63.134	76
62	Klavierbauer . . . .	15) 5—20	96	83	360	—	760	—	680	—	2.336	55	369	46
63	Kleidermacher . . .	2.8	33.022	14	37.367	90	21.672	60	37.120	—	14.135	72	434.654	78
64	Kleinfuhrwerker . .	16) 2	264	66	1.824	—	5.380	—	—	—	—	—	—	—
65	Korbflechter . . . .	4.4	39	92	140	—	379	30	120	—	2.347	61	22	80
66	Kostgeber . . . . .	8	35	56	1.230	—	2.684	—	—	—	—	—	—	—
67	Kunfthumenerz. . .	7) 4—12	292	43	1.385	—	1.563	50	740	—	—	—	952	21
68	Kupferschmiede . . .	8	212	25	66	—	250	—	212	—	1.800	—	174	—
69	Kürschner . . . . .	4	11.023	31	1.653	—	1.713	—	372	—	—	—	452	46
70	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker	17) 2—40	602	38	694	—	1.362	—	18) 340	—	—	—	216	—
71	Leberhändler . . . .	8	12	40	680	—	1.674	—	216	—	—	—	179	—
72	Leichenbestatter . .	10	107	82	280	—	1.260	—	—	—	—	—	10	—
73	Lithographen . . . .	19) 10—220	2.427	25	210	—	4.460	—	956	—	5.000	—	1.379	97
74	Marktviktualien- händler . . . . .	3	1.027	14	4.205	—	8.346	—	—	—	—	—	—	—
75	Marmorwarenerz. . .	8) 6—50	9	83	420	—	309	80	130	—	—	—	16	—
76	Maschinenbauer . . .	7) 1—38	4.147	43	2.012	—	1.932	25	6.897	—	—	—	153	75
77	Metallgießer . . . .	8	469	60	300	—	962	—	902	—	—	—	274	80
78	Milchmeier 2c. . . .	21) v. 2 K an	665	05	1.860	—	2.681	—	—	—	—	—	824	—
79	Modistinnen . . . .	4	1.236	40	3.986	—	7.737	—	3.672	—	—	—	—	—
80	Radler . . . . .	6	64	—	30	—	263	—	16	—	—	—	—	—
81	Naturblumenbind.	6	188	60	1.572	—	2.521	—	600	—	—	—	180	40
82	Optiker . . . . .	7) 4—21	30	97	441	—	592	22	258	—	2.542	49	177	60
83	Papierwarenh. . . . .	7) 4—8	445	47	2.800	—	2.684	—	72	—	—	—	—	—

1) bis 9) Siehe die Anmerkungen 2 bis 7 auf Seite 664. — 7) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — 8) Nach Maßgabe der Gehilfenzahl. — 9) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 10) 1/10 der Erwerbsteuer. — 11) Von dem Erziehungsspreiße der städtischen Arbeiten. — 12) Und zwar 12 K bei einer Erwerbsteuer von weniger als 440 K; sonst 24 K. — 13) Darunter Einnahmen des Krankenhaus im Betrage von 51.004 K 67 h; vgl. Seite 685. — 14) Darunter 51.750 K 52 h Ausgaben für das Gremialkrankenhaus, vgl. Seite 685. — 15) Je nach dem Umfange des Geschäftsbetriebes. — 16) Für jeden bes

(1. Fortsetzung.)

Zusammen		Ausgaben												Zehntausende Zahl		
		Verwaltung				Schulwesen <sup>2)</sup>	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>3)</sup>	sonstige <sup>4)</sup>		Zusammen					
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
9.872	47	4.423	37	18	92	3.747	64	—	—	288	10	1.503	88	9.981	91	34
2.163	—	1.080	97	—	—	—	—	—	—	20	—	661	56	1.762	53	35
477	44	280	15	—	—	—	—	—	—	110	—	106	44	496	59	36
3.399	23	3.150	58	19	35	500	—	210	—	100	—	1.624	58	5.604	51	37
3.048	36	3.235	12	4	67	—	—	—	—	108	—	635	—	3.982	79	38
7.231	24	2.827	02	508	22	320	—	—	—	1.966	—	32	—	5.653	24	39
18.633	80	4.290	11	172	67	12.447	83	—	—	90	—	1.901	96	18.902	57	40
1.887	81	663	86	6	12	—	—	—	—	224	80	378	28	1.273	06	41
25.091	31	15.828	90	—	—	—	—	—	—	420	—	3.540	35	19.789	25	42
30.199	87	12.126	20	407	86	5.612	13	—	—	2.714	—	1.704	—	22.564	19	43
36.347	38	14.038	80	2.413	76	5.519	94	—	—	1.395	12	5.746	54	29.114	16	44
87.497	40	26.519	22	13.962	10	190	—	—	—	2.641	30	6.794	30	50.106	92	45
10.217	84	5.440	66	54	83	—	—	—	—	2.000	—	678	97	8.174	46	46
622	—	459	59	—	—	—	—	—	—	20	—	21	20	500	79	47
2.276	24	1.610	27	8	73	—	—	—	—	26	—	646	24	2.291	24	48
2.273	34	1.745	25	18	26	—	—	—	—	400	—	35	—	2.198	51	49
15.377	94	6.647	76	57	91	4.658	27	443	76	390	—	1.350	81	13.548	51	50
8.490	40	6.082	34	32	95	—	—	—	—	577	—	2.403	57	9.095	86	51
4.758	09	2.777	74	8	57	—	—	—	—	409	—	857	10	4.052	41	52
2.609	31	1.975	52	11	25	415	—	26	07	60	—	739	87	3.227	71	53
723	52	492	09	2	20	—	—	—	—	20	—	270	—	784	29	54
10.821	98	5.921	04	81	75	2.002	—	—	—	248	—	589	26	8.842	05	55
4.366	53	3.949	03	18	01	20	—	—	—	10	—	1.207	40	5.204	44	56
29.294	14	17.093	31	345	33	2.336	50	598	—	4.508	—	3.060	28	27.941	42	57
1.075	11	1.109	67	7	58	—	—	—	—	—	—	—	—	1.117	25	58
9.678	34	1.414	33	—	67	8.072	72	—	—	33	40	622	63	10.143	75	59
1.527	49	1.164	19	—	97	—	—	—	—	416	—	113	—	1.694	16	60
382.176	38	77.449	27	56.259	95	120.991	65	4.096	41	40.926	75	68.901	61	368.625	24	61
4.602	84	2.035	15	1	07	2.336	55	—	—	—	—	50	70	4.423	47	62
577.973	14	56.755	55	17.602	60	14.712	20	—	—	8.331	70	528.260	57	625.662	62	63
7.468	66	7.909	30	8	43	—	—	—	—	60	—	550	—	8.527	73	64
3.049	63	405	21	—	—	1.684	—	—	—	38	—	243	30	2.370	51	65
3.949	56	2.689	83	2	54	—	—	—	—	—	—	393	—	3.085	37	66
4.933	14	4.165	29	34	40	—	—	—	—	—	—	3.245	88	7.445	57	67
2.708	25	373	70	24	88	1.800	—	50	—	79	90	484	72	2.813	28	68
15.213	77	3.225	48	6.417	50	59	82	—	—	1.734	60	438	95	11.876	35	69
3.214	38	2.095	06	30	68	—	—	—	—	360	—	334	—	2.819	74	70
2.761	40	2.034	95	8	48	—	—	—	—	10	—	227	50	2.280	93	71
1.657	82	1.415	01	6	29	—	—	—	—	—	—	305	—	1.726	30	72
14.433	22	5.069	60	686	09	5.800	—	—	—	1.484	—	1.354	89	14.394	58	73
13.578	14	9.314	24	77	68	—	—	—	—	71	—	525	80	9.988	72	74
885	63	454	99	2	08	—	—	—	—	—	—	2	50	459	57	75
15.192	43	4.106	24	164	09	2.250	—	—	—	—	—	2.471	59	8.991	92	76
2.908	40	1.391	10	25	88	—	—	—	—	196	—	544	65	2.157	63	77
6.030	05	4.477	23	43	34	—	—	1.180	—	—	—	816	—	6.516	37	78
16.631	40	7.555	17	37	89	—	—	—	—	200	—	153	94	7.947	—	79
373	—	370	09	6	59	—	—	—	—	—	—	1	66	378	34	80
5.062	—	4.319	74	13	57	—	—	—	—	60	—	293	80	4.687	11	81
4.042	28	769	84	17	15	2.976	02	—	—	170	24	738	99	4.672	24	82
6.001	47	3.909	76	16	52	—	—	—	—	50	—	697	—	4.673	28	83

spannten Zug. — <sup>17)</sup> Nach der Zahl der Lizenzen. — <sup>18)</sup> Probefahrtgebühren. — <sup>19)</sup> Je nach der Zahl und Art der Briefen (ob Hand- oder Schnellpresse) oder dem Umfange des Betriebes. Mitglieder, welche die Konzeption nicht ausüben, und Privat-Lithographen zahlen 10 K. Bei Kupferdruckereten und Chemigraphen wird der Beitrag nach der Größe und Rentabilität des Betriebes vorgezrieben. — <sup>20)</sup> Darunter 200 K. Reinertragnis aus dem Hausbesitze; vgl. Anmerkung 15 auf Seite 665. — <sup>21)</sup> Unter 100 K. Steuer 2 K., von 100 bis 200 K. Steuer 4 K., von je weiteren 200 K. Steuer um je 2 K. mehr.

(2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												
			Ver- mögens- erträgnisse		Einver- leibungs- gebühren <sup>1)</sup>		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder		Lehrlings- Aufstiegs- und Freiwillig- gebühren <sup>2)</sup>		Schul- wesen <sup>3)</sup>		sonstige <sup>4)</sup>		
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
84	Pfandleihgewerbe	48	—	—	40	—	960	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Pferdefleischhauer	<sup>7)</sup> 12	347	82	1.700	—	1.030	—	80	—	—	—	—	70	—
86	Pferdehändler	<sup>8)</sup> 4—64	123	22	983	—	3.806	—	—	—	—	—	—	3	—
87	Plasterer	16	648	82	840	—	902	—	374	40	—	—	—	—	—
88	Plattierer	4	27	60	12	—	116	88	92	—	—	—	1.203	—	—
89	Posamentierer	<sup>9)</sup> 6,40—12	708	28	585	—	2.673	80	1.375	—	1.000	—	443	50	—
90	Rauchfanglehrer	<sup>10)</sup> 12	23	68	400	—	3.869	—	174	—	—	—	1.213	02	—
91	Riemer	<sup>11)</sup> 21	135	87	450	—	1.647	45	740	—	—	—	44	23	—
92	Rotgerber	<sup>12)</sup> 16	201	03	120	—	1.400	—	152	—	—	—	—	—	—
93	Sattler	4	613	52	880	—	480	—	1.570	—	—	—	477	37	—
94	Sauerfrantler	2	62	98	110	—	218	—	—	—	—	—	38	—	—
95	Schiffmüller	24	8	48	—	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Schildermaler	9	186	42	614	—	1.622	—	475	—	—	—	691	—	—
97	Schlosser	2	12.982	57	5.596	—	520	—	17.450	—	7.435	23	1.174	40	—
98	Schuhmacher	2,88	29.038	62	15.511	—	8.612	50	9.652	64	7.751	08	186.430	50	—
99	Seidenfärber	<sup>14)</sup> 6,40—24	520	05	80	—	705	60	232	—	—	—	139	36	—
100	Seidenwarenerz.	<sup>15)</sup> 9,60—16	8.223	97	64	—	971	20	—	—	—	—	721	03	—
101	Seifenfieder	5	128	48	500	—	452	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Seiler	2	187	54	80	—	92	—	48	—	—	—	—	—	—
103	Siebmacher	4	34	93	—	—	116	—	36	—	—	—	—	—	—
104	Sodawassererz.	96	33	98	420	—	3.008	80	—	—	—	—	390	—	—
105	Sonnenschirmherz.	<sup>9)</sup> 4—90	497	68	660	—	2.604	—	594	—	—	—	268	—	—
106	Spengler	<sup>17)</sup> 7,80—31,20	511	65	2.296	—	4.567	35	2.400	—	6.690	33	374	45	—
107	Spielwarenerz.	4,80	70	87	1.028	—	878	58	42	—	—	—	52	66	—
108	Spirituosenhändf.	8	1.157	96	4.480	—	7.328	—	—	—	—	—	10	—	—
109	Spirituosenhändf.	5	30	50	1.660	—	892	—	—	—	—	—	40	50	—
110	Spirituszerzeuger	12	657	15	900	—	1.722	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Stellfuhrinhaber	<sup>16)</sup> 2	210	56	50	—	730	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Strohbuterzeuger	<sup>15)</sup> 4—24	178	18	150	—	623	—	474	—	—	—	17	87	—
113	Stoffaturer	8	46	87	140	—	444	—	162	—	—	—	4	—	—
114	Tapezierer	<sup>9)</sup> 4—50	1.890	97	2.054	—	5.650	—	1.668	—	7.255	38	3.290	10	—
115	Tischner	<sup>15)</sup> 4—64	165	25	560	—	1.644	10	574	—	—	—	76	—	—
116	Tierhändler und Präparatoren	4	23	86	720	—	619	—	—	—	—	—	—	—	—
117	Tischler	2	26.672	63	9.370	—	<sup>17)</sup> 6.122	—	12.340	—	10.633	55	424	—	—
118	Trödler	2	1.140	40	2.353	—	1.054	—	—	—	—	—	—	—	—
119	Tuchmacher	8	68	98	—	—	99	60	18	—	—	—	—	—	—
120	Uhrmacher	<sup>10)</sup> 4,80—16	333	92	1.484	—	3.075	80	654	—	5.100	—	185	—	—
121	Vergolder	<sup>10)</sup> 4	188	51	280	—	1.724	15	252	—	—	—	26	—	—
122	Viehändler	<sup>20)</sup> 20—40	125	67	420	—	4.464	21	—	—	—	—	75	—	—
123	Wagner	4	429	09	200	—	699	—	966	—	—	—	576	68	—
124	Wanderhändler	4	—	—	5.456	—	2.537	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Wäscher	5,60	417	86	9.040	—	6.786	20	550	—	—	—	1.234	90	—
126	Wäschewarenerz.	<sup>9)</sup> 2—12	4.274	30	11.400	—	9.647	—	2.274	—	16.235	41	1.637	30	—
127	Weber	<sup>9)</sup> 4—18	712	74	120	—	1.623	—	48	—	—	—	8	80	—
128	Weißgerber	<sup>21)</sup> 6	79	26	40	—	572	—	48	—	—	—	—	—	—
129	Wildbretthändler	<sup>22)</sup> 2—20	801	60	2.005	—	4.321	67	18	—	—	—	36	—	—
130	Wirkwarenerz.	<sup>9)</sup> 4—12	290	91	1.573	—	1.877	96	200	—	—	—	125	—	—
131	Xylographen	6	1	54	300	—	174	—	14	—	—	—	—	—	—
132	Zahntechniker	24	74	32	4.250	—	4.160	27	1.080	—	—	—	1.027	50	—
133	Ziergärtner	5	223	07	672	—	2.475	—	654	—	—	—	224	57	—
134	Zimmermeister	<sup>23)</sup> 10—12	535	67	700	—	3.267	80	470	40	—	—	415	19	—
135	Zimmerputzer	6	77	43	744	—	1.114	60	—	—	—	—	31	12	—
136	Zimmermaler	8	47	62	2.136	—	3.239	40	1.560	—	7.707	58	1.095	50	—
137	Zuckerbäcker	<sup>11)</sup> 20	264	27	1.977	88	6.050	11	1.140	—	4.221	85	14.798	37	—

<sup>1)</sup> bis <sup>6)</sup> Siehe die Anmerkungen 2 bis 7 auf Seite 664. — <sup>7)</sup> Pferdefleischhauer; Pferdefleischverfleißer nur 3 K. — <sup>8)</sup> Agenten 4 K; Händler 8—64 K nach dem Umfange des Gewerbsbetriebes. — <sup>9)</sup> Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — <sup>10)</sup> Dazu noch für jeden Gehilfen 4 K, für jeden Lehrling 2 K. — <sup>11)</sup> % der Erwerbsteuer. — <sup>12)</sup> Die Höhe der jährlichen Umlage wird nach der Anzahl der bei den einzelnen Mitgliedern am 1. Juli beschäftigten Arbeiter festgesetzt; für Meister mit höchstens 10 Arbeitern betrug dieselbe 16 K. — <sup>13)</sup> Für Erhaltung der Straßen in der Arieau 98 K 58 h, für die Freiwillige Feuerwehr in der Arieau 50 K. — <sup>14)</sup> Nach Maßgabe der Zahl der



(2. Fortsetzung und Schluß).

Zusammen		Ausgaben										Zulaufende Zahl		
		Verwaltung				Schulwesen <sup>3)</sup>	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>5)</sup>		sonstige <sup>6)</sup>			Zusammen	
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens										
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1.000	—	760	86	—	—	—	—	40	—	102	95	903	81	
3.227	82	2.165	65	11	70	—	—	—	—	241	—	2.418	35	
4.915	22	4.435	40	2	76	—	—	—	—	435	—	4.873	16	
2.765	22	1.541	75	25	89	193	60	—	—	2.048	88	4.070	12	
1.451	48	166	52	1	12	—	—	16	—	276	82	460	46	
6.785	58	4.139	89	27	13	3.027	40	187	—	594	06	7.975	48	
5.679	70	3.795	69	—	—	—	—	172	80	1.056	10	5.024	59	
3.016	75	2.542	80	1	25	—	—	—	—	441	41	2.985	46	
1.873	03	1.070	72	20	96	—	—	75	—	83	—	2.148	68	
4.020	89	3.515	91	122	19	—	—	140	—	316	50	4.094	60	
458	98	55	39	3	16	—	—	24	20	556	40	639	15	
278	48	45	—	67	—	—	—	—	—	<sup>13)</sup> 180	58	292	58	
3.588	42	1.946	59	20	08	395	80	—	—	1.017	92	3.513	59	
45.158	20	12.248	03	9.445	86	14.921	72	2.036	—	6.116	55	44.768	16	
56.996	34	18.223	07	29.651	09	8.023	28	972	—	188.413	67	249.740	11	
1.677	01	1.456	60	33	45	190	—	536	—	200	—	2.416	05	
9.980	20	4.244	64	447	87	—	—	2.373	—	742	77	7.808	28	
1.080	48	659	17	2	96	—	—	10	—	15	16	687	29	
407	54	100	—	—	—	—	—	—	—	80	—	180	—	
186	93	119	87	1	72	—	—	20	—	35	20	176	79	
3.852	78	2.773	98	12	16	—	—	—	—	649	30	3.435	44	
4.623	68	3.638	—	16	61	—	—	18	10	664	52	4.337	23	
16.839	78	4.180	58	68	82	8.664	45	312	—	1.713	08	14.938	93	
2.072	11	1.790	52	—	—	—	—	—	—	124	—	1.914	52	
12.975	96	9.743	49	94	45	—	—	1.136	—	419	50	11.393	44	
2.623	—	2.731	27	—	—	—	—	—	—	123	88	2.855	15	
3.279	15	2.626	45	44	86	—	—	28	—	795	96	3.495	27	
990	56	1.167	—	9	59	—	—	90	—	161	78	1.428	37	
1.443	05	1.189	11	7	88	278	60	10	—	244	20	1.729	79	
796	87	551	81	2	25	—	—	31	50	88	—	673	56	
21.808	45	7.584	59	8	44	6.696	32	3.823	93	1.659	32	19.772	60	
3.019	35	2.056	10	3	75	—	—	76	—	641	24	2.777	09	
1.362	86	599	87	—	76	—	—	25	—	589	50	1.215	13	
65.562	18	19.398	63	20.784	40	11.832	49	1.200	—	2.997	30	8.513	13	
4.547	40	3.135	74	48	11	—	—	480	40	567	34	64.725	95	
186	58	66	36	2	59	—	—	44	15	7	—	4.231	59	
10.832	72	3.645	20	14	48	5.694	34	543	—	2.476	55	120	10	
2.470	66	2.423	12	19	37	—	—	180	—	711	36	12.373	57	
5.084	88	3.278	37	31	19	—	—	230	—	3.333	85	57.572	58	
2.870	77	1.623	47	23	20	179	43	40	—	2.033	02	5.572	58	
7.993	—	7.268	26	—	—	—	—	458	23	698	08	3.022	41	
18.028	96	12.145	84	29	84	—	—	—	—	355	—	7.623	26	
45.468	01	15.247	11	316	02	16.267	84	669	48	1.449	60	13.759	28	
2.512	54	1.798	35	—	—	650	60	—	—	4.206	85	38.699	30	
739	26	198	39	3	60	—	—	123	60	176	12	2.748	67	
7.182	27	5.945	10	36	66	—	—	227	10	100	—	529	09	
4.066	87	2.487	52	17	—	420	—	139	—	378	60	6.499	36	
489	54	347	72	5	28	—	—	35	—	529	40	3.488	92	
10.592	09	4.885	01	2	90	—	—	—	—	—	—	353	—	
4.248	64	2.943	52	20	53	—	—	100	—	6.265	46	11.253	37	
5.489	06	3.989	61	59	99	300	—	415	50	1.235	—	4.614	55	
1.967	15	1.502	69	4	54	—	—	42	—	1.729	28	6.578	88	
15.786	10	5.854	03	101	27	9.123	01	—	—	161	79	1.669	02	
28.452	48	8.118	18	20	64	5.466	85	—	—	302	26	16.413	16	
								100	—	16.314	05	30.019	72	

beschäftigtigen Gehilfen. — <sup>15)</sup> Je nach dem Umfange des Betriebes. — <sup>16)</sup> Für jede Wagenlizenz. — <sup>17)</sup> Darunter auch 80 K Beurlaubungsumschreibgebühren. — <sup>18)</sup> Nach der Steuerleistung der Mitglieder in 4 Gruppen: 4'80, 8, 12 und 16 K. — <sup>19)</sup> Wenn der Meister keinen Gehilfen beschäftigt; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — <sup>20)</sup> Protokollierte Gesellschaftsfirmen 40 K, Einzelfirmen 30 K, alle übrigen 20 K. — <sup>21)</sup> Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — <sup>22)</sup> Nach dem Betriebsumfang; für jede Filiale 50% mehr. — <sup>23)</sup> Für je 10 Arbeiter je nach der Gesamtzahl der Beschäftigten.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1900—1904.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bewegliches Vermögen												Unbewegliches Vermögen		Hauptsumme der Aktiva		Schulden und Passiv-Rückstände <sup>1)</sup>	
		Bargeld		Spar-einlagen		Aktiv-Forderungen und Aktiv-Rückstände <sup>1)</sup>		Wertpapiere Kurswert am Ende des Jahres		Inventar im angegebenen Werte <sup>1)</sup>		zusammen							
												K	h	K	h	K	h	K	h
	1900	93.779	49	770.463	51	422.194	97	1.354.010	20	41.484	84	2.681.953	01	3.782.456	28	6.464.389	29	1.697.776	34
	1901	98.537	14	867.932	38	332.782	75	1.489.805	25	30.347	81	2.819.405	33	3.882.339	59	6.701.744	92	1.515.303	70
	1902	86.533	80	801.804	88	274.304	75	1.498.947	18	40.511	80	2.702.102	41	5.164.557	14	7.866.659	55	2.357.067	66
	1903	108.991	65	843.109	40	349.048	53	1.515.440	45	50.365	26	2.866.955	29	5.730.295	10	8.597.250	39	2.754.845	09
	1904	102.450	59	902.652	51	390.147	84	1.550.419	77	141.333	76	3.087.004	47	6.069.658	01	9.156.662	48	3.081.213	17
	und zwar Ende 1904:																		
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	379	97	814	59	—	—	—	—	—	—	1.194	56	—	—	1.194	56	—	—
2	Anstreicher und Lackierer . . . . .	1.739	58	5.018	10	1.000	—	3.408	80	—	—	11.166	48	—	—	11.166	48	—	—
3	Bäcker . . . . .	865	22	9.807	19	—	—	—	—	—	—	10.672	41	2) 560.000	—	570.672	41	411.465	24
4	Bänderzeuger . . . . .	—	—	755	68	—	—	—	—	—	—	755	68	—	—	755	68	—	—
5	Bau- und Steinmetzmeister . . . . .	2.736	08	42.630	98	24.779	58	19.639	20	1.393	02	91.178	86	3) 260.000	—	351.178	86	126.890	44
6	Bettwarenerzeuger . . . . .	216	48	2.177	49	279	70	4.710	90	—	—	7.384	57	—	—	7.384	57	—	—
7	Bildhauer . . . . .	51	29	1.986	19	8.531	90	2.105	60	—	—	12.674	98	—	—	12.674	98	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	273	91	298	25	2.666	14	—	—	—	—	3.238	30	—	—	3.238	30	—	—
9	Brunnenmeister . . . . .	47	71	109	05	—	—	3.656	—	—	—	3.812	76	—	—	3.812	76	—	—
10	Buchbinder . . . . .	2.227	13	11.077	13	—	—	49.413	90	4) 4.622	75	67.340	91	—	—	67.340	91	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer . . . . .	144	94	3.583	45	156	60	7.615	20	—	—	11.500	19	5) 21.900	—	41.500	19	—	—
12	Buchhändler zc. . . . .	1.235	15	6.363	33	844	79	15.100	—	—	—	23.543	27	—	—	23.543	27	—	—
13	Büchsenmacher zc. . . . .	35	53	701	88	—	—	—	—	—	—	737	41	—	—	737	41	1.338	33
14	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	97	88	2.964	58	100	—	—	—	—	—	3.162	46	—	—	3.162	46	—	—
15	Chemisch-Futzer und Appreteure . . . . .	519	29	6.377	08	833	20	—	—	—	—	7.729	57	—	—	7.729	57	—	—
16	Dachdecker . . . . .	230	20	4.653	91	663	—	16.946	90	—	—	22.494	01	—	—	22.494	01	—	—
17	Deichgräber . . . . .	323	10	2.125	66	100	—	—	—	—	—	2.548	76	—	—	2.548	76	283	33
18	Drechsler . . . . .	1.375	48	6.480	98	5.200	—	—	—	6) 29.862	—	42.918	46	7) 133.000	—	175.918	46	37.990	78
19	Einpänner . . . . .	797	15	48.267	78	6.448	—	—	—	—	—	55.512	93	—	—	55.512	93	—	—
20	Elektrotechniker . . . . .	2.479	55	4.226	63	1.680	—	—	—	—	—	8.386	18	—	—	8.386	18	—	—
21	Faßbinder . . . . .	330	27	579	48	932	90	12.630	40	—	—	14.473	05	—	—	14.473	05	—	—
22	Federnschmieder . . . . .	667	51	1.682	04	588	—	2.204	40	—	—	5.141	95	—	—	5.141	95	—	—
23	Feinzeugschmiede . . . . .	300	12	1.558	06	—	—	6.200	—	—	—	8.058	18	—	—	8.058	18	—	—
24	Fischer . . . . .	1.624	53	2.057	16	—	—	600	—	—	—	4.281	69	8) 83.000	—	87.281	69	11.400	—
25	Fischhändler . . . . .	765	93	735	98	30	—	2.507	30	—	—	4.039	21	—	—	4.039	21	—	—
26	Flaschenbierfüller . . . . .	668	36	3.349	95	90	—	—	—	9) 2.233	—	6.341	31	—	—	6.341	31	—	—

27	Fleischhauer . . . . .	2.970 05	11.084 28	12.083 26	17.660 10	—	43.797 69	<sup>10)</sup> 67.840	111.637 69	—	—
28	Fleischhelfer . . . . .	702 38	7.378 10	4.100 —	1.026 —	4	13.210 48	—	13.210 48	—	—
29	Fragner zc. . . . .	1.913 62	—	—	68.953 95	—	70.867 57	—	70.867 57	—	—
30	Frisseure zc. . . . .	1.124 11	2.343 85	43.649 47	17.412 20	—	64.529 63	—	64.529 63	—	—
31	Gastwirte . . . . .	5.122 18	107.756 01	1.108 19	—	—	113.986 38	<sup>11)</sup> 940.611 24	1.054.597 62	575.178 44	—
32	Gas- u. Wasserleitungs-In stallateure	220 42	14.068 26	935 —	—	—	15.223 68	—	15.223 68	—	—
33	Geschirrhändler . . . . .	6 93	2.773 97	—	—	—	2.780 90	—	2.780 90	—	—
34	Gläser zc. . . . .	275 49	158 77	—	4.862 —	—	5.296 26	—	5.296 26	—	—
35	Glühlichtkörpererzeuger . . . . .	190 47	210 —	387 —	—	—	787 47	—	787 47	—	—
36	Gold- u. Metallschläger . . . . .	46 90	380 69	7 —	601 20	—	1.035 79	—	1.035 79	37 24	—
37	Graveure zc. . . . .	451 54	1.106 04	—	6.012 —	—	7.569 58	—	7.569 58	—	—
38	Großfuhrwerksbesitzer . . . . .	166 22	1.998 01	262 —	401 20	—	2.827 43	—	2.827 43	—	—
39	Großhändler . . . . .	—	4.143 —	—	129.266 —	—	133.409 —	—	133.409 —	—	—
40	Gürtler zc. . . . .	927 38	67 56	1.425 49	33.374 50	—	35.794 93	—	35.794 93	—	—
41	Hafner . . . . .	69 73	1.964 94	158 50	—	—	2.193 17	—	2.193 17	—	—
42	Handelsagenten, nicht prot. . . . .	54 11	896 53	4.371 61	3.090 —	—	8.412 25	—	8.412 25	—	—
43	Handelsngremium XII.—XV. Bez. . . . .	1.695 24	37.736 77	1.988 —	46.531 —	<sup>12)</sup> 3.000	90.751 01	—	90.751 01	—	—
44	Hernals . . . . .	111 33	8.441 71	—	3.707 50	—	12.260 54	<sup>13)</sup> 194.000	206.260 54	90.000	—
45	Handelsleute, nicht protokollierte . . . . .	2.066 40	63.783 51	—	17.037 —	—	82.886 91	<sup>14)</sup> 304.000	386.886 91	80.290	—
46	Händler mit Brennmaterialien . . . . .	209 45	8.095 34	—	31.069 60	—	39.374 39	—	39.374 39	—	—
47	mit Reibsand, zc. . . . .	136 56	96 25	120 —	—	—	352 81	—	352 81	—	—
48	Handschuhmacher . . . . .	360 48	1.764 77	—	3.643 80	—	5.769 05	—	5.769 05	—	—
49	Holz- und Kohlenhändler . . . . .	—	3.303 46	315 —	5.410 80	—	9.029 26	—	9.029 26	—	—
50	Hoteltiers zc. . . . .	—	5.628 32	270 —	15.682 —	—	21.580 32	—	21.580 32	—	—
51	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	390 89	8.162 05	300 —	10.478 —	—	19.330 94	—	19.330 94	—	—
52	Hutmacher . . . . .	247 07	6.402 20	—	1.002 —	—	7.651 27	—	7.651 27	600	—
53	Industriemaler . . . . .	807 09	2.663 50	—	2.006 —	—	5.476 59	—	5.476 59	—	—
54	Informationsbureau . . . . .	30 06	1.177 14	—	—	—	1.207 20	—	1.207 20	100	—
55	Juweliere zc. . . . .	5.312 94	2.303 24	1.708 42	29.225 10	—	38.549 70	—	38.549 70	—	—
56	Kaffeeschenker . . . . .	462 44	4.825 57	900 —	—	—	6.188 01	—	6.188 01	—	—
57	Kaffeestieber . . . . .	2.380 78	—	980 —	135.293 10	—	138.653 88	—	138.653 88	—	—
58	Kaffeefurrogaterzeuger . . . . .	—	1.012 78	10 —	1.603 20	—	2.625 98	—	2.625 98	—	—
59	Kamm- und Fächermacher . . . . .	4 44	228 53	803 20	—	—	1.036 17	—	1.036 17	250	—
60	Kanalräumer . . . . .	66 91	1.089 73	258 88	—	—	1.415 52	—	1.415 52	—	—
61	Kaufmannschaft, Wiener <sup>14)</sup> . . . . .	—	7.050 57	1.548 —	37.263 60	<sup>16)</sup> 85.701 02	131.563 19	<sup>17)</sup> 1.847.026 77	1.978.589 96	1.102.290 54	—
62	Klavierbauer . . . . .	115 —	1.565 06	—	—	—	1.680 06	—	1.680 06	—	—
63	Kleidermacher . . . . .	7.080 30	22.110 17	171.876 81	38.689 80	—	239.757 08	<sup>18)</sup> 350.000	589.757 08	30.000	—
64	Kleinfuhrwerksbesitzer . . . . .	2 35	3.632 97	682 —	—	—	4.317 32	—	4.317 32	—	—

<sup>1)</sup> Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiva- und Passivrückstände, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulars (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 664) sind übrigens die Kasseleinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — <sup>2)</sup> Das Haus VIII., Floriantgasse 13. — <sup>3)</sup> Hotel „weißer Wolf“ und Haus I., Wolfsgasse 4. — <sup>4)</sup> Inventar der Fortbildungsschule. — <sup>5)</sup> Wert der Hälfte des Zob. Kaufschen Stiftungshauses, III., Wassergasse 7. Überdies hat die Stiftungsbewaltung ein bewegliches Vermögen von 8.100 K als Amortisationsfonds dieses Hauses. — <sup>6)</sup> Fachschulrequisiten, Maschinen und sonstige Utensilien. — <sup>7)</sup> Das Haus VI., Spörltngasse 6. — <sup>8)</sup> Das Haus XVII., Veronikagasse 12. — <sup>9)</sup> Inventar und Wert der Flaschen des Umtauschlokals; vgl. Seite 685. — <sup>10)</sup> Das Haus III., Rennweg 55. — <sup>11)</sup> Das Haus I., Judenplatz 3, Gde Kurrentgasse 5. — <sup>12)</sup> Bibliothek, Inventar der Schule zc. — <sup>13)</sup> Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — <sup>14)</sup> Das Haus V., Margaretenstraße 93. — <sup>15)</sup> Das Gremialfrankenhauss samt dem dazu gehörigen Fonds erscheint mit einem selbständigen Rechnungsabschluss auf Seite 685. — <sup>16)</sup> Mobilien und Hausrichtung. — <sup>17)</sup> Das Gremialhaus I., Krugerstraße 3, im Werte von 416.725 41 K, das Haus I., Schwarzenbergplatz, im Werte von 1.130.301 36 K und das Krankenhaus V., Seibensbrunnengasse 21, im Werte von 300.000 K. — <sup>18)</sup> Das Haus I., Fütterergasse 1.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bewegliches Vermögen												Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände <sup>1)</sup>	
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände <sup>1)</sup>		Wertpapiere, Kurswert am Ende des Jahres		Inventar im angegebenen Werte <sup>1)</sup>		zusammen							
						K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
65	Korbflechter . . . . .	58	87	2.293	30	—	—	—	—	—	—	2.352	17	—	—	2.352	17	—	—
66	Kostgeber (Auskoher) . . . . .	80	89	2.251	93	374	50	—	—	—	—	2.707	32	—	—	2.707	32	—	—
67	Kunstblumenerzeuger . . . . .	654	70	7.197	19	1.850	—	—	—	—	—	9.701	89	—	—	9.701	89	—	—
68	Kupfer Schmiede . . . . .	90	55	2.234	13	139	—	2.151	60	—	—	4.615	28	—	—	4.615	28	—	—
69	Kürschner . . . . .	10.440	06	1.954	23	1.266	—	—	—	—	—	13.660	29	<sup>2)</sup> 127.380	—	141.040	29	22.989	16
70	Land- und Stadtkohnfuhrwerker . . . . .	107	08	6.376	97	114	—	14.583	17	—	—	21.181	22	—	—	21.181	22	—	—
71	Leberhändler . . . . .	85	95	1.287	82	292	—	—	—	—	—	1.665	77	—	—	1.665	77	—	—
72	Leichenbestattungs-Unternehmer . . . . .	58	—	1.106	87	—	—	2.006	—	—	—	3.170	87	—	—	3.170	87	—	—
73	Lithographen . . . . .	1.373	23	9.114	46	775	68	2.393	—	—	—	13.656	37	<sup>3)</sup> 21.900	—	60.156	37	—	—
74	Markt-Virtualienhändler . . . . .	696	13	14.717	98	2.400	—	15.030	—	—	—	32.844	11	—	—	32.844	11	—	—
75	Marmorwarenerzeuger . . . . .	38	21	1.106	11	400	—	—	—	—	—	1.544	32	—	—	1.544	32	—	—
76	Maschinenbauer und Mechaniker . . . . .	202	88	12.084	25	—	—	94.174	10	—	—	106.461	23	—	—	106.461	23	—	—
77	Metall- und Zinggießer . . . . .	144	60	12.738	84	—	—	1.376	—	—	—	14.259	44	—	—	14.259	44	—	—
78	Milchmeier und Milchhändler . . . . .	93	30	5.728	80	32	—	9.932	20	—	—	15.786	30	—	—	15.786	30	—	—
79	Modistinnen . . . . .	835	37	42.086	34	1.307	—	—	—	—	—	44.228	71	—	—	44.228	71	—	—
80	Nadler . . . . .	105	16	596	85	—	—	1.604	80	—	—	2.306	81	—	—	2.306	81	—	—
81	Naturblumen-Binder und -Händler . . . . .	467	02	6.335	12	—	—	—	—	—	—	6.802	14	—	—	6.802	14	—	—
82	Optiker . . . . .	—	—	5.517	10	200	—	—	—	—	—	5.717	10	—	—	5.717	10	—	—
83	Papierwarenhändler . . . . .	747	70	13.263	23	—	—	—	—	—	—	14.010	93	—	—	14.010	93	—	—
84	Pfandleihgewerbe-Inhaber . . . . .	91	19	37	68	—	—	—	—	—	—	128	87	—	—	128	87	—	—
85	Pferdefleischhauer . . . . .	817	97	10.690	79	530	—	—	—	—	—	12.038	76	—	—	12.038	76	—	—
86	Pferdehändler . . . . .	503	07	1.879	94	—	—	2.206	60	—	—	4.589	61	—	—	4.589	61	—	—
87	Pflasterer . . . . .	454	87	3.998	86	260	—	3.410	20	—	—	8.123	93	—	—	8.123	93	—	—
88	Plattierer . . . . .	168	39	1.391	50	95	12	—	—	—	—	1.655	01	—	—	1.655	01	—	—
89	Polamentierer . . . . .	—	—	3.632	91	150	—	13.991	60	—	—	17.774	51	—	—	17.774	51	—	—
90	Rauchfanglehrer . . . . .	—	99	1.051	17	2.535	—	—	—	—	—	3.587	16	—	—	3.587	16	4.339	—
91	Riemer . . . . .	73	49	2.526	26	—	—	1.202	—	—	—	3.801	75	—	—	3.801	75	—	—
92	Rotgerber . . . . .	350	39	6.044	13	136	—	601	80	—	—	7.332	32	—	—	7.132	32	—	—
93	Sattler . . . . .	886	88	4.879	26	130	—	3.206	40	—	—	9.102	54	—	—	9.102	54	—	—
94	Sauerkräutler . . . . .	29	42	1.853	18	—	—	2.096	—	—	—	3.978	60	—	—	3.978	60	180	—
95	Schiffmüller . . . . .	539	32	111	05	202	—	—	—	—	—	852	37	—	—	852	37	—	—
96	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	526	97	3.120	76	1.181	—	—	—	<sup>4)</sup> 1.502	87	6.331	60	—	—	6.331	60	—	—
97	Schlosser . . . . .	883	05	4.347	46	6.300	—	20.431	20	5.250	—	37.211	71	<sup>5)</sup> 218.000	—	255.211	71	51.060	—

98	Schuhmacher	7.747	62	1.082	45	13.780	36	4.007	30	6.113	10	32.730	82	557.000	589.730	83	383.562	20
99	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	119	50	1.106	83	—	—	11.230	—	1.000	—	13.456	33	—	13.456	33	—	—
100	Seidenwarenerzeuger	174	45	1.504	47	60	—	204.138	—	—	—	205.876	92	—	205.876	92	—	—
101	Seifensieder, Parfümeur	21	24	4.433	38	—	—	—	—	—	—	4.454	62	—	4.454	62	—	—
102	Seiler zc.	118	65	5.109	66	—	—	600	—	—	—	5.828	31	—	5.828	31	—	—
103	Siebmacher und Sitterstricker	132	69	201	35	200	—	900	—	—	—	1.434	04	—	1.434	04	—	—
104	Sodawassererzeuger	386	38	2.118	51	3.796	02	1.003	—	—	—	7.303	91	—	7.303	91	—	—
105	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	928	23	7.558	02	—	—	6.018	—	—	—	14.504	25	—	14.504	25	—	—
106	Spengler	221	91	15.873	57	600	—	—	—	—	—	16.695	48	—	16.695	48	—	—
107	Spielwarenerzeuger	192	94	2.491	71	—	—	—	—	—	—	2.684	65	—	2.684	65	7	20
108	Spirituosenschenker	58	95	17.603	29	62	—	22.092	40	—	—	39.816	64	—	39.816	64	—	—
109	Spirituosens- und Branntweinhändler	116	83	1.265	—	2.000	—	—	—	—	—	3.381	83	—	3.381	83	—	—
110	Spiritus-, Likör- u. Essigerzeuger	752	39	1.107	14	—	—	16.115	20	—	—	17.974	73	—	17.974	73	—	—
111	Stellfuhrinhaber	464	18	909	01	—	—	4.008	—	—	—	5.381	19	—	5.381	19	—	—
112	Strohherzeuger zc.	333	13	1.988	54	243	—	2.505	—	—	—	5.069	67	—	5.069	67	—	—
113	Stoffaturer	251	18	1.098	34	500	—	—	—	—	—	1.849	52	—	1.849	52	—	—
114	Tapezierer	978	04	7.937	71	6.000	—	42.703	60	—	—	57.619	35	—	57.619	35	—	—
115	Taschner	149	49	2.897	69	20	—	1.804	—	—	—	4.871	18	—	4.871	18	—	—
116	Tierhändler	93	50	1.344	37	1.368	—	—	—	—	—	2.805	87	—	2.805	87	—	—
117	Tischler	1.039	08	10.024	05	16.963	—	44.820	55	—	—	72.846	68	384.000	456.846	68	149.820	68
118	Tröbler	335	40	3.641	72	—	—	30.926	30	—	—	34.903	42	—	34.903	42	—	—
119	Tuchscherer	170	91	2.027	49	—	—	—	—	—	—	2.198	40	—	2.198	40	—	—
120	Uhrmacher	—	—	3.639	22	—	—	5.611	20	—	—	9.250	42	—	9.250	42	—	—
121	Bergolder	597	25	5.153	89	125	70	—	—	—	—	5.876	82	—	5.876	84	—	—
122	Viehändler	146	66	666	56	600	—	3.000	—	—	—	4.413	22	—	4.413	22	—	—
123	Wagner	130	13	10.557	82	443	—	1.700	90	—	—	12.831	85	—	12.831	85	—	—
124	Wanderhändler	—	—	674	55	4.482	—	—	—	—	—	5.156	55	—	5.156	55	1.140	75
125	Wäscher, Wäschepuger	76	42	32.858	06	1.013	40	—	—	—	—	33.947	88	—	33.947	88	—	—
126	Wäschewarenerzeuger	5.467	30	408	54	4.993	26	106.420	20	—	—	117.298	30	—	117.298	30	—	—
127	Weber	555	69	2.435	94	54	12	15.045	—	—	—	18.090	75	—	18.090	75	—	—
128	Weißgerber	387	88	1.131	22	—	—	1.176	20	—	—	2.695	30	—	2.695	30	—	—
129	Wildbret- und Geflügelhändler	49	96	9.904	—	—	—	4.000	—	—	—	13.953	96	—	13.953	96	—	—
130	Wirkwarenerzeuger	586	17	4.879	91	792	16	4.008	—	—	—	10.266	24	—	10.266	24	—	—
131	Xylographen	33	28	103	26	48	—	—	—	—	—	184	54	—	184	54	—	—
132	Zahntechniker	48	33	1.908	38	—	—	4.012	—	—	—	5.968	71	—	5.968	71	—	—
133	Ziergärtner	153	54	6.552	73	321	—	1.003	—	—	—	8.030	27	—	8.030	27	—	—
134	Zimmermeister	271	20	4.865	37	641	88	10.526	60	—	—	16.305	05	—	16.305	05	—	—
135	Zimmerpuger	93	53	2.041	64	4.000	—	—	—	—	—	6.135	17	—	6.135	17	—	—
136	Zimmer- und Dekorationsmaler	223	59	6.818	60	1.050	—	—	—	652	—	8.744	19	—	8.744	19	—	—
137	Zuckerbäcker	1.374	65	3.385	80	150	—	2.808	40	—	—	7.718	85	—	7.718	85	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 671. — <sup>2)</sup> Das Haus III., Obere Weißgerberstraße 13. — <sup>3)</sup> Die Hälfte des Wertes des Raub'schen Stiftungshauses. Vgl. die 5. Anmerkung auf Seite 671. — <sup>4)</sup> Vermögen des Zeugdepot der Genossenschaft; vgl. Seite 685. — <sup>5)</sup> Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — <sup>6)</sup> Forderungen aus dem Lieferungsgeschäft; vgl. Seite 684. — <sup>7)</sup> Warenvorrat für das Lieferungsgeschäft. — <sup>8)</sup> Das Haus VIII., Bannplatz 5 und das Haus VIII., Florianigasse 70. — <sup>9)</sup> Davon 22.000 K Schuld an die Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes; vgl. die 6. Anmerkung, ferner 257.255 K 79 h als Sockel der Singer Sparrasse auf dem Hause VIII., Florianigasse 70 und 83.292 K 76 h als Sockel des I. allg. Beamten-Vereines auf dem Hause VIII., Bannplatz. — <sup>10)</sup> Die Häuser I., Wallgasse 8 (144.000 K) und V., Siegelofengasse 31 (240.000 K), ferner ein verpachtetes Grundstück in Gänserndorf.

c) Lehrlingswesen bei den  
Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge<sup>1)</sup>, Aufding- und Freisprechtermine und  
gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aufdigung und Freisprechung						Aufgedungene		
		Aufding- Freisprech- Termine <sup>2)</sup>	Freisprech- Termine <sup>2)</sup>	Aufding- Gebühr in Kronen	Freisprech- Gebühr in Kronen	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Lehr-			
							m.	w.	zuf.	
	1900 (95 Genossenschaften)	—	—	—	—	—	13.829	3769	17.598	
	1901 (95 " )	—	—	—	—	—	14.086	3427	17.513	
	1902 (98 " )	—	—	—	—	—	14.150	3376	17.526	
	1903 (102 " )	—	—	—	—	—	14.398	3863	18.261	
	1904 (102 " )	—	—	—	—	—	14.342	3718	18.060	
1	Anstreicher und Lackierer . . .	4	4	10	10	3 bis 4	116	—	116	
2	Bäcker . . . . .	6	6	8	10	—	474	—	474	
3	Bänderzeuger . . . . .	—	—	4	4	3	2	—	2	
4	Bau- und Steinmetzmeister . . .	4	4	2	12	3 bis 4	987	—	987	
5	Bettwarenerzeuger . . . . .	—	—	4	4	3 " 4	3	1	4	
6	Bildhauer . . . . .	4	4	10	10	4	32	—	32	
7	Blas- u. Streichinstrumentenm.	4	4	4	10	3 bis 4	16	—	16	
8	Brunnenmeister . . . . .	—	—	2	2	3	3	—	3	
9	Buchbinder . . . . .	—	—	3	6	3 bis 4	327	2	329	
10	Buchdrucker und Schriftgießer .	—	—	10	10	2 " 4	252	—	252	
11	Buchhändler zc. . . . .	—	—	—	—	2 " 4	29	1	30	
12	Büchsenmacher zc. . . . .	—	—	5·20	7·20	2 " 4	10	—	10	
13	Bürsten- und Pinselmacher . . .	4	4	8	8	3 " 4	25	—	25	
14	Chemisch-Büßer, Appreteure zc.	—	—	10	10	2 bis 3	4	—	4	
15	Dachdecker . . . . .	4	4	6·30	6	3	—	—	—	
16	Drechsler . . . . .	—	—	6	6	2 bis 4	275	—	275	
17	Elektrotechniker, Konzeß. . . . .	—	—	6	10	3 " 4	81	—	81	
18	Faßbinder . . . . .	4	4	6	6	2 " 4	62	—	62	
19	Federnschmieder . . . . .	—	4	6	6	3	—	53	53	
20	Feinzeugschmiede . . . . .	12	12	4	8	3 bis 4	106	—	106	
21	Fleischhauer . . . . .	2	2	6	10	3	177	—	177	
22	Fleischhelfer . . . . .	4	4	17	17	2 bis 3	107	—	107	
23	Frisseure . . . . .	12	12	4	10	4	280	—	280	
24	Gastwirte . . . . .	52	7	2	6	3 bis 4	915	—	915	
25	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	—	4	6	10	3 " 4	104	—	104	
26	Glasler zc. . . . .	<sup>3)</sup> 4	<sup>3)</sup> 4	4	6	3	80	—	80	
27	Glühlichtkörpererzeuger . . . . .	—	—	5	5	2	—	—	—	
28	Gold- und Metallschläger . . . . .	—	—	8	8	2 bis 4	14	—	14	
29	Graveure zc. . . . .	12	12	10	10	2 " 4	59	—	59	
30	Gürtler zc. . . . .	—	—	8	10	2 " 4	183	—	183	
31	Hafner . . . . .	4	4	4	4	2 " 4	12	—	12	
32	Handelsagenten, nicht prot.	—	—	2	2	3	26	1	27	
33	Handelsverein XII.-XV. Bez.	—	—	2	3	2 bis 5	87	—	87	
34	" Hernals . . . . .	—	—	4	4	2 " 5	79	—	79	
35	Handelsleute, nicht protokoll.	—	—	4	6	2 " 4	150	—	150	
36	Handschuh- u. Bandagenmacher	—	—	4	4	3 " 4	35	—	35	
37	Hoteliers zc. . . . .	52	<sup>3)</sup> 2	10	10	2 " 4	120	—	120	
38	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	4	4	6	10	2 " 4	80	—	80	
39	Hutmacher . . . . .	4	4	12	14	2 " 4	83	—	83	
40	Industriemaler . . . . .	4	4	10	10	3 " 4	20	—	20	
41	Invaliere zc. . . . .	—	—	2	2	4	245	—	245	
42	Kaffeesehner . . . . .	—	—	4	4	2	2	—	2	
43	Kaffeeseider . . . . .	—	3	2	4	3	103	—	103	
44	Kamm- und Fächermacher . . . . .	4	4	6	6	2 bis 4	29	3	32	
45	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	—	—	6	8	2 " 4	1.394	37	1.431	
46	Klavier- und Orgelbauer . . . . .	—	4	12	12	3 " 4	60	—	60	
47	Schneidermacher . . . . .	—	12	6	6	3 " 4	1.341	2076	3.417	

<sup>1)</sup> Die Gesamtzahl der den einzelnen Genossenschaften angehörigen Lehrlinge am Ende des Jahres siehe auf Seite 657 ff. — <sup>2)</sup> Wo das Aufdingen, bzw. Freisprechen jederzeit erfolgen kann, wurde keine Ziffer eingelegt. — <sup>3)</sup> Ober subventionierende. — <sup>4)</sup> Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — <sup>5)</sup> Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — <sup>6)</sup> Nach § 103 a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst

**gewerblichen Genossenschaften.**

**=Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen, Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1900—1904.**

Freigesprochene linge <sup>1)</sup>			Lehrlingsprüfung						Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl	
			m.	w.	Zus.	Bachschulen erhal- tende <sup>2)</sup>	Das Zeugnis <sup>4)</sup> ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlings- prüfungen wohnen Schiffen bet	Lehrlingsprüfungs- Termin jährlich	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen		
Genossenschaften												die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	
						Lehr- herrn	Lehr- ling <sup>5)</sup>							
10.235	3240	13.475	39	48	41			25	—	6959	353	2235	1471	1268
10.380	2774	13.154	46	52	41	29	—	4564	38	2152	1560	1204	843	2
10.424	2724	13.148	47	64	44	28	—	6900	155	2132	2022	1405	1150	3
10.236	2888	13.124	47	64	48	30	—	6831	75	2081	1662	1273	1147	4
9.829	2921	12.750	41	63	47	32	—	6805	81	1967	1692	1200	1130	5
89	—	89	1	1	—	—	—	—	—	8	6	5	2	6
317	—	317	1	1	—	—	—	—	—	—	15	10	—	7
2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
372	—	372	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	9
3	—	3	—	1	1	1	—	4	55	20	2	—	—	10
55	—	55	—	1	1	1	4	55	13	—	14	8	15	11
13	—	13	—	1	1	1	4	13	—	—	—	—	—	12
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
279	—	279	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
205	—	205	1	1	1	—	—	2	—	—	10	5	15	15
12	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	17
10	—	10	—	1	—	—	—	—	—	2	12	—	2	18
4	—	4	—	—	1	1	—	4	—	4	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	20
254	—	254	1	1	1	1	10-13	199	1	—	3	5	7	21
2	—	2	—	—	1	1	—	2	—	1	3	—	—	22
72	—	72	—	—	1	1	4	64	—	6	—	—	—	23
—	51	51	—	—	1	1	4	51	3	14	8	1	3	24
78	—	78	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	25
157	—	157	1	1	1	—	2	157	—	—	25	95	100	26
99	—	99	—	1	1	1	4	99	—	73	13	11	16	27
167	2	169	1	1	1	1	2	102	6	160	36	52	43	28
451	—	451	1	1	1	1	—	10	—	356	316	—	213	29
75	—	75	—	1	1	1	4	75	28	2	7	5	2	30
43	—	43	1	1	1	1	8) 4	—	—	3	2	1	2	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	33
48	—	48	1	1	1	—	12	48	—	8	—	—	—	34
183	—	183	1	1	1	—	—	—	—	3	16	11	2	35
7	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	36
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	2	—	37
41	—	41	1	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	38
59	—	59	1	1	—	—	—	—	—	—	6	6	—	39
62	—	62	—	1	—	—	—	—	—	—	30	19	—	40
23	—	23	—	—	1	—	—	23	—	—	6	—	2	41
51	—	51	1	1	—	—	—	—	—	17	26	9	—	42
119	—	119	—	1	1	—	4	119	—	—	10	2	2	43
48	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
17	—	17	1	—	1	1	—	3	—	2	2	1	2	45
155	—	155	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	46
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
81	—	81	1	1	—	—	—	—	—	40	30	5	22	48
27	—	27	1	1	1	1	4	17	—	5	2	—	2	49
834	29	863	1	—	—	—	—	—	—	252	—	—	—	50
25	—	25	1	1	1	1	4	25	—	—	4	—	—	51
940	1780	2720	1	1	1	—	9) 208	2720	21	362	291	387	345	52

wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossen-  
schaft gehörigen Lehrherrn rüchlich Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden  
und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt  
werden. — 7) Am Beginne und Schlusse des Schuljahres der Fachschule. — 8) Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten.  
— 9) In jeder Woche an je zwei Tagen für Lehrlinge, beziehungsweise Lehrlinginnen.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Zahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aufzindung und Freisprechung							
		Aufzindung	Freisprechung	Aufzindung	Freisprechung	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufzindungene		
		Termine <sup>2)</sup> jährlich	Gebühr in Kronen	Lehr-					
				m.	w.	zuf.			
48	Korbflechter . . . . .	4	4	4	4	2 bis 4	16	—	16
49	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	4	4	5	3 " 4	—	102	102
50	Kupferschmiede . . . . .	4	4	4	4	2 " 4	27	—	27
51	Kürschner . . . . .	4	4	2	2	3 " 4	125	—	125
52	Lederhändler . . . . .	—	4	12	12	2 " 4	13	—	13
53	Lithographen . . . . .	—	—	4	6	2 " 4	80	—	80
54	Marmorwarenerzeuger . . . . .	—	—	10	10	3	7	—	7
55	Maschinenbauer 2c. . . . .	—	—	6	9	2 bis 4	572	—	572
56	Metall- und Zinnstecher . . . . .	4	4	6	8	2 " 4	69	—	69
57	Modistinnen . . . . .	—	—	4	6	2	—	417	417
58	Nadler 2c. . . . .	4	4	8	8	2 bis 4	1	—	1
59	Naturblumenbinder u. -Händler	—	—	6	10	2 " 4	—	50	50
60	Optiker . . . . .	4	4	10	10	2 " 4	33	—	33
61	Papier-, 2c. -Verschleißer . . . . .	—	—	6	6	3	8	—	8
62	Pferdefleischhauer . . . . .	—	—	4	8	3	6	—	6
63	Plasterer . . . . .	1	1	7.20	7.20	3	35	—	35
64	Plattierer . . . . .	12	12	4	4	3 bis 4	12	—	12
65	Posamentierer . . . . .	—	—	3	8	2 " 4	60	105	165
66	Rauchfangkehrer . . . . .	4	4	8	8	3 " 4	7	—	7
67	Riemer . . . . .	104	104	8	12	3	40	—	40
68	Rotgerber . . . . .	12	12	4	4	2 bis 4	20	—	20
69	Sattler . . . . .	4	4	10	10	2 " 4	52	—	52
70	Schiffmüller . . . . .	—	—	4	4	2	—	—	—
71	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	52	4	10	8	4	31	—	31
72	Schlosser . . . . .	104	104	10	10	2 bis 4	945	—	945
73	Schuhmacher . . . . .	104	104	4	4	2 " 4	1120	15	1135
74	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	4	4	4	2 " 4	33	—	33
75	Seidenwarenerzeuger . . . . .	—	—	3	3	2 " 4	—	—	—
76	Seifensieder 2c. . . . .	—	—	3	3	2 " 4	1	—	1
77	Seiler 2c. . . . .	4	4	6	6	2 " 4	7	—	7
78	Siebmacher und Sitterstricker . . . . .	—	—	4	8	2 " 4	3	—	3
79	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	6	6	4	6	2 " 4	17	29	46
80	Spengler . . . . .	12	12	4	10	3 " 4	200	—	200
81	Spiegelwarenerzeuger . . . . .	—	—	6	10	2 " 4	2	—	2
82	Strohutzerzeuger . . . . .	—	—	6	8	2 " 3	17	26	43
83	Stuffaturer . . . . .	2	2	5	8	2 " 3	60	—	60
84	Tapezierer . . . . .	—	—	6	6	3 " 4	160	—	160
85	Taschner . . . . .	12	12	7	7	2 " 4	44	—	44
86	Tierhändler und Präparatoren	—	—	—	—	2 " 4	2	—	2
87	Tischler . . . . .	<sup>10)</sup> 12	<sup>10)</sup> 12	10	10	3 " 4	1206	—	1206
88	Tuchherer . . . . .	4	4	3	3	3 " 4	3	—	3
89	Uhrmacher . . . . .	4	4	6	8	4	44	—	44
90	Vergolder . . . . .	4	4	6	6	2 bis 4	19	—	19
91	Wagner . . . . .	4	4	6	10	2 " 4	76	—	76
92	Wäscher und Wäscheputzer . . . . .	—	—	2	2	1	2	185	187
93	Wäschearenerzeuger . . . . .	—	—	2	2	2 bis 4	84	606	690
94	Weber . . . . .	—	—	6	6	2 " 3	4	—	4
95	Weißgerber . . . . .	—	—	4	4	2 " 4	6	—	6
96	Wildpret- und Geflügelhändler	—	—	6	6	2	3	—	3
97	Wirkwarenerzeuger . . . . .	2	2	4	7	2 bis 4	5	8	13
98	Zahn techniker . . . . .	—	—	—	—	2 " 4	75	1	76
99	Ziergärtner . . . . .	4	4	4	8	2 " 4	89	—	89
100	Zimmermeister . . . . .	4	4	3.20	3.20	2 " 3	88	—	88
101	Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	10	10	4	94	—	94
<sup>10)</sup> 102	Zuckerbäcker . . . . .	—	12	6	6	<sup>11)</sup> 3 bis 4	130	—	130

<sup>1)</sup> bis <sup>9)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 674. — Für weibliche Lehrlinge ist die Aufzindungs- und Freisprechungsbühr mit je 2 K bemessen. — <sup>10)</sup> Bei fabriksmäßig betriebenen Gewerben dauert die Lehrzeit mindestens 1 Jahr und höchstens 3 Jahre. — <sup>11)</sup> Diese Beträge gelten für Lehrlingebücher; für männliche Lehrlinge beträgt die



und Schluß.)

Freigesprochene (linge <sup>1)</sup> )			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
			Fachschulen erhaltende <sup>2)</sup>	Das Zeugnis <sup>4)</sup> ist Bedingung der Freipröfung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlingsprüfungen wohnen Gehilfen an bet	Lehrlingsprüfungs-Termine jährlich	Gepriüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	Zahl der Fälle, in denen				
Genossenschaften		Lehrherrn								Lehr-ling <sup>5)</sup>		vor der bezugenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom	die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte <sup>6)</sup>	
m.	w.	zuf.							Lehr-	Lehr-				
14	—	14	1	1	1	1	4	14	—	—	3	1	—	48
—	83	83	—	—	1	1	4	83	—	6	15	39	2	49
26	—	26	1	—	1	1	4	26	—	—	4	10	—	50
63	—	63	—	—	1	1	4	69	—	6	5	4	3	51
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
106	—	106	1	—	—	—	—	—	—	11	12	8	1	53
6	—	6	—	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	54
385	—	385	—	1	—	—	—	—	—	28	46	2	2	55
61	—	61	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	56
—	314	314	—	—	1	1	—	314	—	56	76	108	8	57
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
1	29	30	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	59
21	—	21	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	60
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	61
7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
17	—	17	—	1	1	1	1	17	—	—	—	—	—	63
11	—	11	—	1	1	1	12	11	—	—	1	2	1	64
35	75	110	1	1	—	—	—	—	—	17	82	6	5	65
13	—	13	—	—	1	1	4	13	—	—	1	1	—	66
34	—	34	—	1	1	1	104	34	—	—	—	—	—	67
18	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	68
84	—	84	—	1	1	—	4	84	—	3	—	—	2	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
22	—	22	1	1	1	1	4	19	—	8	3	2	2	71
803	—	803	1	1	1	1	12	802	—	268	37	112	94	72
917	7	924	1	1	1	1	104	1034	—	126	105	87	107	73
25	—	25	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	77
3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	78
16	36	52	—	1	1	—	6	58	6	—	5	1	—	79
160	—	160	1	1	1	1	12	168	6	15	22	11	3	80
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
9	18	27	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	3	82
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
118	—	118	1	1	—	—	—	—	—	24	4	—	9	84
37	—	37	—	1	1	—	12	37	—	—	7	—	—	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
849	—	849	1	1	—	—	—	—	—	—	68	81	55	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
49	—	49	1	1	1	—	4	53	4	12	6	2	18	89
23	—	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
51	—	51	1	1	1	—	4	51	1	—	—	—	4	91
—	88	88	—	—	—	—	—	—	—	12	—	14	4	92
46	396	442	1	1	—	—	—	—	—	6	156	—	—	93
3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
5	12	17	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	97
32	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	98
58	—	58	—	1	1	—	4	58	—	19	7	9	3	99
59	—	59	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	100
62	—	62	1	1	1	1	—	8	5	—	15	12	3	101
54	1	55	1	1	1	1	12	54	—	—	19	36	—	102

Aufdinggebühr 6 K., die Freipröfungsbüher 10 K. — <sup>10)</sup> Außerdem nach Bedarf an jedem Montag und Freitag. — <sup>11)</sup> Für Appreteure 3, für chemische Arbeiter 2 Jahre. — <sup>12)</sup> Bei den übrigen Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor. — <sup>13)</sup> Für Schotofabermacher 2 bis 3 Jahre.

## d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc. in den Jahren 1900—1904.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.=F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ein- nahmen		Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)						
		Meistern	Meister-Wid- oder-Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder-Waisen	anderen Pers.			für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen		
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K
1900	135	67	41	30	10	11	254.172	03	160.537	89	37.659	52	198.197	41	204.422	06	2.557.614	95	2.762.037	01	
1901	142	69	44	32	10	13	285.103	68	173.491	18	32.190	28	205.681	46	171.220	97	2.681.813	34	2.853.034	31	
1902	146	71	46	31	11	14	273.143	65	169.973	48	36.121	28	206.094	76	160.894	71	2.633.119	27	2.794.013	98	
1903	152 <sup>2)</sup>	74	46	32	11	15	346.277	48	181.075	18	45.176	85	226.252	03	152.290	27	2.679.745	19	2.832.035	46	
1904	156	77	49	34	12	15	375.213	19	196.705	37	34.499	42	236.204	79	166.970	22	2.818.803	72	2.985.773	94	
u. zw. i. J. 1904:																					
Austreicher	Karl Webersche Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	1.600	—	1.600	—	—	—	—	—	—	—	40.120	—	40.120	—	
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung . . . . .	1	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.008	—	4.008	—	
	b) Ad. Jg. Mautner u. Sohn-St. . . . .	1	1	1	1	—	800	—	841	—	—	—	841	—	—	—	20.040	—	20.040	—	
	c) Invalidentfonds . . . . .	—	—	1	1	—	1.200	80	1.200	80	—	—	1.200	80	—	—	—	30.357	40	30.357	40
Bau- u. Stein- meßmeister	a) Unterstützungsfonds . . . . .	1	1	—	—	—	16.725	25	7.480	—	47	11	7.527	11	6.168	—	3.219.475	24	225.643	24	
	b) Hans Haunoldsche Arm.-Stift. <sup>4)</sup>	—	—	—	—	1	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	
Buchbinder	a) Schulfonds . . . . .	—	—	—	—	—	23	63	—	—	—	—	—	—	693	66	—	—	693	66	
	b) Wittwen- und Waisenfonds . . . . .	—	1	—	—	—	339	79	—	—	—	—	—	1.948	18	—	—	1.948	18		
Buchhändler	a) Artaria-Braunmüller-Gerold-St. . . . .	—	—	—	—	—	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.002	—	1.002	—	
	b) Theodor Demuth-Stiftung . . . . .	—	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.004	—	2.004	—	
Bürsten- und Pinselfacher	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F. . . . .	1	1	—	—	—	478	05	128	13	5	06	133	19	25	50	3.133	55	3.158	60	
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F. . . . .	—	—	1	1	—	36	—	36	—	—	—	36	—	43	05	902	10	945	60	
	c) Theresia Kuglersche Stiftung . . . . .	1	—	1	—	—	96	—	93	20	2	80	96	—	—	—	2.404	80	2.404	80	
	d) Ludwig Pleyersches Vermächtnis . . . . .	—	—	—	1	—	12	79	—	12	79	—	—	12	79	362	20	—	—	362	20
Drechsler	a) Adolf Dreherische Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	355	—	355	—	—	—	355	—	—	—	7.100	—	7.100	—	
	b) Leopold Naglsche Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	88	20	88	20	—	—	88	20	—	—	2.104	20	2.104	20	
	c) Leichen- und Witwenunter- stützungs-Verein . . . . .	—	1	—	—	—	2.637	46	1.500	—	342	16	1.842	16	13.067	78	21.602	—	34.669	78	
Federnschmücker	Gehilfen-Prämierungsfonds . . . . .	—	—	1	—	—	6	35	—	—	—	—	—	—	200	41	—	—	200	41	
Feinzeug- schmiede	a) Inkorporationsgebührenfonds <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	1.366	78	—	—	—	—	—	—	1.366	78	—	—	1.366	78	
	b) Lehrlingsgebührenfonds <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	5.058	62	1.542	94	—	—	1.542	94	3.515	68	—	—	3.515	68	
Fiaker	a) Frohnerische Stiftung . . . . .	1	—	1	—	—	451	59	820	—	26	09	846	09	—	—	8.02	10.020	—	10.028	02
	b) Konkurrenzfonds <sup>10)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	43	49	—	—	—	—	—	—	333	41	1.200	—	1.533	41	
	c) Inkorporationsgebührenfonds <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.168	96	—	—	1.168	96	
Fischhändler	Unterstützungskasse . . . . .	1	1	1	1	—	533	85	160	—	—	—	160	—	2.042	61	—	—	2.042	61	
Fleischfächer	Wellersche Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	78	42	80	—	—	—	80	—	71	66	—	1.903	80	1.975	46
Friseur	a) Gafke u. Kirfingersche Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	756	—	756	—	—	—	756	—	—	—	18.054	—	18.054	—	
	b) Rif. Waniel-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.003	—	1.003	—	

Gastwirte	a) C. F. Mautner v. Markhof-St.	1	1	1	1	—	800	—	800	—	—	800	—	—	20,040	—	20,040	—		
	b) Georg Ruprechtische Stiftung	—	1	—	—	—	80	—	80	—	—	80	—	—	2,004	—	2,004	—		
	c) Johann Frohnersche Stiftung	—	—	1	—	—	426	20	420	—	—	420	—	182	89	10,030	—	10,212	89	
	d) Bahrtschfonds <sup>11)</sup>	—	—	—	—	—	1,010	15	—	—	—	—	—	3,374	38	—	—	3,374	38	
	e) Spitalbaufonds <sup>12)</sup>	—	—	—	—	—	220	77	—	—	—	—	—	7,525	26	—	—	7,525	26	
	f) Gd. Webersche Stiftung <sup>13)</sup>	—	—	—	—	—	80	—	80	—	—	80	—	—	—	2,006	—	2,006	—	
	g) Paul Hopfner-Widmung <sup>15)</sup>	—	—	—	—	—	80	—	80	—	—	80	—	—	—	2,004	—	2,004	—	
	h) Franz Kolbeck-Widmung <sup>14)</sup>	—	—	—	—	—	15	02	—	—	—	—	—	1,018	52	—	—	1,018	52	
Gas-Installa- teure	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1,334	89	30	—	—	30	—	4,935	80	—	—	4,935	80	
Glaser	a) Eduard Göpfertische Stiftung	1	—	—	—	—	84	10	82	60	150	84	10	—	—	2,004	—	2,004	—	
	b) L. Lohmeyer-Zubiläums-ll.-F.	1	1	—	—	—	766	—	745	75	14	97	760	72	65	80	19,057	—	19,122	80
Graveure	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	478	45	396	—	—	396	—	424	12	—	—	11,823	60	
	a) Invalidentiftung (1814)	—	—	—	—	1	5,046	61	5,000	—	46	61	5,046	61	—	—	—	123,870	50	
Großhändler	b) Stiftung für Krieger (1859)	—	—	—	—	1	2,012	66	2,000	—	12	66	2,012	66	—	—	—	49,717	15	
	c) Stiftung für Offizierstöchter	—	—	—	—	1	2,352	98	2,000	—	54	98	2,054	98	—	—	—	59,009	68	
	a) Lehrmittelfonds	—	—	—	—	—	99	64	10	—	—	10	—	581	64	—	—	—	581	64
Gürtler	b) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	37	21	43	—	—	43	—	234	48	—	—	—	234	48
	c) Pensionsverein	1	1	—	—	—	1,893	10	1,188	86	101	42	1,290	28	1,998	—	—	40,341	20	
	d) Hannisch-Stiftung <sup>15)</sup>	—	—	—	—	—	84	—	84	—	—	84	—	—	—	—	2,006	—	2,006	—
	e) Inforporationsgebührenfonds <sup>9)</sup>	—	—	—	—	—	434	20	—	—	—	—	—	338	27	—	—	1,810	80	
	f) Lehrlingsgebührenfonds <sup>9)</sup>	—	—	—	—	—	1,150	65	—	—	—	—	—	331	17	—	—	1,207	20	
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	813	65	—	—	—	—	—	813	65	—	—	—	813	65
Handelsagent. Handelsbrem. III.-V. Bez.	Kaiser Franz Josef-Zubiläums-St.	1	—	—	—	—	426	99	490	—	—	490	—	104	—	—	—	10,030	—	
Handelsbrem. Hernald	a) Kaiser Franz Josef-Zubil.-St.	1	—	—	—	—	827	98	752	—	—	752	—	1,202	48	—	—	20,040	—	
	b) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	—	1	—	456	74	136	74	—	—	136	74	—	—	—	—	2,570	—
Handelsleute, nicht proto- kollierte <sup>16)</sup>	a) Kaiser Franz Josef-Zubil.-Stift.	1	1	1	1	—	1,334	52	1,055	—	—	1,055	—	931	71	—	—	26,052	—	
	b) Altersunterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1,110	31	1,080	—	—	1,080	—	1,414	90	—	—	26,052	—	
	c) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	—	—	1	1,250	51	—	—	27	27	—	27	27	—	—	8,016	—	
Handschuh- macher	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	577	51	550	—	—	550	—	212	36	—	—	14,035	—	
	b) Zacharias-Stiftung	1	—	1	—	—	800	—	800	—	—	800	—	—	—	—	—	20,060	—	
Hotellers	Unterstützungsfonds der Krankentasse	—	—	1	—	—	178	—	160	95	—	160	95	5,456	18	—	—	—	5,456	18
	Gehilfenspital-Gründungsfonds <sup>17)</sup>	—	—	—	—	—	284	—	—	—	—	—	—	438	01	—	—	7,114	20	
Hufschmiede	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1,480	83	808	—	20	808	20	882	69	—	—	12,241	60	

<sup>1)</sup> In dieser Tabelle sind die bei mehreren Genossenschaften (im Zusammenhange mit ihnen, aber mit selbständiger Leitung und Verwaltung) bestehenden Unterstützungsbereine, Pensionsinstitute u. s. w. für Genossenschaftsmitglieder nur insofern enthalten, als die Genossenschaften Rechnungsansweise darüber vorgelegt haben. Die Meisterkrankentassen sind auf Seite 759 ff. und 767 behandelt. — <sup>2)</sup> Nichtiggestellt. — <sup>3)</sup> Darunter 126.890 K 44 h Buchforderung an die Genossenschaft. — <sup>4)</sup> Das Vermögen bestand in einer Sakkpost von 840 K auf dem Genossenschaftshause; dieselbe wurde im November 1904 gelöst und die Stiftung dem Magistrat zur Verwaltung übergeben. — <sup>5)</sup> Zur Unterstützung eines alten Hausknechts. — <sup>6)</sup> Für 2 Hausdiener, die am längsten gebient haben; die Stiftung trat 1903 in Wirksamkeit. — <sup>7)</sup> Davon 18.600 K Sakkpost auf dem Genossenschaftshause. — <sup>8)</sup> Zweck noch nicht bestimmt. Nach § 115 der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63, sind die Genossenschaften verpflichtet, mindestens  $\frac{1}{4}$  der jährlich eingehenden Einverleibungsgebühren fruchtbringend anzulegen und mindestens die Hälfte der jährlich eingehenden Lehrlingsgebühren zu solchen Zwecken zu verwenden, welche der Ausbildung oder sonstigen Interessen der Lehrlinge zugute kommen. Einige Genossenschaften haben nun diese beiden Arten von Einnahmen in eigenen Fonds angelegt, während die übrigen sie nur als Teile des Genossenschaftsvermögens verrechnen. — <sup>9)</sup> Für die Lehrlingsarbeiten-Ausstellung im Jahre 1904. — <sup>10)</sup> Zur Bildung eines Fonds für Pfarrer-Konkurrenz-Prämien. — <sup>11)</sup> Zur Anschaffung eines neuen Wagens. — <sup>12)</sup> Zur Erbauung eines Spitals für Gehilfen. — <sup>13)</sup> Der Zweck der Stiftung ist nicht angegeben. — <sup>14)</sup> Die jährlichen Zinsen sind an 2 Prämianten der Fortbildungsschule zu verteilen. — <sup>15)</sup> Das Zinserträgnis ist dem Lehrmittelfonds gewidmet. — <sup>16)</sup> Früher Gemischwaren-Verscheißer. — <sup>17)</sup> Gewidmet von der 2. intern. Kochkunstausstellung 1898.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.=F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Einnahmen		Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witw. oder =Waisen	Gehilfen	Geh.=Witwen oder =Waisen	anderen Pers.			für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Verwaltung		Zusammen		Bargeld und Spareinlagen		Forderungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Hutmacher	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	—	—	—	—	351	20	400	—	—	—	400	—	173	—	8.525	60	8.698	60
	b) Karl Berger-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	120	—	100	—	—	—	100	—	20	—	3.000	—	3.020	—
Juweliere zc.	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St. . . . .	1	—	—	—	—	215	12	216	—	—	—	216	—	218	37	5.210	40	5.428	77
	b) Weißsche Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	1.222	64	1.000	—	—	—	1.000	—	3.404	30	26.780	10	30.184	40
	c) Kirchsingerische Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	449	80	449	—	—	—	449	—	445	06	10.921	80	11.366	86
	d) Nischke Regenerierungsstiftung . . . . .	1	—	—	—	—	87	19	86	—	—	—	86	—	91	24	2.104	20	2.195	44
	e) Karl Wachersche Stiftung . . . . .	—	—	—	—	1)	25	08	24	—	—	—	24	—	17	88	601	20	619	08
	f) Fonds f. Altersverf. der Gehilf. . . . .	—	—	1	—	—	173	70	355	—	—	—	355	—	7	45	4.208	40	4.215	85
Kaffeefieder	Kaiser Franz Josef- f a) (1898) . . . . .	1	1	—	—	—	2.297	71	1.600	—	6	76	1.606	76	865	52	39.370	60	40.236	12
	Jubiläumsfonds b) (1873) . . . . .	—	—	1	1	—	3.273	40	2.450	—	1.415	78	3.865	78	93	55	61.757	40	61.850	95
Stamm- und Fächermacher	Genossenschafts-Stiftung . . . . .	1	1	—	—	—	193	60	199	20	—	—	199	20	—	—	4.810	40	4.810	40
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888) . . . . .	1	—	—	—	—	3.774	52	3.550	—	20	68	3.570	68	284	09	89.148	40	89.432	49
Kaufmanns- schaft, Wiener	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-St. . . . .	—	1	—	—	—	6.567	44	6.200	—	—	—	6.200	—	1.377	15	152.797	75	154.174	90
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung . . . . .	—	—	1	—	—	15.492	77	13.442	33	—	—	13.442	33	5.071	74	312.982	60	318.054	34
	d) Doninsche Professoren-Witw.-St. . . . .	—	—	—	—	1	304	40	—	—	16	05	16	05	358	93	8.522	80	8.881	73
	e) Franz Seel-Stiftung . . . . .	1)	1	—	—	—	420	—	420	—	—	—	420	—	59	02	10.520	30	10.579	32
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898) . . . . .	1	1	—	—	—	6.880	—	7.020	—	93	27	7.113	27	633	64	115.865	—	116.498	64
	g) U.=F. für rekonvaleszente Kommiss	—	—	1	—	—	12	—	560	—	—	—	560	—	—	—	17.185	17	17.185	17
	h) Heinrich Klinger-Widmung . . . . .	—	1	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.003	—	1.003	—
	i) Gustav Voigtische Stiftung . . . . .	—	—	1	—	—	720	—	720	—	—	—	720	—	8	75	18.000	—	18.008	75
	k) Lambrechtsche Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	100	—	100	—	—	—	100	—	1	04	2.507	50	2.508	54
	l) Krickl- und Schweigerische St. . . . .	—	1	1	—	—	3.254	—	3.276	—	10	91	3.286	91	25	05	81.897	75	81.922	80
	m) Bernhard Weglersche Widmung . . . . .	1	—	1	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.003	—	1.003	—
	n) Jubiläums-Unterstützungskasse . . . . .	—	—	1	1	—	116.668	33	61.561	25	3.884	11	65.445	36	167	13	83.413	77	83.580	90
	o) Josef Leiwolf-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	400	—	435	—	—	—	435	—	634	67	10.020	—	10.654	67
	p) Richard Schöffmann-Widmung . . . . .	1	—	1	—	—	110	13	—	—	—	—	—	—	181	19	810	94	992	13
q) Josef W. u. Johanna Holly-St. . . . .	—	1	—	—	—	78	40	78	40	—	—	78	40	—	—	1.958	—	1.958	—	
r) Handelsschul-Prof.-Penj.-Fonds . . . . .	—	—	—	—	1	15.190	75	—	—	160	02	160	02	2.267	29	35.994	75	38.262	04	
s) Schülerlade der Handelsschul. . . . .	—	—	—	—	—	1.005	80	1.167	96	—	—	1.167	96	362	66	—	—	362	66	
t) Lehrlings-Rekonvaleszenten-F. . . . .	—	—	—	—	1	3)	403	41	285	—	—	285	—	1.225	15	164	—	1.389	15	
u) Pollack-Stiftung . . . . .	—	1	—	1	—	2.211	—	550	—	—	—	550	—	—	—	56.936	—	56.936	—	
v) Anton Graf-Stiftung . . . . .	1	1	—	—	—	1.288	—	318	—	3	30	321	30	—	—	34.344	96	34.344	96	
w) Theodor Theyer-Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	20.800	—	200	—	—	—	200	—	—	—	20.600	—	20.600	—	

Klavier- und Orgelbauer	a) Witwen- und Waisenfonds . . . . .	—	1	—	—	—	349 08	50 04	—	—	50 04	5.296 22	—	—	5.296 22
	b) Fachschulfonds . . . . .	—	—	—	—	—	154 99	79 —	—	—	79 —	2.276 27	—	—	2.276 27
Kleidermacher	a) Witwen- und Waisenfonds <sup>4)</sup> . . . . .	—	1	—	—	—	8.693 38	3.870 —	5.506 17	9.376 17	1.034 73	374 —	—	—	1.408 73
	b) Kaiser Franz Josef- (I <sup>5)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	7.230 99	8.232 —	6 77	8.238 77	2.213 69	180.360 —	—	—	182.573 69
	c) Jubiläums-Stiftung (II <sup>6)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	3.200 —	3.050 52	—	—	3.050 52	2.469 48	80.160 —	—	82.629 48
	d) Josef Tretter'sche Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	226 80	65 —	—	—	65 —	174 80	5.416 20	—	5.591 —
Kleidermacher	e) Gunklsche Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	88 —	74 —	—	74 —	33 —	3.320 40	—	—	3.353 40
	Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	1.940 42	140 —	15 27	155 27	1.207 59	23.249 —	—	—	24.456 59
Kleinhändler mit Brennmaterien	Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	173 92	360 —	—	360 —	2.185 05	—	—	—	2.185 05
	a) Josef Klemmsche Stiftung . . . . .	1	—	1	—	—	80 —	80 —	—	80 —	—	2.004 —	—	—	2.004 —
Kunstblumen-erzeuger	b) Franz Löblich-Fonds <sup>7)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	16 94	—	—	—	498 70	—	—	—	498 70
	Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	416 —	—	—	—	416 —	10.422 80	—	—	10.838 80
Kupfer-schmiede	a) Unterstützungsfonds . . . . .	1	1	—	—	—	308 —	308 —	—	308 —	—	6.562 50	—	—	6.562 50
	b) N. J. Mautner-Marthof-St. Peter Sanettische Stiftung <sup>8)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	160 —	160 —	—	160 —	—	4.008 —	—	—	4.008 —
Marktbiktua-lienhändler	Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600 —	—	—	600 —
	a) Unterstützungsfonds . . . . .	1	1	—	—	—	754 30	410 —	—	410 —	5.562 49	—	—	—	5.562 49
Milchmeier	b) Kaiser-Jubil.-Unterstützungskasse . . . . .	1	1	—	—	—	78 01	155 —	2 44	157 44	1.318 81	—	—	—	1.318 81
	Unterstützungsfonds . . . . .	1	1	—	—	—	487 20	355 —	—	355 —	132 20	11.634 80	—	—	11.767 —
Nadler	a) Kirfingersche Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	230 43	226 80	—	226 80	3 63	5.416 20	—	—	5.416 83
	b) Genossenschaftsstiftung . . . . .	1	—	—	—	—	80 —	80 —	—	80 —	—	2.004 —	—	—	2.004 —
	c) Karl G. Kuttig-Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	160 —	160 —	—	160 —	—	4.008 —	—	—	4.008 —
	d) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Fonds . . . . .	—	1	—	—	—	6 03	—	—	—	180 01	—	—	—	180 01
Papierhändler	a) Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	24 —	24 —	—	24 —	—	601 20	—	—	601 20
	b) Petschacher-Stiftung . . . . .	—	—	1	—	—	466 50	140 —	131 —	271 —	350 42	3.603 60	—	—	3.954 02
Pferdehändler	Unterstützungsfonds . . . . .	1	1	—	—	—	449 93	390 —	—	390 —	2.308 63	5.615 80	—	—	7.924 43
	a) Kirfingersche Stiftung . . . . .	1	1	—	—	—	69 51	40 —	—	40 —	1.342 29	—	—	—	1.342 29
Posamentierer	b) Kaiserin Elisabeth-II.-F. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläums-Stiftung <sup>9)</sup> . . . . .	1	1	—	—	—	3.538 23	—	601 95	601 95	126 69	10.020 —	—	—	10.146 69
Rauchfang-fehrer	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St. . . . .	1	1	—	—	—	3.464 —	3.464 —	—	3.464 —	216 14	86.859 80	—	—	87.075 94
	a) Franz Mentersche Stiftung . . . . .	—	—	1	—	—	2.129 05	1.548 —	2 47	1.550 47	2.153 22	51.461 60	—	—	53.614 82
Riemer	b) Maria Mentersche Stiftung . . . . .	—	—	1	—	—	1.102 79	1.314 —	—	1.314 —	741 32	20.344 —	—	—	21.085 32
	c) Akademischer Fonds <sup>10)</sup> . . . . .	—	—	1	—	—	1.550 58	1.340 —	390 75	1.730 75	170 20	38.766 60	—	—	38.936 80
	d) Eisenbergersche Stiftung . . . . .	1	1	—	—	—	80 —	80 —	—	80 —	28 01	2.004 —	—	—	2.032 01
	Unterstützungsfonds <sup>11)</sup> . . . . .	—	—	1	—	—	54 —	100 —	—	100 —	578 66	—	—	—	578 66
Sattler	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	132 44	120 —	—	120 —	3.482 53	—	—	—	3.482 53
	a) Kaiser-Jubiläums-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	80 —	80 —	—	80 —	—	2.006 —	—	—	2.006 —
Sauerkräutler	b) Meister-Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	116 16	—	—	—	1.734 84	—	—	—	1.734 84
	Kaiserin Elisabeth-II.-F. . . . .	—	—	—	—	—	8 —	8 —	—	8 —	—	200 60	—	—	200 60
Schlosser	c) Fachschulprämien-Stiftung <sup>12)</sup> . . . . .	—	—	—	1	—	8 —	8 —	—	8 —	—	—	—	—	8 —
	Unterstützungsfonds . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	a) Franz Mentersche Stiftung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Maria Mentersche Stiftung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seidenwaren-erzeuger	c) Akademischer Fonds <sup>10)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d) Eisenbergersche Stiftung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Unterstützungsfonds <sup>11)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seifenfieber	a) Kaiser-Jubiläums-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Meister-Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schirmerzeuger	c) Kaiser-Jubiläums-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Meister-Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	c) Fachschulprämien-Stiftung <sup>12)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Unterstützungsfonds . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Fachschulprämien. — 2) Zur Unterstützung eines verarmten Kaufmannes der Weiß- und Kurrentwarenbranche. — 3) Darunter auch die Zinsen vom ehemaligen Dominik-Lehrlingsstiftungsfonds. — 4) Dieser Fonds besitzt außerdem ein Haus VII. Bezirk, Spittelberggasse 12, im Schätzungswerte von 117.471 K 70 h. — 5) Altersunterstützungsfonds. — 6) Für unverschuldet ins Unglück geratene Mitglieder. — 7) Zweck nicht angegeben. — 8) Die Stiftung besteht aus 3 Losen, deren allfälliger Gewinn zur Verteilung an solche Genossenschaftsmitglieder bestimmt ist, welche mit der Umlage nicht länger als ein Jahr im Rückstande sind. — 9) Die Zinsen kommen nach dem Statute erst in Verwendung, wenn das Kapital 20.000 K erreicht hat. — 10) Zur Unterstützung talentvoller, aber dürftiger Böglinge der Manufaktur-Zeichenschule. — 11) Ehemalige Gesellenlade. — 12) Zur Zahlung einer Prämie an einen Schüler der Fachschule.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben						Vermögensstand (Ende d. Jahres)								
		Meistern	M.-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.	Ein-nahmen		für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Ver-waltung		zu-sammen		Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen		
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K
Tapezierer	a) Spaliererfonds . . . . .	1	—	—	—	—	217	64	—	—	—	—	—	678	08	—	—	—	—	678	08
	b) Kaiser Franz Josef-Jub.-St. . . . .	1	—	—	—	—	412	73	400	—	1	74	401	74	341	49	10.030	—	10.371	49	
	c) Fonds für eine Meisterkrankenf. Unterstützungs-kasse der Tischner-meister . . . . .	—	—	—	—	—	2.787	95	—	—	—	—	—	—	787	95	1.000	—	1.787	95	
Taschner	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853) . . . . .	1	1	—	—	—	1.121	88	356	—	84	—	356	84	6.149	91	4.809	80	10.959	71	
	b) Witwen-Sozietät der ehemaligen befugten Tischler . . . . .	1	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.006	—	2.006	—	
Tischler	a) Jrmeler-Stiftung <sup>1)</sup> . . . . .	—	1	—	—	—	361	20	360	—	—	—	360	—	7	12	8.625	80	8.632	92	
	b) Paulick-Stiftung <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	16	—	400	—	416	—		
	c) Litkensche Stiftung . . . . .	—	1	—	—	—	67	20	—	—	—	—	—	537	80	1.604	80	2.142	60		
	d) Fonds für eine Meisterkrankenf. Fachschul-fonds <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	15	04	—	—	—	—	—	285	25	160	—	445	25		
Uhrmacher	a) Fachschul-fonds <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	57	12	—	—	—	—	—	1.802	46	—	—	1.802	46		
	b) Meisterkrankenkasse <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	1	—	—	2	10	—	—	—	—	—	62	89	—	—	62	89		
Berggoldder Wäschewaren-erzeuger	a) Fr. Beerische Weiznäherrinnen-St. . . . .	—	—	—	1	—	345	34	336	—	—	—	336	—	192	46	8.024	—	8.216	46	
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F. . . . .	1	—	—	—	—	2.686	79	2.500	—	35	78	2.535	78	176	27	67.929	60	68.105	87	
Weber	a) Michael Hierreiberische Stiftung . . . . .	—	—	1	1	—	512	—	512	—	—	—	512	—	—	—	12.825	60	12.825	60	
	b) Weber-Witwen-Pensions-Institut . . . . .	—	1	—	—	—	30.138	—	10.740	15	15.963	49	26.703	64	25.127	52	—	—	25.127	52	
	c) Josef Klugsche Stiftung <sup>4)</sup> . . . . .	1	1	1	1	—	22.027	68	11.000	—	9.653	58	20.653	58	3.009	05	16.053	31	19.062	36	
	d) Kirchenfeier-Stiftung . . . . .	—	—	—	—	—	162	12	143	60	—	—	143	60	2	—	1.604	80	1.606	80	
Wißbret-händler	a) Meister-Unterstützungs-fonds . . . . .	1	1	—	—	—	10.142	22	30	—	—	—	30	—	112	22	10.000	—	10.112	22	
	b) Gehilfen-Unterstützungs-fonds . . . . .	—	—	1	—	—	27	23	5	—	—	—	5	—	364	44	—	—	364	44	
Wirkwaren-erzeuger	a) Meister-Unterstützungs-fonds . . . . .	1	—	—	—	—	63	08	78	—	—	—	78	—	929	65	801	60	1.731	25	
	b) Freih. v. Fichtlumsche Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	3	15	—	—	—	—	—	192	15	—	—	192	15		
	c) Johann Paul Winkler-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	64	25	—	—	—	—	—	708	09	1.903	90	2.611	99		
Ziergärtner	Gehilfenkasse . . . . .	—	—	1	—	—	64	26	9	—	—	9	—	1.216	72	601	80	1.818	52		
Zimmermeister	Anton Deserlsche Stiftung . . . . .	1	1	1	1	—	412	48	408	16	72	26	480	42	48	28	8.425	20	8.473	48	
Zimmerputzer	Unterstützungs-fonds . . . . .	1	—	—	—	—	181	38	140	—	—	—	140	—	589	50	—	—	589	50	
Zuckerbäcker	Gerstner-Stiftung . . . . .	1	—	—	—	—	354	60	322	—	21	20	343	20	354	61	802	20	1.156	81	

<sup>1)</sup> Für Schüler der Fachzeichenschule. — <sup>2)</sup> Die Fachschule wurde noch nicht errichtet. — <sup>3)</sup> Die Kasse wurde noch nicht errichtet. — <sup>4)</sup> Darunter 3066 K 66 h von der Klugschen Stiftung. — <sup>5)</sup> Außerdem das Haus VII., Neubaugasse 7. — <sup>6)</sup> Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem Hause VI., Gftherbahngasse 20, im Werte von 270.000 K und einem beim Hausbaue erübrigten Betrage, welcher zur Erhaltung des bestehenden Stiftungshauses und zum Baue eines zweiten Hauses bestimmt ist. Der Ertrag des Hauses ist zu  $\frac{1}{3}$  für arme Weber und deren Witwen,  $\frac{1}{3}$  für arme Gehilfen und deren Witwen,  $\frac{1}{3}$  für das Weberwitwen-Pensionsinstitut bestimmt.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1904.<sup>1)</sup>

Zauf. Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen	Unterstützungen an					
			zugereifte		arbeitslose		arbeitsunfähige	
			Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen
1	Anstreicher . . . . .	—	—	—	2	40	2	20
2	Bäcker . . . . .	231.65	—	—	—	—	51	1840
3	Bau- u. Steinmetzmeister . . . . .	—	—	—	10	200	76	1521
4	Bildhauer . . . . .	—	2	2	6	19	—	—
5	Buchdrucker . . . . .	<sup>2)</sup> 708	—	—	—	—	—	—
6	Büchsenmacher . . . . .	—	44	44	—	—	—	—
7	Bürsten- u. Pinselmacher . . . . .	<sup>2)</sup> 51	65	51	—	—	—	—
8	Elektrotechniker, konzess. . . . .	—	—	—	1	5	—	—
9	Fleischhauer . . . . .	—	120	60	—	—	1	120
10	Gastwirte . . . . .	—	—	—	<sup>3)</sup> 78	<sup>3)</sup> 1430	<sup>4)</sup> .	<sup>4)</sup> .
11	Glaser <sup>3)</sup> . . . . .	—	21	23	5	15.10	—	—
12	Gold- u. Metallschläger . . . . .	—	8	24	—	—	5	50
13	Graveure <sup>6)</sup> . . . . .	—	12	24	—	—	—	—
14	Großhändler . . . . .	—	—	—	—	—	2	960
15	Gürtler . . . . .	—	1	2	4	7	1	2
16	Hafner . . . . .	200	31	24.80	—	—	—	—
17	Handelsgremium XII.-XV. . . . .	—	4	12	53	130	21	56
18	" Hernal's . . . . .	—	2	5	54	100	—	—
19	Handelsleute, nicht prot. . . . .	—	—	—	145	145.10	—	—
20	Hoteliers . . . . .	—	—	—	—	—	16	210.95
21	Hutmacher . . . . .	—	44	44	—	—	—	—
22	Juweliere . . . . .	—	54	108	—	—	12	184
23	Kaffeefieber . . . . .	—	—	—	6	80	4	24
24	Kamm- u. Fächermacher . . . . .	8	4	8	—	—	—	—
25	Kanalräumer . . . . .	—	—	—	1	10	1	20
26	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	—	117	5.359 <sup>7)</sup>	701	—	197	—
27	Korbflechter . . . . .	—	4	8	—	—	—	—
28	Kupferschmiede . . . . .	60.80	103	60.80	—	—	—	—
29	Kürschner . . . . .	320	—	—	—	—	—	—
30	Lithographen . . . . .	—	51	102	2	16	3	140
31	Optiker . . . . .	—	9	30	—	—	—	—
32	Papierverschleißer . . . . .	—	1	6	—	—	1	60
33	Pflasterer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
34	Plattierer . . . . .	—	1	2	1	2	—	—
35	Posamentierer . . . . .	—	7	7	—	—	8	126.80
36	Rauchfanglehrer . . . . .	—	13	<sup>8)</sup> 34.40	—	—	1	—
37	Rotgerber . . . . .	164	320	320	—	—	5	219
38	Sattler . . . . .	120	20	20	—	—	—	—
39	Schilder-maler . . . . .	—	? <sup>9)</sup>	120	—	—	—	—
40	Schuhmacher . . . . .	—	25	25	? <sup>9)</sup>	? <sup>9)</sup>	? <sup>9)</sup>	? <sup>9)</sup>
41	Seidenfärber . . . . .	—	30	60	—	—	19	456
42	Seidenwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	<sup>3)</sup> 166	<sup>3)</sup> 2871	<sup>4)</sup> .	<sup>4)</sup> .
43	Sonnenschirm-erzeuger . . . . .	—	4	8	—	—	—	—
44	Spengler . . . . .	—	—	—	17	57	—	—
45	Stukkaturer . . . . .	—	8	12	—	—	—	—
46	Tapezierer . . . . .	—	—	<sup>7)</sup> 349.50	—	—	—	—
47	Tuchschärer . . . . .	—	—	—	1	6	1	6
48	Uhrmacher . . . . .	—	160	100	60	60	14	14
49	Wagner . . . . .	—	—	—	—	—	1	10
50	Weber . . . . .	123.60	<sup>10)</sup> 56	—	12	40	5	39
51	Weißgerber . . . . .	130	—	—	—	—	2	77
52	Wirtwarenerzeuger . . . . .	—	4	10	—	—	—	—
53	Zahn-techniker . . . . .	—	12	36	23	64	—	—
54	Ziergärtner . . . . .	—	—	—	3	9	—	—
55	Zimmermeister . . . . .	—	<sup>10)</sup> 123	—	—	—	15	<sup>11)</sup> 383.16
	zusammen <sup>12)</sup> . . . . .	2116.55	1480	7101	1351	5306.20	464	6538.91

<sup>1)</sup> Soweit diese entweder von den Genossenschaften in dem Fragebogen ausdrücklich angegeben oder aus dem Rechnungsabschluss zu entnehmen waren. Diese Ausgaben sind bereits in den auf Seite 665 ff. als Ausgaben der Genossenschaften ausgewiesenen Unterstüzungen enthalten. Unterstüzungen aus eigenen Unterstüzungsfonds oder Stiftungen (vgl. Seite 678 ff.) sind hier nicht aufgenommen. — Fortsetzung der Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

## f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

**Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1904.**

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, N.-G.-B. Nr. 70, ins Leben gerufen, u. zw. die Dachdecker eine Rohstoffgenossenschaft, die Drechsler eine Genossenschaft zur Verwertung von Hornabfällen, die Fleischhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher Schweinefettwerke, die Glaser eine Wiener Glaser-Kompanie, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die nicht prot. Händler mit Brennmaterialien, sowie die Metall- und Zinngießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Sattler eine Produktivgenossenschaft, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Schuhmacher einen Vorschußverein, die Sodawasser-Erzeuger eine Rohstoffgenossenschaft, die Spengler eine Rohstofflager-Genossenschaft, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturrenhandlung, die Wäscher und Wäschepuscher eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten viele Genossenschaften durch Eingaben an Behörden, Petitionen, Beratungen über Zolltarif- und Gewerbeangelegenheiten, Gutachten u. s. w. Eine Reihe von Genossenschaften war an Ausstellungen beteiligt, so die Genossenschaft der Drechsler, Tischler und Vergolder an der Möbelausstellung, die Glühlichtkörpererzeuger an der Ausstellung für Spiritusverwertung; 75 Wiener Gewerbe-Genossenschaften haben sich an der in der Notunde veranstalteten Ausstellung von Lehrlingsarbeiten beteiligt. Ferner veranstaltete die Genossenschaft der Schlosser in den Genossenschaftsräumen eine Weihnachts- und Winterausstellung. Die Genossenschaft der Friseur veranstaltete ein öffentliches Preisfrisieren in Verbindung mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten.

## a) Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung:

1. Die Genossenschaft der Bürsten- und Pinselmacher übernahm Lieferungen für die städtischen Straßenbahnen im Betrage von 981 K.
2. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Mary Einrichtungen zur Verwertung des Düngers; im Jahre 1904 betrug die Einnahmen 16.333 K 68 h, die Ausgaben 15.817 K 72 h.
3. Der Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm mit günstigem Erfolge öffentliche Lieferungen.
4. Die Genossenschaft der Kleidermacher übernahm im Jahre 1904 öffentliche Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten um einen Gesamtbetrag von 426.146 K 95 h zur Ausführung durch ihre Mitglieder.
5. Die Genossenschaft der Rauchfanglehrer übernahm Lieferungen für das Militärärar und für die Gemeinde.
6. Die Genossenschaft der Kiemer erhielt größere öffentliche Lieferungen zugewiesen.
7. Die Genossenschaft der Sattler veranlaßte die Beteiligung ihrer Mitglieder an der Lieferung von Militärausrüstungsgegenständen im Gesamtbetrage von 75.000 K; die Ausführung wurde der mit Hilfe eines Darlehens von 40.000 K aus der Kaiser Franz Josef-Stiftung für Unterstützung des Kleinwerbes gegründeten Produktivgenossenschaft übertragen.
8. Die Genossenschaft der Sauerkrantler erhielt größere Lieferungen für das Militärärar zugewiesen.
9. Die Schlossergenossenschaft hat 10.000 K Anteile an der Werk- und Rohstoffgenossenschaft.
10. Die Genossenschaft der Schuhmacher übernahm zur Ausführung durch ihre Mitglieder im Jahre 1904 Lieferungen für das Militärärar im Betrage von 113.529 K 06 h und für die städtischen Straßenbahnen im Betrage von 21.824 K 10 h und verwaltet ein Darlehen von 28.200 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleinwerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsummen gedeckt. Die Einnahmen dieses Kontos betragen im Jahre 1904: 184.713 K 34 h, die Ausgaben 181.241 K 43 h.

## Fortsetzung der Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 683.

<sup>1)</sup> Den zugereiften Gehilfen wird unentgeltliches Nachtlager auf der Herberge bis zu 3 Nächten gewährt. — <sup>2)</sup> Darunter sind auch Unterstützungen an arbeitsunfähige Gehilfen. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung. — <sup>4)</sup> Die Genossenschaft leistet außerdem an den Wylverein für Odbachlo eine Jahresbeitrag von 30 K behufs Aufnahme zugereifter und arbeitsloser Gehilfen. — <sup>5)</sup> Der angegebene Betrag wurde durch Geschenke der Genossenschaftsmitglieder aufgebracht. — <sup>6)</sup> Darunter sind auch Unterstützungen an arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen. — <sup>7)</sup> Darunter auch Unterstützung an einen arbeitsunfähigen Gehilfen. — <sup>8)</sup> Darunter auch Unterstützungen an arbeitslose Gehilfen. — <sup>9)</sup> Die Unterstützung bestand in Nachtquartier auf der Herberge. — <sup>10)</sup> Darunter auch Unterstützungen an Witwen nach erwerbunfähige Gehilfen. — <sup>11)</sup> Die Summen sind nicht ganz vollständig, da von manchen der hier angeführten Genossenschaften einzelne Angaben fehlen.



11. Der Genossenschaft der Tischner wurden Lieferungen für die städt. Straßenbahnen im Werte von 12.800 K übertragen.

12. Die Genossenschaft der Tapezierer übernahm Arbeiten im neuen städtischen Versorgungsheime im XIII. Bezirk.

13. Die Genossenschaft der Tischler erhielt einen Teil der Stations-Einrichtungsarbeiten der Lokalbahn Stornenburg-Ernstbrunn zugewiesen.

14. Die Genossenschaft der Wäschewarenherzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Ratenzahlung. Im Jahre 1904 betragen die Einnahmen aus diesem Geschäft 74 K, die Ausgaben 55 K.

b) Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Fakturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommitenten nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig. Die Beiträge betragen im Jahre 1904: 8126 K 80 h, die Kosten der Transportversicherung 301 K 26 h. — Die Korporation hat ferner mit dem k. k. Finanzministerium die Vereinbarung getroffen, daß ihre Mitglieder 1. von der Stempelgebühr für die sämtlichen Handels- und Gewerbsaufschreibungen und 2. von den Gebühren für die im internen Verkehre des Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vorkommenden Korrespondenzen, Fakturen, Rechnungsauszüge u. s. w. gegen Zahlung je einer jährlichen Pauschalsumme von 6% der Erwerbsteuer befreit sind. Die Beiträge der Mitglieder betragen im Jahre 1904 zusammen 4940 K 36 h, die Ausgaben (der an das Finanzministerium abgeführte Betrag) 6284 K 59 h.

2. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse; im Jahre 1904 wurden 1213 K 78 h an Umtauschgebühren, 2031 K 36 h an Erlös für Flaschen und Verschlüsse, zusammen 3245 K 14 h eingenommen, für Ankauf von Flaschen und Verschlüssen 1535 K 21 h ausgegeben; der Wert des Flaschenvorrates zu Ende 1904 betrug 2233 K.

3. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 20. Juli 1902 eine elektrisch betriebene Teppichkloppmaschine zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder.

4. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft von 3806 K 30 h zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereit stehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden. Im Jahre 1904 betrug die Dotation der Genossenschaft 439 K 40 h; das Vermögen betrug Ende des Jahres 1502 K 87 h (darunter 1486 K 06 h Inventar, 16 K 81 h Bargeld).

5. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause, für welches die Genossenschaft im Jahre 1904 243 K 89 h ausgab.

6. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Siphon-Umtauschlokal mit Einnahmen 390 K. Die vorstufweise von der Genossenschaft bestrittenen Auslagen betragen 526 K 30 h.

7. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

8. Die Genossenschaft der Ziergärtner hat im Kellerraume des Hauses, I., Naglergasse 21, ein Einsitzlokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet. Die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag noch erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus (V., Siebenbrunnengasse 21) für die Verpflegung der Gremialangehörigen (Gehilfen und Lehrlinge) besitzt. Laut § 2 des Statuts für die Krankenversicherung der Lehrlinge (Praktikanten) haben diese für die Dauer der Krankheit, jedoch nicht über 20 Wochen, Anspruch auf freie Verpflegung und ärztliche Behandlung in diesem Krankenhause. Die Einnahmen des Krankenhaus-Kontos<sup>1)</sup> betragen im Jahre 1904: 59.243 K 10 h, darunter Mitgliederbeiträge 32.940 K, 8188 K 43 h Zuschuß des Gremial-Kapital-Kontos, 14.684 K Verpflegungsgebühren, 2780 K freiwillige Beiträge von Gremialmitgliedern u. a. Von den Ausgaben im Betrage von 59.243 K 10 h entfallen auf Medikamente und ärztliche Instrumente 6339 K 90 h, auf Gehalte, Honorare, Löhne und Remunerationen 18.957 K 96 h, auf Haushaltserfordernisse 21.411 K 21 h, auf Gebäude- und Gartenerhaltung 7492 K 58 h. Der Wert des Hauses ist mit 300.000 K angelegt.

<sup>1)</sup> Vgl. die 13. und 14. Anmerkung auf Seite 666. Die hier angegebenen Beträge stimmen nicht mit den dort gegebenen Einnahme- und Ausgabeziffern für das Krankenhaus überein, weil die Vermögensgebarung der Genossenschaften mit Benützung der vorgeschriebenen Formulare für die Rechnungsabchlüsse der Genossenschaften (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 664) bearbeitet wurde, dagegen die hier angeführten Ziffern dem gedruckten Rechnungsabchlusse des Gremiums entnommen sind, der nach ganz anderen Grundätzen aufgestellt ist.

## 3. Gewerbliche Gerichte.

## a) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersagmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben, sowie bei Transport- und Fabriksunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersagmänner werden auf vier Jahre gewählt; nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründe gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersagmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Bestellung der Amtslokalitäten, sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Beforgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 23. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 56, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich außer auf Wien noch auf die Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt.

## 1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1900—1904.

Jahr	Gruppe <sup>1)</sup>	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersag- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1900	I	Unternehmer	414	53	12.80	15	8	3
		Arbeiter . .	16.072	7.706	47.94	15	8	3
	III	Unternehmer	1.568	56	3.57	15	8	3
		Arbeiter . .	17.752	4.300	24.22	15	8	3
	V	Unternehmer	3.203	29	0.91	15	8	3
Arbeiter . .	12.542	1.382	11.02	15	8	3		
1901	II	Unternehmer	291	125	42.96	15	8	3
		Arbeiter . .	3.049	795	26.07	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.450	136	9.38	20	10	3
		Arbeiter . .	13.894	3.449	24.82	20	10	3
VI	Unternehmer	1.777	47	2.64	15	8	3	
	Arbeiter . .	5.808	1.691	29.11	15	8	3	
1902	I	Unternehmer	449	22	4.9	17	8	3
		Arbeiter . .	16.002	6.220	38.87	15	8	3
	III	Unternehmer	1.084	34	3.14	14	7	3
		Arbeiter . .	10.411	2.402	23.07	15	10	3
V	Unternehmer	1.189	74	6.23	7	4	1	
	Arbeiter . .	12.214	1.868	15.29	18	10	3	
1903	II	Unternehmer	724	71	9.81	15	8	4
		Arbeiter . .	10.452	1.110	1.06	15	8	3
	IV	Unternehmer	2.020	73	3.62	20	10	3
		Arbeiter . .	16.234	3.724	22.32	20	10	3
VI	Unternehmer	2.367	26	1.10	15	8	3	
	Arbeiter . .	9.519	1.814	19.06	15	8	3	
1904	I	Unternehmer	501	14	2.79	12	11	3
		Arbeiter . .	15.785	6.111	38.71	13	8	3
	III	Unternehmer	900	30	3.33	11	6	3
		Arbeiter . .	11.695	2.435	21.68	11	5	3
V	Unternehmer	4.264	24	0.56	12	6	3	
	Arbeiter . .	25.641	3.879	15.13	12	4	3	

<sup>1)</sup> Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle.

**2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Erfahrmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen in den Jahren 1900—1904.**

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Erfah- männer	Beisitzer des Be- rufungs- gerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie . . . . .	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe . . . . .	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische und künstlerische Gewerbe . . . . .	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie . . . . .	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe <sup>1)</sup> . . . . .	60	32	12
VI. Handel . . . . .	60	32	12
zusammen . . . . .	380	200	72

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser.

**3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1900—1904.**

Ausgaben	1900		1901		1902		1903		1904	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen . . . . .	1.696	28	4.489	16	1.372	94	817	91	2.872	10
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben . . . . .	3.582	48	4.551	08	3.129	88	5.605	17	4.068	70
b) durchgeführter Zinswert . . . . .	2.820	—	2.790	—	2.800	—	2.800	—	2.800	—
Adaptierungen im städtischen Hause, VIII., Florianigasse 39 . . . . .	1.371	73	1.458	10	45	46	—	—	—	—
zusammen . . . . .	9.470	49	13.288	34	7.348	28	9.223	08	9.740	80

**4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1900—1904.<sup>1)</sup>**

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung						zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
		Zahl der Fälle						
1900	Vom Vorjahre verblieben anhängig	25	80	42	44	22	25	238
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1.088	2.097	2.494	2.152	1.348	1.274	10.453
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1.113	2.177	2.536	2.196	1.370	1.299	10.691
	Davon wurden erledigt . . . . .	1.088	2.135	2.497	2.140	1.354	1.285	10.499
1901	Vom Vorjahre verblieben anhängig	25	42	39	56	16	14	192
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1.221	2.246	2.938	2.551	1.211	1.423	11.590
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1.246	2.288	2.977	2.607	1.227	1.437	11.782
	Davon wurden erledigt . . . . .	1.235	2.246	2.937	2.564	1.211	1.418	11.611
1902	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	11	42	40	43	16	19	171
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1.092	1.761	2.758	2.573	1.129	1.593	10.906
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1.103	1.803	2.798	2.616	1.145	1.612	11.077
	Davon wurden erledigt . . . . .	1.086	1.773	2.764	2.583	1.133	1.586	10.925
1903	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	17	30	34	33	12	26	152
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1.116	1.671	2.563	2.615	1.163	1.556	10.684
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1.133	1.701	2.597	2.648	1.175	1.582	10.836
	Davon wurden erledigt . . . . .	1.123	1.672	2.579	2.624	1.159	1.561	10.718
1904	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	10	29	18	24	16	21	118
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	985	1.935	2.737	2.762	1.412	1.528	11.359
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	995	1.964	2.755	2.786	1.428	1.549	11.477
	Davon { wurden erledigt . . . . .	979	1.933	2.733	2.753	1.410	1.528	11.336
	{ verblieben anhängig . . . . .	16	31	22	33	18	21	141
	Als Kläger traten auf:							
	Arbeitgeber . . . . .	6	14	8	37	15	54	134
Gehilfen oder Arbeiter . . . . .	917	1.844	2.683	2.666	1.390	1.443	10.943	
Zehrlinge . . . . .	62	77	46	59	7	31	282	

<sup>1)</sup> Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte unmittelbar mitgeteilt. — <sup>2)</sup> Darunter 106 aus Floridsdorf, 6 aus Stadlau. — <sup>3)</sup> Darunter 98 aus Floridsdorf, 8 aus Stadlau. — <sup>4)</sup> Darunter 102 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau. — <sup>5)</sup> Darunter aus Floridsdorf: 106, und zwar Abteilung I: 9, II: 8, III: 46, IV: 11, V: 24, VI: 8; aus Stadlau: 13, und zwar Abt. I: 4, III: 3, IV: 2, V: 4.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung						Zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
Zahl der Fälle								
1904	Streitgegenstand <sup>1)</sup> :							
	Lohnstreitigkeiten . . . . .	507	786	938	901	520	418	4.070
	Antritt, Fortsetzung } Arbeitsverhältnisses	505	923	1913	1791	827	1039	6.998
	oder Auflösung des } Lehrverhältnisses . . . . .	40	49	11	36	2	15	153
	Leistungen oder Ent-							
	schädigungsansprüche <sup>2)</sup> } Arbeitsverhältnisse	54	191	234	175	36	84	774
	aus dem } Lehrverhältnisse . . . . .	13	53	11	15	1	4	97
	Aushändigung oder Inhalt des Arbeits-							
	buches oder Zeugnisses . . . . .	96	285	264	303	181	33	1.162
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an							
	Pensions- oder Unterstützungskassen . . . . .	—	—	3	—	3	—	6
	Kündigung, Räumung oder Mietzins von							
	Wohnungen in Arbeiterhäusern . . . . .	—	—	—	—	1	—	1
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer							
	gemeinsamen Arbeit von Arbeitern des-							
	selben Unternehmers gegeneinander . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Anfechtung der Entscheidung des schieds-							
	gerichtlichen Ausschusses einer Gewerbe-							
	genossenschaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Erledigungsart <sup>3)</sup> :							
Endurteil auf Grund von Versäumnis,								
Verzicht, Anerkenntnis . . . . .	117	342	299	279	185	116	1.338	
anderes Endurteil . . . . .	147	157	170	308	224	96	1.102	
Endurteile zusammen . . . . .	264	499	469	587	409	212	2.440	
Vergleich . . . . .	353	726	1333	1292	596	715	5.015	
sonstige Erledigung . . . . .	365	727	937	880	428	601	3.938	
Bei den durch Endurteil erledigten Streit-								
fällen wurde der Klageanspruch:								
gänzlich zuerkannt . . . . .	107	271	262	264	182	100	1.186	
teilweise zuerkannt . . . . .	20	16	26	62	33	12	169	
gänzlich abgewiesen . . . . .	137	212	181	261	194	100	1.085	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbe-								
gerichtes nach § 30 des Gesetzes <sup>4)</sup> . . . . .	5	6	6	5	8	1	31	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt . . . . .	5	6	6	5	8	1	31	
{ b) abgeändert . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbe-								
gerichtes nach § 31 des Gesetzes <sup>5)</sup> . . . . .	2	3	5	3	—	10	23	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt . . . . .	2	3	5	1	—	7	18	
{ b) abgeändert . . . . .	—	—	—	2	—	3	5	

<sup>1)</sup> Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstande größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — <sup>2)</sup> Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — <sup>3)</sup> Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — <sup>4)</sup> In Streitfällen bis zu 100 K. entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründe (§ 477 der Zivilprozessordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — <sup>5)</sup> In Streitfällen über höhere Beträge als 100 K. kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern.

**b) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.**  
**Tätigkeit der in Wirksamkeit getretenen schiedsgerichtlichen Ausschüsse in den**  
**Jahren 1900—1904.<sup>1)</sup>**

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossen- schaft <sup>4)</sup>	Zahl der Sitzun- gen der		Wegen Nichtein- haltung der Kün- digungs- frist bei				Sonstige aus dem	In Krankentafel-Angelegenheiten	Hieron wurden erledigt					Am Jahres- schlusse verblieben unerledigt			
		Vergleichs- Kommissi- on <sup>2)</sup>	Erkenntnis- s-	Vom Vorjahre unerledigt übernommene	Austritt eines Arbeiters eingebra- chte Klagen	Entlassung	Arbeits- und Lohn- Ver- hältnisse			Lehr- Ver- hältnisse	Zusammen	Klagen						
												durch Abstechung von der Klage	durch Abweh- rung wegen Inkompetenz <sup>3)</sup>	durch Vergleich		durch Erkenntnis	unbekannt wie	—
	1900	84	54	—	16	17	6	15	55	109	13	12	30	53	—	1		
	1901	59	34	1	16	10	8	12	29	76	11	8	23	32	1	1		
	1902	30	41	1	5	5	2	3	54	70	8	1	18	40	2	1		
	1903	23	29	1	1	2	5	4	54	67	10	3	12	33	4	5		
	1904	44	41	5	—	—	25	2	103	135	29	5	20	77	3	1		
	und zwar im Jahre 1904:																	
1	Banderzeuger . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—		
2	Buchbinder <sup>5)</sup> . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—		
3	Buchhändler . . . . .	1	2	—	—	—	—	—	3	3	2	—	—	1	—	—		
4	Drechsler . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—		
5	Federnschmücker <sup>6)</sup> . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—		
6	Fleischfischer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3	—	—		
7	Graveure <sup>6)</sup> . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—		
8	Gürtler . . . . .	4	3	—	—	—	2	—	2	4	1	—	1	2	—	—		
9	Hotelliers . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—		
10	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	3	1	—	—	—	—	2	2	4	—	—	3	1	—	—		
11	Kaffeefieder <sup>6)</sup> . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—		
12	Kamm- u. Fächermacher <sup>6)</sup> . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—		
13	Kanalräumer <sup>6)</sup> . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—		
14	Kaufmannschaft, Wiener <sup>7)</sup> . . . . .	3	3	—	—	—	—	—	8	8	3	—	—	4	—	1		
15	Kleidermacher <sup>6)</sup> . . . . .	7	1	2	—	—	23	—	13	38	11	3	3	21	—	—		
16	Metall- und Zinggießer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—		
17	Modistinnen 2c. <sup>6)</sup> . . . . .	4	2	—	—	—	—	—	4	4	—	—	4	—	—	—		
18	Posamentierer <sup>6)</sup> . . . . .	3	3	—	—	—	—	—	6	6	—	—	2	4	—	—		
19	Rotgerber <sup>6)</sup> . . . . .	1	—	3	—	—	—	—	2	5	1	—	1	—	3	—		
20	Schlosser <sup>6)</sup> . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—		
21	Schuhmacher . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	21	21	10	—	—	11	—	—		
22	Seidenfärber 2c. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	5	—	—		
23	Tischler <sup>6)</sup> . . . . .	4	10	—	—	—	—	—	14	14	—	—	4	10	—	—		
24	Weber <sup>6)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—		
25	Zimmermeister <sup>6)</sup> . . . . .	4	4	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	4	—	—		

<sup>1)</sup> Schiedsrichterliche Kollegien im Sinne des § 87 der Gewerbe-Ordnung zur Entscheidung von Streitigkeiten aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse zwischen solchen Gewerbs-Inhabern, welche einer Genossenschaft nicht angehören, und ihren Hilfsarbeitern oder zwischen diesen Hilfsarbeitern unter einander wurden in Wien bisher nicht errichtet. Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. c der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgehen; sie traten jedoch bisher nur bei wenigen Genossenschaften in vereinzelt Fällen in Wirksamkeit. — <sup>2)</sup> Nach § 123 der Gewerbe-Ordnung besteht die Vergleichs-Kommission aus dem Obmann des schiedsgerichtlichen Ausschusses oder dessen Stellvertreter und 2 Schiedsrichtern, von denen einer den Gewerbs-Inhabern, der andere den Gehilfen angehört, die Erkenntnis-Kommission aus dem Obmann und 4 Schiedsrichtern, wovon je 2 der Klasse der Gewerbs-Inhaber und der Gehilfen anzugehören haben. — <sup>3)</sup> Der schiedsgerichtliche Ausschuss ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen, oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — <sup>4)</sup> Seit dem Jahrgange 1900 werden in die Tabelle nur diejenigen Genossenschaften aufgenommen, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des schiedsgerichtlichen Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften, mit genehmigten Statuten eines schiedsgerichtlichen Ausschusses, ist aus der Tabelle auf Seite 656 ff. zu ersehen. — <sup>5)</sup> Die Mitglieder aus dem Gehilfenstande erhalten 2 K Präsenzgeld. — <sup>6)</sup> Die Mitglieder aus dem Gehilfenstande erhalten 1 K Präsenzgeld. — <sup>7)</sup> Die Mitglieder aus dem Gehilfenstande erhalten 3 K Präsenzgeld.

### 4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

#### a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Vom Magistrate als Gemeindebehörde<sup>1)</sup> in den Jahren 1900—1904 protokollierte Lehrverträge.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme minderjähriger Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden kann; im ersteren Falle erfolgt der Abschluß vor der Genossenschaftsvorsteherung oder, wenn für das Gewerbe keine Genossenschaft besteht, ferner wenn der Lehrherr als Fabrikant keiner Genossenschaft angehört, vor der Gemeindebehörde. Im zweiten Falle ist der Vertrag sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorsteherung, beziehungsweise der Gemeindebehörde einzusenden. In beiden Fällen ist er in einem eigenen Protokollbuche zu verzeichnen.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				zusammen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		
1900	—	91	67	44	16	23	15	24	18	142	7	14	51	15	—	50	14	8	7	19	625	
1901	8	57	60	15	15	11	38	—	20	152	12	28	28	7	4	31	7	8	6	—	53	560
1902	7	55	104	25	8	47	38	32	27	148	12	24	46	1	4	42	5	8	—	104	715	
1903	4	44	52	21	49	32	55	63	39	161	29	7	33	2	7	30	12	26	4	—	69	759
1904	8	52	59	16	14	16	73	23	35	224	32	14	19	1	7	51	17	11	16	80	768	
u. zw. 1904 bei den Gewerben:																						
Bandagenschlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Beleuchtungskörpererzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Bildhauer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Bronzearbeiter	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Buchbinder	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Buchdrucker	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Chemigraphen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	
Chinafilberwarenerzeuger	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Drahtzieher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Eisendreher	—	5	2	—	—	—	—	—	2	45	8	—	1	—	10	—	—	—	—	5	78	
Eisengießer	—	1	1	—	2	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	25	38	
Elektrotechniker	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	18	
Fächermacher	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Federnschmücker	—	—	—	—	—	9	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	
Galvano-Elemente-Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Gelbgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Glasbläser	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Goldbräuer	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Gürtler	—	—	—	—	—	1	1	5	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	13	
Hafner	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Hutzugehör-Erzeuger	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Industriezeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	
Installateure	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Raffenschlosser	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Kesselschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Ledergalanteriearbeiter	—	3	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
Marmorplatten-Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Maschinenbauer	—	—	1	1	—	—	3	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
Maschinenschlosser	—	12	2	—	4	—	5	—	5	66	6	—	—	—	—	9	5	—	10	10	134	
Mechaniker	—	16	2	—	3	—	1	1	—	12	—	—	5	—	—	5	2	—	—	—	2	49
Metallarbeiter	—	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	18	
Metalldreher	—	—	12	—	—	—	—	—	5	48	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	70	
Metallgießer	—	—	1	4	—	—	2	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	16	
Metallwarenerzeuger	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	
Modellstecher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Modistinnen	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Möbelerzeuger	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Photographen	6	1	13	1	—	3	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	38	
Winfelerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Pressergolder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Hollbalkenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Schlosser	—	9	6	—	—	—	—	—	7	23	9	—	5	—	11	6	—	—	—	—	33	
Schriftsetzer	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	

<sup>1)</sup> Die Zahl der von den Genossenschaftsvorsteherungen protokollierten Lehrverträge (der „aufgebundenen“ Lehrlinge) siehe auf Seite 674 ff. — <sup>2)</sup> Das magistratische Bezirksamt für den XX. Gemeindebezirk besteht erst seit 1. Juli 1900.

Vom Magistrat protokollierte Lehrverträge (Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	
Spengler . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Spielfartenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Steindrucker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Terrakottawaren-Erzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
Tischler . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Ubertandrucker . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Verzierungsmaier . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zahntechniker . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zeichner . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zitographen . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1900—1904. 1)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel 2)				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt				
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels überhaupt 2)	in Wien	in Österreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt, wo	
													Quadratmeter
1900	1372	391	170	1933	69.57	12.75	5.87	52.48	1024	521	220	168	
1901	1434	388	174	1996	73.36	12.75	5.72	55.66	1057	554	227	158	
1902	1395	360	171	1926	79.98	12.97	5.89	60.88	997	582	192	155	
1903	1409	357	173	1939	78.78	13.52	6.31	60.29	983	578	194	184	
1904	1374	290	156	1820	82.20	16.67	6.64	65.28	937	572	204	107	
u. zw. 1904 im Gemeindebezirke	I	125	9	6	140	65.86	14.05	9.58	60.11	46	71	23	—
	II	200	20	7	227	129.58	26.06	4.27	116.54	61	92	56	18
	III	89	21	11	121	41.33	22.07	4.82	34.67	42	40	22	17
	IV	22	7	2	31	45.10	9.13	1.65	34.17	20	3	5	3
	V	35	23	11	69	48.72	15.67	5.10	30.75	52	8	5	4
	VI	76	17	16	109	82.32	12.05	6.55	60.23	67	16	9	17
	VII	31	29	14	74	58.31	20.03	5.72	33.35	49	10	5	10
	VIII	6	4	1	11	35.90	9.15	13.70	24.14	7	1	—	3
	IX	27	10	8	45	53.62	11.18	5.24	35.58	31	13	—	1
	X	150	31	11	192	67.98	10.75	6.69	55.23	101	65	26	—
	XI	156	15	7	178	124.74	16.34	3.45	110.82	85	75	10	8
	XII	44	20	8	72	57.97	25.41	19.33	44.63	53	10	6	3
	XIII	100	10	5	115	76.48	16.21	2.36	68.32	77	27	9	2
	XIV	36	13	10	59	79.75	20.98	6.23	54.33	34	15	3	7
	XV	21	8	6	35	45.57	16.43	8.60	32.57	20	12	—	3
	XVI	69	8	8	85	81.35	14.55	5.77	67.95	50	31	3	1
	XVII	18	15	8	41	56.56	11.59	7.23	30.48	21	9	8	3
	XVIII	13	8	4	25	53.10	14.05	3.61	32.68	22	—	2	1
	XIX	64	10	10	84	83.84	10.50	5.57	65.79	40	37	4	3
	XX	92	12	3	107	68.73	16.97	3.04	61.68	59	37	8	3

1) Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kessel (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden.

2) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0,8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0,5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1,2 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1,0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

2. Zahl und Gattung der Unternehmungen, welche am Ende des Jahres 1904 Dampfkessel hatten, nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Kessel.

Eine Unternehmung, welche mehrere Betriebszweige hat, ist in jene Gruppe von Unternehmungen eingereiht, in welche sie mit Rücksicht auf ihren Hauptbetriebszweig gehört. Dort, wo eine Unternehmung in verschiedenen Bezirken Dampfkessel aufgestellt hat, wurde sie als Unternehmung bloß in jenem Bezirke gezählt, in welchem mit Rücksicht auf die vorliegenden Umstände ihr Betrieb am stärksten ist. Bezüglich des Hofärars, des Staates und der Stadtgemeinde ist der erste Bezirk als maßgebend angesehen worden.

2. Zahl und Gattung der Unternehmungen, welche Ende 1904 Dampffessel hatten, nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Fessel.

Gattung der Unternehmungen, welche Dampffessel hatten		Zahl der Unternehmungen, welche am Ende des Jahres Dampffessel hatten																				zusammen	nur Zwerg- mit Klein- u. Zwerg- Fessel	Groß- Fessel	
		Sitz der Unternehmung im Gemeindebezirke																							
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				
I. Unternehmungen der Gewerbegruppe <sup>1)</sup> :	1. Gewerbe der Urproduktion . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas . . . . .	12	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	1	—	5	7
	4. Metallverarbeitung . . . . .	123	—	3	10	6	11	6	14	2	3	14	8	9	8	6	2	9	4	1	123	6	11	38	74
	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten . . . . .	117	—	4	8	3	6	1	6	—	2	30	6	2	6	3	2	9	8	1	117	17	11	20	86
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren . . . . .	66	—	1	3	—	10	7	3	—	1	7	1	8	3	5	4	6	1	1	66	4	9	15	42
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk zc. . . . .	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	1	1
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc. . . . .	24	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	8	3	2	—	—	1	—	24	1	1	5	17
	9. Textilindustrie . . . . .	91	—	4	—	3	8	31	9	1	—	1	3	4	5	5	—	2	4	—	91	6	15	22	54
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie . . . . .	57	1	4	—	—	1	8	14	—	1	2	4	2	5	4	4	4	—	—	57	2	11	17	29
	12. Papierindustrie . . . . .	14	—	—	2	3	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	1	—	14	—	1	4	9
	13. Industrie in Nahrungs- und Gemüsmitteln . . . . .	81	—	6	5	4	7	3	1	—	2	8	5	7	3	6	1	4	4	6	81	4	12	19	50
	14. Gast- und Schankgewerbe . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1
	15. Chemische Industrie . . . . .	77	—	8	6	1	1	4	—	—	2	14	6	4	6	5	4	2	2	—	77	8	15	13	49
	16. Braugewerbe . . . . .	26	3	3	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1	4	1	—	—	—	—	26	4	1	7	18
	17. Graphische Gewerbe . . . . .	34	4	2	4	—	4	5	6	1	4	—	—	2	—	—	—	1	1	—	34	—	7	13	14
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung zc. . . . .	20	2	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	1	19
	20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte . . . . .	19	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	19	—	10	3	6
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen . . . . .	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
	23. Hilfgewerbe des Handels . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	24. Verkehrsgewerbe . . . . .	24	1	6	2	—	—	1	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	24	—	—	5	19
	25. Sonstige Gewerbe und Erwerbszweige . . . . .	29	1	6	2	—	2	3	1	2	2	—	—	2	2	—	2	—	1	2	29	1	4	8	17
	Hofämter . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	Staat <sup>2)</sup> . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	Stadtgemeinde <sup>2)</sup> . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	II. Sonstige	sonstige Körperschaften	1. Kultusgemeinden und geistl. Orden . . . . .	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	1	2
2. Börsenkammern . . . . .			2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
3. Vereine . . . . .			3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	1	2
Privatpersonen . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	2	1	1	
zusammen . . . . .		842	22	58	45	22	51	73	55	6	20	89	43	50	55	42	23	42	29	15	48	54	114	201	527

<sup>1)</sup> Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern“; vgl. Seite 626 ff. — <sup>2)</sup> Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei, die k. k. Post, die k. k. Schwefelsäurefabrik, die k. k. Tabakfabriken, die k. k. Staatsbahnen, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Elektrizitätswerke wurden unter die entsprechenden gewerblichen Unternehmungen eingereiht.





## c) Elektro

## Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1904 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen												
	Gewerbe												
	Metallbearbeitung	Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Porzellan zc.	Textil-Industrie	Tapezierer-Gewerbe	Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungsmitteln	Gast- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische Gewerbe
a) Zahl der													
I	6	35	6	—	9	8	29	—	29	36	1	47	82
II	16	29	13	—	6	—	35	—	44	10	—	11	46
III	26	22	42	—	2	8	31	18	27	10	—	12	135
IV	25	32	9	1	—	4	35	16	24	13	1	14	8
V	52	29	32	5	6	—	26	15	16	5	5	1	20
VI	99	29	68	8	52	—	43	22	19	17	3	18	74
VII	171	56	41	28	152	—	61	2	17	11	2	9	5
VIII	12	41	15	—	5	—	18	5	13	7	—	3	13
IX	28	48	13	—	4	4	24	17	25	—	4	7	56
X	30	19	27	—	2	—	16	1	71	7	10	14	3
XI	11	3	1	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—
XII	11	1	12	—	2	—	12	2	12	7	10	—	3
XIII	13	2	9	—	2	1	2	4	28	10	—	—	2
XIV	19	2	28	—	—	—	19	3	14	3	3	—	1
XV	23	3	17	—	5	—	5	4	10	15	3	—	5
XVI	36	4	29	—	5	1	29	2	34	19	9	—	2
XVII	24	23	18	—	3	—	22	26	12	6	7	—	1
XVIII	13	21	5	—	1	1	36	—	16	8	1	—	1
XIX	1	3	1	—	1	3	3	4	8	1	—	—	1
XX	9	10	16	—	—	—	11	1	11	—	—	1	3
2) I-XX ausw. <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202	—
zus.	626	412	402	42	257	30	459	142	435	194	60	339	463
b) Leistung in													
I	3.50	44.25	9.40	—	7.30	25.30	13.30	—	44.05	13.10	0.75	194.10	380.60
II	26.36	74.10	33.—	—	1.40	—	41.30	—	111.33	4.—	—	47.—	101.35
III	51.05	121.05	147.39	—	0.25	35.30	24.10	37.41	67.38	2.15	—	66.—	364.65
IV	33.91	174.20	19.70	1.—	—	17.—	26.50	21.87	34.55	2.16	0.50	58.50	21.—
V	83.63	25.50	47.65	11.—	8.—	—	32.—	22.35	71.25	1.13	10.—	3.—	38.40
VI	113.14	32.37	94.40	6.60	76.32	—	49.50	28.60	57.50	3.69	13.50	80.70	238.75
VII	303.60	76.10	43.30	23.13	187.17	—	80.50	1.50	70.10	1.85	6.—	51.—	16.—
VIII	16.90	56.60	26.40	—	4.—	—	14.40	1.50	28.10	0.95	—	10.—	47.75
IX	62.80	59.95	18.50	—	3.—	17.—	15.97	10.75	50.40	—	15.—	28.—	252.13
X	83.50	52.50	187.70	—	15.13	—	19.00	0.50	107.55	2.98	13.50	164.—	4.50
XI	16.—	14.—	6.50	—	—	—	—	—	3.—	0.40	4.—	—	—
XII	38.40	2.—	45.94	—	0.20	—	15.—	1.—	32.10	1.20	47.—	—	18.25
XIII	29.88	29.—	11.60	—	5.—	4.—	1.67	3.—	134.50	4.05	—	—	2.—
XIV	32.95	1.10	84.80	—	—	—	24.63	30.—	52.70	0.55	5.75	—	4.—
XV	37.70	20.50	29.75	—	3.50	—	2.70	5.10	9.25	3.67	10.70	—	16.50
XVI	71.05	37.—	57.60	—	14.10	5.—	28.75	1.50	182.20	2.31	17.50	—	1.50
XVII	63.30	55.40	27.50	—	25.—	—	11.25	65.80	35.60	1.—	8.—	—	1.50
XVIII	11.58	54.50	28.50	—	0.06	4.—	29.50	—	35.50	1.47	0.50	—	8.—
XIX	6.—	5.—	12.—	—	0.75	13.—	2.60	3.—	16.—	0.27	—	—	1.50
XX	32.50	49.—	47.—	—	—	—	35.35	0.50	36.—	—	—	3.—	5.50
2) I-XX ausw. <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287.72	—
zus.	1118.75	984.12	978.63	41.73	351.18	121.10	469.02	234.38	1203.76	47.34	152.70	993.02	1526.13

<sup>1)</sup> Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitt IX. C. „Befestigung“ auf Seite 199. — <sup>2)</sup> Ohne Angabe des Gemeindebezirktes. Von der Gesamtzahl entfallen 1910 Motoren mit 33.950 Pferdekraften auf den Straßenbahnbetrieb.

motoren.

 für Starkströme<sup>1)</sup> angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken  
 Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren												
betrieb					Ohne Angabe des Gewerbes bzw. in Wohnhäusern							Gesamtzahl der Elektro- motoren
Handel	Verkehr	Gewerbe für Unter- richt, Schulen	Gewerbe für Ver- gütigungen zc.	Gesundheitspflege und Körper- reinigung	Pressen	Mühlen	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Umförmer	Ohne Angabe	
6	11	1	10	82	108	—	349	374	36	20	71	1356
2	2	1	32	8	35	—	75	40	12	25	41	483
—	17	—	—	4	21	—	65	38	2	5	37	522
—	2	5	1	33	5	1	46	57	3	2	11	348
—	1	1	—	4	5	3	13	10	1	1	1	252
—	2	2	11	10	53	16	80	80	1	2	4	713
—	1	2	—	23	139	6	57	51	5	1	4	844
2	1	—	1	15	44	—	16	23	2	—	8	244
3	2	—	4	12	—	—	56	61	3	7	24	402
—	1	1	—	—	—	—	3	2	4	—	2	213
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	1	—	—	1	—	—	2	2	4	—	—	82
—	3	—	—	11	—	—	2	1	—	—	—	90
—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	95
—	—	1	—	2	—	—	10	—	—	—	1	104
—	—	5	—	11	—	—	8	1	—	—	2	197
1	—	—	—	1	9	—	16	8	9	7	3	196
—	—	—	2	5	2	—	8	5	5	—	8	138
—	12	1	—	1	1	—	3	2	—	5	3	54
—	1	—	—	2	—	6	15	—	4	2	1	93
—	1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2112
—	—	—	—	—	—	—	2	—	19	—	—	35
14	1968	20	61	227	422	32	826	756	110	77	221	8595

Pferdekraften

0.40	160.50	10.10	28.57	19.45	205.30	—	120.41	1191.90	144. —	402.65	376.80	3.395.73
0.20	1.50	0.65	133.62	9.25	59.70	—	18.67	210.80	38.50	305.30	77.10	1.295.13
—	147. —	—	—	2.10	42.80	—	19.27	153.20	8. —	50. —	44.90	1.384.50
—	0.50	50. —	0.60	14. —	14.90	0.25	12.83	216.40	8.50	50. —	37.36	816.23
—	0.50	4. —	—	0.50	8.75	7.50	2.95	40.20	0.25	15. —	1. —	434.56
—	1. —	6. —	14.50	5.28	94.35	20. —	22.69	263. —	1. —	16. —	8.30	1.247.19
—	0.50	2. —	—	7.45	299.60	13. —	13.60	241.25	32.30	0.50	6.50	1.476.95
1.30	0.50	—	0.20	6.05	132.90	—	2.40	59. —	5.25	—	1.80	416. —
0.10	1. —	—	11.42	5.10	—	—	25.31	209. —	7. —	57.50	25.62	875.55
—	2.50	1.25	—	—	—	—	2.25	13. —	5.50	—	22. —	697.36
—	0.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.40
—	2. —	—	—	0.10	—	—	0.53	2. —	6.50	—	—	212.22
—	20. —	—	—	21.59	—	—	1.83	4. —	—	—	—	272.12
—	—	—	—	1.75	—	—	—	4. —	—	—	—	242.23
—	—	0.50	—	0.80	—	—	4.10	—	—	—	4. —	148.77
—	—	5.60	—	18.08	—	—	1.18	3.50	—	—	4.50	451.35
0.50	—	—	—	0.10	10.90	—	4.80	27. —	8. —	88. —	4. —	437.65
—	—	—	0.20	0.70	3. —	—	2.10	23.50	3.51	—	6.80	213.42
—	76. —	4. —	—	0.10	3. —	—	0.30	5.50	—	79. —	0.90	228.92
—	1. —	—	—	0.80	—	120. —	30.54	—	3. —	10.50	8. —	382.69
—	38.950. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.237.72
—	—	—	—	—	—	—	0.32	—	22.95	—	—	52.63
2.50	39.365. —	84.10	189.11	113.18	875.20	160.75	286.02	2667.25	294.26	1074.45	629.58	53.963.32

— \*) Im XXI. Bezirke Floridsdorf.

d) Gasmotoren.<sup>1)</sup>1. In den Jahren 1900—1904 neu aufgestellte Gasmotoren<sup>2)</sup>.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																			Zusammen								
	1/4	1/3	1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	14	15	16	20	25	50	60	Mo- toren	Pferde- kräfte		
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																											
1900	1	—	3	—	11	1	33	2	9	46	1	12	—	18	2	—	3	—	—	1	3	1	—	1	148	734 1/4		
1901	—	—	—	—	8	2	30	—	5	39	1	7	—	9	—	—	6	1	1	5	1	—	—	1	116	622		
1902	—	—	1	—	12	1	18	—	5	26	2	8	—	12	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	91	420		
1903	—	—	—	—	5	1	17	—	1	21	—	5	—	8	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	62	307 1/2		
1904	—	—	1	—	5	—	13	1	3	17	3	2	—	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	55	230		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	
V	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	44	
VI	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nach den Bemerkungen des Stadtbauamtes. — <sup>2)</sup> Der Abfall an Gasmotoren ist nicht bekannt.

## 2. 1900—1904 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe <sup>1)</sup>													Zusammen				
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen z.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Häuten z.	Leinwand-Industrie	Tapeziergewerbe	Bekleidungs- und Fugwaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genusmitteln, Salz- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische Gewerbe	Handel und Verkehr	Gewerbe für Gesundheitspflege und Körperreinigung	Von anderen nicht ge- werblichen Unternehmern	Für Pump- und Schöpfwerke <sup>2)</sup>	Für Ausstellungszwecke <sup>2)</sup>	Zusammen
	neu aufgestellte Gasmotoren																	
1900	2	77	18	2	2	—	—	4	24	5	2	3	—	—	2	7	—	148
1901	3	61	14	2	4	—	—	6	16	5	—	1	1	—	5	5	—	116
1902	1	45	12	1	2	—	2	—	13	1	—	3	—	—	2	6	—	91
1903	—	33	7	2	4	1	—	—	5	2	—	—	—	—	5	3	—	62
1904	3	37	3	1	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	5	—	55
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Bgl. die 1. Anmerkung auf S. 692. — <sup>2)</sup> Ohne Angabe des Gewerbes oder nähere Bezeichnung des Unternehmers.

## e) Automaten.

Zahl und Art der am Ende der Jahre 1900—1904 aufgestellten Automaten.<sup>1)</sup>

Jahr, bezw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Automaten	Davon waren Automaten für											
		den Verkauf von									Per- sonen- wagen	Musik	beweg- liche Bilder und anderes
		Ge- tränken	kalten	warmen	Gebäck und Zucker- bäcker- waren	Schoko- lade und Zucker- waren	Parfü- merien und Seifen	Zünd- hölzchen	Zigarren und Ziga- retten	sonstigen Waren			
1900	1807	136	95	27	45	303	59	136	84	191	132	472	127
1901	1188	39	41	5	5	229	39	58	64	132	103	425	48
1902	1100	36	25	2	13	224	16	34	39	140	95	421	55
1903	1214	56	60	2	28	212	37	26	29	131	96	480	57
1904	1212	57	66	4	32	195	33	22	17	131	98	490	67
I (Innere Stadt)	193	48	61	4	15	6	10	—	—	—	11	26	12
II (Leopoldstadt)	145	1	5	—	2	26	10	6	5	—	12	70	8
III (Laudstraße)	132	4	—	—	15	35	3	7	—	<sup>2)</sup> 13	3	48	4
IV (Wieden)	91	—	—	—	—	4	—	—	—	<sup>3)</sup> 59	2	26	—
V (Margareten)	15	—	—	—	—	6	3	—	—	—	6	—	—
VI (Mariahilf)	8	—	—	—	—	3	—	3	—	—	2	—	—
VII (Neubau)	9	1	—	—	—	4	—	2	—	<sup>4)</sup> 2	—	—	—
VIII (Josefstadt)	21	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	19	—
IX (Alsergrund)	62	3	—	—	—	8	3	2	—	<sup>4)</sup> 14	6	24	2
X (Favoriten)	104	—	—	—	—	7	—	—	—	<sup>5)</sup> 13	4	79	<sup>6)</sup> 1
XI (Simmering)	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
XII (Meidling)	44	—	—	—	—	8	1	—	1	—	3	21	10
XIII (Hietzing)	54	—	—	—	—	<sup>7)</sup> 28	—	—	—	—	9	14	<sup>8)</sup> 3
XIV (Rudolfsheim)	44	—	—	—	—	2	1	—	2	—	1	37	1
XV (Häufhaus)	72	—	—	—	—	<sup>9)</sup> 12	—	1	4	<sup>10)</sup> 10	8	24	13
XVI (Dttakring)	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
XVII (Sernals)	75	—	—	—	—	13	—	—	—	<sup>2)</sup> 14	9	32	<sup>11)</sup> 7
XVIII (Währing)	70	—	—	—	—	8	2	—	2	<sup>12)</sup> 2	6	50	—
XIX (Döbling)	49	—	—	—	—	15	—	—	2	—	12	18	<sup>13)</sup> 2
XX (Brigittenau)	18	—	—	—	—	6	—	1	1	<sup>11)</sup> 4	2	—	<sup>15)</sup> 4

<sup>1)</sup> Insofern sie den magistratischen Bezirksämtern durch die Anmeldungen auf Grund der Ministerialverordnung vom 23. Juni 1892, R.-G.-Bl. Nr. 98, oder auf andere Weise, insbesondere durch Erhebung des Marktamtes, zur Kenntnis gelangt sind. — <sup>2)</sup> Klosettpapier. — <sup>3)</sup> 57 mit Klosettpapier, 2 mit Spiegeln. — <sup>4)</sup> Taschenspiegel. — <sup>5)</sup> 9 mit Bahnhof-Eintrittskarten, 4 mit Unfallversicherungskarten. — <sup>6)</sup> Benützung von Lehmanns Wohnungsanzeiger. — <sup>7)</sup> Auch Seifen, Parfümerien. — <sup>8)</sup> Präge-Automaten. — <sup>9)</sup> Auch Seife, Kölnwasser und Ansichtskarten. — <sup>10)</sup> 3 mit Bahnhof-Eintrittskarten, 2 mit Fahrkarten, 4 mit Spiegeln, 1 zur Benützung von Lehmanns Wohnungsanzeiger. — <sup>11)</sup> Darunter 6 Kraftmesser-Automaten. — <sup>12)</sup> Fahrkarten. — <sup>13)</sup> Fernrohr. — <sup>14)</sup> 1 mit Unfallversicherungskarten, 3 mit Bahnhof-Eintrittskarten. — <sup>15)</sup> 1 Präge-, 2 Telephon-Automaten, 1 mit Lehmanns Wohnungsanzeiger.





Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellung in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung											
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Nichterhöhung Herabsetzung Art der Auszahlung	Nichterabiegung Verlängerung	Aufnahme oder Nicht- entlassung nichtleibiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern Inzufriedenheit mit Borgelegten	Aufhebung oder Störung der Kündigungsfrist	sonstige						
				Arbeiter				gelernte		ungelernte								Stunden					
				aufammen	darunter weibliche	aufammen	darunter weibliche	Kronen		Kronen													
								von	bis	von									bis	des Lohnes	der Ar- beitszeit		
44	Maschinenfabrik . . . . .	1	—	312	—	4	—	—	31	20	—	—	9 1/2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	" . . . . .	1	—	334	—	71	—	18	27	60	—	—	9 1/2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	Mechanikergewerbe . . . . .	—	1	12	—	5	—	24	30	—	—	—	?	23	1	—	—	—	—	—	—	—	
47	Nähmaschinenfabrik . . . . .	1	—	128	—	6	—	19	27	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	Taschenuhrenfabrik . . . . .	1	—	85	11	43	—	18	50	—	—	—	9	12	—	1	—	—	—	—	—	—	
49	" . . . . .	1	—	103	13	63	—	26	30	—	—	—	9	64	—	1	—	—	—	—	—	—	
	Industrie in Holz- und Schnitz- waren zc.																						
50	Erzeugung von Bambus-Phantasie- möbeln und Bronzeware . . . . .	1	—	49	4	34	4	16	30	—	—	—	9 1/4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Fachbinderei . . . . .	—	1	6	—	4	—	24	28	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	" einer Brauerei . . . . .	—	1	8	4	—	—	—	100	—	—	—	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Hirschhornknopfdrehsereien . . . . .	—	2	7	—	7	—	20	40	—	—	—	9—10	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Holzwarenfabrik . . . . .	1	—	26	1	26	1	18	36	9.60	18	—	9 1/2	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1
55	Kunst- und Möbeltischlerei . . . . .	1	—	50	—	37	—	21.60	28	—	—	—	9	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1
56	Kunsttischlerei und Möbelfabrik . . . . .	1	—	146	—	10	—	28	32	—	—	—	9	103	1	—	—	—	—	—	—	—	1
57	Möbel- und Kunsttischlerei . . . . .	1	—	26	—	22	—	20	28	—	20	—	9 1/2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Möbeltischlerei . . . . .	1	—	28	—	19	—	—	28	—	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	" . . . . .	—	1	14	—	13	—	24	28	—	—	—	9	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	" . . . . .	1	—	15	—	11	—	26	30	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	" . . . . .	1	—	41	—	39	—	20	25	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Stoßdrehserei . . . . .	—	1	19	—	17	—	20	30	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	" . . . . .	—	1	8	—	5	—	22	26	—	—	—	9	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Tischlerei . . . . .	—	1	14	—	11	—	18	23	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	" . . . . .	1	—	26	—	18	—	20	44	—	—	—	10	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—



66	Tischlereien . . . . .	1	7	96	—	62	—	20	28	—	—	10	75	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
67	" . . . . .	1	9	367	—	334	—	20	26.60	—	—	10	280	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
68	" . . . . .	1	5	78	—	57	—	20	26.60	—	—	9	280	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
69	Bergolbergewerbe . . . . .	—	1	7	—	7	—	25	28	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Industrie in Leder, Häuten zc.																									
70	Lederfabrik . . . . .	1	—	43	—	43	—	21	26.40	14.40	21.60	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Taschnergewerbe . . . . .	—	1	8	—	5	—	22	30	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Textilindustrie.																									
72	Wäscherei, Färberei und Appretur	1	—	180	59	155	59	24	40	9.60	17	10	34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Tücherfabrik . . . . .	1	—	23	5	16	—	20	24	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierergewerbe.																									
74	Fabrik für Auslageneinrichtungen	1	—	31	2	7	—	—	28	—	—	9 1/4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie.																									
75	Appretur einer Hutfabrik . . . . .	—	1	11	5	6	—	28	60	—	—	8	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Dampfwäscherei . . . . .	1	—	127	105	117	105	7.20	16.80	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Fabrik für wasserdichte Anzüge	1	—	32	—	26	—	—	24	—	—	9 1/2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Handschuhfabrik . . . . .	1	—	22	—	20	—	18	36	—	—	8	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
79	Herrnfabrikations- und Schneiderei	1	—	49	—	49	—	26	28	—	—	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	Herrnschneidereien . . . . .	—	3	23	—	23	—	26	30	—	—	9 1/2 u. 10	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Hutfabrik . . . . .	1	—	120	—	20	—	30	55	—	—	9 1/2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82	Kürschnerwarenherzeugung . . . . .	1	—	26	12	18	7	10	32	—	—	8 1/2	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Leder- und Filzschuhfabrik . . . . .	1	—	151	59	151	59	10	50	—	—	10	14	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
84	" . . . . .	1	—	162	60	100	60	12.60	33	—	—	9 1/2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
85	Schuhmachergewerbe . . . . .	3	18	1299	49	961	49	18	24	6	18	10	97	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Schuhwarenfabrik . . . . .	1	—	26	7	17	6	13	30	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Papierindustrie.																									
87	Steuereingehaltung . . . . .	1	—	44	14	40	14	—	18	12	15	11	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Geschäftsbücherfabrik . . . . .	1	—	31	9	21	8	11	45	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	" . . . . .	1	—	37	17	37	17	20	46	7	19	9 1/2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Kartonwarenfabrik . . . . .	1	—	80	60	74	60	9.60	24	—	—	8	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	Zigarettenhülfs- und Papier- zigarettenspitzenfabrik . . . . .	1	—	116	98	116	98	20	50	5	20	9 1/2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Einführung der Akkordarbeit. — 2) Unzufriedenheit mit der Arbeitsordnung. — 3) Anstellung eines Gehilfen als Werkmeister. — 4) Aufnahme eines Arbeiters zu einem niedrigeren Lohne als nach dem Normaltarif der Buchbinder festgesetzt.

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streitenden		Tägliche Arbeits- dauer		Veranlassung der Arbeits- einstellung											
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung			Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Nichterhöhung Herabsetzung Art der Ausschaltung	Nichterabsetzung Verlängerung Aufnahme oder Nicht- entlassung mitgliederiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern Unzufriedenheit mit Vorgelegten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige					
				Arbeiter				gelernte	ungelernte								Stunden ⊙				
				zusammen		darunter weibliche		Kronen													
				von	bis	von	bis	von	bis												
des Lohnes																					
Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.																					
92	Bäckerei . . . . .	—	1	14	—	7	—	9	30	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	
93	" . . . . .	—	1	7	—	6	—	18	28	—	—	10	8	—	—	—	—	—	—	1)1	
94	" . . . . .	—	1	10	—	9	—	20	34	—	—	10	3	1	—	—	—	—	—	—	
95	" . . . . .	—	1	5	—	5	—	9,40	28	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	
96	" . . . . .	—	1	11	—	8	—	17	30	—	19	10	3	1	—	1	—	—	—	—	
97	" . . . . .	—	1	9	—	9	—	18	32	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	
98	" . . . . .	1	—	57	—	42	—	26	32	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1)1	
99	" . . . . .	—	1	8	—	4	—	18	30	—	—	10	3	—	1	—	—	—	—	—	
100	" . . . . .	—	1	4	—	4	—	—	8	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	2)1	
101	" . . . . .	—	1	9	—	8	—	18	32	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	
102	" . . . . .	—	1	7	—	5	—	18	30	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	3)1	
103	" . . . . .	—	1	5	—	4	—	18	30	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	
104	Kaffeesurrogatsfabrik . . . . .	1	—	130	118	130	118	19,20	24	7,20	19,20	10 1/2	5	—	—	—	—	—	—	—	3)1
Baugewerbe.																					
105	Baugewerbe . . . . .	1	—	40	—	28	—	—	24	—	—	9 1/2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
106	" . . . . .	2	—	114	34	70	34	18	24	9,60	14,40	9 1/2	3	1	—	—	—	—	—	—	—
107	Baunternehmung . . . . .	1	—	184	42	15	—	10,80	23,40	—	—	9 1/2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
108	" . . . . .	1	—	27	—	17	—	30	39	—	—	9 u. 10	2	—	—	—	—	—	—	—	—
109	" . . . . .	1	—	121	31	36	—	—	21,60	—	—	10	1	1	—	1	—	—	—	—	—
110	" . . . . .	1	—	55	12	—	12	—	—	—	9,60	9 1/2	3	1	—	—	—	—	—	—	—
111	" . . . . .	1	—	121	30	32	—	—	22,20	—	—	9 1/2	4	1	—	—	—	—	—	—	—
112	" . . . . .	1	—	95	28	—	19	—	—	—	10,80	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—



## 2. Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1900—1904.

Laufende Zahl	Jahr, bezw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Ausritte	Zahl der Entlassungen					
		Lohnerhöhung	Aufhören v. Lohnabhängigen	Abschaffung des Akkord- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Verabset. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgelegter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Anerkennung der Ver- tragsmänner	sonstige	vollständige	teilweise					Nicht-	Bewilligung der Forderung		des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde
																									4	5		
	1900	24	11	1	2	20	2	1	3	2	2	5	4	2	—	3	6	17	14	21	4	—	325	25	135	206		
	1901	14	4	3	4	14	7	4	—	—	2	8	7	6	—	1	7	13	14	25	2	—	164	26	120	207		
	1902	22	—	2	1	11	2	1	1	—	2	2	1	1	—	1	6	14	10	12	5	—	64	23	15	105		
	1903	44	1	2	7	23	4	5	3	6	7	13	9	7	—	7	12	21	22	37	11	—	245	73	116	346		
	1904	65	4	7	13	44	5	2	6	4	8	24	17	11	5	8	29	80	15	65	12	—	1941	114	182	368		
	u. zw. 1904 in der Gewerbegruppe: Urproduktion.																											
1	Gärtnerei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	1	—	1		
2	Industrie in Steinen, Erden u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Bijouteriewarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
4	Gipsdielenherstellung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	1	—	—	—	
5	Marmorwerkerei	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
6	Marmorwarenerzeugung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1)	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
7	Marmorwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	20	1	—	—	—	
8	Steinmehlbetrieb	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	
9	Tonplatten- u. Tonröhrenlegung einer Betonbaunternehmung	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
10	Tonplatten- u. Tonröhrenlegung einer Tonwarenfabrik	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1)	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	
11	Tonplatten- u. Tonröhrenlegung einer Tonwarenniederlage	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
12	Ziegelwerk	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	91	1	—	—	—	
13	Metallverarbeitung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Bauschlosserei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	
15	Bauschlossereien	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
16	Bronze- und Chinasilberwarenerzeuger	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	
17	Drahtwarenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	
18	Eisenmöbelerzeugung	1)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
19	Eisenmöbelfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	



Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streitenden											Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streitenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen						
		Lohnerhöhung	Aufheben v. Lohnabzügen	Abschaffung des Hofford- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetz. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Anerkennung der Ver- trauensmänner	sonstige					vollständige	teilweise	Nicht-	des Gewerbeinspectors	der Gewerbebehörde	
																						Bewilligung der Forderung					
57	Möbel- und Kunsttischlerei	1				1											1						4	1	1	1	
58	Möbeltischlerei												1					1						1	1		
59	"	1								1								1					1			9	
60	"					1																	4	1			
61	"											1											1		5		
62	Stoßdrechslerei										1												2	1			
63	Tischlerei					1				1																5	
64	Tischlerei					1																			1		
65	Tischlereien	1			1	1																			3	1	
66	Tischlereien					1																			1		
67	"					1																			1		
68	"																								1		
69	Bergolbergewerbe Industrie in Leder, Häuten zc.	1						1																		7	
70	Lederfabrik	1																							1		
71	Taschnergewerbe Textilindustrie.													1											1		
72	Bleicherei, Färberei u. Appretur	1				1																			1		
73	Tücherfabrik	1																							1	45	
74	Tapezierergewerbe. Fabrik für Auslageneinrichtungen Bekleidungs- und Schuhwarenindustrie.	1									1														1		
75	Appretur einer Gutfabrik					1																			1		
76	Dampfwäscherei	1						1																	1		
77	Fabrik für wasserdichte Anzüge	1										1													1		
78	Handschuhfabrik									1	1														1		
79	Herrnkonfektionschneiderei																								1		
80	Herrnschneidereien	1				1																			1	12	
81	Gutfabrik	1																							1		
82	Kürschnerwarenherzeugung																								1	18	
83	Leder- und Filzschuhfabrik	1				1				1															1		







### g) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 des Gesetzes vom 8. März 1885, N.-G.-Bl. Nr. 22 (Novelle zur Gewerbeordnung) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerksunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabrikmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen, wenn Naturereignisse oder Unfälle den regelmäßigen Betrieb unterbrochen haben oder wenn ein vermehrtes Arbeitsbedürfnis eingetreten ist. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Eine Verlängerung der Arbeitszeit kann im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate gegen bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern) erfolgen.

Über die erteilten Überstundenbewilligungen (mit Einschluß der bloßen Anmeldungen) haben die Gewerbebehörden vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die folgende Tabelle beruht auf diesen im Amtsblatte der „Wiener Zeitung“ veröffentlichten Ausweisen.

**Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben in den Jahren 1900—1904.**

Jahr, bzw. Gewerbeklasse <sup>1)</sup>	Zahl der Unternehmungen, welche Überstunden angemeldet haben, bzw. welchen Überstunden bewilligt worden sind					Zahl der Überstunden= <sup>=</sup> Bewilligungen, bzw. =Anmeldungen	Davon waren solche mit einer bewilligten, bzw. angemeldeten Überzeitarbeit von							Zahl der Fälle, in denen die Überzeitarbeit bewilligt, bzw. angemeldet wurde für				
	1	2	3	mehr als 3	zusammen		1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2	3	1 bis 3 Tage <sup>2)</sup>	über 3 Tage bis 1 Woche	über 1 bis 2 Wochen	über 2 bis 3 Wochen	über 3 Wochen
	mal						Stunde			Stunden				Wochen				
1900	45	30	8	8	91	186	9	—	51	8	80	—	38	83	4	17	58	24
1901	40	25	6	10	81	171	3	—	59	12	60	—	37	83	13	20	45	10
1902	38	32	13	9	92	200	7	—	107	8	54	—	24	86	11	22	64	17
1903	47	21	5	16	89	193	5	1	112	5	50	3	17	74	12	18	64	25
1904	37	35	9	9	90	191	3	—	83	8	79	2	16	80	6	11	70	24
und zwar 1904 in der Gewerbeklasse: <sup>1)</sup>																		
III. Industrie in Steinen, Erden 2c. . . . .	1	8	1	—	10	20	—	—	6	—	14	—	—	—	—	—	11	9
IV. Metallverarbeitung . . . . .	2	6	—	—	8	14	—	—	5	2	6	—	1	4	—	—	9	1
V. Erzeugung von Maschinen 2c. . . . .	11	2	1	1	15	22	—	—	10	3	7	—	2	3	1	—	14	4
VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren . . . . .	—	—	1	—	1	3	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1
VII. Erzeugung v. Waren aus Kautschuk 2c. . . . .	—	—	1	—	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1
VIII. Industrie in Leder, Häuten 2c. . . . .	—	1	—	1	2	6	1	—	4	—	1	—	—	2	—	1	3	—
IX. Textilindustrie . . . . .	—	1	1	1	3	9	—	—	9	—	—	—	—	3	1	2	3	—
XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . . . .	4	8	1	3	16	43	—	—	16	1	20	1	5	34	1	2	3	3
XII. Papierindustrie . . . . .	3	2	1	—	6	10	—	—	7	1	2	—	—	1	1	—	7	1
XIII. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	3	2	1	—	6	10	1	—	8	—	1	—	—	1	—	1	5	3
XV. Chemische Industrie . . . . .	—	1	1	—	2	5	—	—	1	—	4	—	—	1	—	1	3	—
XVI. Baugewerbe . . . . .	2	—	—	—	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—
XVII. Graphische Gewerbe . . . . .	11	4	—	3	18	44	—	—	11	1	23	1	8	30	2	4	7	1

<sup>1)</sup> Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbestammern; vgl. Seite 626 ff. — <sup>2)</sup> Gegen bloße Anmeldung.

## h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbebetrieb gehörigen Sachen im Kleinverfleiß nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörde hat vor der Entscheidung das Gutachten der Handels- und Gewerbekammer und der Genossenschaft, welcher der Bewerber angehört, einzuholen. Die Gewerbebehörden I. Instanz (in Wien die Magistratischen Bezirksämter) können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Die Bewilligung zum Ausverkauf für ein Geschäft, welches noch nicht volle 2 Jahre besteht, kann nur im Falle des Todes des Geschäftsinhabers, des Eintrittes von Elementarereignissen oder in sonstigen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen erteilt werden. Wenn der Ausverkauf nicht auf die ursprünglich angemeldeten Waren beschränkt bleibt, ist der Ausverkauf sofort zu schließen und die nach Eröffnung des Ausverkaufes dem Warenlager hinzugefügten Waren verfallen zu Gunsten des Armenfonds, unbeschadet der Verhängung einer entsprechenden Geldstrafe.

Die folgenden Angaben sind der „Statistik der Ausverkäufe“ entnommen, welche jährlich vom Statistischen Departement im k. k. Handelsministerium nach den periodischen Ausweisen der Gewerbebehörden zusammengestellt wird.

## 1. Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1900—1904 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1900			1901			1902			1903			1904		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
Ausverkaufsanfragen															
I (Innere Stadt)	19	12	31	10	20	30	15	2	17	16	12	28	14	7	21
II (Leopoldstadt)	4	6	10	3	7	10	2	8	10	6	9	15	3	7	10
III (Landstraße)	—	2	2	2	2	4	4	5	9	4	—	4	—	3	3
IV (Wieden)	3	4	7	6	3	9	9	3	12	6	2	8	3	6	9
V (Margareten)	—	4	4	4	1	5	2	1	3	4	—	4	1	1	2
VI (Mariahilf)	1	5	6	6	1	7	9	4	13	5	1	6	2	—	2
VII (Neubau)	7	2	9	3	1	4	8	5	13	8	1	9	7	1	8
VIII (Josefstadt)	2	2	4	5	—	5	5	4	9	5	5	10	5	4	9
IX (Alsergrund)	3	4	7	—	—	—	2	4	6	1	4	5	—	4	4
X (Favoriten)	—	—	—	—	4	4	1	2	3	—	—	—	—	2	2
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XIII (Sieding)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1
XV (Rinnthaus)	2	1	3	1	—	1	1	—	1	2	1	3	2	2	4
XVI (Ottakring)	2	3	5	3	1	4	3	2	5	3	7	10	2	2	4
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	2	2
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
zusammen	44	46	90	47	40	87	65	43	108	64	44	108	40	43	83

2. Anzahl der Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1900—1904 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloßenen Zeitraume. <sup>1)</sup>

Im Jahre	verfloß zwischen der Einbringung und Erledigung des Anfehens ein Zeitraum					
	bis zu 1 Woche	über 1 bis zu 2 Wochen	über 2 bis zu 3 Wochen	über 3 Wochen bis zu 1 Monat	über 1 Monat	unbekannt <sup>2)</sup>
bei Ausverkaufsanfragen						
1900	—	9	18	40	23	—
1901	5	18	22	24	9	9
1902	4	18	34	16	21	15
1903	5	8	24	47	16	8
1904	1	6	33	24	5	14

<sup>1)</sup> Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer und Genossenschaft zu befragen und müssen diesen eine bis 14 Tage betragende Frist zur Antwort setzen. Nach Einlangen des Gutachtens oder nach fruchtlosem Ablaufe der Frist haben sie binnen 30 Tagen zu entscheiden. — <sup>2)</sup> Aus der Nachweisung nicht genau zu entnehmen.

### 3. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1904.

Gesamtzahl der Übertretungen 71; davon wurden 47 begangen durch unbefugte Ankündigung eines Ausverkaufs, 23 durch unbefugte Veranstaltung eines Ausverkaufs.

Die Höhe der verhängten Strafen betrug in 11 Fällen bis 10 K, in 12 Fällen über 10 bis 20 K, in 20 Fällen über 20 bis 40 K, in 15 Fällen über 40 bis 60 K, in 5 Fällen über 60 bis 100 K, in 6 Fällen über 100 bis 200 K, in 1 Falle über 200 K.

### 4. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1900—1904 nach der Begründung des Ansuchens, der Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes und der Dauer der Bewilligung, im Jahre 1904 auch nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angeführten Ausverkaufes										Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewillig- ten Ausverkaufes						
			Abgeben des Geschäfts- inhabers		Aufhören des Gewerbetriebes		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überföhlung des Geschäftes		schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe		bis mit		über		über		unbe-		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate	
															2		2 bis mit 10		10		kannt						
															Jahren												
		b. 1)	n. 2)	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.		
1900	44	46	1	—	27	26	1	1	10	10	1	1	4	8	4	14	16	11	23	7	1	14	—	1	38	5	
1901	47	40	—	—	33	23	—	—	5	14	—	2	9	1	2	4	20	21	9	4	7	—	3	40	4		
1902	65	43	—	—	54	26	—	—	9	6	—	4	2	7	4	13	35	18	24	4	2	8	2	7	52	4	
1903	64	44	—	—	58	33	—	—	6	8	—	—	—	3	1	3	37	22	24	13	2	6	—	3	58	3	
1904	40	43	1	—	34	25	—	—	4	8	—	4	1	6	6	7	16	16	15	4	3	16	1	2	31	6	
n. zw. 1904 für die Warengattung:																											
Konfektionswaren und Bekleidungs- Gegenstände . . . . .	11	14	1	—	9	8	—	—	1	3	—	—	—	3	3	3	5	3	2	1	1	7	1	—	9	1	
Konfektions- und Galanteriewaren und verwandte Gegenstände . . . .	8	13	—	—	6	7	—	—	2	—	—	3	—	3	—	2	3	5	4	3	1	3	—	1	5	2	
Manufakturwaren . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände . . . . .	3	3	—	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	3	1	—	—	—	—	—	3	—	
Uhren, Instrumente, Gold- und Silberwaren . . . . .	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl. . . . .	4	7	—	—	4	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	3	3	—	—	2	—	—	1	3	—
Haus- und Küchengeräte . . . . .	4	1	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	3	1	
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	6	4	—	—	5	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	1	3	—	—	3	—	—	6	—	

1) Bewilligt. — 2) Nicht bewilligt.

## B. Arbeitsvermittlung.

### 1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen; die Vermittlung des Hausgefindes blieb einseitig ausgeschlossen. Das Amt ist im Hause XV., Neubaugürtel 38 eingemietet. Die Abteilung für Bäder befindet sich im Hause VIII., Florianigasse 13, diejenige für Fleischnhauer, Fleischnhelfer, Gärtner III., Viehmarktgasse 1. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Infolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit des Amtes auf die Vermittlung des Hauspersonals ausgedehnt und dasselbe nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden in allen 20 Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich.

Bis Ende 1904 haben 47 gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamt übertragen.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in den alljährlichen Geschäftsberichten desselben enthalten. Auch bringen die Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik Übersichten über die monatliche Tätigkeit. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 728 ff.

#### 1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1900–1904.

Abteilung, bzw. Jahr	Zahl der																
	vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldeten	vermittelten (aufgenommene) <sup>1)</sup>	wegen Zurücknahme der Anmeldung gelöschten	wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkten	vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldeten offenen	in Wien			auswärts		wegen Zurücknahme der Anmeldung gelöschten	wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkten			
								an Ortsanfänge	an Zugereifte	zusammen	im ganzen	davon nach Niederösterreich					
Stellensuchenden						Stellen											
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1900 .	3350	75.260	43.245	2.901	29.369	3.095	74	45.407	.	.	38.358	4.887	4.037	2.164	42	30
	1901 .	3095	67.940	43.692	1.660	22.881	2.802	30	45.228	.	.	37.414	5.405	4.460	1.495	37	34
	1902 .	2802	67.302	44.902	1.478	20.908	2.816	34	48.046	35.176	4.745	39.921	4.981	4.242	2.548	552	78
	1903 .	2816	83.902	55.184	2.155	25.902	3.477	78	64.261	45.183	4.836	50.019	5.165	4.264	5.622	2.654	879
	1904 .	3477	152.924	112.024	2.214	37.446	4.717	879	105.696	95.825	8.422	104.188	7.836	6.945	10.685	3.152	714
a) Abteilung für Männer- arbeit	1900 .	2871	63.519	37.600	2.240	23.931	2.619	73	39.342	.	.	32.780	4.820	3.994	1.743	42	30
	1901 .	2619	57.284	37.457	1.217	18.723	2.506	30	38.568	.	.	32.158	5.299	4.363	1.074	36	31
	1902 .	2506	57.067	38.260	1.168	17.698	2.447	31	40.297	28.779	4.594	33.373	4.887	4.155	1.834	169	65
	1903 .	2447	56.939	40.082	1.085	16.094	2.125	65	42.328	31.267	3.860	35.127	4.955	4.078	1.780	503	28
	1904 .	2125	66.234	47.083	820	17.311	3.145	28	49.567	36.931	3.936	40.867	6.216	5.454	2.184	295	33
b) Abteilung für Frauen- arbeit	1900 .	479	11.741	5.645	661	5.438	476	1	6.065	.	.	5.578	67	43	421	—	—
	1901 .	476	10.656	6.235	443	4.158	296	—	6.660	.	.	6.129	106	97	421	1	3
	1902 .	296	10.235	6.642	310	3.210	369	3	7.749	6.397	151	6.548	94	87	714	383	13
	1903 .	369	26.963	15.102	1.070	9.808	1.352	13	21.933	13.916	976	14.892	210	186	3.842	2.151	851
	1904 .	1352	86.690	64.941	1.394	20.135	1.572	851	76.129	58.894	4.427	63.321	1.620	1.491	8.501	2.857	681

## 2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1904 nach dem Berufe der Stellenjuchenden.

Berufsklassen und Berufsgruppen <sup>1)</sup>	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft . . . . .	38	27	15	71	10	5	3	50
IV. Gärtnerei . . . . .	41	90	40	220	5	15	10	300
V. Industrie in Steinen zc.:								
Stein- und Sandarbeiter . . . . .	48	62	43	129	—	—	—	—
Gips-, Zement- und Tonarbeiter . . . . .	14	34	13	243	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messer-, Zeugschmiede zc., Feilenhauer . . . . .	196	325	203	166	—	—	—	—
Fuß-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser . . . . .	127	134	125	106	—	—	—	—
Bauschlosser . . . . .	2.544	3.377	2.446	133	—	—	—	—
Schlosser anderer Art . . . . .	31	56	31	181	—	—	—	—
Draht- und Blecharbeiter, Kupferschmiede, Werkmeister für alle Zweige der VI. Klasse . . . . .	22	35	20	159	—	—	—	—
Eisen- und Stahlgießer . . . . .	52	56	41	108	—	—	—	—
Metallgießer . . . . .	93	117	77	126	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher . . . . .	306	601	303	196	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt . . . . .	445	574	410	129	527	1.288	833	244
Spengler . . . . .	1.479	2.131	1.408	144	28	26	20	93
Juweliere, Gold- und Silberschmiede . . . . .	50	88	54	176	33	33	16	100
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer . . . . .	264	286	239	108	66	69	41	105
Graveure, Ziseleure und Emailleure . . . . .	97	126	79	130	17	8	4	47
Galvanisireure, Vergolder, Versilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen . . . . .	33	33	22	100	188	212	161	113
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.:								
Maschinenschlosser, Monteure . . . . .	424	906	450	214	32	44	26	138
Kesselschmiede . . . . .	32	42	22	131	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker . . . . .	337	513	332	152	—	—	—	—
Wagen- und Gewichtmacher, Waffenarbeiter, Zahntechniker . . . . .	22	38	11	173	—	—	—	—
Uhrmacher . . . . .	27	39	27	144	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“.

Berufsclassen und Berufsgruppen <sup>1)</sup>	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bautischler	1.147	802	634	70	16	2	1	13
Fischler anderer Art	6.006	8.095	6.338	135	28	18	10	156
Wagner (Stellmacher)	374	416	317	111	—	—	—	—
Binder	254	323	237	127	—	—	—	—
Drechsler, Pfeifenschneider, Rauchrequisitenerzeuger	354	518	339	146	37	38	22	103
Holzbildhauer und Holzschnitzer	99	169	98	171	—	—	—	—
Bergolder	26	41	21	158	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	128	190	106	148	—	—	—	—
Korbflechter und sonstige Arbeiter dieser Gruppe	6	10	6	167	59	38	27	64
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	1	—	—	27	45	22	167
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.:								
Gerber, Bürsten- und Pinselmacher zc.	6	24	6	400	20	13	9	65
Sattler, Riemer, Taschner und Ledergalanteriearbeiter	767	1.124	638	147	151	77	48	51
XI. Textil-Industrie:								
Weber	20	40	19	200	121	200	130	165
Erzeugung v. Wirk-, Stick-, Strick- Häkel- u. Seilerwaren	17	21	13	124	44	51	35	116
Posamentierarbeiter	26	29	19	112	90	130	81	144
Färber und Drucker	13	28	12	215	22	26	14	118
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	6	13	4	217	44	95	49	216
Spinnereiarbeiter	1	1	1	100	13	15	7	115
Tapezierer-Gewerbe	676	889	586	132	3	1	—	33
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie:								
Wäsche-, Nieder- und Kravattenbranche	—	—	—	—	164	233	153	142
Kleidermacher	13.507	14.940	13.206	111	361	345	237	96
Schuhmacher (Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter)	<sup>2)</sup> 315	<sup>2)</sup> 421	<sup>2)</sup> 240	134	<sup>3)</sup> 132	<sup>3)</sup> 183	<sup>3)</sup> 117	139
Friseure und Rasire	1.506	1.919	1.411	127	36	18	10	50
Hut- und Filzwarenarbeiter	15	39	13	260	18	82	54	456
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	1	—	—	—	154	167	115	108
Wäscher, Wäschebügler	—	1	—	—	673	950	504	141
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	18	20	10	111	54	51	33	94
XIV. Papier-Industrie:								
Papierwaren- und Kartonnage-Arbeiter	56	81	43	145	266	292	204	110
Buchbinder und Rasrierer	350	615	312	176	344	346	245	101
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	6	10	3	167	<sup>4)</sup> 40	<sup>4)</sup> 47	<sup>4)</sup> 24	118

XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln:									
Bäcker . . . . .	4.150	7.879	3.980	189	—	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe . . . . .	313	605	299	193	65	125	69	192	—
Fleischhauer . . . . .	270	476	199	176	—	—	—	—	—
Fleischfelcher und Würstherzeuger . . . . .	984	2.564	1.139	261	1	2	—	200	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse:	—	1	—	—	33	23	13	70	—
XVI. Gast- und Schankgewerbe:									
Schank- und Kellerpersonal . . . . .	130	133	47	102	10	26	5	260	—
Küchenpersonal . . . . .	1	1	—	100	2.759	3.466	2.389	126	—
Kellner, Hotelstubenmädchen und andere Bedienstete . . . . .	1	5	1	500	43	62	24	144	—
XVII. Chemische Industrie . . . . .	<sup>5)</sup> 4	<sup>5)</sup> 2	<sup>5)</sup> 2	50	<sup>5)</sup> 88	<sup>5)</sup> 73	<sup>5)</sup> 46	83	—
XVIII. Baugewerbe:									
Maurer, Stukkateure und Gerüster . . . . .	117	155	121	132	6	11	5	183	—
Maler, Anstreicher und Lackierer . . . . .	2.163	2.646	2.064	122	17	18	14	106	—
Gas- und Wasserleitungs-Installateure . . . . .	290	517	263	178	—	—	—	—	—
Glasler . . . . .	591	714	543	121	—	—	—	—	—
Zimmerer . . . . .	197	218	193	111	—	—	—	—	—
Dachbeder . . . . .	29	61	24	210	3	6	5	200	—
Vermeister, Aufsichtspersonal, Schornsteinfeger, Zimmer- und Fensterputzer . . . . .	2	9	2	450	—	—	—	—	—
XIX. Graphische Gewerbe . . . . .	37	75	20	203	131	289	185	221	—
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige:									
Maschinisten und Heizer . . . . .	152	437	175	288	—	—	—	—	—
Fabrikarbeiter . . . . .	2.494	6.159	4.060	247	441	654	412	148	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	2.109	1.787	1.207	85	326	323	204	99	—
XXI. Kaufmännisches Personal . . . . .	<sup>6)</sup> 54	<sup>6)</sup> 52	<sup>6)</sup> 27	96	<sup>6)</sup> 59	<sup>6)</sup> 145	<sup>6)</sup> 44	246	—
XXII. Tagelöhner . . . . .	1.366	234	176	17	—	—	—	—	—
XXIII. Verkehrsbedienstete . . . . .	1.619	3.133	1.489	193	—	—	—	—	—
XXIV. Haushaltspersonal: <sup>7)</sup>									
Hausmeister . . . . .	10	3	—	30	24	49	24	204	—
Küchen- und Zimmerpersonal . . . . .	7	14	2	200	68.713	77.202	58.101	112	—
Sonstiges Personal dieser Klasse . . . . .	—	—	—	—	330	204	47	62	—
XXV. Freie Berufs-zweige:									
Lehrer aller Art . . . . .	3	1	1	33	69	174	80	252	—
Sonstige Berufsgruppen dieser Klasse . . . . .	80	8	6	10	39	27	9	69	—
zusammen . . . . .	49.595	68.359	47.083	138	76.980	88.042	64.941	114	—

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 713. — <sup>2)</sup> Darunter Schuhbortelarbeiter: 30 Anbote, 81 Gesuche, 28 Vermittlungen; Schuhbortenarbeiter: — Anbote, 1 Gesuch, 1 Vermittlung. — <sup>3)</sup> Schuhbortelarbeiterinnen. — <sup>4)</sup> Darunter Arbeiterinnen für die Papiererzeugung: 39 Anbote, 46 Gesuche, 24 Vermittlungen. — <sup>5)</sup> Darunter Fettwarenbranche und zwar männliche Arbeiter: — Anbote, 1 Gesuch; Arbeiterinnen: 32 Anbote, 19 Gesuche, 12 Vermittlungen. — <sup>6)</sup> Darunter Buchhalter und Kontoristen, Agenten und Reisende: 41 Anbote, 23 Gesuche, 14 Vermittlungen, betreffend männliche und 2 Anbote, 1 Gesuch, 1 Vermittlung, betreffend weibliche Personen. — <sup>7)</sup> Über die hier eingerechnete Vermittlungstätigkeit der Dienstvermittlungsstellen (für weibliche Stellenjuchende) siehe die nächstfolgende Tabelle.

### 3. Tätigkeit der einzelnen Dienstvermittlungsstellen vom Größnungstage bis 31. Dezember 1904.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Größnungstag	Freie Stellen <sup>2)</sup>		An- gemeldete Dienst- nehmer <sup>2)</sup>	An- gemeldete Arbeits- nehmer <sup>2)</sup>	Befetzte Dienst- plätze	Befetzte Arbeits- plätze		
		der Dienst- geber	der Arbeit- geber						
1903	—	13.579	1.120	16 875	1.444	8.535	740		
1904	—	66.981	4.413	76.529	4.055	57.209	3.672		
u. zw. 1904:									
im Bezirk	I	28. Sept.	1903	6.785	251	7.395	70	5.178	210
	II	11. August		8.849	804	9.617	348	8.316	692
	III	10. August		5.132	356	6.698	214	4.776	319
	IV	20. Juni		5.888	14	6.988	137	5.719	14
	V	2. April		1.676	99	2.004	89	1.356	87
	VI	8. Aug. 1903		5.843	243	6.348	257	5.077	220
	VII	25. April		2.744	112	3.320	41	2.573	110
	VIII	23. April		1.731	117	2.289	86	1.584	105
	IX	25. Nov.		5.195	401	5.434	185	4.656	322
	X	30. Nov.		2.073	229	2.787	338	1.557	161
	XI	13. August		975	85	1.434	164	775	78
	XII	26. Nov.		1.090	67	818	66	666	46
	XIII	14. Dezemb.		2.846	120	2 883	84	2.238	110
	XIV	1. Oktober		2.579	189	2.922	470	2.154	154
	XV	17. August		2.696	506	3.901	514	2.412	414
	XVI	5. Oktober		2.585	194	2.711	355	1.926	145
	XVII	1. August		2.847	292	3.418	357	2.429	259
	XVIII	18. April 1904		2.024	64	1.963	40	1.539	43
	XIX	12. August		1.780	75	1.486	50	1.130	57
	XX	6. Oktober		1.643	195	2.113	190	1.148	126

<sup>1)</sup> Die in der vorausgehenden Tabelle auf Seite 681 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe auf Seite 715 unter Berufsstaffe XXIV. — <sup>2)</sup> Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeits)-nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen.

### 4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1900—1904.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1900	1901	1902	1903	1904
Tatsächliche Einnahmen . . . . .	1.002.10	5.625.94	6.365.04	5.209.06	32.613.54
Einnahmen nach der laufenden Gebühr <sup>1)</sup>	2.002.10	16.655.94	8.454.24	13.525.26	38.704.45
Darunter: Regiebeiträge der gew. Genossenschaften . . . . .	2.000.—	15.645.—	7.235.—	7.235.—	10.552.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber . . . . .	—	—	—	5.083.20	26.745.20
Unterstützung des k. k. Handelsministeriums . . . . .	—	1.000.—	1.200.—	1.200.—	1.400.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von Startpapier . . . . .	—	8.40	17.61	5.40	1.20
Rückvergütungen . . . . .	2.10	2.54	1.63	1.66	6.05
Tatsächliche Ausgaben . . . . .	56.840.69	58.615.25	59.849.06	80.654.18	134.814.10
Dazu durchgeführter Zinswert <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	1.920.—	7.790.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr <sup>1)</sup> . . . . .	57.408.29	59.110.36	61.347.45	88.965.69	145.649.76
Darunter: Errichtungskosten <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	8.637.22	11.218.65
persönliche } Ausgaben . . . . .	36.046.02	36.303.14	36.845.48	45.798.26	77.602.23
sachliche } Ausgaben . . . . .	21.362.27	22.807.22	24.501.97	32.610.21	49.038.88
durchgeführter Zinswert <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	1.920.—	7.790.—

<sup>1)</sup> D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabslusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abfaltung“) nur die Summen angegeben sind. Die große Differenz zwischen diesen beiden Summen erklärt sich dadurch, daß die Regiebeiträge der gewerblichen Genossenschaften nur zum geringsten Teile wirklich eingezahlt worden sind und über ihre Neubemessung noch Unterhandlungen schweben. — <sup>2)</sup> Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen. — <sup>3)</sup> Kosten anlässlich der Errichtung von Dienstvermittlungsstellen.



2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

1. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1903 und 1904.<sup>1)</sup>

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Vorgemerkte (Arbeits-) Stellenjuchende <sup>3)</sup>			Angeworbene offene Stellen <sup>5)</sup>	Untergebrachte Stellenjuchende		
		m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.
1903	Bäcker . . . . .	2.577	304	2.881	*) 30	2.175	233	2.480
	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	286	5	291	227	222	5	227
	Drechsler . . . . .	1.237	—	1.237	1.216	1.214	—	1.214
	Elektrotechniker . . . . .	5	—	5	9	1	—	1
	Federnschmücker . . . . .	—	257	257	—	—	43	43
	Frisseure . . . . .	525	—	525	*) 503	435	—	435
	Gastwirte . . . . .	6.373	2.960	9.333	6.312	3.127	1.747	4.874
	Gürtler . . . . .	36	—	36	7	7	—	7
	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	1.196	—	1.196	984	984	—	984
	Kaffeefieder . . . . .	—	—	—	2.556	1.716	355	2.071
	Kaufmannschaft, Wiener <sup>4)</sup> . . . . .	1.687	514	2.201	974	384	100	484
	Kunstblumenerzeuger . . . . .	6	91	97	159	—	—	—
	Lithographen . . . . .	123	20	143	58	42	16	58
	Milchmeier <sup>6)</sup> . . . . .	619	144	763	681	344	97	441
	Naturblumenbinder u. -Händler . . . . .	12	87	99	67	—	—	—
	Papierwarenhändler . . . . .	8	24	32	—	3	5	8
	Posamentierer . . . . .	20	12	32	69	3	2	5
	Sauerkräutler . . . . .	25	—	25	22	22	—	22
	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	125	—	125	118	113	—	113
	Wagner . . . . .	855	—	855	531	508	—	508
	Wäscher und Wäscheputzer . . . . .	—	—	—	2.883	20	2.319	2.339
	Wäschewarenherzeuger . . . . .	7	16	23	89	—	—	—
	Weber . . . . .	55	44	99	56	24	19	43
	Wildbret- und Geflügelhändler . . . . .	31	—	31	6	—	—	—
zusammen <sup>7)</sup> . . . . .	15.808	4.478	20.286	17.829	11.344	4.941	16.285	
1904	Bäcker . . . . .	*) —	310	310	*) 305	*) —	242	242
	Bettwarenerzeuger . . . . .	32	—	32	36	31	—	31
	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	244	3	247	183	175	—	175
	Drechsler . . . . .	2.489	—	2.489	1.170	1.163	—	1.163
	Elektrotechniker . . . . .	4	—	4	8	—	—	—
	Federnschmücker . . . . .	—	289	289	—	—	55	55
	Frisseure . . . . .	470	—	470	629	456	—	456
	Gastwirte . . . . .	7.033	3.630	10.663	7.438	4.014	1.949	5.963
	Graveure . . . . .	—	—	—	—	53	—	53
	Gürtler . . . . .	321	—	321	23	23	—	23
	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	2.519	—	2.519	1.359	1.359	—	1.359
	Kaffeefieder . . . . .	2.186	555	2.741	—	1.712	396	2.108
	Kaufmannschaft, Wiener <sup>4)</sup> . . . . .	1.703	535	2.238	1.082	369	99	468
	Kunstblumenerzeuger . . . . .	8	120	128	134	—	—	—
	Lithographen . . . . .	97	14	111	29	24	5	29
	Milchmeier <sup>6)</sup> . . . . .	697	102	799	597	339	83	422
	Papierwarenhändler . . . . .	3	15	18	—	—	4	4
	Posamentierer . . . . .	10	31	41	45	2	5	7
	Rotgerber . . . . .	46	—	46	—	44	—	44
	Sauerkräutler . . . . .	—	12	12	20	—	—	—
	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	123	—	123	86	86	—	86
	Wagner . . . . .	908	—	908	764	666	—	666
	Wäscher und Wäscheputzer . . . . .	—	—	—	3.257	8	2.325	2.333
	Wäschewarenherzeuger . . . . .	19	466	485	619	2	355	357
Weber . . . . .	48	28	76	41	32	3	35	
Wildbret- und Geflügelhändler . . . . .	28	—	28	15	—	—	—	
Zimmerputzer . . . . .	—	—	—	536	461	—	461	
zusammen <sup>7)</sup> . . . . .	18.988	6.110	25.098	18.376	11.019	5.521	16.540	

<sup>1)</sup> Die Ziffern sind dem von der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer an die Genossenschaften ausgefertigten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen entnommen. Die Arbeitsvermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — <sup>2)</sup> Diejenigen Genossenschaften, welche keine Arbeitsvermittlung haben oder welche über ihre Arbeitsvermittlung aus Mangel an Tätigkeit oder an entsprechenden Aufzeichnungen keine Angaben gemacht haben, sind hier nicht angeführt. — <sup>3)</sup> Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten Stellenjuchenden oder auch keine vorgemerkten offenen Stellen an, obgleich sie untergebrachte Stellen (vermittelte Stellen) nachweisen; oder sie geben für die Vormerkungen niedrigere Ziffern an, als für die Vermittlungen. Die Ursache dieses Umstandes kann entweder in dem Mangel an Vorzeichnungen oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung liegen. In der Tabelle wurde bei derartigen Fällen statt der Ziffer ein Punkt eingesetzt. — <sup>4)</sup> Nur die offenen Stellen für weibliche Arbeitnehmer werden vorgemerkt, während die männlichen Gehilfen im Bedarfsfalle vom Aufkaufe abgeholt werden. — <sup>5)</sup> Die Vermittlung für das männliche Personal erfolgt seit Anfang 1904 durch das städtische Arbeitsvermittlungsbüro; vgl. den Text auf Seite 712. — <sup>6)</sup> Darunter 314 Ausbilsplätze. — <sup>7)</sup> Vermittlungsgebühr 1 K. — <sup>8)</sup> Konzessionsanteile Dienstvermittlung der Genossenschaft. — <sup>9)</sup> Die Summen sind unvollständig; über die Ursache vgl. die 3. Anmerkung. Die Summen der vorgemerkten Stellenjuchenden und vorgemerkten offenen Stellen dürften daher auch nicht mit denen der untergebrachten Stellenjuchenden (vermittelten Stellen) in Vergleich gesetzt werden.

## 2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft <sup>1)</sup>	wurden 1904 verzeichnet im														
		Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker <sup>2)</sup> . . . . . weibl.	27	23	17	33	31	26	39	35	30	30	25	20	34	34	30
	männl.	16	6	6	24	21	19	22	19	17	20	29	28	33	24	23
2	Bürstenmacher . . . . . weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Drechsler . . . . .	202	89	89	247	124	124	221	102	102	202	86	86	207	84	84
4	Elektrotechniker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
5	Federschmücker <sup>3)</sup> . . . . .	39	.	3	37	.	6	34	.	5	29	.	4	18	.	4
6	Friseure . . . . .	26	40	32	33	51	29	41	60	47	58	50	39	62	97	87
	männl.	583	260	234	564	257	233	643	291	276	620	427	406	549	454	449
	weibl.	275	247	164	259	216	141	290	235	154	310	316	187	327	357	214
8	Graveure . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Gürtler . . . . .	29	—	—	31	—	—	32	5	5	27	4	4	24	3	3
10	Huf- und Wagen Schmiede . . . . .	177	59	59	202	59	59	182	65	65	222	106	106	234	128	128
	männl.	200	.	127	195	.	98	200	.	186	200	.	176	155	.	199
	weibl.	49	.	42	50	.	36	50	.	50	49	.	44	39	.	33
12	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	153	67	28	150	91	29	140	85	28	120	63	36	113	72	27
	männl.	54	22	10	49	19	7	40	29	11	27	14	8	29	24	10
	weibl.	2	2	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
13	Kunstblumenerzeuger	6	12	.	9	19	.	5	11	.	11	7	.	14	6	.
	männl.	15	1	1	9	1	1	12	4	4	12	3	3	6	5	5
	weibl.	—	—	—	4	—	—	—	2	2	2	1	1	2	—	—
15	Milchmeier . . . . .	68	42	29	61	37	27	51	41	29	73	50	36	96	56	38
	männl.	20	15	13	9	12	8	11	23	8	—	7	—	4	10	4
	weibl.	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	2	.	—
16	Papierhändler . . . . .	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	6	.	—
	männl.	2	2	1	—	3	—	—	3	—	2	2	—	1	1	—
	weibl.	2	2	1	—	2	—	4	5	2	6	3	—	1	2	—
18	Notgerber . . . . .	4	.	3	2	.	4	3	.	2	6	.	7	8	.	6
19	Schilder- und Schriftenmaler	15	5	5	8	8	8	7	14	14	8	9	9	8	17	17
20	Wagner . . . . .	47	33	33	48	53	41	43	32	33	66	51	52	134	89	19
	männl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	2	2
	weibl.	.	325	262	.	312	262	.	308	251	.	308	208	.	495	175
22	Wäschewaren- Erzeuger . . . . .	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
	männl.	1	1	—	1	4	—	2	10	—	5	4	—	2	8	—
	weibl.	5	—	—	6	4	4	4	4	4	4	—	1	4	4	4
23	Weber . . . . .	3	—	—	3	—	—	1	—	—	2	1	1	5	1	—
	männl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	weibl.	3	—	—	3	—	—	1	—	—	2	1	1	5	1	—
	zusammen <sup>4)</sup> . . . . .	2021	1264	1159	2037	1324	1162	2077	1384	1325	2117	1566	1462	2121	1974	1561

<sup>1)</sup> Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht angeführt sind, obwohl die Tätigkeit ihrer Arbeitsvermittlung auf Seite 717 dargestellt ist, haben nur Summarziffern ohne monatliche Aufteilung mitgeteilt. Über die Bedeutung

**schaften <sup>1)</sup> in den einzelnen Monaten des Jahres 1904.**

wurden 1904 verzeichnet im																		Laufende Zahl				
Juni			Juli			August			September			Oktober			November				Dezember			
Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen					
17	33	24	16	25	19	12	23	14	42	28	21	28	21	17	18	13	12	14	14	12	1	
24	9	9	21	4	3	19	14	14	21	18	18	18	19	18	17	10	10	9	10	10	2	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
230	81	79	214	73	69	240	91	95	216	101	101	212	130	130	166	124	124	132	85	80	4	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	5	
18	.	3	11	.	5	6	.	2	4	.	2	24	.	8	29	.	9	40	.	4	6	
40	42	35	51	58	48	49	50	50	30	48	32	22	42	22	31	28	19	27	63	16	7	
599	502	452	530	575	522	534	539	479	706	488	438	674	256	228	582	188	173	447	143	124	8	
289	319	182	281	348	193	286	336	219	326	301	204	399	181	136	378	103	95	210	99	60	9	
.	.	.	—	—	6	—	—	8	—	—	14	—	—	7	—	—	16	—	—	2	10	
22	—	—	23	2	2	22	—	—	23	3	3	25	3	3	28	1	1	35	2	2	11	
206	134	134	243	265	265	261	210	210	219	119	119	229	122	123	189	47	47	155	45	45	12	
140	.	165	140	.	140	140	.	130	204	.	157	204	.	96	204	.	93	204	.	145	13	
34	.	34	34	.	23	34	.	23	54	.	42	54	.	26	54	.	25	54	.	18	14	
119	57	30	91	72	20	133	80	27	206	77	36	212	59	39	166	70	40	100	50	29	15	
19	21	9	25	24	7	55	23	6	86	20	8	88	18	7	43	15	10	20	10	6	16	
—	2	.	—	—	.	—	1	.	2	.	.	—	2	.	1	.	.	—	—	—	17	
13	5	.	19	5	.	17	18	.	4	14	.	7	12	.	9	8	.	6	9	.	18	
7	—	—	5	4	4	8	1	1	10	—	—	6	3	3	2	2	2	5	—	—	19	
—	—	—	—	1	1	3	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
56	50	36	78	45	34	63	40	33	59	28	24	46	30	24	20	14	12	26	23	17	21	
6	7	6	9	10	5	—	9	6	19	14	7	8	11	8	12	18	13	4	5	5	22	
.	.	—	.	.	—	1	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	23	
.	.	—	5	.	—	2	.	—	.	.	2	.	.	—	.	.	—	.	.	2	24	
2	2	—	—	1	—	1	1	—	2	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	
1	1	—	—	2	—	3	2	1	8	3	1	1	2	—	1	—	—	4	1	—	26	
5	.	6	5	.	2	2	—	1	3	.	4	2	.	4	2	.	3	4	.	2	27	
11	2	2	14	—	—	7	4	4	13	5	5	8	11	11	11	4	4	13	7	7	28	
89	128	106	128	153	101	91	101	81	120	55	67	84	29	29	44	21	21	14	19	13	29	
—	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
.	350	191	.	238	175	.	240	177	.	196	175	.	169	124	.	135	163	.	173	162	31	
1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	1	1	—	—	4	1	—	2	—	—	32	
1	5	—	—	8	—	1	2	34	122	314	92	104	142	112	126	75	66	101	42	51	33	
5	5	4	7	6	5	1	5	4	3	3	3	2	2	2	3	—	—	4	1	1	34	
2	3	1	1	1	—	2	—	—	4	1	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	35	

der in einzelne Spalten gesetzten Punkte vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 717. — <sup>2)</sup> Vgl. die Anmerkung 5 auf Seite 717. — <sup>3)</sup> Nur weibliche. — <sup>4)</sup> Vgl. die 9. Anmerkung auf Seite 717.

## 3. Arbeitsvermittlung durch

## a) Die Arbeitsvermittlung

## 1. Gründungsjahr, Zahl und Berufsstellung der Mitglieder,

Laufende Zahl	Name des Vereins <sup>2)</sup>	Gründungs-jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbsstellung
a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Beschränkung auf einen besonderen Beruf.							
1	Ashlverein für Obdachlose . . . . .	1870	458	57	—	—	458
2	Berein gegen Verarmung und Bettelerei . . . . .	1880	.	.	—	—	alle
3	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge . . . . .	1866	2016	34	—	—	2016
4	Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis . . . . .	1899	1410	—	—	—	1410
5	1. Blinden-Unterstützungsverein für N.-D. . . . .	1898	78	12	—	78	—
6	Kongregation der frommen Arbeiter . . . . .	1889	.	.	.	.	.
	zusammen <sup>3)</sup> . . . . .	—	3962	103	—	78	3884
b) Vereine mit Arbeitsvermittlung für besondere Berufe. <sup>2)</sup>							
IV. Gärtnerei.							
7	Erstes Wiener Gärtnerheim . . . . .	1894	102	—	—	102	—
8	Allgem. österr. Gärtnerverband . . . . .	1903	997	—	.	.	—
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.							
9	Zentralverein d. Bildhauer u. Gießer Österreichs . . . . .	1891	410	—	—	410	—
VI. Metallverarbeitung.							
10	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede . . . . .	1889	540	15	—	540	—
11	Berein der Kupferschmiede Österreichs . . . . .	1893	290	—	—	290	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.							
12	B. der Korb- und Kinderwagenarbeiter Österr. . . . .	1894	84	—	—	84	84
13	Gewerkschaft der Meerschäum- u. Pfeifenschneider- gehilfen N.-D.s . . . . .	1897	18	—	—	18	—
14	Verband der Holzarbeiter Österreichs . . . . .	1893	11.972	68	—	11.972	—
15	Verband christl. Holzarbeiter Österreichs . . . . .	1903	235	—	—	235	—
XIII. Bekleidungsindustrie.							
16	Gewerkschaftsverein der Kürschner Wiens . . . . .	1872	130	—	—	130	—
17	Christl. Verband der Kleidermacher-Gehilfen und Gehilfinnen in N.-D. . . . .	1896	218	12	—	230	—
18	Gewerkschaft der Schuhoberteil-Arbeiter 2c. Österr. . . . .	1896	1652	509	—	1652	—
19	Christlicher Verband der Schuhmachergehilfen . . . . .	1896	90	3	—	90	—
XIV. Papierindustrie.							
20	Christlicher Fachverein der Buchbinder . . . . .	1898	117	—	—	117	—
21	Verband der Arbeiterschaft der Papier-, chem. und Gummi-Industrie . . . . .	1901	2479	1346	—	2479	—
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.							
22	Fachverein der christlichen Fleischselchergehilfen . . . . .	1899	810	—	—	810	—
23	Fachverein der christlichen Konditorgehilfen . . . . .	1901	154	—	—	154	—
XVI. Gast- und Schankgewerbe.							
24	Bund österreichischer Gastgewerbe-Angestellter <sup>3)</sup> . . . . .	1895	1354	—	—	1354	—
25	Berein Wiener Kaffeehaus-Angestellter . . . . .	1867	270	20	—	270	—
26	Fachverein der Brantweinschankgehilfen . . . . .	1898	50	30	—	50	—

<sup>1)</sup> Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine überhaupt auf die Zuschriften nicht antworten, andere, nämlich der gewerkschaftlichen Organisation angehörige Vereine, die Ausfüllung des zugesandten Fragebogens mit der Begründung ausdrücklich verweigern, daß sie das städtische Arbeitsvermittlungsamts für eine schädliche Konkurrenz ansehen und daher in ihrem Interesse der Gemeinde nicht statistisches Material liefern wollen. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingezeichneten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantworten wollte oder konnte oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind bei den betreffenden Vereinen anmerkungsweise erwähnt. Die monatliche Bewegung der Arbeitsvermittlung durch die in der Tabelle verzeichneten

Vereine und Anstalten.

der Vereine.

dann Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1904.<sup>1)</sup>

Heft vom Vorjahre	Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeits-)suchenden <sup>2)</sup>			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze) <sup>3)</sup>			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Arbeitsvermittlungstellen <sup>4)</sup>	Laufende Zahl
	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Heft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien							
.	34	6	34	—	—	—	1863	25	1863	.	.	.	1
—	138	—	138	—	—	—	86	—	86	84	84	.	2
—	6808	1688	6808	—	3965	.	2594	585	2594	2594	115	.	3
—	115	—	115	—	.	.	115	—	115	115	115	.	4
.	85	—	81	—	47	47	18	—	15	18	17	—	5
—	7180	1694	7176	—	4012	47	4676	610	4673	2811	216	.	6
75	344	—	344	—	197	135	97	—	28	97	28	—	7
42	119	—	.	6	63	.	48	—	.	48	.	6) 1	8
24	850	—	850	—	171	154	97	—	97	97	67	—	9
7	312	45	310	8	261	233	107	27	106	107	106	.	10
20	182	—	.	—	130	93	130	—	93	93	93	—	11
2	32	—	19	—	25	21	25	—	19	25	.	.	12
—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	.	—	13
155	3657	—	3657	—	1242	.	1061	—	1061	1061	.	.	14
7	58	—	58	4	123	120	23	—	23	23	22	—	15
—	.	.	.	2	262	262	97	4	101	101	101	6) 1	16
—	99	19	118	—	111	84	54	7	49	54	49	—	17
65	3699	14	3699	14	2239	2002	1859	679	1859	1859	1767	—	18
—	93	2	85	—	57	52	54	3	50	54	50	7) 1	19
—	11	—	10	—	12	11	6	—	6	6	6	—	20
—	143	31	143	—	273	273	97	31	97	97	97	—	21
86	82	—	82	—	—	—	539	—	539	539	—	—	22
12	202	23	202	—	180	180	180	13	180	180	180	—	23
—	—	—	—	4	1733	925	1362	339	.	1362	.	6) 1	24
—	370	28	.	—	—	—	370	28	.	370	341	6) 1	25
10	154	70	.	—	103	.	66	31	.	66	.	6) 1	26

Vereine ist auf Seite 724 ff. dargestellt. — 2) Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. k. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Zwecke der Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der Berufe“. Die Nummern der Berufsclassen sind von dort entlehnt. — 3) Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 717. — 4) Die Benützung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes wird nicht besonders erwähnt. — 5) Die Summen sind unvollständig, da gewisse Spalten nicht für alle Vereine ausgefüllt sind; vgl. die 1. Anmerkung. — 6) Genossenschaftliche und Privatvermittlung. — 7) Genossenschaftliche. — 8) Vermittlungsgebühr 1 bis 10 K für Arbeitsuchende.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name des Vereins <sup>1)</sup>	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren			
			aufammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbsthätigkeit	
XIX. Graphische Gewerbe.								
27	Niederösterreichischer Senefelder-Verein . . . . .	1860	940	—	—	940	—	
28	Verein photographischer Mitarbeiter . . . . .	1882	211	7	8	203	—	
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige.								
29	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters- unterstützungsverein der Geschäftsdieners Wiens	1871	.	.	—	.	.	
30	Verband der Maschinisten und Heizer . . . . .	1892	741	—	—	741	—	
31	Katholischer Gesellenverein . . . . .	1852	853	—	—	853	—	
32	„Selbsthilfe“, reg. Hilfskassa der in Gewerbe- unternehmungen 2c. beschäftigten Diener <sup>4)</sup>	1894	1.500	122	1500	392	—	
XXI. Kaufmännisches Personal.								
33	Wiener kaufmännischer Verein <sup>5)</sup> . . . . .	1870	2.200	—	400	1.800	—	
34	Verein reisender Kaufleute Osterreich-Ungarns . . . . .	1886	3.606	—	—	—	—	
35	Verein der Wiener Handelsagenten . . . . .	1897	186	—	—	186	—	
36	Verein Angestellter der Eisen- und Metallbranche	1899	140	—	—	140	—	
37	Verein angestellter Drogisten Osterreichs . . . . .	1889	292	—	52	240	—	
XXIII. Verkehrsbedienstete.								
38	Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Osterreichs . . . . .	1901	908	—	—	908	—	
XXIV. Haushaltungspersonal.								
39	Rechtsschutz- und Unterstützungsverein der Portiere und Hausbesorger . . . . .	1901	420	60	—	420	—	
40	I. reg. Hilfskassa der Portiere und Hausbesorger <sup>6)</sup>	1894	115	7	—	115	—	
41	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	680	—	—	—	—	
42	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen . . . . .	1881	384	80	384	—	—	
43	Wiener Hausfrauenverein . . . . .	1875	3.118	—	3118	—	—	
44	Katholischer Arbeiterinnen-Verein <sup>10)</sup> . . . . .	1893	—	—	—	85	43	
45	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe <sup>12)</sup>	1869	—	—	—	—	—	
46	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe <sup>13)</sup>	1885	344	344	—	—	—	
47	Verein „Werk des heiligen Philipp Neri“ . . . . .	1900	711	637	—	—	—	
XXV. Freie Berufs-zweige.								
a) Beamte.								
48	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs . . . . .	1895	156	—	—	—	—	
49	Allgemeiner Technischer Verein . . . . .	1888	326	—	—	326	—	
b) Lehrer aller Art (Sektionenvermittlung).								
50	Verein d. Lehrerinnen u. Erzieherinnen in Osterreich.	1870	582	578	—	—	—	
51	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er- zieherinnen in Osterreich . . . . .	1867	910	910	—	910	—	
52	Deutsches Erzieherinnenheim . . . . .	1890	136	16	—	—	—	
53	Home for British Governesses . . . . .	1887	111	111	—	111	—	
54	Home Suisse, Schweizer Erzieherinnenheim . . . . .	1868	40	40	11	29	—	
55	Verein für Kindergärten und Kinderbewahr- anstalten in Osterreich . . . . .	1879	609	581	—	—	—	
56	Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein . . . . .	1886	152	1	—	152	—	
57	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte . . . . .	1854	467	—	—	467	—	
58	Philosophen-Unterstützungsverein . . . . .	1856	220	1	17	203	—	
c) Personal für Gesundheitspflege.								
59	Allgemeiner österr. Pharmazentenverein <sup>15)</sup> . . . . .	1891	694	—	—	—	—	
zusammen (b, besondere Berufe) <sup>17)</sup> . . . . .			—	43.759	5498	5490	30.243	127

1), 2) und 3) Vgl. die 2., 3 und 4. Anmerkung auf Seite 720. — 4) Die Stellenjuchenden zahlen für die Stellenvermittlung einen eigenen Jahresbeitrag von 1 K. Siehe den Verein auch auf Seite 760 ff. — 5) Vormerkgebühr für Nichtmitglieder in Wien 2 K, auswärts 4 K. — 6) Gremium der Wiener Kaufmannschaft. — 7) Verschiedene andere Vermittlungen nach dem Berufe des einzelnen. — 8) Siehe die Kasse auch Seite 760. — 9) Dienstvermittler und Portiere in Herrschaftshäusern. — 10) Asyl für Diensthöten, IX., Pratergasse 9. — 11) Dienstvermittlungsinstitute, Zeitungen.

(Fortsetzung und Schluß).

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeits-)suchenden <sup>1)</sup>				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze) <sup>2)</sup>			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Verfügbare Stellen <sup>3)</sup>	Laufende Zahl
Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien							
—	1.006	—	1.006	—	357	.	349	—	349	349	.	—	27
14	165	14	123	2	147	38	.	.	.	.	.	—	28
—	197	—	197	—	118	.	50	—	.	50	.	1	29
26	141	—	141	—	129	129	75	—	75	75	75	—	30
—	596	—	—	—	401	401	190	—	—	190	190	—	31
31	129	—	129	—	193	193	77	—	77	77	77	—	32
—	2.933	535	2.405	—	2.045	1.625	549	122	519	549	485	6) 1	33
114	151	—	101	99	420	252	69	—	46	69	41	.	34
36	140	—	.	14	159	.	43	—	43	43	43	.	35
3	12	—	6	—	6	4	6	—	3	6	4	.	36
15	80	—	.	—	45	.	31	—	.	31	14	—	37
—	384	—	384	37	—	—	176	—	176	176	.	—	38
35	448	6	448	—	9	9	9	2	9	9	9	7) 1	39
10	10	—	10	—	—	—	2	—	2	2	2	9) 1	40
29	510	—	—	18	473	.	349	—	.	349	.	2) 1	41
—	28	28	28	—	22	22	25	25	25	25	25	.	42
—	—	3365	3.365	—	4.827	4.827	1.871	1.871	1.871	1.871	1.871	11) 1	43
5	—	85	85	—	222	222	34	34	34	34	34	.	44
9	—	1957	1.957	109	3.984	3.984	1.901	1.901	1.901	1.901	1.901	—	45
18	—	357	113	35	562	527	397	397	140	397	376	—	46
5	—	798	761	7	796	782	576	576	568	576	572	.	47
—	42	—	32	—	18	.	8	—	.	8	.	—	48
16	140	—	98	—	52	32	34	—	28	34	29	—	49
7	—	257	220	8	272	262	55	55	47	55	47	14) 1	50
17	—	442	286	9	274	105	104	104	77	104	47	14) 1	51
—	.	.	.	—	.	.	194	194	194	194	194	14) 1	52
—	—	146	146	—	409	170	93	93	93	93	32	—	53
—	—	341	341	15	581	581	170	170	170	170	.	—	54
15	—	443	381	10	728	606	278	278	246	278	230	—	55
62	152	1	152	—	43	43	43	—	43	43	43	—	56
—	—	—	—	—	69	—	43	—	43	43	.	—	57
—	119	—	119	—	64	57	47	—	47	47	—	—	58
73	226	—	58	3	224	35	135	—	41	135	29	16) 1	59
1045	18.017	9007	22.669	406	24.832	19.451	14.255	6984	11.175	14.223	9.277	14	

— <sup>12)</sup> „Marienanstalt“, III., Pfaffgasse 4. — <sup>13)</sup> „Serg Maria-Kloster“, Dienstboten-Bezirk, XVIII., Ladnergasse 87. — <sup>14)</sup> Andere konz. Anstalten. — <sup>15)</sup> 2 K Erfaß für Portoauslagen. — <sup>16)</sup> Zeitungen und der Apothekerverein. — <sup>17)</sup> Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern in den einzelnen Spalten Punkte eingesetzt sind; vgl. darüber die 1. Anmerkung auf Seite 720 und die 3. Anmerkung auf Seite 717.

## 2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl <sup>1)</sup>	Verein	Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
2	V. gegen Verarmung 2c.	4	.	.	6	.	.	4	.	.	1	.	.	—	—	—
3	Verein für entlassene Sträflinge	5	—	4	10	—	9	7	—	8	8	—	5	12	—	5
4	Verein für Arbeitsnachweis	567	298	173	564	308	190	478	325	221	521	281	201	461	266	206
7	Gärtnerheim	34	19	8	36	24	12	29	13	8	26	18	9	24	12	12
8	Gärtnerverband	52	11	9	11	4	3	14	3	1	3	9	7	9	10	6
9	Bildhauer u. Gießer	57	4	1	66	3	1	61	7	3	61	21	15	65	23	11
10	Zuwelkter 2c.	32	18	6	24	18	8	28	32	10	28	25	6	16	24	9
11	Stupferschmiede	11	5	5	19	6	6	13	7	7	15	8	8	18	9	9
12	Korbwagenarbeiter	4	5	—	2	1	—	—	2	—	4	2	—	3	4	—
13	Meerschaumpfeifenschneider	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Holzarbeiter	183	44	40	256	50	45	276	74	71	256	103	89	323	106	91
15	Christliche Holzarbeiter	3	5	2	3	6	1	6	10	4	8	11	4	8	8	—
16	Kürschner	—	22	11	—	6	2	—	14	11	—	12	8	—	20	12
17	Christliche Schneidergehilfen	4	7	3	11	17	8	19	18	13	4	9	3	15	11	2
18	Schuhoberteilarbeiter	272	193	164	333	197	164	307	184	148	328	201	165	329	229	187
19	Schuhmachergehilfen	6	—	—	5	2	2	12	6	5	15	13	11	9	7	10
20	Buchbinder	1	2	1	—	1	1	2	—	—	1	2	1	—	1	—
21	Papier- u. Gummi-Industrie	13	21	7	11	15	7	5	14	5	6	17	6	10	20	10
22	Christliche Fleischschlengerh.	—	—	38	—	—	34	—	—	28	—	—	37	—	—	46
24	Gastgewerbe-Angestellte.	—	88	73	—	86	65	—	101	81	—	205	168	—	215	178
25	Kaffeehaus-Angestellte	42	—	42	36	—	36	37	—	37	36	—	36	49	—	49
26	Branntweinschankgeh.	11	7	4	10	8	6	12	11	7	16	10	7	12	7	5
27	Senefelder-Verein	54	28	—	60	39	—	93	27	—	114	29	—	90	35	—
28	Photogr. Mitarbeiter	12	4	—	14	3	—	18	16	—	17	20	—	6	19	—
29	Geschäftsdiener	27	11	8	27	14	4	21	19	7	16	9	3	14	7	2
30	Verband der Maschinisten	16	16	11	12	15	5	16	3	1	13	10	7	14	29	13
31	Kathol. Gesellenverein	26	17	10	41	21	18	49	43	19	55	38	18	49	34	15
32	Selbthilfe	16	21	7	17	18	7	10	14	4	5	15	9	12	11	4
33	Kaufmännischer Verein	310	172	55	270	167	44	220	190	44	190	168	39	200	142	40
34	Reisende Kaufleute	18	35	11	6	27	2	16	28	2	8	27	8	14	21	4
35	Wiener Handelsagenten	12	34	—	4	2	—	16	1	—	17	14	—	4	3	—
38	Lohnfuhrwerksgehilfen	56	—	30	48	—	26	43	—	17	45	—	24	37	—	16
39	Portiere u. Hausbesorger	35	—	—	42	—	—	42	—	—	44	—	—	38	4	4
41	Herrschafliche Diener	44	52	36	32	42	28	40	51	39	57	48	32	67	50	41
42	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen	2	2	5	2	2	1	3	2	2	1	3	3	1	1	2
43	Wiener Hausfrauen-Verein	274	620	108	410	550	210	383	469	199	342	499	185	262	350	233
44	Verein der kath. Arbeiterinnen	12	42	6	8	30	3	11	40	5	5	18	2	8	14	—
45	Marienaufstalt	192	510	180	198	489	196	192	387	187	156	408	154	157	319	149
46	Herz Maria-Kloster	28	35	31	36	41	40	38	45	35	21	52	26	22	48	28
47	Werk des h. Philipp Neri	106	115	86	75	86	61	85	91	68	87	81	69	36	38	26
49	Allg. Technischer Verein	17	7	5	21	3	2	13	4	2	9	2	1	8	6	5
50	Lehrerinnen 2c.	10	16	4	15	20	4	12	11	7	13	22	3	20	27	2
51	Kathol. Lehrerinnen	70	29	19	43	21	7	36	24	6	44	29	8	22	17	10
53	Home for British Govern.	8	49	—	12	9	3	9	9	5	13	34	8	9	26	13
54	„Home Suisse“	25	45	14	20	50	5	40	75	15	35	70	15	30	45	16
55	Kindergärten-Verein	36	47	14	35	66	24	34	91	29	37	50	24	32	70	24
57	Hörer der Rechte	—	11	9	—	15	5	—	1	1	—	9	7	—	6	6
58	Philosophen-u.-B.	26	16	12	19	10	10	4	2	1	24	11	7	12	6	5
59	Pharmazeuten-Verein	5	15	6	20	21	8	24	25	15	18	15	10	16	16	12
	zusammen <sup>4)</sup>	2738	2698	1258	2883	2513	1313	2778	2489	1378	2723	2628	1448	2543	2316	1518

<sup>1)</sup> Die statt der Zahlen in einzelne Spalten eingesezten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffenden Zahlen nicht angeben wollte oder konnte. Vgl. auch die 3. Anmerkung auf Seite 717. — <sup>2)</sup> Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 720 ff. Diejenigen Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Vormerkungen



den einzelnen Monaten des Jahres 1904.<sup>1)</sup>

	Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			
	Arbeitsjügende offene Stellen	vermittelte Stellen		Arbeitsjügende offene Stellen	vermittelte Stellen		Arbeitsjügende offene Stellen	vermittelte Stellen		Arbeitsjügende offene Stellen	vermittelte Stellen		Arbeitsjügende offene Stellen	vermittelte Stellen		Arbeitsjügende offene Stellen	vermittelte Stellen		Arbeitsjügende offene Stellen	vermittelte Stellen		
6																5			8			
13		11		11		7	13		10	15		8	19		5	12		5	13			9
441	296	172	458	277	161	564	354	223	701	428	269	835	423	326	713	403	259	505	306	193		
28	27	6	21	18	8	19	16	4	26	19	10	31	17	9	38	9	4	42	5	7		
5	6	5	6	2	—	2	7	4	5	2	2	4	2	2	5	1	4	3	6	5		
71	18	12	64	46	30	70	20	8	77	12	8	84	7	2	85	6	3	89	4	3		
16	9	8	16	15	9	20	22	7	60	27	22	16	35	8	48	27	8	8	9	6		
13	13	13	16	13	13	16	17	17	16	14	14	21	17	17	13	10	10	18	11	11		
5	3		1	—	—	6	3		2	3		3	1		—	1		2	—	—		
1		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
299	92	86	278	125	108	372	178	154	318	151	117	367	162	119	380	108	95	349	49	46		
7	10	2	2	12	2	8	27	2	5	11	1	3	13	3	4	8	2	1	2	—		
	17	9		20	15		47	19		57	12		29			9			9	2		
2	3		5	2		14	5		27	16	12	14	17	12	1	6	1	2	1	—		
283	181	145	245	164	127	299	183	151	331	167	145	363	168	147	338	197	167	271	175	149		
6	4	3	—	—	1	9	—	—	6	4	3	10	9	7	15	12	12	—	—	—		
2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	1	—	—	—	2	2	2		
7	25	7	8	18	7	13	22	13	13	25	8	21	28	10	19	35	10	17	33	7		
—	225	173	—	215	163	—	180	143	—	137	111	—	110	83	—	89	66	—	82	58		
40	—	40	32	—	32	19	—	19	26	—	26	19	—	19	7	—	7	27	—	27		
13	6	3	17	6	4	17	5	4	15	11	7	14	8	6	10	11	6	7	13	7		
84	29	—	72	28	—	82	18	—	101	44	—	113	38	—	66	30	—	77	12	—		
9	25	—	11	18	—	19	18	—	15	12	—	20	3	—	17	4	—	7	5	—		
18	7	1	17	10	5	16	13	7	13	12	5	11	10	5	8	4	2	9	2	1		
11	5	5	7	10	6	12	10	7	6	8	6	13	8	4	14	9	7	7	6	3		
49	31	10	57	27	8	67	35	14	91	70	33	54	42	22	34	36	16	24	7	7		
1	11	7	2	21	6	12	17	6	18	26	6	17	18	8	13	12	7	3	9	6		
170	130	44	210	190	40	233	166	71	360	240	36	310	170	52	290	170	40	170	140	44		
12	55	11	7	26	4	5	27	7	11	24	7	16	48	2	14	56	6	24	46	5		
3	12	—	3	—	15	6	—	11	9	—	—	23	18	—	18	24	—	17	33	—		
18	—	10	9	—	5	7	—	3	17	—	9	28	—	12	35	—	6	41	—	18		
38	—	—	38	—	—	36	2	2	35	1	1	36	—	—	36	—	—	34	2	2		
47	40	29	28	14	14	26	22	19	43	40	34	54	44	32	44	36	25	28	28	20		
4	2	1	3	1	1	5	1	2	2	4	4	—	1	1	2	1	2	3	2	1		
99	230	57	65	97	31	60	203	36	458	740	206	569	623	364	328	320	230	115	126	12		
3	6	—	5	4	—	7	6	—	8	16	4	6	22	7	5	14	4	7	10	3		
94	203	92	75	158	71	98	231	96	365	547	360	219	327	210	156	241	154	55	164	52		
29	37	34	26	50	24	20	54	27	42	62	50	37	49	41	45	64	49	13	25	12		
44	35	23	<sup>2)</sup> 29	<sup>3)</sup> 29	<sup>2)</sup> 21	<sup>3)</sup> 21	<sup>3)</sup> 21	<sup>3)</sup> 21	104	120	86	109	105	62	87	68	54	36	28	20		
2	—	—	4	3	2	4	2	2	18	6	4	12	5	3	16	8	5	16	6	3		
16	11	3	12	10	2	11	23	6	69	62	10	50	40	12	17	21	1	12	9	1		
28	13	3	19	17	5	19	15	6	47	38	12	55	38	13	40	19	7	19	14	8		
9	33	8	15	31	10	16	25	11	23	74	11	17	46	10	9	42	7	6	31	7		
28	54	19	20	47	7	15	30	8	30	40	26	45	85	23	35	30	14	18	10	8		
22	54	15	20	36	12	—	—	—	60	32	20	86	162	63	46	80	32	35	40	21		
—	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	3	—	—	6	4		
6	3	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	6	8	4	9	4	2	11	3	2		
16	23	11	20	16	14	17	28	16	26	28	16	30	18	14	18	13	7	16	6	6		
2118	1991	1119	1955	1780	1028	2263	2038	1194	3616	3840	1803	3761	2982	1805	3095	2247	1370	2167	1476	825		

über die Vermittlung nach Monaten nicht geführt. — <sup>2)</sup> Juli und August sind zusammen ausgewiesen. — <sup>3)</sup> Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 720 und die 17. Anmerkung auf Seite 723.

## b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1904 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.<sup>1)</sup>

Beruf	2. bis 6. städtisches		Kaiserlich-königliches Frb. Mag. Springersches Waisenhau	k. k. Landstummer-Anst., IV. Bez.	Evangelisches Waisenhau in Wien, V. Bez.	St. Marien-Knabenasp., VII. B.	Knaben-Erziehungshaus des Schutzvereins zur Rettung ver- wahrloster Kinder, XIII. Bez.	Kinderasp. Humanitas, XIX. B.	St. Blinden-Anst., XIX. Bez.	Landes-Landstummer-Anstalt in Wien, XIX. Bez.	Norbertinum in Tullnerbach	Landes-Blinden-Anstalt in Purkersdorf	Zusammen
	Waisenhau	Waisenhau											
Knaben													
a) Lehrling beim Gewerbe:													
Anstreicher . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bäcker . . . . .	3	4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	10
Baugewerbe . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bildhauer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchbinder . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
Buchdrucker, Schriftgießer . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Bürstenbinder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Drehfler . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Elektrotechniker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Friseur . . . . .	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Gärtner . . . . .	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
Gastwirt und Hotelier . . . . .	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	5
Glafer . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gold- und Silberarbeiter . . . . .	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Hufschmied . . . . .	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Kaufmann <sup>2)</sup> . . . . .	23	9	4	—	2	—	—	—	—	—	9	—	47
Klaviermacher . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Kleidermacher und Konfektionär . . . . .	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
Korbflechter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	4
Kürschner . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Mechaniker . . . . .	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6
Optiker . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Posamentierer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sattler, Riemer . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schlosser . . . . .	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Schuhmacher . . . . .	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5
Spengler . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Stein- und Kupferdrucker . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tapezierer . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Taschner . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tischler . . . . .	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Uhrmacher . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zahn-techniker . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Zimmer- und Dekorationsmaler . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zuckerbäcker . . . . .	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Hilfsarbeiter anderer Art . . . . .	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	20
zusammen . . . . .	59	66	8	—	7	4	5	1	1	1	16	8	176
b) An Lehranstalten 2c. zur Ausbildung . . . . .	11	16	2	—	—	—	—	—	—	—	11	—	40
c) Von den Angehörigen wur- den übernommen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen (a—c) . . . . .	70	82	10	—	7	4	5	1	1	1	27	8	216
Von den unter a und b ange- führten Personen wurden in Wien untergebracht . . . . .	61	59	8	—	5	3	1	1	1	1	11	6	157

<sup>1)</sup> Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenpflege, unter E. Armenkinderpflege. —

<sup>2)</sup> Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl.

**2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1904 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.<sup>1)</sup>**

Anstalt <sup>1)</sup>	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Ausbildung	
Mädchen				
I. V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus	—	31	1	32
Waisenanstalt der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, III. Bezirk (Marienanstalt)	—	24	—	21
k. k. Taubstummeninstitut im IV. Bezirke	—	—	—	—
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	—	1	1
„Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk	—	16	—	16
„St. Josef“-Kinderasyl, XIII. Bezirk	—	2	—	2
„Mater misericordiae“, Privat-Waisenerziehungsanstalt, XV. Bezirk	1	1	4	6
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk	—	3	—	3
Erziehungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu, XIX. Bezirk	—	22	—	<sup>2)</sup> .
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk	5	2	—	6
Kinderasyl des Vereins „Humanitas“, XIX. Bezirk	2	1	1	4
Israel. Blindeninstitut im XIX. Bezirke	—	—	—	—
Landes-Taubstummenanstalt, XIX. Bezirk	—	—	—	—
„Stephaneum“, Waisenasyl in Wiedermannsdorf	—	4	—	1
k. k. Waisenhaus in Judenau	—	4	—	4
Waisenhaus des Evangelischen Waisenverjorgungsvereines in St. Pölten	1	—	1	<sup>2)</sup> .
Landes-Blindenanstalt in Burkersdorf	5	—	—	2
zusammen . . .	14	110	8	98

<sup>1)</sup> Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — <sup>2)</sup> Fehlen die Angaben.

**3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1904 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.<sup>1)</sup>**

Anstalt <sup>1)</sup>	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
k. k. Staatsgewerbeschule im X. Bezirke <sup>2)</sup>	5	—	—	—	5	—
k. k. Fachschule für Kunsttäderei	—	—	4	4	4	4
k. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk	32	—	—	—	20	—
Export-Akademie des k. k. österr. Handelsmuseums	—	—	24	—	5	—
Handelschule „Allina“	253	112	121	58	351	166
Handelschule N. Kapamadzija	87	38	—	—	87	38
Handelschule „Borges“	24	13	—	—	24	13
Handelschule des Wiener Frauen-Gewerb-Vereines <sup>3)</sup>	66	66	7	7	72	72
Handelschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter	21	21	17	17	38	38
Privat-Handelschule A. Weiß Nachf.	501	349	59	19	493	326
Handelslehrtkurs des Karl Strell	50	20	—	—	50	20
Handelslehrtkurs des Mädchen-Unterstütz.-Vereines	34	34	—	—	<sup>2)</sup> .	<sup>2)</sup> .
zusammen <sup>3)</sup>	1002	587	225	98	1072	605

<sup>1)</sup> Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — <sup>2)</sup> Fehlen die Angaben. — <sup>3)</sup> Die Ziffern der k. k. Staatsgewerbeschule und der Handelschule des Frauen-Gewerb-Vereines beziehen sich auf das Schuljahr 1904/1905; sie wurden in die Summenszahlen nicht eingerechnet.

### 4. Lehrlingsstellenvermittlung.

#### 1. Lehrlingsstellenvermittlung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes und der Vereine für Lehrstellenvermittlung in den Jahren 1900—1904.

Außer den hier angeführten Organen besaßen sich auch die gewerblichen Genossenschaften (vgl. Seite 717 ff.), und die Leitungen der Waisenhäuser und ähnlicher Humanitätsanstalten (vgl. Seite 726 ff.) mit der Vermittlung von Lehrlingsstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland		Glaubensbekenntnis			Alter					Davon erhielten Lehrplätze						
	zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten freien Plätze für Lehrlinge	untergebrachten Lehrlinge	der untergebrachten Lehrlinge										in Wien	außerhalb Wiens					
				Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Sonstiges Ausland	Römisch-katholisch	Evangelisch	Mosaisch	Sonstigen Bekenntnisses	Bis mit 14 Jahren			über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre	
1900	8088	12.223	6509	4552	1)222	1429	273	33	5920	142	429	18	3829	2315	341	14	10	6066	287	
1901	8498	11.481	7141	4892	1)308	1593	311	37	6482	146	503	5	4075	2635	385	34	12	6781	410	
1902	8824	12.233	7477	4953	620	1520	341	43	6650	268	549	10	4413	2661	368	27	8	7114	363	
1903	8530	13.889	7266	4006	1098	1770	348	44	6442	334	481	9	3880	3023	334	22	7	6932	334	
1904	8444	14.216	7155	3437	1347	2029	292	50	6419	208	513	10	3717	3036	383	9	10	6883	272	
u. zw. im Jahre 1904																				
Städtisches Arbeitsvermittlungsammt	2164	4.050	1646	963	208	383	81	11	1591	34	21	—	925	638	82	1	—	1553	93	
( männlich . . . . . )																				
( weiblich . . . . . )	81	356	66	40	9	12	5	—	66	—	—	—	38	27	1	—	—	66	—	
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung *)	5011	8.011	4677	2171	1029	1289	154	34	4333	162	172	10	2376	2023	260	8	10	4511	166	
Katholischer Meisterverein	361	416	149	57	48	37	5	2	148	1	—	—	107	39	3	—	—	146	3	
Kongregation der frommen Arbeiter	313	449	151	72	32	39	7	1	151	—	—	—	69	70	12	—	—	147	4	
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten *)	373	641	325	45	11	237	32	—	—	—	325	—	122	182	21	—	—	319	6	
Hilfsverein für Lehrlinge und jugendliche Arbeiterinnen *)	141	293	141	89	10	32	8	2	130	11	—	—	80	57	4	—	—	141	—	

\*) Die in den Jahren 1900 und 1901 vom Zentralvereine für Lehrlingsunterbringung untergebrachten, aus Wien und dem sonstigen Niederösterreich gebürtigen Lehrlinge mußten mangels entsprechender Angaben zusammen ausgewiesen werden; daher sind in der Zahl für Wien auch im sonstigen Niederösterreich geborene Lehrlinge enthalten. — \*) Darunter 45 Arbeitsplätze für jugendliche Hilfsarbeiterinnen, die in der folgenden Tabelle nicht eingerechnet sind. — \*) Darunter 20 jugendliche Hilfsarbeiterinnen, die in der folgenden Tabelle nicht eingerechnet sind. — \*) Die Einnahmen des Vereines betragen im Jahre 1904: 27.280 K 68 h, darunter an Subventionen 6220 K (4200 K zur Erhal- und des Lehrlingsheims); die Ausgaben 26.519 K 90 h, der Vermögensstand am Ende des Jahres 26.733 K 35 h. Im Lehrlingsheim des Vereines wurden im Jahre 1904 von 3004 angemeldeten Lehrlingen 2756 ohne Verpflegung aufgenommen, 233 erhielten unentgeltliche und 15 entgeltliche Verpflegung. — \*) In der Internatsabteilung verblieben am Ende des Jahres 6 Böglinge. — \*) Zahl der vorgemerkten und einem Lehrplatze zugewiesenen, jedoch nicht immer aufgenommenen Lehrlinge. — \*) Ende 1904 standen 690 Lehrlinge unter der Obhut des 575 Mitglieder zählenden Vereines, welcher in diesem Jahre 56.181 K 56 h Einnahmen, 53.780 K 75 h Ausgaben und am Ende des Jahres 999.093 K 80 h Vermögen hatte. — \*) Bis 6. März 1901 Zentralverein für Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen“. Am Jahre 1904: Einnahmen 14.255 K 13 h, darunter 853 K Mitglieds- und 12.697 K 60 h Spenden und Subventionen, Ausgaben 4361 K 21 h; Vermögen am Ende des Jahres 20.948 K 29 h.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1900—1904 vom städtischen Arbeitsvermittlungsamte und den Vereinen für Lehrstellenvermittlung Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung <sup>1)</sup>		Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israeliten <sup>1) 2)</sup>		Hilfsverein für Lehrlinge	
		männlich			weiblich			Angemeldete Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge												
1900	6509	2842	3996	1741	108	368	71	6904	4015	310	241	111	149	351	132	2	283	363	156
1901	7119	2830	3493	1911	116	389	98	6751	4350	207	213	87	201	315	188	2	323	320	162
1902	7457	2981	3834	2101	100	480	85	7049	4436	268	240	124	204	300	196	2	341	365	174
1903	7266	2636	3988	1879	86	429	71	7917	4576	211	317	115	265	335	140	573	345	330	140
1904	7155	2164	4050	1646	81	356	66	8011	4677	361	416	149	313	449	151	641	325	293	141
und zwar im Jahre 1904:																			
I. Gärtnerei . . . . .	46	13	8	8	—	1	—	41	36	6	2	—	4	2	2	1	—	—	—
II. Industrie in Steinen zc.:																			
Steinarbeiter . . . . .	34	6	17	5	—	—	—	96 <sup>5)</sup>	29 <sup>5)</sup>	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—
Tonarbeiter . . . . .	5	1	1	1	—	—	—	5	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Glasarbeiter . . . . .	5	6	16	4	—	1	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—
Porzellanarbeiter . . . . .	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Metallverarbeitung:																			
Zeug-, Messer-, Nagel- und Stettenschmiede, Werkzeugmacher und Feilenhauer . . . . .	150	13	56	12	—	—	—	227	137	—	5	—	1	2	1	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser . . . . .	112	20	83	15	—	—	—	229	92	—	6	—	5	12	5	3	—	—	—
Kupferschmiede . . . . .	36	4	7	2	—	—	—	52	34	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Schlosser . . . . .	753	279	457	241	—	—	—	471	440	43	28	19	60	49	24	36	29	—	—
Draht- und Blecharbeiter . . . . .	1	1	8	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer . . . . .	10	13	28	10	—	—	—	—	—	—	2	—	3	2	—	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher . . . . .	31	38	43	25	—	—	—	—	—	3	3	2	7	7	—	15	4	—	—

<sup>1)</sup> Die zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge können nach den einzelnen Gewerbszweigen nicht aufgeteilt werden, da berartige Vormerkmale bei dem Vereine bisher nicht geführt werden. — <sup>2)</sup> Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten. Für die Jahre 1900 bis 1902 konnten mangels näherer Angaben des Vereines die vorgemerkten freien Lehrplätze nach Gewerben nicht aufgeteilt werden. — <sup>3)</sup> Ohne die 22 vom Hilfsverein für Lehrlinge untergebrachten Hilfsarbeiterinnen, welche in der vorausgehenden Tabelle in die Zahl für 1901 eingerechnet sind; vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 747 des Jahrbuches für 1902. — <sup>4)</sup> Ohne die 20 vom Hilfsverein für Lehrlinge untergebrachten Hilfsarbeiterinnen; vgl. die 3. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite und die 7. Anmerkung auf Seite 747 des Jahrbuches für 1902. — <sup>5)</sup> 4 angemeldete Lehrstellen für Steinmetze, sonst Stein-, Gips- und Holzbildhauer.

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsammt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung <sup>1)</sup>		Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israeliten <sup>1)</sup>		Hilfsverein für Lehrlingmädchen <sup>1)</sup>	
		männlich			weiblich			Angemeldete Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlingmädchen
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge												
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlingmädchen
Bronze- und Metallarbeiter überhaupt	143	84	172	62	—	4	—	153	74	1	9	1	10	10	2	5	4	1	—
Spengler	310	61	190	49	—	—	—	381	234	8	14	7	3	9	—	39	20	—	—
Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	203	55	109	40	7	20	7	<sup>2)</sup> 228	<sup>2)</sup> 138	1	7	1	12	7	6	33	10	1	1
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer, Polierer und Plattierer	43	50	57	41	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Graveure, Ziseleure, Emailleure zc.	93	20	59	15	—	1	—	111	76	1	5	1	3	4	—	3	1	—	—
IV. Industrie in Maschinen zc.:	167	70	68	50	—	—	—	116	116	25	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser	4	3	3	1	—	—	—	4	3	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Waffenarbeiter	4	3	3	1	—	—	—	4	3	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker und Elektromechaniker	284	183	174	131	—	—	—	144	139	44	10	5	9	10	2	11	7	—	—
Wagen- und Gewichtmacher	9	5	12	3	—	—	—	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ihrmacher	61	13	25	12	—	—	—	45	26	—	2	—	5	8	5	28	18	—	—
Musikinstrumentenmacher	48	14	26	8	—	—	—	54	38	1	3	—	2	2	2	—	—	—	—
Erzeuger chirurgischer u. orthopädischer Instrumente, Zahntechniker	17	11	10	7	—	—	—	7	7	1	2	—	—	—	—	4	3	—	—
V. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren:	444	65	352	52	—	—	—	867	327	16	57	14	26	68	26	49	25	—	—
Tischler	40	5	42	5	—	—	—	<sup>3)</sup> 75	<sup>3)</sup> 34	2	2	1	—	6	—	—	—	—	—
Wagner	45	9	42	6	—	—	—	62	38	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—
Binder	66	13	100	11	—	2	—	188	51	—	8	—	3	19	3	16	1	<sup>4)</sup> 2	—
Drechsler	7	9	44	7	—	1	—	<sup>5)</sup> .	<sup>5)</sup> .	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Holzbildhauer	24	6	12	6	—	—	—	46	18	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Bergolder	23	5	12	3	—	4	—	26	15	4	11	3	1	3	1	—	—	2	1
sonstige	4	2	5	2	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie in Leder, Häuten zc.:	273	54	167	43	—	7	—	293	200	11	23	10	8	22	6	40	14	2	—
Gerber	30	—	9	—	—	—	—	42	27	—	1	—	1	2	1	7	2	—	—
Sattler, Riemer, Taschner zc.	30	—	9	—	—	—	—	42	27	—	1	—	1	2	1	7	2	—	—
Bürsten- und Pinselmacher	30	—	9	—	—	—	—	42	27	—	1	—	1	2	1	7	2	—	—

VII. Textilindustrie . . . . .	82	11	35	9	3	40	2	99	55	1	4	—	—	—	—	19	9	25	7
VIII. Tapezierergewerbe . . . . .	143	24	81	18	—	—	—	189	86	8	24	6	8	15	4	50	29	—	—
IX. Bekleidungs- u. Putzwaren-Ind.: Wäsche-, Nieder- und Krawatten- branche . . . . .	56	—	1	—	12	50	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	48
Kleidermacher . . . . .	442	70	202	52	37	127	29	548	251	27	55	22	15	40	10	24	11	134	67
Schuhmacher . . . . .	390	101	204	76	9	26	8	497	235	13	32	12	8	26	6	68	51	6	2
Hutz- und Filzwarenarbeiter . . . .	98	45	47	39	1	7	1	60	52	2	3	—	3	4	1	11	5	—	—
Modistinnen . . . . .	8	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	7
Kunstblumenmacher, Federschmücker	9	1	—	—	5	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5
Friseur und Rasfeure . . . . .	129	85	130	60	—	—	—	82	62	11	5	4	3	5	3	—	—	—	—
Wäscher und Wäschebügler . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
sonstige . . . . .	119	11	29	10	2	6	2	99	70	2	5	1	1	3	—	56	34	2	2
X. Papierindustrie: Buchbinder, Kartonnagearbeiter 2c.	224	75	169	61	2	29	2	227	144	11	10	5	3	4	2	36	10	—	—
XI. Industrie in Nahrungs- und Genuss- mitteln: Müller . . . . .	10	1	—	—	—	—	—	12	9	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—
Bäcker . . . . .	598	212	232	164	—	—	—	925	405	16	27	10	15	22	9	15	10	—	—
Zuckerbäcker und Lebzelter . . . .	106	62	64	46	—	—	—	75	56	2	1	1	6	6	—	4	3	—	—
Fleischhauer und Fleischselcher . .	178	88	100	64	—	—	—	148	113	1	—	—	2	3	1	3	—	—	—
Brauer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XII. Gast- und Schankgewerbe . . . .	169	28	21	17	—	—	—	155	148	11	5	3	3	5	1	—	—	—	—
XIII. Chemische Industrie . . . . .	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Baugewerbe: Maler, Anstreicher, Lackierer . . .	141	42	104	30	—	—	—	197	100	6	12	4	7	10	2	10	5	—	—
Gas- und Wasserleitungs-Instal- lateure . . . . .	62	60	58	37	—	—	—	9 <sup>1)</sup>	6 <sup>2)</sup>	9	4	6	3	5	3	31	16	—	—
Glasler, Glaschleifer 2c. . . . .	76	12	44	12	—	—	—	96	62	—	—	—	1	3	1	6	1	—	—
Schornsteinfeger . . . . .	30	6	5	5	—	—	—	31	25	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zimmerer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
sonstige . . . . .	26	—	—	—	—	—	—	41	26	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
XV. Graphische Fächer: Lithographen, Stein- und Kupfer- drucker . . . . .	32	17	13	10	—	—	—	19	19	12	1	—	4	4	2	3	1	—	—
Schriftgießer, Schriftsetzer u. Buch- drucker . . . . .	30	9	10	6	1	2	1	20	19	29	1	1	7	1	1	7	2	—	—
sonstige . . . . .	16	5	12	5	—	—	—	21	9	2	—	—	8	7	2	—	—	—	—
XVI. Kaufmännisches Personal: Handelslehrlinge und Praktikanten	457	68	69	48	—	—	—	473	387	21	15	9	42	32	13	—	—	—	—
sonstige nicht benannte . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung 1 auf Seite 729. — <sup>2)</sup> Darunter auch Lehrlinge des Installateurgewerbes. — <sup>3)</sup> Wagner und Wagenbauer. — <sup>4)</sup> Spielwarenerzeuger. — <sup>5)</sup> Vgl. Anmerkung 5 auf Seite 729. — <sup>6)</sup> Siehe oben Juweliere; vgl. Anmerkung 2.

## C. Kranken-

## 1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, N.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfall-einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung, Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne; die Spitalspflege unter den im § 8 normierten

Vaukrantenkassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die folgenden Tabellen handeln Vereinskrankenkassen), dann von den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der in Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und von den registrierten Hilfs-Bescheinigung besitzen. — Betreffend die Fürsorge für die städtischen Arbeiter vgl. den Text

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen  
Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder <sup>1)</sup>						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—c)									
	1900 (145 Kassen)	361.266	115.639	476.905	360.514	119.311	479.825	105.797	34.268
	1901 (147 <sup>3)</sup> " )	366.015	119.430	485.445	364.383	123.830	488.213	113.889	36.233
	1902 (145 <sup>4)</sup> " )	360.945	123.260	484.205	360.260	129.337	489.597	109.318	35.618
	1903 (146 " )	360.260	129.337	489.597	371.222	135.249	506.471	114.405	38.558
	1904 (146 <sup>5)</sup> " )	371.507	135.242	506.749	380.743	143.333	524.076	118.002	39.796
a) Bezirkskrankenkasse <sup>6)</sup>									
	1900	96.996	26.038	123.034	98.845	27.301	126.146	26.452	9.477
	1901	98.845	27.301	126.146	100.134	30.808	130.942	26.822	9.754
	1902	96.696	30.238	126.934	92.453	31.821	124.274	25.816	9.754
	1903	92.453	31.821	124.274	94.856	35.332	130.188	26.790	10.886
	1904	94.856	35.332	130.188	101.666	40.158	141.824	28.013	11.572
b) Vereinskrankenkassen									
	1900 (6 Kassen)	87.814	39.614	127.428	89.781	40.782	130.563	33.689	13.303
	1901 (6 " )	89.781	40.782	130.563	86.741	41.363	128.104	34.992	14.203
	1902 (5 " )	86.741	41.363	128.104	88.565	43.197	131.762	30.993	13.418
	1903 (5 " )	88.565	43.197	131.762	88.798	44.125	132.923	32.066	14.226
	1904 (6 <sup>5)</sup> " )	89.076	44.125	133.201	91.117	45.773	136.890	33.004	14.618
	und zwar im Jahre 1904:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse	85.895	43.220	129.115	87.726	44.801	132.527	32.018	14.285
2	„Hygiea“ (Apothekergehilfen)	427	1	428	445	1	446	60	—
3	Manufakturarbeiter	1.159	622	1.781	1.181	657	1.838	488	252
4	Postbedienstete <sup>7)</sup>	618	282	900	767	314	1.081	226	81
5	Verein reisender Kaufleute	699	—	699	714	—	714	165	—
6	Krankenkasse der „Concordia“ <sup>8)</sup>	278	—	278	284	—	284	47	—
c) Betriebskrankenkassen <sup>9)</sup>									
	1900 (15 <sup>10)</sup> Kassen)	14.266	4.197	18.463	14.044	3.932	17.976	4.206	1.817
	1901 (16 <sup>11)</sup> " )	14.662	3.933	18.595	14.427	3.998	17.825	7.762	1.604
	1902 (16 " )	14.427	3.998	17.825	15.284	4.004	19.288	7.265	1.614
	1903 (16 <sup>12)</sup> " )	15.284	4.004	19.288	15.232	3.527	18.759	7.172	1.846
	1904 (15 <sup>13)</sup> " )	15.237	3.522	18.759	15.590	3.239	18.829	7.218	1.764

<sup>1)</sup> Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedene Richtigerstellungen vorgenommen werden, welche durch die Mangelhaftigkeit mancher Kassenausweise notwendig sind; vgl. auch die folgende 6. und 9. Anmerkung. — <sup>2)</sup> Mehrere Krankenkassen rechnen in ihren Ausweis-Formularen die Frühgeburten nicht, wie es richtig wäre, unter die Entbindungen, sondern unter die Erkrankungen. Die Zahl der hier verzeichneten Entbindungen ist die von den Krankenkassen angegebene; sie ist daher zu klein, weil ein Teil der Frühgeburten nicht eingerechnet ist. Die Zahl dieser nicht eingerechneten Frühgeburten ist aus der nächstfolgenden Tabelle zu entnehmen. Eine Richtigerstellung der von den Krankenkassen angegebenen Zahl von Entbindungen wurde nicht vorgenommen, weil die anfänglich der nicht eingerechneten Frühgeburten erwachsenen Krankentage von denselben Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen zugezählt werden und hieraus nicht ausgeschlossen werden können. — <sup>3)</sup> Vgl. die 11. Anmerkung. — <sup>4)</sup> Vgl. die 6. Anmerkung. — <sup>5)</sup> Die Nichtübereinstimmung der Mitgliederzahl Ende 1903 und Anfang 1904 erklärt sich durch die Neuaufnahme der Vereinskrankenkasse „Concordia“; vgl. die 8. Anmerkung. — <sup>6)</sup> Ohne die Ziffern der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Hiesing-Umgebung und Kirchberg am Wagram, welche Gebiete seit 1. März, bzw. 1. Juli 1898, bzw. 1. Jänner 1901 nach Auflösung der betreffenden Bezirkskrankenkassen und der Krankenkasse der allgemeinen Gewerlegenossenschaft des Gerichtsbezirkes Purkersdorf (1. Jänner 1900) zu dem Sprengel der Wiener Bezirkskrankenkasse geschlagen worden sind; vom Jänner 1902 an auch ohne die Ziffern des im Juli 1901 ebenfalls dem Sprengel der Bezirkskrankenkasse zugewiesenen politischen Bezirks Brud. a. d. Leitha. Daher erscheint die Mitgliederzahl vom 1. Jänner 1902 kleiner als diejenige vom 31. Dezember 1901. Auf diesen Sprengel entfielen im restlichen Teile des Jahres 1901: 1177 Erkrankungen und 37 Entbindungen mit zusammen 17.475 Krankentagen,



**kassen.**

**Der obligatorischen Krankenkassen berechnigte registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.**

versicherungsgesetze der Unfallversicherungspflicht unterliegenden Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankenfall versichert. Heilmittel; das Krankengeld, solange die Krankheit dauert und, wenn sie nicht früher endet, durch Voraussetzungen, endlich die Beerdigungskosten.

von den übrigen im § 11 des Gesetzes genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Artikel I des Gesetzes vom 4. April 1889, N.-G.-Bl. Nr. 39, vorgehene Bestätigung der politischen kassen, welche die im § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, N.-G.-Bl. Nr. 202, vorgehene auf Seite 767.

**und Entbindungen, Krankentage.**

**Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Erfasse der obligatorischen Hilfskassen<sup>1)</sup> in den Jahren 1900—1904.**

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen <sup>2)</sup>		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
140.065	3998	1170	5168	137.054	42.818	179.872	2.750.623	893.966	3.644.589	12.864	351.766	
150.122	3915	1154	5096	159.459	45.602	197.061	3.004.938	950.691	3.955.629	12.752	346.682	
144.936	3866	1140	5006	144.334	44.448	188.782	2.952.128	951.676	3.903.804	13.045	356.912	
152.963	3825	1194	5019	149.658	48.191	197.849	3.067.271	1.052.053	4.119.324	13.082	301.746	
157.798	3821	1204	5025	155.007	49.856	204.863	3.158.985	1.104.682	4.263.667	13.156	363.367	
a) Bezirkskrankenkasse <sup>6)</sup>												
35.929	974	311	1285	33.342	11.529	44.871	623.490	225.143	848.633	3.899	109.055	
36.576	947	299	1246	33.708	11.950	45.658	632.801	234.181	866.982	3.949	110.559	
35.570	920	328	1248	32.306	11.781	44.087	622.567	240.369	862.936	4.394	122.863	
37.676	957	318	1275	34.020	13.309	47.329	661.512	276.198	937.710	4.421	123.582	
39.585	983	333	1316	35.526	14.258	49.784	683.715	300.565	984.280	4.809	134.558	
b) Vereinskrankenkassen												
46.992	1250	498	1748	47.220	17.545	64.765	901.982	370.125	1.272.107	5.553	149.436	
49.195	1225	480	1705	49.273	18.947	68.220	960.935	403.268	1.364.203	5.486	145.873	
44.411	1181	490	1671	43.043	17.619	60.662	899.063	375.333	1.274.396	5.225	140.943	
46.292	1096	476	1572	43.995	18.630	62.625	906.992	412.168	1.319.160	4.939	132.959	
47.622	1198	495	1693	45.376	19.210	64.586	933.198	427.522	1.360.720	4.901	134.521	
46.303	1161	486	1647	44.351	18.869	63.220	910.599	417.193	1.327.792	4.838	133.513	1
60	5	—	5	63	—	63	2.149	—	2.149	—	—	2
740	19	8	27	504	258	762	10.498	7.930	18.428	47	560	3
307	5	1	6	243	83	326	3.921	2.399	6.320	16	448	4
165	5	—	5	165	—	165	4.835	—	4.835	—	—	5
47	3	—	3	50	—	50	1.196	—	1.196	—	—	6
c) Betriebskrankenkassen <sup>7)</sup>												
6.023	154	46	200	5.237	2.177	7.414	116.507	46.414	162.921	606	16.540	
9.366	156	27	183	12.770	1.957	14.727	182.361	37.086	219.447	502	13.838	
8.879	160	36	196	12.390	1.978	14.368	184.328	44.019	228.347	497	13.606	
9.018	165	42	207	10.886	2.375	13.261	174.243	52.386	226.629	617	16.380	
8.982	153	40	193	11.794	2.183	13.977	184.816	48.468	233.284	560	15.423	

am 31. Dezember 1901: 4008 Mitglieder, die in obigen Zahlen des Jahres 1901 mit enthalten sind. Bei der finanziellen Gebarung der Wiener Bezirkskrankenkasse (Seite 746 ff.) konnte eine solche Auscheidung nicht vorgenommen werden. Die Zahl der hier nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug am 31. Dezember 1901: 9384, am 31. Dezember 1902: 8650, am 31. Dezember 1903: 8756, am 31. Dezember 1904: 9273, darunter 1883 weibliche. — 7) Verein der f. l. nichttararischen Postbediensteten Niederösterreichs. — 8) Vom Schriftstellers-Bereine „Concordia“ errichtet, mit dem Statthalterei-Erlaß vom 10. August 1903 als eine Vereins-Krankenkasse im Sinne des § 11 des Krankenversicherungsgesetzes erklärt. — 9) Die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen wurden nicht in die Tabellen aufgenommen, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und der größte Teil der Mitglieder außer Wien wohnt. Auch ist die Berichterstattung dieser Betriebskrankenkassen anders als die der übrigen organisiert. — 10) Die Ziffern dieser Zeile beziehen sich mit Ausnahme der ersten 6 Spalten nur auf 14 Kassen, weil die Betriebskrankenkasse der Wv. Tramwaygesellschaft im Jahre 1900 hier nicht berücksichtigt wurde. Von der Betriebskrankenkasse der Bau- und Betriebsgesellschaft der städtischen Straßenbahnen wurde für dieses Jahr lediglich die Mitgliederzahl nachträglich ergänzt. — 11) Im Jahre 1901 wurde die vorerwähnte, unter Post 12 angeführte Kasse wegen ihrer lokalen Bedeutung neu aufgenommen; daher ist die Mitgliederzahl am 1. Jänner 1901 größer als am 31. Dezember 1900. — 12) Die Ziffern dieser Zeile beziehen sich mit Ausnahme der 3 ersten Spalten nur auf 15 Kassen, weil für die Betriebskrankenkasse der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft die bezüglichen Ausweise nicht vorhanden sind. Für die 3 ersten Spalten wurde der Stand vom 31. Dezember des Vorjahres angenommen. — 13) Die Verminderung der Anzahl erklärt sich durch Wegfall der Krankenkasse der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft. — 14) Der Mitgliederstand in den einzelnen Monaten des Jahres 1904 ist im Monatsberichte für Juni 1906 veröffentlicht.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zu.	m.	w.	zu.	m.	w.
	und zwar im Jahre 1904:								
1	K. Ditmar <sup>1)</sup>	725	346	1.071	701	353	1.054	232	150
2	Gas-Assoziation	705	—	705	720	—	720	264	—
3	L. & C. Hardtmuth <sup>2)</sup>	58	—	58	62	—	62	25	—
4	M. Kreindls Witwe <sup>3)</sup>	93	70	163	114	82	196	30	29
5	Wiener General-Omnibus-K.	1.130	60	1.190	1.102	46	1.148	520	13
6	Schulz & Goebel <sup>4)</sup>	99	—	99	89	—	89	37	—
7	F. Sackenbergs Söhne <sup>5)</sup>	134	148	282	130	160	290	41	54
8	Staats-Eisenb.-Gesellsch. <sup>6)</sup>	921	—	921	909	—	909	469	—
9	Wienerberger Ziegelfabriksg.	1.999	713	2.712	2.226	492	2.718	1.150	695
10	J. G. Zacharias <sup>6)</sup>	73	38	111	—	—	—	7	9
11	Bau- und Betriebsgesellschaft der städt. Straßenbahnen	6.051	114	6.165	6.544	111	6.655	3.207	64
12	K. u. f. Artillerie-Arsenal <sup>7)</sup>	1.670	181	1.851	1.471	175	1.646	508	62
13	K. f. Hauptmünzamt	96	35	131	96	34	130	26	6
14	K. f. Hof- u. Staatsdruckerei	1.291	361	1.652	1.244	361	1.605	563	221
15	K. f. Tabakfabriken <sup>8)</sup>	192	1.456	1.648	182	1.425	1.607	49	461

## d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen

	1900 (75 Kassen)	133.610	39.744	173.354	133.951	41.460	175.411	36.248	9.228
	1901 (75 " )	133.951	41.460	175.411	133.651	41.856	175.507	38.659	10.179
	1902 (74 <sup>9)</sup> " )	133.651	41.856	175.507	134.407	43.500	177.907	39.790	10.352
	1903 (74 " )	134.407	43.500	177.907	140.678	45.098	185.776	42.508	11.067
	1904 (74 " )	140.678	45.098	185.776	141.088	46.701	187.789	43.910	11.358
	und zwar im Jahre 1904:								
1	Bäcker	6.700	487	7.187	6.640	485	7.125	1.937	73
2	Banderzeuger	264	456	720	247	432	679	62	101
3	Bettwarenzeuger	116	90	206	117	107	224	29	25
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	189	37	226	194	36	230	49	17
5	Buchbinder	3.484	2.895	6.379	3.669	3.239	6.908	900	880
6	Buchdrucker	5.390	1.517	6.907	5.519	1.485	7.004	1.949	542
7	Buchhändler (Gehilfen)	535	21	556	562	24	586	112	10
8	" (Hilfsarbeiter)	722	193	915	789	235	1.024	214	34
9	Büchsenmacher	138	—	138	138	—	138	28	—
10	Bürsten- und Pinselmacher	263	142	405	259	123	382	83	45
11	Chemieputzer, Appreteure <sup>10)</sup>	490	800	1.290	536	795	1.331	197	207
12	Dachdecker	216	62	278	450	69	519	264	64
13	Drehfeler	5.381	848	6.229	5.033	782	5.815	1.724	211
14	Einpänner	1.863	—	1.863	1.841	—	1.841	598	—
15	Fachbinder	613	4	617	594	3	597	209	—
16	Federschmücker	—	523	523	—	438	438	—	156
17	Feinzeugschmiede	1.021	99	1.120	1.006	94	1.100	376	45
18	Fleischhauer	2.022	109	2.131	1.945	103	2.048	673	14
19	Fleischfeler	1.812	306	2.118	1.541	451	1.992	594	62
20	Frisseure	2.196	34	2.230	2.284	46	2.330	534	7
21	Gastwirte	6.015	6.974	12.989	6.253	7.145	13.398	1.675	1.333
22	Gläser	913	22	935	1.008	26	1.034	271	10
23	Gold- und Metallschläger	122	77	199	108	65	173	35	12
24	Graveure	388	27	415	367	59	426	110	11
25	Groß- und Kleinfuhrwerker	3.868	—	3.868	4.135	—	4.135	2.944	—
26	Gürtler	2.701	848	3.549	2.585	902	3.487	729	315
27	Hafner	296	1	297	427	1	428	109	1
28	Handschuhmacher	347	285	632	470	247	717	90	56
29	Hoteltiers	1.484	1.228	2.712	1.447	1.267	2.714	300	227
30	Huf- und Wagenfchmiede	1.080	—	1.080	1.100	—	1.100	348	—
31	Hutmacher	932	457	1.389	904	491	1.395	360	114
32	Juweliere	2.516	563	3.079	2.670	601	3.271	675	109

<sup>1)</sup> Lampenfabrik. — <sup>2)</sup> Meißnitz- und Tomwarenfabrik. — <sup>3)</sup> Ziegelbrennerei. — <sup>4)</sup> Maschinenfabrik. — <sup>5)</sup> Färberei 2c. — <sup>6)</sup> Handschuhfabrik. Am 16. Juli wurde die Kasse aufgelöst. An diesem Tage betrug die Mitgliederzahl 73 männliche, 36 weibliche, zusammen 109. — <sup>7)</sup> Ohne die Filiale beim k. u. f. Trains-Bezugs-Depot in Kloster-

bei den Gehilfs- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1900—1904 (1. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Gesamte Zahl
starben		auf.		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.			
382	8	4	12	325	236	561	8.226	5.334	13.560	50	1.303	1
264	7	—	7	366	—	366	8.713	—	8.713	—	—	2
25	—	—	—	25	—	25	732	—	732	—	—	3
59	1	1	2	30	29	59	592	562	1.154	10	280	4
533	14	—	14	726	18	744	13.626	239	13.865	5	106	5
37	1	—	1	51	—	51	1.067	—	1.067	—	—	6
95	4	1	5	43	60	103	810	1.189	1.999	18	523	7
469	12	—	12	581	—	581	17.583	—	17.583	—	—	8
1.845	20	12	32	1.163	689	1.852	21.011	12.659	33.670	268	7.028	9
16	—	—	—	7	7	14	117	202	319	2	58	10
3.361	37	—	37	6.877	152	7.029	72.085	2.147	74.232	3	84	11
570	29	3	32	665	83	748	19.827	2.912	22.739	17	506	12
32	—	—	—	34	6	40	696	140	836	2	56	13
784	14	3	17	846	340	1.186	18.107	8.715	26.822	19	510	14
510	6	16	22	55	563	618	1.624	14.369	15.993	166	4.969	15

## d) Genossenschaftliche Gehilfskrankenkassen

45.476	1548	310	1858	45.123	11.082	56.205	1.002.762	242.206	1.244.968	2.806	76.735	
48.838	1508	340	1848	49.200	12.176	61.376	1.118.863	264.399	1.383.262	2.815	76.412	
50.142	1520	279	1799	50.362	12.536	62.898	1.135.776	280.608	1.416.384	2.929	79.500	
53.575	1513	350	1863	54.109	13.287	67.396	1.208.536	299.247	1.507.783	3.105	83.825	
55.268	1408	324	1732	55.501	13.666	69.167	1.235.872	316.432	1.552.304	2.885	78.839	
2.010	47	3	50	2.579	90	2.669	62.418	2.224	64.642	18	493	1
163	4	4	8	80	141	221	2.513	3.516	6.029	20	553	2
54	2	2	4	32	37	69	490	835	1.325	8	224	3
66	3	—	3	59	10	69	1.234	187	1.421	7	228	4
1.780	44	30	74	1.183	1.127	2.310	27.873	25.608	53.481	347	9.705	5
2.491	62	17	79	2.728	714	3.442	75.726	18.404	94.130	156	4.231	6
122	7	—	7	122	10	132	2.925	184	3.109	—	—	7
248	11	—	11	259	41	300	5.705	826	6.531	—	—	8
28	2	—	2	33	—	33	782	—	782	—	—	9
128	3	2	5	111	53	164	2.136	1.041	3.177	20	565	10
404	4	8	12	250	256	506	4.581	5.632	10.213	97	2.650	11
328	5	2	7	305	77	382	6.226	1.693	7.919	19	534	12
1.935	56	8	64	2.340	259	2.599	56.778	5.335	62.113	99	2.627	13
598	26	—	26	739	—	739	19.674	—	19.674	—	—	14
209	2	—	2	281	—	281	4.832	—	4.832	—	—	15
156	—	3	3	—	167	167	—	3.233	3.233	67	1.740	16
421	17	1	18	513	56	569	10.841	1.310	12.151	8	220	17
687	14	1	15	707	11	718	12.156	587	12.743	3	84	18
656	6	—	6	640	67	707	12.974	1.158	14.132	4	112	19
541	21	—	21	673	7	680	18.321	173	18.494	—	—	20
3.008	64	34	98	1.942	1.437	3.379	48.764	30.230	78.994	256	6.757	21
281	4	—	4	356	14	370	7.612	219	7.831	—	—	22
47	1	—	1	42	12	54	1.016	161	1.177	6	168	23
121	5	—	5	134	13	147	3.080	308	3.388	3	84	24
2.944	44	—	44	3.087	—	3.087	43.423	—	43.423	—	—	25
1.044	19	5	24	953	410	1.363	22.202	9.027	31.229	108	3.012	26
110	4	—	4	133	1	134	3.529	8	3.537	—	—	27
146	4	3	7	120	68	188	2.595	1.952	4.547	25	663	28
527	22	4	26	336	251	587	8.930	5.633	14.563	30	731	29
348	7	—	7	443	—	443	7.935	—	7.935	—	—	30
474	10	3	13	506	141	647	11.868	3.145	15.013	28	745	31
784	38	2	40	895	132	1.027	23.911	3.548	27.459	51	1.411	32

neuburg. — \*) Betriebskrankenkasse der f. f. Tabakfabriken Rennweg und Dittafing (früher Rohau), welche seit 1898 beiden Fabriken gemeinsam ist. — \*) Die Gehilfskrankenkasse der Siebmacher wurde am 30. September 1901 aufgelöst, wodurch sich die Anzahl dieser Kassen um eine verringerte. — \*) Früher Webwarenzurichter.

## Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
33	Kaffeefieber . . . . .	1.945	1374	3.319	2.038	1388	3.426	572	313
34	Kamin- und Fächermacher . . . . .	432	291	723	541	361	902	121	65
35	Kanal- u. Sentgrubenräumer . . . . .	518	—	518	528	—	528	168	—
36	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	16.565	3866	20.431	18.961	4553	23.514	3330	869
37	Klavier- und Orgelbauer . . . . .	879	3	882	953	3	956	218	—
38	Kleidermacher . . . . .	12.660	8558	21.218	10.007	8773	18.780	2835	1977
39	Korbflechter . . . . .	176	3	179	178	6	184	55	2
40	Kunstblumenerzeuger . . . . .	54	1401	1.455	46	1221	1.267	25	375
41	Kupferschmiede . . . . .	176	4	180	200	2	202	63	1
42	Kürschner . . . . .	833	301	1.134	793	315	1.108	193	76
43	Lithographen . . . . .	1.431	432	1.863	1.492	443	1.935	402	172
44	Maschinenbauer . . . . .	3.598	130	3.728	3.905	175	4.080	1239	86
45	Metall- und Zinngießer . . . . .	1.238	40	1.278	1.326	56	1.382	502	22
46	Modistinnen . . . . .	—	1617	1.617	—	1206	1.206	—	301
47	Nadler . . . . .	113	108	221	108	69	177	40	38
48	Optiker . . . . .	262	9	271	271	13	284	65	—
49	Pflasterer . . . . .	552	—	552	525	—	525	257	—
50	Plattierer . . . . .	71	—	71	70	—	70	16	—
51	Polamentierer . . . . .	794	2559	3.353	736	2.728	3.464	195	622
52	Rauchfanglehrer . . . . .	268	—	268	266	—	266	47	—
53	Riemer und Taschner . . . . .	939	96	1.035	983	108	1.091	252	31
54	Rotgerber . . . . .	990	129	1.119	1.003	144	1.147	503	55
55	Sattler . . . . .	450	2	452	475	2	477	124	1
56	Schlosser . . . . .	5.947	54	6.001	6.165	57	6.222	2177	28
57	Schuhmacher . . . . .	13.129	996	14.125	12.275	973	13.248	3823	439
58	Seidenfärber . . . . .	1.039	302	1.341	1.045	384	1.429	364	125
59	Seidenwarenerzeuger . . . . .	109	292	401	105	296	401	26	73
60	Seiler . . . . .	134	12	146	119	10	129	44	5
61	Sonnen- u. Regenschirmherz. . . . .	111	541	652	123	573	696	27	126
62	Spengler . . . . .	1.254	32	1.286	1.291	42	1.333	435	21
63	Tapezierer . . . . .	1.217	127	1.344	1.259	132	1.391	302	30
64	Tischler . . . . .	10.951	58	11.009	10.071	66	10.137	4148	20
65	Uhrmacher . . . . .	562	8	570	560	15	575	182	8
66	Vergolder . . . . .	475	7	482	448	8	456	84	1
67	Wagner . . . . .	462	1	463	473	1	474	148	—
68	Weber <sup>1)</sup> . . . . .	638	486	1.124	523	407	930	157	140
69	Weißgerber . . . . .	224	7	231	247	14	261	78	2
70	Wirkwarenerzeuger . . . . .	135	887	1.022	141	865	1.006	30	246
71	Ziergärtner . . . . .	665	45	710	693	46	739	183	13
72	Zimmermeister . . . . .	1.546	—	1.546	1.820	—	1.820	821	—
73	Zimmermaier und Anstreicher . . . . .	1.823	3	1.826	2.270	2	2.272	1115	—
74	Zuckerbäcker . . . . .	1.236	1212	2.448	1.217	1493	2.710	366	394

## e) Genossenschaftliche Zehrlingskrankenkassen

	1900 (49 Kassen)	28.580	6046	34.626	28.776	5954	34.730	5202	443
	1901 (49 " )	28.776	5954	34.730	29.430	6405	35.835	5654	493
	1902 (49 " )	29.430	6405	35.835	29.551	6815	36.366	5454	480
	1903 (50 <sup>2)</sup> " )	29.551	6815	36.366	31.673	7152	38.825	5869	533
	1904 (50 " )	31.658	7167	38.825	31.282	7462	38.744	5857	484
	u. zw. im Jahre 1904:								
1	Bäcker . . . . .	1.085	—	1.085	1.166	—	1.166	176	—
2	Bettwarenerzeuger . . . . .	17	2	19	14	2	16	1	1
3	Buchbinder . . . . .	967	2	969	509	2	511	148	—
4	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	65	—	65	68	—	68	8	—
5	Dachdecker . . . . .	298	—	298	340	—	340	59	—
6	Drechsler . . . . .	940	—	940	965	—	965	452	—
7	Fahbinder . . . . .	200	—	200	172	—	172	23	—

<sup>1)</sup> Die Webwarenerzeuger siehe seit 1904 unter dem Namen „Chemischpuger, Appreteure“. — <sup>2)</sup> Die Zehrlingskrankenkasse der Genossenschaft der Gastwirte wurde im Jahre 1903 errichtet; am 1. Juli 1903 waren bei

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1900—1904 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
885	30	6	36	594	321	915	19.668	9.032	28.700	46	1211	33
186	8	1	9	174	74	248	3.409	1.407	4.816	19	524	34
168	9	—	9	195	—	195	4.312	—	4.312	—	—	35
4199	131	23	154	4020	1048	5068	89.887	25.245	115.132	48	1290	36
218	12	—	12	278	—	278	7.091	—	7.091	—	—	37
4812	92	41	133	3742	2371	6113	88.415	53.634	142.049	317	8951	38
57	2	—	2	69	2	71	1.498	10	1.508	2	56	39
400	—	17	17	29	436	465	475	10.957	11.432	140	3576	40
64	2	—	2	81	1	82	1.568	8	1.576	—	—	41
269	9	1	10	257	100	357	5.624	1.804	7.428	23	614	42
574	23	7	30	527	214	741	15.729	5.373	21.102	56	1563	43
1325	33	1	34	1637	113	1750	33.126	2.580	35.706	18	488	44
524	11	—	11	622	24	646	14.134	390	14.524	7	196	45
301	—	6	6	—	301	301	—	8.055	8.055	32	978	46
78	1	1	2	49	47	96	623	760	1.383	14	378	47
65	5	—	5	75	—	75	2.182	—	2.182	—	—	48
257	5	—	5	321	—	321	6.768	—	6.768	—	—	49
16	—	—	—	19	—	19	215	—	215	—	—	50
817	9	26	35	250	801	1051	5.424	19.392	24.816	215	5947	51
47	—	—	—	65	—	65	1.089	—	1.089	—	—	52
283	12	—	12	337	32	369	7.510	560	8.070	17	402	53
558	13	1	14	635	83	718	11.815	1.472	13.287	15	408	54
125	9	—	9	159	1	160	2.379	5	2.384	—	—	55
2205	54	1	55	2750	38	2788	52.214	809	53.023	3	81	56
4262	89	11	100	5174	557	5731	105.075	13.745	118.820	189	5136	57
489	10	9	19	487	152	639	9.014	3.308	12.322	43	1181	58
99	4	14	18	29	97	126	1.318	3.314	4.632	9	277	59
49	2	—	2	50	6	56	919	154	1.073	3	84	60
153	—	4	4	29	150	179	683	4.025	4.708	34	926	61
456	18	1	19	533	23	556	13.082	542	13.624	5	140	62
332	19	3	22	394	36	430	10.435	1.073	11.508	2	63	63
4168	132	1	133	5341	27	5368	119.179	501	119.680	10	239	64
190	5	—	5	211	10	221	5.408	131	5.539	—	—	65
85	7	—	7	104	1	105	3.759	11	3.770	1	28	66
148	1	1	2	190	—	190	4.039	30	4.069	—	—	67
297	11	2	13	201	169	370	6.271	3.998	10.269	37	1055	68
80	4	—	4	100	2	102	1.615	73	1.688	1	28	69
276	1	8	9	39	316	355	1.011	7.746	8.757	111	3061	70
196	1	—	1	200	16	216	3.650	354	4.004	19	550	71
821	18	—	18	1037	—	1037	19.659	—	19.659	—	—	72
1115	43	—	43	1451	—	1451	33.599	—	33.599	—	—	73
760	15	6	21	465	495	960	8.951	9.757	18.708	69	1871	74

## e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

5645	72	5	77	6132	485	6617	105.882	10.078	115.960	—	—	—
6147	79	8	87	6508	572	7080	110.478	11.757	122.235	—	—	—
5934	85	7	92	6233	534	6767	110.394	11.347	121.741	—	—	—
6402	94	8	102	6648	590	7238	115.988	12.054	128.042	—	—	—
6341	79	12	91	6810	539	7349	121.384	11.695	133.079	1	26	—
176	3	—	3	199	—	199	3.887	—	3.887	—	—	1
2	—	—	—	1	—	1	6	—	6	1	26	2
148	1	—	1	166	—	166	2.865	—	2.865	—	—	3
8	—	—	—	8	—	8	114	—	114	—	—	4
59	3	—	3	59	—	59	951	—	951	—	—	5
452	6	—	6	524	—	524	8.018	—	8.018	—	—	6
23	—	—	—	27	—	27	508	—	508	—	—	7

der Kasse 1715 männliche Lehrlinge versichert.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
8	Federnschmücker . . . . .	—	151	151	—	166	166	—	18
9	Feinzeugschmiede . . . . .	316	—	316	311	—	311	96	—
10	Fleischhauer . . . . .	516	—	516	457	—	457	74	—
11	Fleischhelfer . . . . .	332	—	332	319	—	319	47	—
12	Frisseure . . . . .	1.055	15	1.070	1.166	15	1.181	152	1
13	Gastwirte . . . . .	1.885	—	1.885	1.554	—	1.554	249	—
14	Gläser . . . . .	171	—	171	208	—	208	45	—
15	Graveure . . . . .	186	—	186	178	—	178	38	—
16	Gürtler . . . . .	648	—	648	621	—	621	121	—
17	Handschuhmacher . . . . .	64	—	64	66	—	66	15	—
18	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	363	—	363	301	—	301	94	—
19	Hutmacher . . . . .	192	—	192	226	—	226	25	—
20	Juweliere . . . . .	731	—	731	757	—	757	204	—
21	Kammacher . . . . .	54	7	61	60	8	68	6	1
22	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	3.001	57	3.058	3.103	65	3.168	578	18
23	Klavier- und Orgelbauer . . . . .	100	—	100	98	—	98	25	—
24	Kleidermacher . . . . .	4.251	5.766	10.017	4.652	6.064	10.716	307	268
25	Korbflechter . . . . .	41	—	41	37	—	37	2	—
26	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	281	281	—	269	269	—	48
27	Kupferschmiede . . . . .	90	—	90	95	—	95	23	—
28	Kürschner . . . . .	262	—	262	304	—	304	24	—
29	Lithographen . . . . .	358	—	358	319	—	319	83	—
30	Maschinenbauer . . . . .	1.202	—	1.202	1.202	—	1.202	503	—
31	Metall- und Zinngießer . . . . .	230	—	230	214	—	214	73	—
32	Modistinnen . . . . .	—	587	587	1	567	568	—	63
33	Optiker . . . . .	81	—	81	89	—	89	16	—
34	Plattierer . . . . .	33	—	33	21	—	21	1	—
35	Polamentierer . . . . .	126	218	344	128	216	344	44	48
36	Riemer . . . . .	118	—	118	126	—	126	21	—
37	Sattler . . . . .	258	—	258	253	—	253	15	—
38	Schlosser . . . . .	2.195	—	2.195	2.126	—	2.126	768	—
39	Schuhmacher . . . . .	2.897	—	2.897	2.886	—	2.886	325	—
40	Seidenfärber . . . . .	95	—	95	93	—	93	43	—
41	Sonnen- u. Regenschirmzeug . . . . .	24	79	103	31	87	118	10	18
42	Spengler . . . . .	708	—	708	712	—	712	131	—
43	Tapezierer . . . . .	546	—	546	531	—	531	86	—
44	Taschner . . . . .	136	—	136	131	—	131	29	—
45	Tischler . . . . .	3.917	—	3.917	3.664	—	3.664	549	—
46	Uhrmacher . . . . .	229	—	229	232	—	232	38	—
47	Bergolber . . . . .	49	—	49	47	—	47	8	—
48	Wagner . . . . .	166	—	166	179	—	179	18	—
49	Biergärtner . . . . .	151	—	151	205	—	205	41	—
50	Zuckerbäcker . . . . .	309	2	311	345	1	346	63	—

Anhang. Registrierte Hilfskassen.<sup>1)</sup>

	1900 (6 Klassen)	3.073	404	3.477	7.287	1.148	8.435	1.387	207
	1901 (6 " )	7.287	1.148	8.435	8.957	1.800	10.757	1.874	337
	1902 (8 " )	8.957	1.800	10.757	11.285	2.424	13.709	1.795	402
	1903 (8 " )	11.285	2.424	13.709	12.390	3.042	15.432	2.476	596
	1904 (8 " )	12.390	3.042	15.432	12.779	3.396	16.175	2.535	641
	u. zw. im Jahre 1904:								
1	Advokaturbeamte . . . . .	1.260	415	1.675	1.278	489	1.767	269	70
2	Bankbeamte . . . . .	605	181	786	728	254	982	108	56
3	Einigkeit . . . . .	6.167	1.508	7.675	6.106	1.557	7.663	1.220	297
4	Gastrea <sup>2)</sup> . . . . .	467	56	523	463	76	539	71	12
5	Kollegialität . . . . .	2.121	523	2.644	2.365	635	3.000	430	117
6	Lehrerhausverein . . . . .	177	196	373	178	201	379	38	44
7	Notariatsbeamte . . . . .	289	50	339	283	62	345	60	12
8	Selbsthilfe . . . . .	1.304	113	1.417	1.378	122	1.500	339	33

<sup>1)</sup> Vgl. Seite 762 ff. Die hier angeführten Klassen haben die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgegesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengegesetzes). Die in der Tabelle enthaltenen Angaben über die registrierten Hilfskassen für das Jahr 1900 waren in den früheren Jahrbüchern im Kapitel

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c. in den Jahren 1900—1904 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
18	—	—	—	—	22	22	—	380	380	—	—	8
96	—	—	—	110	—	110	1.706	—	1.706	—	—	9
74	2	—	2	74	—	74	1.179	—	1.179	—	—	10
47	2	—	2	47	—	47	1.091	—	1.091	—	—	11
153	2	—	2	152	1	153	2.717	25	2.742	—	—	12
249	—	—	—	273	—	273	4.834	—	4.834	—	—	13
45	1	—	1	51	—	51	773	—	773	—	—	14
38	—	—	—	38	—	38	792	—	792	—	—	15
121	1	—	1	163	—	163	2.950	—	2.950	—	—	16
15	—	—	—	15	—	15	282	—	282	—	—	17
94	1	—	1	94	—	94	1.643	—	1.643	—	—	18
25	1	—	1	29	—	29	571	—	571	—	—	19
204	2	—	2	261	—	261	4.769	—	4.769	—	—	20
7	—	—	—	6	1	7	109	19	128	—	—	21
596	10	—	10	652	20	672	10.351	374	10.725	—	—	22
25	—	—	—	25	—	25	268	—	268	—	—	23
575	2	1	3	366	298	664	8.494	6.910	15.404	—	—	24
2	—	—	—	2	—	2	26	—	26	—	—	25
48	—	4	4	—	61	61	—	1.523	1.523	—	—	26
23	—	—	—	23	—	23	491	—	491	—	—	27
24	—	—	—	24	—	24	624	—	624	—	—	28
83	3	—	3	106	—	106	1.090	—	1.090	—	—	29
503	7	—	7	576	—	576	10.296	—	10.296	—	—	30
73	1	—	1	90	—	90	1.582	—	1.582	—	—	31
63	—	3	3	—	69	69	—	1.256	1.256	—	—	32
16	—	—	—	17	—	17	331	—	331	—	—	33
1	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	34
92	—	4	4	44	48	92	431	735	1.166	—	—	35
21	—	—	—	21	—	21	192	—	192	—	—	36
15	—	—	—	15	—	15	226	—	226	—	—	37
768	11	—	11	990	—	990	18.611	—	18.611	—	—	38
325	7	—	7	421	—	421	7.129	—	7.129	—	—	39
43	—	—	—	62	—	62	775	—	775	—	—	40
28	—	—	—	11	19	30	341	473	814	—	—	41
131	—	—	—	139	—	139	1.985	—	1.985	—	—	42
86	—	—	—	108	—	108	2.112	—	2.112	—	—	43
29	1	—	1	32	—	32	524	—	524	—	—	44
549	7	—	7	602	—	602	11.703	—	11.703	—	—	45
38	2	—	2	38	—	38	1.132	—	1.132	—	—	46
8	—	—	—	8	—	8	128	—	128	—	—	47
18	1	—	1	20	—	20	472	—	472	—	—	48
41	2	—	2	41	—	41	924	—	924	—	—	49
63	—	—	—	79	—	79	1.376	—	1.376	—	—	50

Anhang. Registrierte Hilfskassen.<sup>1)</sup>

1.594	56	6	62	1.387	207	1.594	29.759	4.109	33.868	19	330	
2.211	77	7	84	2.163	392	2.555	41.631	7.935	49.566	26	541	
2.197	80	10	90	2.105	432	2.537	44.202	7.921	52.123	53	892	
3.072	104	5	109	2.920	715	3.635	56.477	14.965	71.442	67	1.271	
3.176	115	7	122	3.012	732	3.744	66.868	16.366	83.234	94	1.866	
339	19	2	21	331	82	413	10.620	2.201	12.821	6	143	1
164	2	1	3	138	78	216	2.160	1.657	3.817	3	84	2
1.517	47	1	48	1.425	320	1.745	30.185	7.283	37.468	33	961	3
83	3	1	4	79	14	93	1.663	563	2.226	7	130	4
547	26	1	27	506	141	647	10.304	2.991	13.295	32	310	5
82	4	—	4	39	45	84	1.754	768	2.522	8	112	6
72	6	1	7	61	13	74	2.295	236	2.531	—	—	7
372	8	—	8	433	39	472	7.887	667	8.554	5	126	8

<sup>1)</sup> Die sonstigen registrierten Hilfskassen enthalten. — <sup>2)</sup> Unterstützungskasse des Bundes österr. Gasgewerbeangehöriger in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begräbnisgeld-Abteilung siehe Seite 760 ff.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-  
Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen  
kassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bezw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs- Krankheiten				II. Infektions-Krankheiten											
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien <sup>2)</sup>	darunter Früh- geburten	Altersschwäche	sonstige	Matern	Scharlach	Masern	Rotlauf	Zellgewebs- entzündung	Diphtheritis und Strupp	Schuppiten	Augeneutzündung	Tuberkulose und Strophule	Darm-Typhus	Nückfall-Typhus	Stech-Typhus
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1900	145	357	78	165	490	13	75	95	784	11.753	177	21	1504	10.156	214	8	2
1901	147	351	72	168	436	1	151	103	956	11.923	146	21	1657	11.687	142	2	4
1902	145	631	58	208	425	2	118	153	938	12.346	112	19	1400	12.685	167	2	—
1903	146	401	13	242	655	8	61	88	887	13.046	171	21	1580	13.390	133	2	—
1904	146	432	6	239	998	6	45	116	788	14.089	199	39	1446	13.576	130	—	1
a) Bezirks- kassen																	
1900	1	247	—	42	181	3	15	20	192	2.998	5	—	514	1.658	85	—	—
1901	1	231	—	37	56	—	40	24	276	2.886	6	—	476	2.025	48	—	1
1902	1	288	—	34	45	—	33	44	302	3.031	10	3	424	1.946	38	—	—
1903	1	345	—	51	79	—	27	22	222	3.197	20	2	422	1.956	54	—	—
1904	1	375	—	42	88	3	13	37	243	3.594	21	—	408	1.851	56	—	—
b) Vereins- kassen																	
1900	6	14	—	46	144	1	8	15	260	3.839	11	3	292	3.402	31	—	—
1901	6	11	—	73	172	—	25	21	281	3.745	12	1	433	4.072	18	1	1
1902	5	250	—	88	196	—	16	23	246	3.608	60	1	381	4.276	27	—	—
1903	5	16	—	120	413	1	13	16	260	3.761	7	1	396	4.255	27	—	—
1904	6	5	—	135	699	—	7	14	211	4.051	18	27	305	4.464	25	—	—
c) Betriebs- kassen																	
1900	14	44	39	22	50	—	—	—	20	508	1	—	74	203	3	—	—
1901	16	45	27	22	53	—	2	2	35	604	1	—	66	389	6	—	—
1902	16	33	17	10	56	—	4	3	42	623	2	1	102	417	1	—	—
1903	16	27	—	12	37	1	1	—	25	563	34	1	60	429	2	—	—
1904	15	12	6	10	32	—	3	—	20	518	38	1	110	625	2	—	—
d) Genossen- schaftliche Gesellsch.																	
1900	75	52	39	55	99	5	33	30	257	3.934	137	6	459	4.699	80	8	—
1901	75	64	45	36	145	—	50	34	301	4.182	114	8	549	4.982	61	1	1
1902	74	60	41	76	123	—	38	55	299	4.568	29	1	386	5.811	88	2	—
1903	74	13	13	59	123	5	10	23	317	4.988	87	4	589	6.492	37	2	—
1904	74	40	—	52	179	3	15	43	266	5.374	104	—	481	6.426	37	—	—
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsk.																	
1900	49	—	—	—	16	4	19	30	55	474	23	12	165	194	15	—	2
1901	49	—	—	—	10	1	34	22	63	506	13	12	133	219	9	—	1
1902	49	—	—	—	5	2	27	28	49	516	11	13	107	235	13	—	—
1903	50	—	—	—	3	1	10	27	63	537	23	13	113	258	13	—	—
1904	50	—	—	—	—	—	7	22	48	552	18	11	142	210	10	—	1

## Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen. 4)

1900	6	—	—	2	6	—	4	2	5	64	3	—	16	73	2	1	—
1901	6	—	—	—	3	—	3	2	16	81	3	—	38	112	10	—	—
1902	8	1	—	2	3	—	4	1	16	105	6	1	35	105	24	—	—
1903	8	1	1	—	10	1	—	3	18	128	6	2	26	278	3	1	—
1904	8	4	—	3	19	1	—	4	14	160	9	2	27	208	3	—	—

## 2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter. 5)

1901	—	1	—	10	4	—	2	4	13	194	1	—	47	47	3	—	—
1902	—	—	—	8	3	—	—	1	9	204	1	—	36	109	1	—	—
1903	—	—	—	7	1	1	—	1	16	220	1	—	30	139	—	—	—
1904	—	—	—	22	5	—	—	—	16	222	1	—	17	159	1	—	—

<sup>2)</sup> Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung. Sie weicht von der in den Arbeiten der Registratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 72 ff.) erheblich ab, mußte aber beibehalten werden, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formulare benötigt wurden. In dieser Tabelle sind nicht alle im staatlichen Verzeichnisse vorkommenden Krankheiten getrennt verzeichnet, indem die selteneren



**Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter und der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskrankheiten<sup>1)</sup> in den Jahren 1900—1904.**

II. Infektions-Krankheiten (Fortf.)					III. Venertische und syphilitische Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßige						VI. Krankheiten des Nervensystems			
Breuchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariafieber	Infuenza	sonstige	gutarartige	bösartige	Blutschicht, Blutarmut u. Leukämie	Skorbut	Alkoholisismus	Diabetes	Gicht	Mutter und chronischer Rheumatismus	Phosphitis u. rhachit. Knochenverwöschung	Girnhaut-, Gehirnentzündung, Wasserkopf	Schlagfluß	Rückenmarksentzündung	
<b>Erkrankungen</b>																		
<b>Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)</b>																		
60	13	30	170	4490	454	3236	517	433	1324	36	243	60	213	16.336	11	145	223	290
44	15	24	262	6721	395	3415	614	477	1261	71	236	76	204	19.017	26	148	243	233
71	11	31	192	3090	329	3084	728	455	1395	48	182	66	320	18.911	29	128	310	208
50	11	22	144	4447	356	3388	701	551	1523	71	178	77	222	19.271	20	135	283	236
85	20	22	114	4487	311	3543	875	581	1423	80	207	93	279	20.379	20	145	265	208
1	5	11	73	—	138	947	122	121	317	6	101	13	36	3088	—	55	81	131
—	2	7	92	—	64	977	89	158	305	24	63	6	29	3862	—	32	73	160
26	—	11	53	589	53	921	122	107	339	19	75	13	18	3808	1	33	74	45
13	6	8	35	—	62	969	121	144	382	21	71	20	24	4129	4	45	76	51
4	4	12	26	—	55	1007	123	131	396	23	71	14	44	4710	2	37	68	49
50	4	7	49	2895	66	550	157	112	333	9	44	15	33	6950	4	18	65	69
38	10	8	70	4104	49	506	210	158	309	17	43	26	53	7283	5	39	84	71
39	—	9	45	1502	58	440	220	192	328	16	36	22	60	6963	10	22	111	61
34	4	8	42	2743	65	429	218	183	327	16	36	18	58	6866	6	30	97	71
71	13	3	47	2629	58	494	276	217	329	26	55	28	65	6957	3	37	92	55
1	—	—	12	184	3	82	13	21	38	—	7	2	32	1063	—	9	10	12
1	—	1	5	514	6	186	24	18	40	1	26	6	42	2079	4	12	14	8
—	1	3	14	96	11	158	39	18	56	3	10	8	139	2142	—	11	17	5
—	—	1	20	149	25	202	25	49	104	—	9	6	76	1782	1	11	16	20
5	—	1	6	137	19	195	51	50	97	3	13	3	73	2095	—	10	25	3
8	2	12	20	1376	216	1618	219	178	505	18	89	25	112	4786	6	44	67	71
5	3	8	71	2040	223	1695	278	143	500	23	102	38	80	5296	17	49	72	90
5	8	5	60	879	171	1515	333	138	562	8	59	21	100	5584	11	49	108	94
3	—	5	34	1520	163	1752	328	173	617	28	62	32	63	5953	6	35	93	90
5	3	6	23	1677	148	1796	406	182	516	27	66	48	89	6054	1	49	80	99
—	2	—	16	35	31	39	6	1	131	3	2	5	—	449	1	19	—	7
—	—	—	24	63	53	51	13	—	107	6	2	—	—	497	—	16	—	4
1	2	3	20	24	36	50	14	—	110	2	2	2	3	414	7	13	—	3
—	1	—	13	35	41	36	9	2	93	6	—	1	1	541	3	14	1	4
—	—	—	12	44	31	51	19	1	85	1	2	—	8	563	14	12	—	2
<b>Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen<sup>4)</sup></b>																		
—	—	—	8	56	3	25	1	4	13	1	—	3	12	155	—	6	3	3
—	—	1	2	192	6	47	11	3	15	—	—	4	12	262	1	3	7	7
—	—	1	3	92	7	46	7	7	21	2	2	4	39	238	—	7	6	4
1	1	—	5	61	168	38	15	5	30	—	3	5	37	320	—	7	12	13
4	—	—	2	139	11	52	12	13	37	—	4	8	30	319	—	15	13	11
<b>2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter.<sup>5)</sup></b>																		
2	—	—	4	52	4	62	3	6	1	1	14	1	28	299	—	—	13	4
—	—	—	1	9	3	78	8	9	5	1	3	1	7	354	1	3	9	5
2	—	—	1	58	5	81	6	10	5	—	4	1	3	348	3	3	9	1
4	—	—	—	84	14	73	7	11	4	—	2	1	3	416	1	4	13	2

vorkommenden, dann die gleichartigen oder diagnostisch schwer zu unterscheidenden Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen werden. — <sup>2)</sup> In die Zahlen dieser Spalte sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich gemacht ist. Über den Grund dieser Einrechnung vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 732. — <sup>3)</sup> Vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 732. — <sup>4)</sup> Vgl. Seite 759 ff. — <sup>5)</sup> Vgl. Seite 767 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augen- krankheiten		VIII. Krankheiten des Gehörorgans der Nase und des Schlupfes	IX. Krankheiten der Atmungsorgane								
		Fallstcht	Sypherie	Weistanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Kontagiöse Binde- hautentzündung	sonstige		Katarrh der Bronchien	Chronischer Drüsen- entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige			
																Erkrankungen		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (a—e)																		
1900	145	155	603	38	3905	344	276	3036	747	1635	24.823	4085	1821	1130	1180	107	388	
1901	147	211	702	41	3403	421	423	3098	927	1763	27.100	4317	1818	1123	1300	87	479	
1902	145	197	768	55	3611	443	261	3261	846	2051	22.179	3698	1945	1175	1279	55	545	
1903	146	263	855	68	3619	480	305	3265	931	1956	24.727	3593	2221	1295	1282	57	557	
1904	146	197	1116	47	3761	541	277	3362	1025	2077	24.050	3564	2333	1233	1207	47	570	
a) Bezirks- krank- kassen	1900	1	42	45	2	1413	76	49	855	172	439	8.731	100	544	294	384	7	2
	1901	1	52	53	10	891	137	68	859	206	449	8.563	135	508	261	442	5	9
	1902	1	42	58	7	954	145	50	854	191	502	6.372	92	599	344	427	4	—
	1903	1	72	54	4	968	174	80	871	221	578	7.973	91	733	365	433	1	11
	1904	1	66	85	9	1031	204	70	962	251	565	7.982	109	723	380	427	4	26
b) Vereins- krankenkassen	1900	6	41	344	10	1320	115	53	935	246	391	7.930	1938	542	302	377	26	22
	1901	6	56	306	7	1222	108	64	935	258	489	8.585	1876	521	266	380	23	51
	1902	5	38	313	10	1210	104	45	1004	190	406	6.917	1363	510	260	362	5	51
	1903	5	96	354	13	1173	119	45	944	200	377	7.152	1514	574	276	362	13	46
	1904	6	43	456	11	1195	115	30	934	220	401	6.797	1402	538	243	313	1	29
c) Betriebs- krankenkassen	1900	14	7	15	2	206	11	13	98	23	93	824	233	45	35	43	10	12
	1901	16	10	7	4	452	12	19	228	55	179	1.595	375	56	72	58	14	27
	1902	16	5	13	—	517	17	30	178	65	332	1.090	336	71	56	46	13	84
	1903	16	17	9	2	533	18	50	128	66	231	1.326	198	63	63	32	9	79
	1904	15	7	11	—	556	16	31	155	77	325	1.199	245	76	53	26	7	77
d) Genossen- schaftliche Gehilfenkr.	1900	75	58	191	21	910	134	128	913	258	521	6.784	1684	642	465	370	63	285
	1901	75	88	326	19	783	156	206	889	339	470	7.711	1846	660	486	415	37	274
	1902	74	100	369	27	873	162	102	1031	315	594	7.203	1819	720	473	424	29	332
	1903	74	70	429	38	893	160	91	1117	363	621	7.163	1691	789	553	443	33	315
	1904	74	72	553	17	912	197	84	1135	384	636	7.361	1711	943	519	420	35	336
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingskr.	1900	49	7	8	3	56	8	33	235	48	191	554	130	48	34	6	1	67
	1901	49	5	10	1	55	8	66	187	69	176	646	85	73	48	5	8	118
	1902	49	12	15	11	57	15	34	194	85	217	597	88	45	42	20	4	78
	1903	50	8	9	11	52	9	39	205	81	149	663	99	62	38	12	1	106
	1904	50	9	11	10	67	9	62	176	93	150	711	97	53	38	21	—	102
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen <sup>3)</sup>																		
1900	6	1	6	—	55	7	7	19	7	40	236	34	22	17	3	1	44	
1901	6	4	11	2	76	13	5	26	14	65	408	39	34	30	10	—	70	
1902	8	2	12	—	61	14	10	42	23	70	265	46	29	48	11	2	75	
1903	8	2	21	1	112	14	5	63	23	107	426	87	37	71	12	2	75	
1904	8	4	29	1	108	10	4	51	37	95	464	65	61	53	6	1	115	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter <sup>4)</sup>																		
1901	—	2	3	—	41	11	15	48	16	61	560	29	62	22	36	4	64	
1902	—	3	18	1	59	8	9	61	18	50	383	71	39	15	20	—	31	
1903	—	6	12	3	61	11	5	56	27	34	407	94	48	16	29	—	9	
1904	—	2	24	2	78	9	2	63	25	27	391	99	43	17	50	—	10	

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 740. — <sup>2)</sup> Vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 732. — <sup>3)</sup> Vgl. die 4. An-

nach Krankheiten) in den Jahren 1900—1904 (I. Fortsetzung).

X. Krankheiten der Kreislauforgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane													XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	
Herzbeutel-Entzündung	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	Gefäß-Entkrankungen	Akuter	Chronischer	Magen-Entzündung	Mutter-Darm-tarrh	Chronischer Darm-tarrh u. habituelle Verstopfung	Maldarmmittel	Bauchfell-entzündung	Freie Hernien (Bruch)	Gänge-klemme	Zirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Akute	Chronische	
			Magen-tarrh	Magen-tarrh													Nieren-entzündung
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
116	2402	2806	10.157	1220	356	4324	618	217	825	619	81	288	356	8.374	501	96	
184	2583	2810	10.909	1220	378	6090	674	292	806	600	134	226	408	10.902	589	144	
197	2685	2858	10.401	1381	436	5372	685	344	902	698	98	313	420	10.090	565	174	
220	2849	2928	10.510	1207	521	5881	651	320	1082	771	156	222	439	10.630	572	180	
190	3147	3166	10.354	1154	695	5946	722	378	1079	949	95	298	442	11.355	640	216	
14	587	807	2.495	41	90	832	65	25	275	157	14	71	85	1.786	119	12	
19	719	793	1.964	18	85	1300	72	60	223	148	25	46	110	2.037	97	60	
38	679	768	1.862	30	97	1067	84	94	210	157	37	75	108	1.926	107	60	
79	711	795	2.016	42	137	1340	62	84	287	170	58	60	111	2.095	112	45	
42	851	923	1.871	36	140	1636	89	90	103	252	26	83	117	2.288	122	50	
38	766	813	4.408	646	113	1802	248	84	184	155	18	111	73	3.389	161	19	
66	713	770	4.350	621	121	1917	248	99	235	143	39	96	89	4.235	208	15	
44	766	753	3.808	651	147	1602	199	91	259	198	18	125	89	3.596	191	54	
50	851	774	3.768	561	125	1734	240	117	282	172	21	87	111	3.714	192	36	
74	834	856	3.768	518	144	1724	227	125	346	187	20	119	108	4.077	221	42	
6	86	98	526	71	13	293	60	3	20	22	3	4	8	292	18	11	
10	92	139	1.643	104	27	1514	100	9	22	41	6	9	22	791	16	11	
9	129	122	1.687	206	22	1372	117	13	26	42	4	10	18	669	19	8	
7	108	132	1.609	45	23	1385	102	6	27	72	3	5	14	602	21	15	
1	145	141	1.576	77	200	1160	128	13	25	99	4	9	12	589	16	20	
43	897	965	2.479	445	137	1251	218	100	324	237	41	102	174	2.646	176	52	
75	984	961	2.649	462	137	1211	215	120	292	248	55	74	174	3.464	242	58	
97	1044	1108	2.735	468	161	1189	246	141	363	269	25	100	190	3.566	215	50	
70	1113	1086	2.845	541	233	1294	206	110	447	319	65	70	190	3.822	229	80	
66	1249	1111	2.840	502	205	1263	239	145	579	366	38	86	193	3.989	252	100	
15	66	123	249	17	3	146	27	5	22	48	5	—	16	261	27	2	
14	75	147	303	15	8	148	39	4	34	20	9	1	13	375	26	—	
9	67	107	259	26	9	142	39	5	44	32	14	3	15	333	33	2	
14	66	141	272	18	3	125	41	3	39	38	9	—	13	397	18	4	
7	68	135	299	21	6	163	39	5	26	45	7	1	12	412	29	4	
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen <sup>3)</sup>																	
4	16	35	75	16	8	32	11	11	11	5	—	2	9	92	7	3	
2	37	19	99	14	11	56	11	21	33	2	3	4	10	191	13	6	
13	42	56	87	19	22	65	22	23	46	—	3	1	7	212	12	4	
9	30	72	126	32	18	87	23	12	63	4	3	4	12	342	18	15	
11	65	86	136	29	19	72	40	39	23	13	11	5	14	352	21	11	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter <sup>4)</sup>																	
7	28	57	193	10	4	114	3	3	9	7	3	4	11	88	7	4	
4	34	67	189	11	4	77	2	8	—	19	4	6	7	140	1	5	
4	60	72	227	23	10	108	10	8	17	20	3	10	12	128	4	10	
4	36	93	195	12	9	109	16	5	9	11	2	6	14	186	5	6	

merkung auf Seite 741. — <sup>4)</sup> Vgl. Seite 767 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c.

Jahr, bzw. Kranken= kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krank- heiten der Bewe- gungsorgane			
		Masentarrh	Steinfraukheit	Krankheiten der		Akute Haut= entzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut= geschwüre	Krätze	sonstige	Reinhaut= entzündung	Nettrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.												Geschlechts= organe
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1900	145	566	30	1416	2299	640	142	2142	101	1792	1057	602	1795	77	273	1643	
1901	147	547	57	1562	2482	727	170	2419	109	1753	1063	1220	1686	89	310	1853	
1902	145	642	45	1614	2436	727	210	2450	108	1742	964	1093	1664	82	252	2044	
1903	146	597	72	1646	2588	718	214	2595	99	1864	1067	1225	1510	105	311	2416	
1904	146	621	90	1731	2691	712	214	2683	80	1949	931	1422	1351	98	408	1696	
a) Bezirks= kassen= kassen <sup>1)</sup>	1900	1	134	12	369	650	191	34	550	15	584	215	70	521	5	15	940
	1901	1	131	17	378	677	64	47	648	18	555	212	490	590	40	4	1107
	1902	1	160	9	406	769	104	49	621	24	659	160	356	578	24	7	1154
	1903	1	134	30	396	857	92	74	646	24	685	187	473	568	52	5	1135
	1904	1	156	34	449	951	89	76	662	23	716	206	376	480	42	18	887
b) Vereins= kassen	1900	6	201	10	363	911	111	12	651	27	652	73	196	558	21	69	311
	1901	6	166	20	367	1024	101	13	724	23	673	79	242	372	20	75	292
	1902	5	215	24	314	912	122	16	709	36	632	70	219	521	20	80	293
	1903	5	185	30	328	968	125	20	682	16	570	75	222	362	10	95	299
	1904	6	190	21	323	924	127	18	709	17	590	75	277	211	4	92	310
c) Betriebs= kassen	1900	14	17	1	19	78	28	9	81	2	13	16	16	122	2	11	57
	1901	16	45	3	101	61	161	6	112	1	24	14	67	142	5	7	76
	1902	16	34	3	65	95	135	7	73	2	7	10	48	127	4	9	85
	1903	16	30	—	74	87	151	5	79	2	50	6	40	99	3	20	89
	1904	15	31	6	63	100	137	5	83	2	29	7	222	123	2	28	53
d) Genossen= städtliche Gehilfen.	1900	75	205	7	624	658	246	52	744	46	466	508	254	496	42	119	232
	1901	75	197	16	693	715	319	63	823	58	450	510	344	451	20	161	304
	1902	74	228	9	794	656	282	96	917	37	400	496	356	335	32	113	396
	1903	74	244	12	813	671	254	83	1035	53	505	581	347	366	25	158	756
	1904	74	236	29	865	703	292	100	1079	35	581	437	398	430	37	204	340
e) Genossen= städtl. Lehr= lingestr.	1900	49	9	—	41	2	64	35	116	11	77	245	66	98	7	59	103
	1901	49	8	1	23	5	82	41	112	9	51	248	77	131	4	63	74
	1902	49	5	—	35	4	84	42	130	9	44	228	114	103	2	43	116
	1903	50	4	—	35	5	96	32	153	4	54	218	146	115	15	33	137
	1904	50	8	—	31	13	67	15	150	3	33	206	149	107	13	66	106

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen<sup>4)</sup>

1900	6	21	3	24	12	7	3	12	—	11	3	6	36	—	1	18
1901	6	31	—	41	10	11	1	16	1	2	8	9	45	—	3	23
1902	8	27	4	39	27	19	6	24	1	6	4	7	25	—	8	36
1903	8	47	5	54	34	24	4	21	—	6	9	17	31	3	3	29
1904	8	39	4	73	35	26	5	23	—	2	6	13	30	2	3	33

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter<sup>5)</sup>

1901	—	10	1	44	5	15	3	31	—	6	3	34	56	—	—	42
1902	—	7	2	37	1	20	4	27	—	33	4	20	30	3	6	72
1903	3	5	3	36	7	25	3	22	2	29	6	19	20	2	5	94
1904	—	13	4	52	2	22	1	45	2	37	6	27	18	2	3	103

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 740. — 2) Vgl. darüber die 2. Anmerkung auf Seite 740. — 3) Vgl. die 6. An-

nach Krankheiten<sup>1)</sup> in den Jahren 1900—1904. (2. Fortsetzung und Schluß).

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns u. Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Brandförder	Verbrennung	Erfrüeren		mineralische Gifte	organische	irrespirable Gase	XVIII. Selbstmorde	rechtzeitige	Frühgeburten <sup>2)</sup>	überd. schon gezeigte Frühgeburten <sup>3)</sup>	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
15.685	8.096	119	1159	2341	732	2408	397	1676	841	26	28	62	12.257	607	78	192.736
15.652	8.465	123	1160	2468	838	2340	313	1243	876	28	31	67	12.156	597	72	209.806
15.606	8.607	118	1097	2635	878	2596	450	1050	773	58	17	38	12.577	468	58	201.823
14.916	9.400	94	1088	2482	974	2554	206	1153	825	65	25	53	12.478	604	13	210.931
15.993	10.076	121	1278	3046	1015	2712	145	1314	883	65	18	46	12.800	356	6	218.019
5.054	2.078	49	445	89	74	434	110	288	91	5	13	—	3.885	14	—	48.770
5.017	1.892	34	444	64	76	466	108	105	86	8	7	—	3.940	9	—	49.607
5.042	1.911	28	390	195	69	521	86	114	86	16	4	—	4.375	19	—	48.481
5.045	2.040	28	390	78	99	526	76	167	85	18	8	—	4.399	22	—	51.750
5.593	2.278	47	462	63	81	592	34	238	69	29	13	—	4.780	29	—	54.593
6.658	2.525	26	296	1334	346	1059	68	868	277	7	6	13	5.095	458	—	70.318
5.901	3.030	35	324	1374	386	1047	85	424	331	8	9	14	5.064	422	—	73.706
5.508	2.612	33	275	1345	401	1038	65	187	300	17	3	10	4.972	253	—	65.887
5.438	2.912	20	238	1260	483	1064	43	251	268	14	4	13	4.649	290	—	67.564
5.649	3.331	18	341	1362	465	1138	31	463	332	19	2	13	4.755	146	—	69.487
777	280	4	42	47	53	92	1	7	16	—	1	4	602	4	39	8.020
1.228	411	6	44	95	53	74	20	11	20	1	6	2	495	7	27	15.229
1.610	405	5	48	80	50	71	9	15	13	1	—	2	481	16	17	14.861
1.056	460	9	58	67	47	85	9	23	17	3	2	2	570	47	—	13.878
1.192	327	—	50	67	45	121	9	27	10	—	—	5	533	27	6	14.537
2.776	2596	33	309	743	210	719	202	464	452	14	7	41	2.675	131	39	59.011
2.977	2651	35	292	829	257	629	65	622	432	10	8	50	2.656	159	45	64.183
3.054	3097	43	333	920	306	850	255	634	370	21	9	23	2.749	180	41	65.827
2.913	3416	30	334	945	296	745	38	616	443	26	10	36	2.860	245	13	70.501
3.075	3565	47	364	1402	312	710	35	549	466	17	3	23	2.731	154	—	72.052
420	617	7	67	128	49	104	16	49	5	—	1	4	—	—	—	6.617
529	481	13	56	106	66	124	35	81	7	1	1	1	1	—	—	7.081
392	582	9	51	95	52	116	35	100	4	3	1	3	—	—	—	6.767
464	572	7	68	132	49	134	40	96	12	4	1	2	—	—	—	7.238
484	575	9	61	152	112	151	36	37	6	—	—	5	1	—	—	7.350
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen <sup>4)</sup>																
36	19	1	8	29	—	5	2	22	—	2	—	—	15	4	—	1.607
60	19	6	22	50	—	4	—	7	2	4	—	—	21	5	—	2.581
55	22	2	16	52	2	6	1	8	4	3	—	—	45	8	—	2.590
86	25	4	10	64	—	13	3	15	1	1	—	—	67	—	1	3.702
88	34	8	17	86	1	12	—	13	1	8	—	7	82	12	—	3.838
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter <sup>5)</sup>																
311	41	1	20	52	3	117	12	77	3	—	1	1	21	—	—	3.256
242	94	1	16	71	14	124	10	19	4	—	2	2	13	1	—	3.112
333	83	2	30	68	9	90	11	20	3	—	—	—	17	4	—	3.448
268	125	4	30	56	7	109	6	38	2	2	1	—	22	—	—	3.655

merkung auf Seite 740. — <sup>4)</sup> Vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 741. — <sup>5)</sup> Vgl. Seite 767 ff.

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum  
I. Einnahmen und Ausgaben<sup>1)</sup> der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der  
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeits- geber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1900 (145 Kassen)	7,229.647	37	2,944.922	77	243.853	98	154.972	76	10,573.396	88
	1901 (147 " )	7,457.853	—	3,024.255	56	261.517	95	145.324	01	10,888.950	52
	1902 (145 " )	8,177.284	54	3,378.360	03	278.032	56	178.013	01	12,011.690	14
	1903 (146 " )	8,591.568	49	3,577.349	52	284.407	38	154.842	95	12,608.168	34
	1904 (146 " )	9,018.500	21	3,797.651	76	292.883	82	208.649	64	13,317.685	43
a) Bezirkskrankenkasse <sup>2)</sup>											
	1900	1,734.101	09	849.845	42	33.893	52	42.466	16	2,660.306	19
	1901	1,738.234	86	849.171	86	35.398	32	33.955	34	2,656.760	38
	1902	1,952.079	56	951.046	45	38.712	18	44.208	39	2,986.046	58
	1903	2,053.714	47	998.468	76	43.965	09	53.392	31	3,149.540	63
	1904	2,197.280	43	1,069.494	—	38.014	14	48.661	05	3,353.449	62
b) Vereinskrankenkassen											
	1900 (6 Kassen)	2,746.570	34	554.264	54	63.064	27	29.174	65	3,393.073	80
	1901 (6 " )	2,763.335	66	553.923	47	66.051	96	35.200	40	3,418.511	49
	1902 (5 " )	2,783.047	86	569.190	22	69.345	48	30.940	06	3,452.523	62
	1903 (5 " )	2,837.500	04	587.424	02	63.674	31	28.391	17	3,516.989	54
	1904 (6 " )	2,965.836	17	632.647	34	63.936	95	45.423	67	3,707.844	13
	u. zw. im Jahre 1904:										
1	Allgemeine Arbeiter = Kranken- und Unterstützungskasse . . .	2,889.548	07	614.605	28	57.572	53	43.790	80	3,605.516	68
2	"Hygiea" . . . . .	5.409	—	8.929	79	1.107	51	31	99	15.478	29
3	Manufakturarbeiter . . . . .	24.798	27	1.276	27	74	37	210	38	26.359	29
4	Postbedienstete Niederösterreichs	15.368	12	—	—	721	06	22	50	16.111	68
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute .	22.247	21	—	—	3.030	42	—	—	25.277	63
6	Concordia . . . . .	8.465	50	7.836	—	1.431	06	1.368	—	19.100	56
c) Betriebskrankenkassen											
	1900 (14 Kassen)	255.009	25	127.962	37	18.549	87	15.493	91	417.915	40
	1901 (16 " )	363.081	80	181.493	86	25.748	47	10.487	67	580.811	80
	1902 (16 " )	382.620	73	189.567	09	27.028	39	5.110	30	604.326	51
	1903 (16 " )	404.601	29	201.658	82	27.896	93	6.742	62	640.899	66
	1904 (15 " )	408.303	52	203.210	94	29.591	90	39.511	79	680.618	15
	u. zw. im Jahre 1904:										
1	H. Ditmar, Lampenfabrik . . .	19.319	21	8.572	12	1.859	45	—	—	29.750	78
2	Imper. Cont. Gas-Affociation .	22.481	21	11.241	11	257	92	67	97	34.048	21
3	L. & C. Hardtmuth . . . . .	1.763	87	881	93	159	05	200	—	3.004	85
4	M. Kreindls Witwe . . . . .	3.624	37	1.812	15	—	—	—	—	5.436	52
5	Vienna General = Omnibus- Company . . . . .	15.270	78	7.469	41	579	34	30	50	23.350	03
6	Th. Schulz & L. Goebel . . .	2.220	15	1.035	31	76	71	—	—	3.332	17
7	F. Sidenbergs Söhne . . . . .	4.680	70	2.340	35	680	07	43	70	7.744	82

<sup>1)</sup> Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungs-technisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularen entnommen, u. zw. wurden daraus in die folgende Tabelle im Gegenjase zu den früheren Jahrbüchern bis einschließlich 1899 nicht nur die „wirklichen“ Einnahmen und Ausgaben eingesetzt, sondern die Summen dieser und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“. Der Grund für diese Neuerung, welche sich dem im genannten k. k. Ministerium eingehaltenen Vorgange anschließt, liegt darin, daß als „wirkliche“ Einnahmen und Ausgaben nur die im Berichtsjahre fälligen und tatsächlich abgestatteten in die Formulare einzusetzen sind und daher die bis 1899 im statistischen Jahrbuche nachgewiesenen Zahlen zu niedrig waren, weil z. B. ein großer Teil der für Dezember fälligen Beiträge, dann Zahlungen an

**Erträge der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.<sup>2)</sup>**  
**zum Ertrage der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen<sup>2)</sup>**  
**1900—1904.**

Ausgaben														Laufende Zahl		
Krankengelder 2c.		Ärzte, Krankenkontrollen, Medikamente 2c.		Spitalverpflegungskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungskosten		sonstige		Abreibungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
5,782.935	82	1,918.313	27	672.444	39	365.792	48	1,151.436	57	143.012	45	45.419	36	10,079.354	34	
6,281.846	27	2,036.257	43	689.017	77	366.057	18	1,189.787	32	92.589	81	16.017	95	10,671.523	73	
6,680.463	63	2,195.867	57	697.210	42	380.743	49	1,291.616	67	92.365	11	81.563	57	11,419.830	46	
7,113.276	57	2,360.974	44	781.751	64	384.185	41	1,379.527	67	80.039	05	47.348	54	12,147.103	32	
7,404.082	57	2,488.013	42	893.728	59	394.420	55	1,457.994	43	81.959	27	63.891	81	12,784.090	64	
a) Bezirkskrankenkasse <sup>2)</sup>																
1,179.666	16	630.953	29	208.704	67	94.456	96	386.567	18	54.764	08	—	—	2,555.112	34	
1,211.522	89	647.908	37	203.590	48	92.698	53	387.156	86	62.441	59	—	—	2,605.318	72	
1,357.291	15	719.920	56	216.161	77	94.138	70	437.847	97	43.857	01	30.163	41	2,899.380	57	
1,471.394	20	751.031	87	238.193	54	96.641	22	457.326	08	47.586	29	16.290	95	3,078.464	15	
1,570.357	03	826.728	18	303.145	24	101.352	07	483.160	78	40.125	31	22.852	98	3,347.721	59	
b) Vereinskrankenkassen																
2,229.283	95	483.461	59	112.443	10	125.610	04	279.964	93	9.412	55	2.374	35	3,242.550	51	
2,389.545	55	492.591	37	111.060	12	124.054	16	296.779	82	10.451	49	2.443	73	3,426.926	24	
2,262.143	34	537.313	30	107.594	83	124.094	46	313.303	72	9.896	24	2.849	45	3,357.195	34	
2,332.622	82	559.913	48	116.326	65	117.108	39	336.758	67	3.778	81	3.248	76	3,469.757	58	
2,382.847	12	565.085	56	136.888	75	133.376	97	358.556	09	27.915	67	2.996	74	3,607.666	90	
2,315.321	91	557.475	41	135.621	55	130.018	05	351.734	—	27.747	68	2.954	84	3,520.873	44	
8.066	—	3.980	02	1.012	—	500	—	1.193	02	—	—	5	67	14.756	71	
19.392	24	2.532	53	255	20	1.628	92	2.326	92	165	35	36	23	26.337	39	
13.842	57	690	—	—	—	220	—	1.423	19	2	64	—	—	16.178	40	
19.046	40	—	—	—	—	410	—	—	—	—	—	—	—	19.456	40	
7.178	—	407	60	—	—	600	—	1.878	96	—	—	—	—	10.064	56	
c) Betriebskrankenkassen																
284.144	56	86.089	63	15.130	50	13.501	94	6.907	19	5.030	99	86	71	410.891	52	
387.874	45	135.788	72	20.959	04	12.921	78	6.485	98	3.744	96	541	24	568.316	17	
398.927	45	123.110	99	21.174	99	14.348	60	6.947	43	16.479	31	330	61	581.319	38	
408.330	75	134.861	27	25.112	08	17.032	72	8.702	85	21.155	53	806	75	616.001	95	
422.484	68	150.097	90	25.224	07	15.683	78	4.156	91	6.072	38	681	98	624.401	70	
24.766	44	6.093	34	887	20	960	—	88	86	—	—	—	—	32.795	84	
16.914	91	8.224	81	504	60	508	—	490	34	—	—	—	—	26.642	66	
1.464	—	1.415	10	—	—	—	—	110	38	—	—	—	—	2.989	48	
1.110	54	1.917	—	139	50	54	—	—	—	—	—	—	—	3.221	04	
22.651	45	6.801	25	2.683	30	862	—	184	08	72	—	—	—	33.254	08	
2.092	50	730	08	202	40	70	—	5	44	—	—	—	—	3.100	42	
3.970	53	2.293	80	124	—	391	50	19	—	—	—	—	—	6.798	83	

Spitäler, Ärzte u. dgl. erst im Jänner zur Auszahlung gelangt und dann in den Rechnungsabstimmungen über Einnahmen und Ausgaben überhaupt nicht nachgewiesen wird, sondern lediglich eine Änderung des Vermögensstandes (vgl. Seite 754 ff.) bewirkt. Die Abreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenpalte „Abreibungen“ eingerechnet. Der Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegenfasse zu dem im genannten f. f. Ministerium eingehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — <sup>2)</sup> Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 762 ff. — <sup>3)</sup> Gebahrung der ganzen Bezirkskrankenkasse; vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 732.

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
8	Maschinenfabrik der Staats- Eisenbahn-Gesellschaft . . .	23.988	82	11.986	34	3.933	42	625	03	40.533	61
9	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . .	52.075	96	25.939	91	6.118	37	154	73	84.288	97
10	J. G. Zacharias . . .	802	—	401	—	80	79	—	—	1.283	79
11	Städt. Straßenbahnen . . .	150.413	48	75.206	76	10.466	49	32.572	85	268.659	58
12	K. u. k. Artillerie-Arsenal <sup>1)</sup> . .	33.702	72	16.840	45	721	35	245	56	51.510	08
13	K. k. Hauptmünzamt . . .	3.116	24	1.556	68	898	51	9	61	5.581	04
14	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	50.201	60	25.486	18	62	29	2.004	21	77.754	28
15	K. k. Tabakfabriken . . .	24.642	41	12.441	24	3.698	14	3.557	63	44.339	42

## d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen

	1900 (75 Kassen)	2,493.034	11	1,211.990	15	116.255	43	59.334	79	3,880.614	48
	1901 (75 " )	2,592.097	76	1,250.230	56	123.397	33	57.536	12	4,023.261	77
	1902 (74 " )	3,058.651	22	1,480.644	89	130.380	76	38.936	09	4,708.612	96
	1903 (74 " )	3,293.909	36	1,589.620	01	134.754	61	47.894	62	5,066.178	60
	1904 (74 " )	3,445.044	34	1,674.724	09	146.429	49	57.730	87	5,323.928	79
	u. zw. 1904:										
1	Bäcker . . . . .	139.302	56	66.141	28	8.088	92	3.559	60	217.092	36
2	Banderzeuger . . . . .	10.820	96	5.132	99	918	54	100	28	16.972	77
3	Bettwarenerzeuger . . . . .	3.650	88	1.825	44	278	25	92	80	5.847	37
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher . . . . .	3.734	84	1.867	42	336	15	20	—	5.958	41
5	Buchbinder . . . . .	98.822	40	47.765	07	6.942	21	257	80	153.787	48
6	Buchdrucker und Schriftgießer .	178.749	69	87.662	92	5.964	70	987	66	273.364	97
7	Buchhändler-Gehilfen . . . . .	13.504	—	6.752	—	1.678	62	175	42	22.110	04
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter . . . .	17.756	40	8.878	20	216	79	14	—	26.865	39
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger	2.384	70	1.192	35	271	04	10	—	3.858	09
10	Bürsten- und Pinselmacher . . . .	7.138	77	3.568	87	345	39	80	80	11.133	83
11	Chemischputzer, Appreteure zc. <sup>2)</sup>	22.684	92	11.342	03	646	34	303	38	34.976	67
12	Dachdecker . . . . .	13.124	10	6.562	05	415	93	2.580	70	22.682	78
13	Drehfler . . . . .	122.238	98	56.601	80	664	74	434	92	179.940	44
14	Einspänner . . . . .	39.659	89	19.763	14	313	75	14	—	59.750	78
15	Fäßbinder . . . . .	11.768	48	5.884	24	829	16	158	86	18.640	74
16	Federnschmücker . . . . .	6.689	78	3.465	19	9	20	31	75	10.195	92
17	Feinzeugschmiede . . . . .	22.470	73	10.945	48	901	91	384	60	34.702	72
18	Fleischhauer . . . . .	34.871	40	17.307	06	3.264	46	532	40	55.975	32
19	Fleischselcher . . . . .	34.222	60	17.111	31	1.476	79	1.037	36	53.848	06
20	Friseur zc. . . . .	46.485	34	22.833	25	2.808	89	3.828	87	75.956	35
21	Gastwirte . . . . .	190.596	14	95.091	20	2.926	63	10.047	78	298.661	75
22	Glafer zc. . . . .	17.626	88	8.788	78	1.619	36	73	75	28.108	77
23	Gold- und Metallschläger . . . . .	3.264	05	1.612	14	287	23	9	40	5.172	82
24	Grabeure zc. . . . .	7.539	92	3.769	96	981	75	281	—	12.572	63
25	Groß- und Klein-Fuhrwerker . . . .	107.492	23	53.746	12	1.874	49	1.341	76	164.454	60
26	Gürtler zc. . . . .	61.343	53	30.580	19	3.437	48	544	05	95.905	25
27	Häfner . . . . .	6.389	08	3.194	54	552	08	44	70	10.180	40
28	Handschuhmacher . . . . .	11.717	84	5.809	80	215	28	51	60	17.794	52
29	Hoteltiers . . . . .	39.195	99	19.575	53	2.607	36	297	70	61.676	58
30	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	22.912	79	11.308	43	2.391	11	590	24	37.202	57
31	Hutmacher . . . . .	33.377	23	15.951	60	1.411	40	259	83	51.000	06
32	Juweliere, Gold- und Silber- schmiede . . . . .	61.229	32	30.082	10	2.059	84	172	—	93.543	26
33	Kaffeefieder . . . . .	59.970	34	28.915	21	724	86	4.036	20	93.646	61
34	Kamm- und Fächermacher . . . .	11.232	04	5.615	98	801	40	55	40	17.704	82
35	Kanal- und Sentgrubenräumer	9.672	44	4.836	18	145	30	8	40	14.662	32
36	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	405.174	40	202.587	20	22.008	53	4.275	80	634.045	93

1) Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — 2) Darunter 32 529 K 53 h übernommener Reservefonds aufgelöst



Krankenkassen in den Jahren 1900—1904 u. f. w. (i. Fortsetzung.)

Ausgaben														Laufende Zahl		
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abfchreibungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
33.612	03	6.383	98	1.608	30	990	—	60	15	32	—	31	78	42.718	24	8
49.463	89	24.213	86	4.909	30	1.290	—	393	90	—	—	—	—	80.270	95	9
343	56	715	95	117	60	—	—	43	20	—	—	—	—	1.220	31	10
128.730	11	51.722	14	8.634	67	5.142	88	2.308	68	—	—	512	26	197.050	74	11
34.587	31	9.758	63	3.033	—	2.488	—	318	21	1	20	60	23	50.246	58	12
2.745	98	1.243	47	4	80	—	—	33	54	—	29	—	—	4.028	08	13
71.969	09	18.174	40	746	40	1.607	40	44	39	1.205	70	—	—	93.747	38	14
28.062	34	10.410	09	1.629	—	1.320	—	56	74	4.761	19	77	71	46.317	07	15
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
2.032.760	84	676.446	30	281.169	58	130.009	14	463.598	14	30.068	23	41.158	38	3.655.210	61	
2.231.114	21	717.078	25	296.481	19	134.038	71	481.196	17	13.499	01	12.899	38	3.886.306	92	
2.602.774	49	772.156	58	302.288	09	145.752	83	511.522	35	17.761	21	47.826	47	4.400.082	02	
2.836.708	73	868.762	83	340.838	06	150.651	08	546.118	29	5.260	58	26.521	33	4.774.860	90	
2.962.093	95	899.211	98	360.581	88	141.370	73	581.674	22	6.196	29	36.495	77	4.987.624	82	
132.328	80	29.228	74	16.991	20	4.857	83	18.813	17	—	—	92	—	202.311	74	1
9.271	32	3.127	62	933	40	450	—	423	98	96	—	—	—	14.302	32	2
2.236	40	936	26	101	—	280	—	738	64	—	—	—	—	4.292	30	3
3.301	10	1.017	49	225	60	240	—	611	94	—	—	15	—	5.411	13	4
91.261	07	27.434	35	13.004	64	5.406	46	19.024	18	—	—	627	95	156.758	65	5
186.584	10	31.041	82	7.972	08	6.824	—	20.833	37	706	80	137	08	254.099	25	6
10.670	40	2.485	45	205	40	1.400	—	2.276	27	—	—	—	—	17.037	52	7
21.722	32	4.312	15	630	40	1.625	—	1.920	64	1	20	—	—	30.211	71	8
1.755	60	605	30	57	60	180	—	351	26	—	—	14	58	2.964	34	9
6.175	76	1.787	67	326	40	360	—	1.069	86	—	—	—	—	9.719	69	10
18.895	88	5.745	73	1.559	20	800	—	4.692	52	—	—	55	72	31.749	05	11
11.806	08	4.320	35	2.287	—	410	—	3.831	59	328	38	33	96	23.017	36	12
121.532	85	22.921	66	10.758	95	4.200	—	20.530	63	—	—	1.102	79	181.046	88	13
34.552	59	8.093	26	6.136	20	2.544	40	7.165	31	—	—	43	30	58.535	06	14
9.664	82	2.485	11	655	60	180	—	1.537	20	—	—	—	—	14.522	73	15
6.240	40	3.144	42	326	40	140	—	2.138	20	—	—	—	—	11.989	42	16
23.340	84	4.857	69	1.452	20	1.212	55	2.790	60	—	—	405	94	34.059	82	17
24.081	—	16.492	96	5.794	20	1.500	—	7.974	85	—	—	137	50	55.980	51	18
25.149	38	7.833	98	3.619	52	460	—	7.079	19	1.740	65	93	80	45.950	52	19
33.448	53	10.770	89	4.403	36	1.461	50	12.161	20	—	—	3.663	49	65.908	97	20
123.638	36	40.968	75	47.149	31	7.897	74	36.497	01	150	—	62	19	256.363	36	21
15.687	38	3.832	32	1.323	—	400	—	2.637	44	—	—	16	—	23.896	14	22
2.378	75	781	52	254	40	80	—	551	32	—	—	—	—	4.045	99	23
7.558	08	1.826	28	621	—	450	—	1.755	35	—	—	11	—	12.221	71	24
74.388	72	28.043	31	16.918	06	2.939	42	34.990	33	—	—	205	50	157.485	34	25
59.535	59	14.978	14	4.707	96	1.820	—	6.600	36	240	—	151	15	88.033	20	26
6.416	—	1.408	59	623	80	320	—	800	24	—	—	—	—	9.568	63	27
7.868	35	2.772	12	452	—	535	09	1.596	39	—	—	—	—	13.223	95	28
23.249	55	18.196	28	4.946	40	2.596	66	7.911	15	125	66	617	71	57.643	41	29
15.905	90	4.763	31	2.069	20	480	—	5.963	54	—	—	132	88	29.314	83	30
27.627	74	6.780	95	2.428	62	952	60	4.008	14	—	—	365	58	42.163	63	31
54.357	22	13.383	71	4.818	80	4.000	—	10.097	44	—	—	110	27	86.767	44	32
53.355	33	11.088	97	11.521	66	3.032	58	12.231	80	—	—	155	27	91.385	61	33
8.802	65	2.795	85	1.067	80	630	—	1.765	09	—	—	—	—	15.061	39	34
6.255	38	3.501	09	1.633	60	464	—	1.433	41	—	—	38	88	13.326	36	35
317.634	83	175.262	22	11.814	10	18.240	—	54.127	28	—	—	669	50	577.747	93	36

Krankenkasse der Bediensteten und Arbeiter der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft. — \*) Früher Medizinärzter.

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
37	Klavier- und Orgelbauer . . .	17.151	28	8.575	64	1.243	64	52	59	27.022	85
38	Kleidermacher . . . . .	288.885	66	123.488	51	8.169	96	3.648	—	424.192	13
39	Korbflechter . . . . .	3.485	08	1.742	53	203	85	52	20	5.483	66
40	Kunstblumenerzeuger . . . .	17.132	91	8.566	39	—	—	146	40	25.845	70
41	Kupferschmiede . . . . .	3.945	49	1.972	75	260	96	73	60	6.252	80
42	Kürschner . . . . .	17.563	16	8.781	76	694	70	134	80	27.174	42
43	Lithographen . . . . .	45.256	64	22.071	59	3.337	87	113	30	70.779	40
44	Maschinenbauer und Mechaniker	64.301	04	32.150	38	1.224	08	648	—	98.323	50
45	Metall- u. Zinngießer . . . .	29.530	78	14.090	45	1.169	16	92	30	44.882	69
46	Modistinnen . . . . .	16.235	36	8.048	99	1.506	19	308	80	26.099	34
47	Nadler . . . . .	2.921	66	1.460	82	233	60	63	96	4.680	04
48	Optiker . . . . .	3.734	92	1.867	46	280	90	25	90	5.909	18
49	Plasterer . . . . .	11.549	67	5.774	81	416	17	4	—	17.744	65
50	Plattierer . . . . .	1.018	08	547	26	214	89	5	60	1.785	83
51	Posamentierer . . . . .	44.868	74	21.294	16	1.857	03	110	88	68.130	81
52	Rauchfanglehrer . . . . .	3.798	—	1.899	—	94	56	321	40	6.112	96
53	Riemer und Tschner . . . . .	18.707	21	9.242	77	1.709	06	248	52	29.907	56
54	Rotgerber und Lederer . . . .	20.138	70	9.403	38	1.123	99	—	—	30.666	07
55	Sattler . . . . .	7.666	56	3.820	11	825	84	525	30	12.837	81
56	Schlosser . . . . .	116.395	40	56.339	38	6.726	47	4.492	81	183.954	06
57	Schuhmacher . . . . .	250.977	46	122.698	20	1.946	95	2.944	36	378.066	97
58	Seiden-, Schön- und Schwarz- färber . . . . .	23.460	30	11.614	54	1.740	27	198	40	37.013	51
59	Seidenwarenerzeuger . . . . .	5.845	75	2.922	87	1.635	38	310	98	10.714	98
60	Seiler . . . . .	2.415	60	1.207	80	333	51	—	—	3.956	91
61	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	7.836	69	3.918	34	741	89	82	19	12.579	11
62	Spengler . . . . .	24.069	41	11.654	29	1.169	01	409	33	37.302	04
63	Tapezierer . . . . .	22.374	38	11.187	19	1.358	43	446	68	35.366	68
64	Tischler . . . . .	255.200	84	126.518	08	2.829	17	3.274	88	387.822	97
65	Uhrmacher . . . . .	12.109	37	6.054	69	453	74	95	16	18.712	96
66	Vergolber . . . . .	7.086	92	3.427	84	838	43	21	90	11.375	09
67	Wagner . . . . .	7.624	63	3.812	31	361	57	267	28	12.065	79
68	Weber <sup>1)</sup> . . . . .	19.570	57	9.140	84	1.647	56	66	40	30.425	37
69	Weißgerber . . . . .	5.090	76	2.382	72	176	73	—	—	7.650	21
70	Wirkwarenerzeuger . . . . .	15.451	83	7.446	05	116	31	73	—	23.087	19
71	Zier- und Küchengärtner . . . .	12.673	—	6.336	51	795	62	7	64	19.812	77
72	Zimmermeister . . . . .	42.600	56	21.300	28	2.394	42	123	18	66.418	44
73	Zimmer- u. Dekorationsmaler, Anstreicher u. Wagenlackierer	84.313	21	41.275	81	13.454	07	1.703	20	140.746	29
74	Zuckerbäcker . . . . .	33.241	08	16.620	54	2.727	63	443	42	53.032	67
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenfassen											
	1900 (49 Klassen)	932	58	200.860	29	12.090	89	8.503	25	222.387	01
	1901 (49 " )	1.102	92	189.435	81	10.921	87	8.144	48	209.605	08
	1902 (49 " )	885	17	187.911	38	12.565	75	58.818	17	260.180	47
	1903 (50 " )	1.843	33	200.177	91	14.116	44	18.422	23	234.559	91
	1904 (50 " )	2.035	75	217.575	39	14.911	34	18.946	26	253.468	74
	u. zw. 1904 bei den Klassen:										
1	Bäcker . . . . .	—	—	7.458	46	754	88	—	—	8.213	34
2	Bettwarenerzeuger . . . . .	—	—	126	70	25	38	—	—	152	08
3	Buchbinder . . . . .	—	—	—	—	140	—	1.142	—	1.282	—
4	Bürsten- und Pinselmacher . . .	—	—	342	—	21	31	39	78	403	09
5	Dachdecker . . . . .	2.035	75	1.017	88	495	59	83	57	3.632	79
6	Drehfler . . . . .	—	—	6.704	—	296	06	4.652	32	11.652	38
7	Fagbinder . . . . .	—	—	1.052	70	113	79	—	—	1.166	49
8	Federnschmieder . . . . .	—	—	568	50	100	75	—	—	669	25
9	Feinzeugschmiede . . . . .	—	—	2.019	60	111	36	92	35	2.223	31
10	Feischhauer . . . . .	—	—	4.599	32	382	63	—	—	4.981	95

1) Die Webwarenzurichter siehe jetzt unter dem Ramen „Chemischputzer, Appreteure 2c.“

Krankenkassen in den Jahren 1900—1904 u. f. w. (2. Fortsetzung).

Ausgaben														Laufende Zahl		
Kranken- gelder 2c.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente 2c.		Spital- ver- pflēgs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Auslagen		sonstige		Abjchrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
13.918	72	3.982	90	1.299	40	960	—	1.399	42	—	80	19	76	21.581	—	37
247.237	73	85.910	07	33.499	46	12.191	16	58.448	26	—	—	4.990	71	442.277	39	38
3.148	75	681	65	352	80	140	—	515	39	—	—	—	—	4.838	59	39
15.935	14	6.022	84	3.045	60	579	—	2.678	75	198	02	—	—	28.459	35	40
2.949	40	761	85	149	—	200	—	516	20	—	—	7	42	4.583	87	41
13.392	40	4.695	72	2.480	20	700	—	2.588	96	—	—	18	57	23.875	85	42
41.786	01	8.616	45	3.887	38	2.480	—	10.338	75	—	—	539	43	67.648	02	43
63.730	47	15.636	13	5.088	80	2.650	—	8.234	33	—	—	9	18	95.348	91	44
30.187	54	5.919	60	2.372	40	860	—	2.946	69	—	—	42	19	42.328	42	45
10.919	60	4.458	29	1.307	36	300	—	4.321	22	5	28	66	86	21.378	61	46
2.202	88	771	03	477	40	130	—	567	72	—	—	—	—	4.149	03	47
4.578	45	1.108	55	134	40	400	—	799	43	80	—	—	—	7.100	83	48
11.663	55	2.692	20	1.269	80	460	88	1.438	02	—	—	—	—	17.524	45	49
473	—	205	—	—	—	—	—	417	48	—	—	2	46	1.097	94	50
42.864	30	13.300	43	4.235	—	1.930	—	4.750	04	—	—	55	58	67.135	35	51
2.106	30	961	44	279	40	—	—	703	81	10	80	—	—	4.061	75	52
16.252	16	4.806	18	2.150	—	980	—	3.475	62	—	—	24	72	27.688	68	53
21.449	91	8.043	76	1.907	84	1.086	—	1.840	95	—	—	—	—	34.328	46	54
5.140	50	2.047	08	504	—	900	—	1.692	79	—	—	28	74	10.313	11	55
99.805	28	24.682	75	11.340	88	3.860	—	16.799	11	794	—	40	20	157.322	22	56
231.058	74	53.438	51	34.574	04	6.572	36	41.451	82	1.681	37	12.350	03	381.126	87	57
18.957	68	5.934	16	2.127	60	1.900	—	2.741	42	15	33	31	65	31.707	84	58
6.443	95	3.465	70	648	80	1.016	—	1.035	94	—	—	—	—	12.610	39	59
2.293	89	578	54	219	20	100	—	632	86	—	—	14	—	3.838	49	60
8.459	60	2.428	97	201	60	264	—	2.220	84	—	—	—	—	13.575	01	61
24.007	77	6.160	18	3.266	56	1.305	30	4.358	64	—	—	320	62	39.419	07	62
20.406	90	5.748	92	2.392	22	1.580	—	6.270	68	—	—	52	91	36.451	63	63
232.674	42	51.667	45	25.898	52	9.137	20	40.947	21	—	—	1.380	22	361.705	02	64
11.009	30	2.070	44	942	20	280	—	2.594	02	—	—	20	—	16.915	96	65
6.890	—	1.696	04	723	60	730	—	1.181	91	—	—	2	70	11.224	25	66
7.710	85	1.925	80	739	—	180	—	1.239	94	—	—	—	—	11.795	59	67
18.637	66	4.947	33	1.925	—	890	—	2.443	61	—	—	—	—	28.843	60	68
3.293	69	1.022	16	347	—	320	—	321	31	—	—	—	—	5.304	16	69
15.254	86	4.236	73	1.383	—	350	—	2.570	82	—	—	—	—	23.795	41	70
6.334	90	3.471	62	2.800	40	70	—	2.896	95	48	—	—	—	15.621	87	71
36.226	36	9.237	30	3.563	80	1.540	—	9.753	52	—	—	79	66	60.400	64	72
55.259	81	16.506	36	8.978	36	3.359	—	9.555	43	—	—	7.206	75	100.865	71	73
28.752	41	10.345	54	4.279	80	1.600	—	6.053	47	—	—	232	37	51.263	59	74
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																
57.080	31	41.362	46	54.996	54	2.214	40	14.399	13	43.736	60	1.799	92	215.589	36	
61.789	17	42.890	72	56.926	94	2.344	—	18.118	49	2.452	76	133	60	184.655	68	
59.327	20	43.366	14	49.990	74	2.408	90	21.995	20	4.371	34	393	63	181.853	15	
64.220	07	46.404	99	61.281	31	2.752	—	30.621	78	2.257	84	480	75	208.018	74	
66.299	79	46.889	80	67.888	65	2.637	—	30.446	43	1.649	62	864	34	216.675	63	
1.501	82	1.169	87	2.915	80	72	—	695	08	311	65	—	—	6.666	22	1
23	04	23	25	—	—	—	—	—	90	50	—	22	60	119	79	2
1.510	20	847	73	688	40	—	—	123	50	—	—	—	—	3.169	83	3
18	60	54	—	125	—	—	—	—	05	—	—	—	—	197	65	4
1.244	91	282	99	221	60	210	—	1.219	45	—	—	—	—	3.178	95	5
4.106	58	2.000	—	2.625	80	200	—	—	—	—	—	360	—	9.292	38	6
109	30	247	36	263	—	—	—	—	—	—	05	—	—	619	71	7
194	50	748	11	116	40	—	—	809	24	—	—	—	—	1.868	25	8
882	72	402	48	547	80	—	—	607	91	—	—	—	—	2.440	91	9
509	04	1.741	05	796	—	80	—	964	67	22	32	—	—	4.113	08	10

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeits- geber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
11	Fleischfischer . . . . .	—	—	2.080	—	129	83	—	—	2.209	83
12	Friseur . . . . .	—	—	5.170	40	268	—	145	40	5.583	80
13	Gastwirte . . . . .	—	—	18.187	45	9	14	106	40	18.302	99
14	Glasler . . . . .	—	—	898	—	47	54	—	—	945	54
15	Graveure . . . . .	—	—	1.148	04	86	45	—	—	1.234	49
16	Gürtler . . . . .	—	—	2.982	—	261	37	—	—	3.243	37
17	Handschuhmacher . . . . .	—	—	316	—	21	46	—	—	337	46
18	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	—	—	2.476	—	345	62	—	—	2.821	62
19	Hutmacher . . . . .	—	—	1.766	20	24	41	—	—	1.790	61
20	Juweliere . . . . .	—	—	3.872	—	449	35	—	—	4.321	35
21	Kammacher . . . . .	—	—	252	70	33	25	38	50	324	45
22	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	—	—	34.377	50	1.887	80	7.091	15	43.356	45
23	Klavier- und Orgelbauer . . . . .	—	—	340	—	68	58	—	—	408	58
24	Kleidermacher . . . . .	—	—	13.332	—	2.536	16	99	23	15.967	39
25	Korbflechter . . . . .	—	—	300	—	—	—	—	—	300	—
26	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	—	2.017	56	14	—	1.150	—	3.168	70
27	Kupfer Schmiede . . . . .	—	—	316	—	18	23	—	—	334	23
28	Kürschner . . . . .	—	—	1.116	—	172	81	—	—	1.288	81
29	Lithographen . . . . .	—	—	2.972	31	407	02	—	—	3.379	33
30	Maschinenbauer 2c. . . . .	—	—	11.149	44	560	66	287	33	11.997	43
31	Metall- und Zinngießer . . . . .	—	—	1.612	80	117	—	18	—	1.747	80
32	Modistinnen . . . . .	—	—	3.721	20	429	67	88	60	4.239	47
33	Optiker . . . . .	—	—	277	—	26	11	33	51	336	62
34	Plattierer . . . . .	—	—	164	52	57	21	—	—	221	73
35	Polamentierer . . . . .	—	—	1.888	—	427	98	—	—	2.315	98
36	Riemer . . . . .	—	—	989	75	138	19	—	43	1.128	37
37	Sattler . . . . .	—	—	1.383	70	3	45	—	—	1.387	15
38	Schlosser . . . . .	—	—	23.752	68	643	32	41	33	24.437	33
39	Schuhmacher . . . . .	—	—	19.096	80	214	28	10	80	19.321	88
40	Seidenfärber . . . . .	—	—	1.465	78	190	21	—	—	1.655	99
41	Sonnen- u. Regenschirmzeug . . . . .	—	—	528	80	140	18	—	—	668	98
42	Spengler . . . . .	—	—	1.600	—	78	19	—	—	1.678	19
43	Tapezierer . . . . .	—	—	3.148	50	285	60	—	—	3.434	10
44	Tafchner . . . . .	—	—	834	54	132	69	20	—	987	23
45	Tischler . . . . .	—	—	20.542	—	1.595	02	2.602	68	24.739	70
46	Uhrmacher . . . . .	—	—	1.120	—	36	12	1.158	88	2.315	—
47	Vergolder . . . . .	—	—	242	32	20	32	—	—	262	64
48	Wagner . . . . .	—	—	719	54	169	33	—	—	888	87
49	Ziergärtner . . . . .	—	—	1.973	70	118	72	—	—	2.092	42
50	Zuckerbäcker . . . . .	—	—	3.555	—	317	18	44	—	3.916	18

Anhang. Registrierte Hilfskassen<sup>1)</sup>

1900 (6 Klassen)	122.877	26	56.171	03	3.077	40	753	63	182.879	32	
1901 (6 " )	178.538	15	88.661	19	4.107	23	4.248	08	275.554	65	
1902 (8 " )	225.902	90	101.381	51	5.853	40	10.953	45	344.091	26	
1903 (8 " )	269.519	42	120.180	41	8.448	87	6.671	49	404.820	19	
1904 (8 " )	290.757	62	127.040	35	10.166	70	7.068	82	435.033	49	
u. zw. 1904 bei den Klassen:											
1	Advokaturbeamte . . . . .	31.124	02	15.256	18	2.400	62	—	—	48.780	82
2	Baubeamte . . . . .	17.851	—	7.484	—	558	30	2.884	62	28.777	92
3	Einigkeit . . . . .	139.268	84	66.649	64	3.242	71	180	—	209.341	19
4	Gastere . . . . .	12.023	44	—	—	83	82	583	—	12.690	26
5	Kollegialität . . . . .	58.954	72	15.881	24	1.560	21	1.454	49	77.850	66
6	Lehrerhausverein <sup>2)</sup> . . . . .	9.170	56	348	66	498	62	300	—	10.317	84
7	Notariatsbeamte . . . . .	9.168	41	—	—	689	06	58	73	9.916	20
8	Selbsthilfe <sup>3)</sup> . . . . .	13.196	63	21.420	63	1.133	36	1.607	98	37.358	60

<sup>1)</sup> Vgl. auch auf Seite 762 ff. — <sup>2)</sup> Rechnungsabschluss des Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung des übrigen Fonds siehe auf Seite 762 ff. — <sup>3)</sup> Rechnungsabschluss des Krankentassen- und

Krankenkassen in den Jahren 1900—1904 u. f. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben														Laufende Zahl		
Kranken- gelder 2c.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente 2c.		Spital- verpflög- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Ver- waltungs- auslagen		sonstige		Abfchrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
602 56		1.007 94		587 60		80	—	459 60		—	14	—	—	2.737 84	11	
1.127 02		852	—	2.110	—	40	—	856 22		—	—	—	—	4.985 24	12	
2.107 66		2.841 30		3.380	—	—	—	4.371 62		1	—	38 82	—	12.740 40	13	
336 24		112 32		486	—	20	—	40	—	—	—	—	—	994 56	14	
475 20		287 40		245 60	—	—	—	114 78	—	43 30	—	—	—	1.166 28	15	
1.805 99		961 58		847 20	20	—	—	302 33	—	—	—	—	—	3.937 10	16	
174 24		40 80		39 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254 84	17	
792 40		495 61		693 40	40	—	—	344 06	—	—	—	15 80	—	2.381 27	18	
288 60		210 58		303 20	40	—	—	183 48	—	—	—	23	—	1.048 86	19	
2.533 20		1.437 58		468	—	—	—	406 64	—	—	—	—	—	4.845 42	20	
48 20		78	—	110 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	236 60	21	
4.863 80		11.214 38		14.448	—	360	—	9.598 02	—	2 50	—	—	—	40.486 70	22	
206 40		60	—	67 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	333 60	23	
6.210 76		4.071 64		8.338 20	—	—	—	—	—	1 20	—	—	—	18.621 80	24	
—		41 60		88 80	—	—	—	40	—	—	—	—	—	170 40	25	
783 08		440 50		751 20	96	—	—	151 45	—	—	—	—	—	2.222 23	26	
294 60		193 21		88 80	—	—	—	—	—	—	—	65	—	641 61	27	
156 60		79 93		799 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.036 33	28	
635 04		548 61		460 80	120	—	—	1.574 05	—	—	—	—	—	3.338 50	29	
7.186 43		1.560	—	152 20	120	—	—	393 44	—	—	—	—	—	9.412 07	30	
708 72		322 48		369 80	30	—	—	240	—	—	—	60 12	—	1.731 12	31	
671 40		1.010 60		313 20	—	—	—	1.289 63	—	—	—	15	—	3.299 83	32	
116 40		130 74		50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297 14	33	
3		57 60		—	—	—	—	20	—	1.200 24	—	—	—	1.280 84	34	
568 20		553 62		345 60	160	—	—	617	—	—	—	—	—	2.244 42	35	
125		137 28		103 80	—	—	—	132	—	—	—	—	—	498 08	36	
240 60		260	—	342 60	—	—	—	—	—	2 44	—	120 50	—	966 14	37	
9.794 75		2.609 51		4.339 10	220	—	—	1.933 07	—	—	—	—	—	18.896 43	38	
2.706 84		2.416	—	4.818 22	279	—	—	—	—	—	—	—	—	10.220 06	39	
901 16		145 59		—	—	—	—	297 60	—	—	—	—	—	1.344 35	40	
586 08		186	—	14	—	—	—	234 60	—	—	—	—	—	1.020 68	41	
716		176 05		1.377 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.269 65	42	
991 20		554 58		863 60	—	—	—	525 90	—	10	—	143 50	—	3.088 78	43	
259 50		174 72		466 40	20	—	—	120 92	—	—	—	—	—	1.041 54	44	
4.879 36		2.410	—	10.100 15	280	—	—	374 67	—	—	—	—	—	18.044 18	45	
679 20		287 96		473	—	—	—	27 65	—	—	—	—	—	1.467 81	46	
90 77		52 79		17 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161 54	47	
231 60		270 45		216 40	50	—	—	—	—	4 78	—	—	—	773 23	48	
477 60		753 71		388 40	100	—	—	252 70	—	—	—	—	—	1.972 41	49	
823 68		328 30		522 80	—	—	—	1.124 20	—	—	—	—	—	2.798 98	50	

Anhang. Registrierte Hilfskassen<sup>1)</sup>

94.224 88	29.990 29	2.175 32	6.008	—	32.512 16	517 90	78 33	165.506 88
145.048 50	54.095 12	3.817 44	9.182 76	—	34.789 02	2.267 24	641 47	249.841 55
152.508 70	57.848 45	5.417 19	9.781 84	—	44.534 89	—	829 12	270.920 19
207.290 02	75.967 59	6.050 81	12.890	—	50.208 24	590 01	1.298 40	354.295 07
235.136 49	89.491 87	7.989 72	14.581 50	—	53.308 04	1.713 41	1.006 05	403.227 08
25.656 23	8.030 73	2.114 80	1.961 50	—	8.716 47	4	224 15	46.707 88
11.660 40	4.082 12	48 60	300	—	5.627 66	—	333 94	22.052 72
126.525 62	42.639 68	3.331 12	6.900	—	17.100 92	—	231 30	196.728 64
5.315 94	1.314 18	—	420	—	3.717 39	—	—	10.767 51
38.798 83	19.807 94	923	3.600	—	10.548 22	—	90	73.767 99
5.686 31	—	—	—	—	1.534 60	1.709 41	—	8.931 15
4.787 32	3.821 02	596 40	700	—	706 15	—	—	10.610 89
16.705 84	9.796 20	975 80	700	—	5.356 63	—	125 83	33.660 30

Begräbniskostenfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 762 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1900—1904.

Kaufende Jahr	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva								Passiva	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um							
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere <sup>1)</sup>		Forder- ungen <sup>2)</sup>					Inventar <sup>3)</sup>		zusammen			
		K	h	K	h	K	h	K	h				K	h	K	h		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
	1900 (145 Kassen)	314.398	77	1.080.648	42	5.121.934	69	1.448.126	64	360.998	67	8.326.107	19	774.133	47	+	7.551.973	72
	1901 (147 " )	343.638	14	1.050.293	95	5.602.584	24	1.558.157	59	369.191	17	8.923.865	09	940.431	29	+	7.983.433	80
	1902 (145 " )	344.923	38	1.116.654	80	5.773.563	45	1.569.445	30	412.885	85	9.217.472	78	534.108	38	+	8.683.364	40
	1903 (146 " )	358.713	61	1.235.551	16	5.917.514	76	1.659.111	22	703.052	59	9.873.943	34	720.283	12	+	9.153.660	22
	1904 (146 " )	329.127	11	1.163.854	14	6.281.176	84	1.933.791	95	1.457.191	83	11.165.141	87	1.455.004	54	+	9.710.137	33
a) Bezirkskrankenkasse <sup>4)</sup>																		
	1900	92.220	39	182.643	68	1.074.897	45	445.941	89	177.859	42	1.973.562	83	416.867	07	+	1.556.695	76
	1901	110.594	69	126.842	68	1.154.848	65	590.883	36	178.291	81	2.161.461	19	553.924	57	+	1.607.536	62
	1902	79.023	24	180.780	72	881.594	—	481.963	55	178.336	93	1.801.698	44	88.228	28	+	1.713.470	16
	1903	101.012	71	248.855	85	862.817	85	492.905	62	183.616	21	1.889.208	24	99.458	55	+	1.789.749	69
	1904	115.220	98	65.225	47	788.239	50	583.154	36	661.097	55	2.212.937	86	420.542	55	+	1.792.395	31
b) Vereinskrankenkassen																		
	1900 (6 Kassen)	81.655	81	172.588	84	1.201.104	70	554.045	64	45.451	09	2.054.846	08	132.270	24	+	1.922.575	84
	1901 (6 " )	78.706	40	196.768	69	1.212.160	—	511.998	33	46.676	42	2.046.309	84	128.987	64	+	1.917.322	20
	1902 (5 " )	86.380	34	137.262	66	1.447.432	70	416.962	27	82.000	61	2.170.038	58	138.293	65	+	2.031.744	93
	1903 (5 " )	82.322	31	130.626	65	1.265.052	04	415.204	09	371.465	41	2.264.670	50	170.456	71	+	2.094.213	79
	1904 (6 " )	56.777	21	250.723	84	1.347.757	10	493.419	72	647.243	80	2.795.921	67	528.081	21	+	2.267.840	46
	u. zw. 1904 bei den Kassen:																	
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse <sup>5)</sup> . . . . .	52.195	56	244.101	71	1.150.112	80	480.030	16	646.917	70	2.573.357	93	524.694	—	+	2.048.663	93
2	Hygia (Apothekergehilfen) . . . . .	3	57	218	13	24.673	10	1.147	69	—	—	26.042	49	952	50	+	25.089	99
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter . . . . .	2.638	71	2.689	29	—	—	968	85	326	10	6.622	95	—	—	+	6.622	95
4	Postbedienstete Niederösterreichs . . . . .	—	—	2.918	—	17.034	—	320	33	—	—	20.272	33	640	81	+	19.631	52
5	Verein reisender Kaufleute . . . . .	1.686	18	—	—	71.200	—	10.211	19	—	—	83.097	37	1.109	90	+	81.987	47
6	Concordia . . . . .	253	19	796	71	84.737	20	741	50	—	—	86.528	60	684	—	+	85.844	60
c) Betriebskrankenkassen																		
	1900 (14 Kassen)	17.416	08	35.512	03	377.358	85	12.577	17	1.982	99	444.847	12	68.619	02	+	376.228	10
	1901 (16 " )	27.039	18	90.932	42	557.061	24	10.212	78	4.308	54	689.554	16	86.473	32	+	603.080	84
	1902 (16 " )	20.853	42	94.023	49	606.607	05	10.759	51	4.392	03	736.635	50	92.140	77	+	644.494	73
	1903 (16 " )	24.358	95	103.272	36	642.674	55	5.947	95	5.711	54	781.965	35	114.227	72	+	667.737	63
	1904 (15 " )	31.987	37	59.743	50	709.965	64	8.584	79	5.972	83	816.254	13	130.071	12	+	686.183	01

u. zw. 1904 bei den Kassen:													
1	A. Ditmar, Lampenfabrik	1.591 75	23.000 —	26.469 44	— —	— —	— —	51.061 19	— —	+	51.061 19	19	
2	Imperial Kontinental Gas-Affoziation	12.996 33	82 08	— —	259 77	— —	— —	13.338 18	54.966 74	+	41.628 56	56	
3	L. & C.hardt muth	425 09	2.318 12	1.958 —	13 34	— —	— —	4.714 55	— —	+	4.714 55	55	
4	M. Kreindls Witwe	2.162 88	5.423 49	— —	— —	— —	— —	7.586 37	— —	+	7.586 37	37	
5	Omnibus-Company	651 95	48 71	18.036 —	133 32	— —	— —	18.869 98	9.109 42	+	9.760 56	56	
6	Lh. Schulz & L. Goebel	240 12	2.409 90	— —	— —	— —	— —	2.650 02	— —	+	2.650 02	02	
7	F. Sidenberg Söhne	1.173 86	1.749 83	16.032 —	106 66	— —	— —	19.062 35	740 —	+	18.322 35	35	
8	Staats-Eisenb.-Gesellschaft	— —	— —	99.078 90	1.350 48	158 93	— —	100.588 31	1.553 09	+	99.035 22	22	
9	Wienerberger Ziegelfabrik	— —	— —	154.614 —	3.946 14	— —	— —	158.560 14	— —	+	158.560 14	14	
10	F. E. Zacharias, Handschuhfabrik	680 07	4.974 25	— —	— —	— —	— —	5.654 32	— —	+	5.654 32	32	
11	Städtische Straßenbahnen	111 33	11.182 —	279.965 —	453 34	4.610 29	— —	296.321 96	— —	+	296.321 96	96	
12	K. u. k. Artillerie-Arsenal *)	8.897 84	— —	23.251 20	— —	— —	240 93	32.389 97	6.232 92	+	26.157 05	05	
13	K. k. Hauptmünzamt	485 12	4.103 01	20.042 —	161 33	— —	— —	24.791 46	505 12	+	24.286 34	34	
14	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	600 70	4.029 35	— —	1.045 47	— —	— —	5.675 52	56.746 61	+	51.071 09	09	
15	K. k. Tabakfabriken	1.970 33	422 76	70.519 10	1.114 94	962 68	— —	74.989 81	217 22	+	74.772 59	59	

## d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen

	1900 (75 Kassen)	86.613 38	568.305 42	2.336.811 85	428.810 78	134.272 43	3.554.813 86	146.132 42	+	3.408.681 44	44	
	1901 (75 " )	109.587 17	507.154 52	2.513.385 29	436.927 23	139.644 40	3.706.698 61	182.231 24	+	3.524.467 37	37	
	1902 (74 " )	122.686 29	586.065 48	2.680.369 30	572.157 27	147.901 28	4.109.179 62	209.764 44	+	3.899.415 18	18	
	1903 (74 " )	121.151 91	621.767 17	2.941.722 77	666.602 99	141.737 61	4.492.982 45	318.294 38	+	4.174.688 07	07	
	1904 (74 " )	89.307 84	654.247 27	3.216.570 50	764.402 42	142.303 25	4.866.831 28	362.470 62	+	4.504.369 66	66	
1	u. zw. 1904 bei den Gehilfen- krankenkassen:	Bäcker	677 01	21.555 27	201.422 —	22.193 72	829 —	246.677 —	18.699 35	+	227.977 65	65
2		Vanderezeuger	273 09	1.683 —	22.971 —	1.686 89	— —	26.613 98	1.219 75	+	25.394 23	23
3		Vettwarenerzeuger	200 —	1.577 71	7.021 —	790 88	— —	9.589 59	159 60	+	9.429 99	99
4		Blas- u. Streichinstrumentenmacher	155 12	10.089 69	— —	468 90	134 —	10.847 71	495 23	+	10.352 48	48
5		Buchbinder	2.196 78	13.495 68	151.730 —	30.179 17	1.200 90	198.802 53	12.993 80	+	185.808 73	73
6		Buchdrucker und Schriftgießer	3.328 22	19.749 59	140.316 —	17.438 57	1.323 68	182.156 06	13.557 76	+	168.598 30	30
7		Buchhändler-Gehilfen	223 66	— —	46.794 40	638 —	— —	47.656 06	582 32	+	47.073 74	74
8		Buchhändler-Hilfsarbeiter	1.462 64	3.026 25	2.004 —	— —	— —	6.492 89	1.308 31	+	5.184 58	58
9		Büchsenmacher und Schwertfeger	227 79	5.054 43	2.797 20	1.126 65	131 22	9.337 29	— —	+	9.337 29	29
10		Bürsten- und Pinselmacher	400 —	1.348 53	9.048 —	1.203 36	— —	11.999 89	467 98	+	11.531 91	91
11		Chemischputzer etc. *)	215 90	4.896 70	15.038 —	4.242 33	503 —	24.895 93	1.612 90	+	23.283 09	09
12		Dachdecker	834 10	2.998 59	8.826 40	4.165 76	665 —	17.489 85	3.061 25	+	14.428 60	60
13		Drechsler	3.495 20	6.943 16	9.945 —	26.649 43	860 —	47.892 79	21.294 85	+	26.597 94	94

\*) Nach dem Kurse am 31. Dezember. — \*) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — \*) Und unbewegliche Güter. — \*) Vermögensstand der ganzen Bezirkskrankenkasse; vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 732. Bei dieser Kasse besteht außerdem ein Fonds zur Unterstützung chronisch und unheilbar erkrankter Mitglieder, dessen Einnahmen im Jahre 1904: 25.183 K 98 h, dessen Ausgaben 5165 K und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 156.482 K 70 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 767.970 K 77 h am Ende des Jahres 1904. — \*) Darunter 9067 K 22 h an Inventar und das noch im Bau befindliche Amtsgebäude (VIII, Albertgasse). — \*) Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 9388 K 14 h, Ausgaben 13.234 K 23 h und reines Vermögen 134.930 K 10 h betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 102.389 K 08 h, Ausgaben 76.339 K und reines Vermögen 155.140 K 89 h betragen; 3. ein Reconvalenzenheim-Fonds, dessen Einnahmen 911 K 01 h, Ausgaben 4143 K 99 h und reines Vermögen 93.728 K 46 h betragen; 4. eine eigene Leichengeld-Abteilung zur Versicherung für den Ablebensfall, deren Einnahmen 18.406 K 09 h, Ausgaben 4554 K und reines Vermögen 84.161 K 10 h Ende 1904 betrug. — \*) Darunter 24.602 K 15 h Wert eines Hauses in Schwedat und 597.784 K 15 h Wert des Hauses in Wien, VI. Bezirk. — \*) Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — \*) Früher Bedienstetenrat.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankentassen am Ende der Jahre 1900-1904 u. . w. (1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankentasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere <sup>1)</sup>		Forde- rungen <sup>2)</sup>		Inventar <sup>3)</sup>						zusammen		
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			K	h	
14	Einspanner	952	69	9.942	74	—	—	7.330	95	389	70	18.616	08	2.785	88	+	15.830	20
15	Faßbinder	400	—	2.107	35	23.231	20	2.855	70	—	—	28.594	25	973	38	+	27.620	87
16	Federnschmücker	118	56	702	—	—	—	1.276	14	—	—	2.096	70	4.320	88	-	2.224	18
17	Feinzeugschmiede	103	33	8.172	56	18.555	50	4.855	90	154	49	31.841	78	1.899	03	+	29.942	75
18	Fleischhauer	3	09	74	—	79.949	40	509	96	2.000	—	82.536	45	—	—	+	82.536	45
19	Fleischelcher	938	18	2.962	48	37.972	50	7.546	31	849	50	50.268	97	581	70	+	49.687	27
20	Friseur zc.	1.599	90	569	31	74.914	—	16.989	11	1.483	99	95.556	31	3.823	23	+	91.733	08
21	Gastwirte	9.641	49	34.762	33	88.168	—	25.274	02	1.813	23	159.659	07	26.926	87	+	132.732	20
22	Glaszer zc.	1.435	44	700	17	42.003	50	3.529	19	517	80	48.186	10	1.395	47	+	46.790	63
23	Gold- und Metallschläger	100	—	1.500	04	7.017	—	734	09	—	—	9.351	13	322	14	+	9.028	99
24	Graveure zc.	1.019	79	645	50	24.048	—	1.244	86	105	—	27.063	15	294	14	+	26.769	01
25	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	7.224	46	62.784	11	—	—	31.462	83	684	03	102.155	42	6.937	40	+	95.218	03
26	Gürtler zc.	3.682	84	2.072	72	89.917	—	10.956	64	419	99	107.049	19	5.020	24	+	102.028	95
27	Hafner	400	—	1.945	28	12.036	—	1.775	22	—	—	16.156	50	722	47	+	15.434	03
28	Handschuhmacher	400	—	2.873	87	6.012	40	2.626	20	—	—	11.912	47	920	09	+	10.992	38
29	Hoteliers	382	73	19.390	50	50.100	—	8.670	94	375	84	78.920	01	4.269	51	+	74.650	50
30	Huf- und Wagenschmiede	1.067	30	660	82	64.533	60	5.002	35	279	—	71.543	07	526	60	+	71.016	47
31	Hutmacher	2.726	91	634	79	39.410	20	6.138	39	—	—	48.910	29	2.414	38	+	46.495	91
32	Juweliere zc.	2.520	13	15.394	63	35.838	80	18.123	32	997	40	72.874	34	3.221	70	+	69.652	64
33	Kaffeefieder	3.875	04	193	—	19.980	—	521	60	1.397	50	25.967	14	5.305	04	+	20.662	10
34	Kamm- und Fächermacher	400	—	1.741	62	18.045	60	3.116	64	—	—	23.303	86	1.179	06	+	22.124	80
35	Kanal- und Senfgrubenräumer	1.231	04	—	—	5.223	70	1.050	62	231	63	7.736	99	498	15	+	7.238	84
36	Kaufmannschaft, Wiener	4.312	18	61.422	59	529.520	—	28.742	55	6.025	57	330.022	89	19.287	43	+	610.735	46
37	Klavier- und Orgelbauer	1.083	14	10.419	35	26.160	40	1.695	30	177	87	39.536	06	248	—	+	39.288	06
38	Kleidermacher	216	39	33.064	91	179.542	—	73.617	54	4.879	39	291.320	23	42.207	39	+	249.112	84
39	Korbflechter	200	—	1.533	48	5.010	—	988	53	—	—	7.732	01	421	12	+	7.310	89
40	Kunstblumenerzeuger	1.156	40	—	—	—	—	1.134	69	—	—	2.291	09	14.676	69	-	12.385	60
41	Kupferschmiede	200	—	1.572	65	7.417	80	998	50	66	80	10.255	75	286	91	+	9.968	84
42	Kürschner	193	41	3.216	19	17.051	—	4.255	25	167	13	24.882	98	980	85	+	23.902	13
43	Lithographen	537	79	7.642	64	80.180	—	8.726	93	1.254	92	98.342	28	1.649	40	+	96.692	88
44	Maschinenbauer und Mechaniker	1.500	—	6.427	71	31.529	30	13.177	07	82	68	52.716	76	6.090	13	+	46.626	63
45	Metall- und Zinngießer	757	41	3.605	05	29.067	—	5.650	54	375	81	39.455	81	2.968	30	+	36.487	51
46	Modistinnen	750	61	49.691	04	—	—	2.298	25	267	46	53.007	36	1.249	94	+	51.757	42
47	Nadler	172	85	207	—	6.112	50	202	32	—	—	6.694	67	—	—	+	6.694	67
48	Optiker	200	—	588	60	6.600	—	828	18	—	—	8.216	78	204	62	+	8.012	16

u. jw. 1904 bei den Gehilfenkrankentassen:



49	u. zw. 1904 bei den Gehilfenkranftentaffen:	Plafterer . . . . .	400 —	4.057 56	11.550 20	1.934 34	— —	17.942 10	1.607 87	+	16.334	23
50		Plattierer . . . . .	459 08	6.983 09	— —	38 22	— —	7.480 39	— —	+	7.480	39
51		Pojamentierer . . . . .	1.900 57	5.177 93	46.135 —	7.693 96	455 —	61.362 46	2.590 33	+	58.772	13
52		Rauchfangfehrer . . . . .	1.621 79	3.323 35	— —	981 17	129 33	6.055 64	304 52	+	5.751	12
53		Riemer und Tafchner . . . . .	292 74	4.913 65	40.219 50	3.363 27	222 48	49.011 64	1.105 63	+	47.906	01
54		Rotgerber und Lederer . . . . .	653 39	2.035 37	16.654 —	1.506 48	— —	20.849 24	4.670 68	+	16.178	56
55		Sattler . . . . .	346 59	5.152 10	18.036 —	2.460 40	258 61	26.253 70	656 37	+	25.597	33
56		Schloffler . . . . .	1.576 74	21.233 91	170.111 90	34.454 06	361 82	227.738 43	13.150 56	+	214.587	87
57		Schuhmacher . . . . .	1.193 20	17.290 56	20.060 —	89.807 87	3.939 77	132.291 40	28.486 77	+	103.804	63
58		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . . . .	924 75	20.665 57	30.090 —	3.451 09	284 91	55.416 32	1.595 72	+	53.820	60
59		Seidenwarenerzeuger . . . . .	267 39	365 67	39.932 —	1.151 02	— —	41.716 08	827 30	+	40.888	78
60		Seiler . . . . .	289 76	1.421 73	6.741 40	514 30	110 —	9.077 19	145 74	+	8.931	45
61		Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . . . .	530 98	22.135 61	— —	— —	— —	22.666 59	— —	+	22.666	59
62		Spengler . . . . .	378 77	6.613 53	25.075 —	5.528 60	171 96	37.767 86	3.105 59	+	34.662	27
63		Tapezierer . . . . .	6.476 88	— —	32.694 90	5.558 25	476 18	45.206 21	2.115 50	+	43.090	71
64		Tifchler . . . . .	884 97	12.849 44	61.274 30	135.406 95	2.453 49	212.869 15	35.416 08	+	177.453	07
65		Uhrmacher . . . . .	1.276 75	— —	12.209 20	475 09	160 —	14.121 04	— —	+	14.121	04
66		Vergolder . . . . .	400 —	1.650 24	21.033 50	1.295 97	131 22	24.510 93	879 30	+	23.631	63
67		Wagner . . . . .	400 —	744 68	9.018 —	2.288 70	— —	12.451 38	887 —	+	11.564	38
68		Weber <sup>1)</sup> . . . . .	265 95	9.014 56	35.481 20	2.464 61	— —	47.226 32	988 63	+	46.237	69
69		Weißgerber . . . . .	270 87	3.365 81	5.805 —	761 75	— —	10.203 43	268 37	+	9.935	06
70		Wirtwarenerzeuger . . . . .	681 70	3.508 84	— —	3.038 02	— —	7.228 56	1.687 17	+	5.541	39
71		Zier- und Küchengärtner . . . . .	268 66	666 44	21.778 20	543 93	— —	23.257 23	316 05	+	22.941	18
72		Zimmermeister . . . . .	352 31	4.877 55	62.440 80	10.638 45	1.513 61	79.822 72	3.962 30	+	75.860	42
73	Zimmer- und Dekorationsmaler, Anftreicher und Wagenlackierer . . . . .	104 56	50.489 69	187.680 —	29.114 61	100.536 94	367.925 80	13.188 53	+	354.737	27	
74	Zuckerbäcker . . . . .	1.896 83	4.070 64	69.491 —	5.241 02	454 40	81.153 89	4.453 37	+	76.700	52	

e) Genoffenfchaftliche Lehrhngskranftentaffen

		1900 (49 Klaffen)	36.493 11	121.598 45	131.761 84	6.751 16	1.432 74	298.037 30	10.244 72	+	287.792	58
		1901 (49 " )	17.710 70	128.595 64	165.129 06	8.135 89	270 —	319.841 29	8.814 52	+	311.026	77
		1902 (49 " )	35.980 09	118.522 45	157.560 40	87.602 70	255 —	399.920 64	5.681 24	+	394.239	40
		1903 (50 " )	29.867 73	131.029 13	205.247 55	78.450 57	521 82	445.116 80	17.845 76	+	427.271	04
		1904 (50 " )	35.833 71	133.914 06	218.644 10	84.230 66	574 40	473.196 93	13.839 04	+	459.357	89
1	u. zw. 1904 b. d. Lehrkranftentaffen:	Bäcker . . . . .	331 64	— —	15.984 —	3.738 72	— —	20.054 36	82 84	+	19.971	52
2		Bettwarenerzeuger . . . . .	39 —	721 69	— —	69 30	— —	829 99	5 85	+	824	14
3		Buchbinder . . . . .	969 32	— —	2.004 —	40 —	— —	3.013 32	— —	+	3.013	32
4		Bürften- und Pinfelmacher . . . . .	152 15	682 59	— —	14 40	— —	849 14	— —	+	849	14
5		Dachdecker . . . . .	704 79	1.049 92	10.198 20	616 70	— —	12.569 61	— —	+	12.569	61
6		Drechsler . . . . .	— —	6.295 66	— —	812 —	— —	7.107 66	1.156 20	+	5.951	46
7		Fahbinder . . . . .	92 31	297 19	3.007 20	414 71	— —	3.811 41	101 —	+	3.710	41
8		Federnfchmücker . . . . .	46 76	— —	2.204 40	172 70	— —	2.423 86	— —	+	2.423	86

<sup>1)</sup> Nach dem Kurfe am 31. Dezember. — <sup>2)</sup> Darunter auch die laufenden Zinfen der Wertpapiere. — <sup>3)</sup> Und unbewegliche Güter. — <sup>4)</sup> Die Webwarenzurichter fche feit 1904 unter dem Namen „Chemifchpuffer“.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1900—1904 u. f. w. (2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um					
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere <sup>1)</sup>		For- derungen <sup>2)</sup>		Inventar <sup>3)</sup>		zusammen		K	h	K	h		
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h						
9	Feinzeugschmiede	171	04	3.211	12	—	—	—	—	—	—	3.382	16	—	—	+	3.382	16	
10	Fleischhauer	50	37	—	—	9.819	—	—	173	28	—	10.042	65	—	—	+	10.042	65	
11	Fleischselcher	83	28	3.954	80	—	—	—	—	—	—	4.038	08	—	—	+	4.038	08	
12	Frisseure	313	52	4.834	18	3.007	—	—	50	50	—	8.205	20	841	76	+	7.363	44	
13	Gastwirte	3.257	51	2.009	14	—	—	—	4.436	05	349	40	10.052	10	2.789	80	+	7.262	30
14	Glasler	359	36	2.324	46	—	—	—	—	—	—	2.683	82	—	—	+	2.683	82	
15	Graveure	271	90	2.505	35	—	—	—	—	—	—	2.777	25	—	—	+	2.777	25	
16	Gürtler	565	67	203	09	6.446	40	—	44	—	—	7.259	16	1.921	—	+	5.338	16	
17	Handschuhmacher	80	11	650	66	—	—	—	—	—	—	730	77	—	—	+	730	77	
18	Huf- und Wagenschmiede	727	08	3.248	36	5.812	60	—	427	10	—	10.215	14	—	—	+	10.215	14	
19	Hutmacher	366	47	1.050	68	—	—	—	417	—	—	1.834	15	113	96	+	1.720	19	
20	Juweliere	1.623	68	407	63	8.022	—	—	131	66	—	10.184	97	1.000	—	+	9.184	97	
21	Kammacher	167	07	982	81	—	—	—	205	10	—	1.354	98	—	—	+	1.354	98	
22	Kaufmannschaft, Wiener	705	19	—	—	—	—	—	43.179	70	—	43.884	89	—	—	+	43.884	89	
23	Klavier- und Orgelbauer	135	02	2.011	57	—	—	—	—	—	—	2.146	59	—	—	+	2.146	59	
24	Kleidermacher	2.674	89	—	—	64.128	—	—	516	02	—	67.318	91	1.238	60	+	66.080	31	
25	Korbflechter	65	82	931	25	—	—	—	—	—	—	997	07	—	—	+	997	07	
26	Kunstblumenerzeuger	616	25	39	45	—	—	—	90	60	—	746	30	116	—	+	630	30	
27	Kupferschmiede	5	27	435	61	—	—	—	12	—	—	452	88	—	—	+	452	88	
28	Kürschner	114	92	5.254	73	—	—	—	—	—	—	5.369	65	—	—	+	5.369	65	
29	Lithographen	316	64	—	—	10.195	20	—	132	42	120	10.764	26	—	—	+	10.764	26	
30	Maschinenbauer zc.	973	99	4.128	36	14.254	80	—	1.942	56	—	21.299	71	—	—	+	21.299	71	
31	Metall- und Zinngießer	197	04	3.432	62	—	—	—	150	72	—	3.780	38	204	20	+	3.576	18	
32	Modistinnen	116	25	13.384	61	—	—	—	74	40	105	13.680	26	150	52	+	13.529	74	
33	Optiker	57	44	890	75	—	—	—	41	47	—	989	66	—	—	+	989	66	
34	Plattierer	58	51	1.033	71	—	—	—	280	87	—	1.373	09	—	—	+	1.373	09	
35	Polamentierer	283	25	772	97	10.962	—	—	226	40	—	12.244	62	167	73	+	12.076	89	
36	Riemer	1.103	27	3.552	89	—	—	—	—	—	—	4.656	16	34	32	+	4.621	84	
37	Sattler	647	50	283	77	—	—	—	1.774	80	—	2.706	07	342	60	+	2.363	47	
38	Schlosser	997	76	9.515	83	10.030	—	—	105	—	—	20.648	59	565	80	+	20.082	79	
39	Schuhmacher	11.566	60	10.932	34	—	—	—	22.638	76	—	45.137	70	2.284	—	+	42.853	70	
40	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	508	37	4.938	34	802	40	—	14	—	—	6.263	11	—	—	+	6.263	11	
41	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	168	16	3.515	53	—	—	—	—	—	—	3.683	69	—	—	+	3.683	69	
42	Spengler	561	17	2.684	54	—	—	—	—	—	—	3.245	71	258	20	+	2.987	51	
43	Tapezierer	1.961	91	—	—	6.820	40	—	157	50	—	8.939	81	146	40	+	8.793	41	
44	Taschner	25	44	1.285	39	2.006	—	—	35	—	—	3.351	83	126	22	+	3.225	61	

und zwar 1904 bei den Lehrlings-Krankenkassen:

45	Fischler . . . . .	82	72	13.095	24	30.542	90	412	—	—	—	44.132	86	—	—	+	44.132	86
46	Uhrmacher . . . . .	—	—	957	04	—	—	—	—	—	—	957	04	—	—	+	957	04
47	Bergolder . . . . .	211	77	616	15	—	—	56	24	—	—	884	16	17	98	+	866	18
48	Wagner . . . . .	108	92	5.012	98	—	—	157	68	—	—	5.279	58	73	80	+	5.205	78
49	Biergärtner . . . . .	455	22	718	08	2.397	60	214	50	—	—	3.785	40	100	26	+	3.685	14
50	Zuckerbäcker . . . . .	741	39	10.060	98	—	—	254	80	—	—	11.057	17	—	—	+	11.057	17

**Anhang. Registrierte Hilfskassen <sup>4)</sup>**

	1900 (6 Klassen)	9.203	23	10.381	11	67.909	30	2.693	40	2.724	65	92.911	69	13.836	88	+	79.074	81	
	1901 (6 " )	14.226	75	4.919	94	82.871	40	15.302	18	2.169	60	119.489	87	14.638	—	+	104.851	87	
	1902 (8 " )	11.356	24	8.370	47	170.271	80	8.287	39	4.407	63	202.693	53	24.506	29	+	178.187	24	
	1903 (8 " )	8.254	31	24.740	49	214.195	80	9.351	57	5.844	73	262.386	90	34.082	74	+	228.304	16	
	1904 (8 " )	5.385	64	20.326	15	254.449	30	9.565	83	5.651	94	295.878	86	36.159	81	+	259.719	05	
1	ii. jhr. 1904 bet den Klassen:	Advokatsbeamte	1.156	96	1.281	72	60.120	—	1.741	04	2.009	—	66.308	72	3.773	17	+	62.535	55
2		Bankbeamte	375	67	2.661	79	14.040	—	1.545	33	923	82	19.546	61	3.627	04	+	15.919	57
3		Einigkeit	2.033	30	3.829	09	79.762	50	3.413	18	700	—	89.738	07	17.505	88	+	72.232	19
4		"Gasterea"	14	14	5.610	07	—	—	394	50	51	60	6.070	31	462	12	+	5.608	19
5		Kollegialität	1.189	01	4.561	88	40.260	70	1.286	06	835	08	48.132	73	7.336	76	+	40.795	97
6		Lehrerhausverein <sup>5)</sup>	18	60	452	13	12.825	60	150	69	—	—	13.447	02	480	17	+	12.966	85
7		Notariatsbeamte	38	74	1.089	50	16.238	60	205	10	—	—	17.571	94	158	44	+	17.413	50
8		Selbsthilfe <sup>6)</sup>	1.059	22	839	97	31.201	90	829	98	1.132	44	35.063	46	2.816	23	+	32.247	23

<sup>1)</sup> Nach dem Kurse am 31. Dezember. — <sup>2)</sup> Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>3)</sup> Und unbewegliche Güter. — <sup>4)</sup> Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 764. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — <sup>5)</sup> Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; den Vermögensstand der übrigen Fonds siehe auf Seite 764. — <sup>6)</sup> Krankenunterstützungs- und Begräbnisfonds dieser Hilfskasse; den Vermögensstand des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 764.

## 2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.<sup>1)</sup>

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesonders als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabluß und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Anshilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Statistischen Departement für Arbeiterversicherung im k. k. Ministerium des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

<sup>1)</sup> Ohne die zum Erlaße der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Zehrlingskrankenkassen (Seite 738 ff. und 740 ff.) dargestellt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann erlösen, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbniszgeldern oder nur von Begräbniszgeldern betreiben, in den Jahren 1900—1904.<sup>1)</sup>

Lauf. Zahl <sup>2)</sup>	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene		Ausgetretene		Verstorbene		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen <sup>3)</sup>				Leichtere Erkrankungen <sup>4)</sup>		Entbindungen		Sterbefälle <sup>5)</sup>			
		zuf.	weibl.	Mitglieder				zuf.	weibl.	zuf.	weibl.	Zahl		Krankentage		zuf.	w.	Zahl	Krankentage	zuf.	w.		
				zuf.	w.	zuf.	w.					zuf.	w.	zuf.	w.							zuf.	w.
				zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.
	1900 (18 Klassen <sup>6)</sup> )	66.569	35.779	10.810	5165	4056	2229	1917	1044	71.406	37.761	11.238	5102	233.177	101.938	74	8	504	4240	1880	1039		
	1901 (21 " ) <sup>7)</sup>	72.033	38.023	14.648	6358	4273	2021	1892	1039	80.516	41.321	11.849	5380	257.348	107.752	85	8	554	5164	1881	1037		
	1902 (21 " ) <sup>8)</sup>	80.388	41.317	13.471	6388	6731	2354	1874	1006	85.258	44.345	11.368	5093	260.818	108.981	126	21	557	5362	1863	1006		
	1903 (23 " ) <sup>9)</sup>	84.880	43.989	11.337	5175	6873	3575	1967	974	87.377	44.615	11.998	5343	268.172	112.847	152	20	620	5875	1958	975		
	1904 (25 " ) <sup>10)</sup>	87.497	44.626	11.477	5445	5933	2517	1996	1012	91.045	46.542	12.414	5560	295.606	125.547	169	38	676	6468	1985	1010		
1	und zwar im Jahre 1904:	a <sup>11)</sup>	Büroagenten . . . . .	—	—	159	—	—	—	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2			Buchbinder . . . . .	857	75	72	5	30	3	13	—	886	77	163	19	3.629	292	—	—	1	28	13	—
3			Federnschmüder . . . . .	153	105	15	12	6	4	3	1	159	112	41	28	1.294	820	—	—	8	147	3	1
4			Frisjeure <sup>14)</sup> . . . . .	1.926	127	295	26	118	11	19	2	2.084	140	272	52	6.181	1.129	124	34	5	70	19	2
5			Gastwirte . . . . .	3.560	678	592	179	572	185	91	7	3.489	665	701	175	18.900	3.790	—	—	28	392	91	7
6			Industriemaler . . . . .	194	13	15	2	19	2	—	—	190	13	26	3	1.129	207	—	—	—	—	—	—
7			Karntmacher . . . . .	173	15	18	7	3	—	4	—	184	22	20	3	498	114	—	—	—	—	4	—
8			Kleidermacher . . . . .	8.085	2.868	946	351	398	159	92	23	8.541	3.037	1.512	699	35.408	13.704	—	—	154	2156	83	21
9			Kleinfuhrwerksbesitzer . . . . .	1.263	289	222	23	89	16	17	3	1.379	293	291	85	5.754	1.228	—	—	11	308	17	3
10			Maschinenbauer . . . . .	501	9	48	1	24	1	7	—	518	9	69	2	2.199	56	—	—	—	—	7	—
11			Schuhmacher . . . . .	4.460	39	350	—	145	3	62	1	4.603	35	760	12	21.280	336	—	—	—	—	62	1
12			Tischler . . . . .	3.152	272	273	6	148	—	37	—	3.240	278	525	26	14.219	442	32	—	—	—	37	—
13			Zimmer-Decorationsmaler . . . . .	587	15	60	4	36	2	6	1	605	16	135	7	4.653	193	—	—	—	—	4	1
15	b <sup>12)</sup>	Artilleristen . . . . .	196	—	37	—	21	—	—	212	—	24	—	1.212	—	—	—	—	—	—	—		
17		Dienstmänner . . . . .	30	—	6	—	—	—	1	—	35	—	8	—	255	—	—	—	—	—	1	—	
20		Eisenbahnbeamten-Ver. f. (Versicherungsanstalt) <sup>15)</sup> . . . . .	77	25	50	10	13	5	—	—	114	30	34	7	863	212	—	—	3	84	—	—	
24		„ St. Georg“ <sup>16)</sup> . . . . .	22.691	13.668	3.190	1694	2430	980	588	330	22.863	14.052	7.792	4438	176.608	102.701	—	—	463	3241	588	330	
28		Lehrerhausverein <sup>17)</sup> . . . . .	749	273	55	17	9	2	11	—	784	288	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	
32		Portiere zc. . . . .	144	12	13	1	40	2	2	1	115	10	41	4	1.524	323	13	4	3	42	2	1	
19	c <sup>13)</sup>	Sterbegeldkasse des österr. Eisenbahnbeamten-Verein	253	1	1	—	4	—	10	—	240	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	

22	ii. jw. 1904:	c <sup>13)</sup>	„Die Familie“ . . . . .	1.329	846	819	579	194	130	17	7	1.937	1.288	—	—	—	—	—	—	—	17	7		
23			„Gasterea“ <sup>17)</sup> . . . . .	21	3	18	—	16	2	—	—	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25			„Humanitas“ . . . . .	131	68	1	1	3	3	2	—	—	127	66	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
34			„Schützengel“ . . . . .	36.291	25.186	3.650	2513	1594	1004	1006	636	37.341	26.059	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1006	636
36			Staatsbeamte <sup>18)</sup> . . . . .	602	16	91	2	6	1	7	—	—	680	17	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
37			Wiener k. k. Polizei- Agenten <sup>19)</sup> . . . . .	—	—	451	—	8	—	1	—	—	442	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

<sup>13)</sup> Ohne die zum Erlasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 738 ff. Lehrerhausverein, Selbsthilfe und Gasterea sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — <sup>14)</sup> Laufende Zahl in Übereinstimmung mit der Tabelle Seite 762. — <sup>15)</sup> Mit Gewährung von Krankengeld. — <sup>16)</sup> In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — <sup>17)</sup> Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — <sup>18)</sup> Die Hilfskassen des Vereins für Güterbeamte und Bindobona wurden 1900 aufgelöst und haben keine statistischen Nachweise mehr vorgelegt. — <sup>19)</sup> Die Mitgliederzahlen von Ende 1900 und Anfang 1901 stimmen infolge einer von der Meisterkrankenkasse der Feder schmiedler vorgenommenen Richtigstellung und einer Änderung in der Darstellung der Verhältnisse des Lehrerhausvereins nicht überein. — <sup>20)</sup> Die Mitgliederzahlen von Ende 1901 und Anfang 1902 stimmen mit Rücksicht auf die bei den Kassen der Schuhmacher, Artilleristen, Eisenbahnbeamten und Portiere vorgenommenen Richtigstellungen und die bei der Kasse „St. Georg“ erfolgte Einstellung der Gesamtsumme für die Kranken- und die Begräbnisgeldversicherung nicht überein. — <sup>21)</sup> Die Mitgliederzahlen von Ende 1902 und Anfang 1903 stimmen wegen der bei den Meisterkrankenkassen der Industriemaler, Maschinenbauer und Schuhmacher, sowie den Kassen der Staatsbeamten und der Portiere erfolgten Richtigstellungen nicht überein. — <sup>22)</sup> Die Mitgliederzahlen von Ende 1903 und Anfang 1904 stimmen wegen der bei den Meisterkrankenkassen der Industriemaler, Schuhmacher und Zimmermaler, sowie der Kassen der Portiere, der Staatsbeamten, der Kasse „Humanitas“ und der Versicherungsanstalt der Eisenbahnbeamten erfolgten Richtigstellungen nicht überein. — <sup>23)</sup> Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften. — <sup>24)</sup> Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — <sup>25)</sup> Hilfskassen zur Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — <sup>26)</sup> Einschließlich der Filialen zu St. Wölten und Floridsdorf, welche letztere seit 1. August 1904 befreit; die Filiale Raibach ist ab 1. April ausgeschieden. — <sup>27)</sup> Die erste Zeile betrifft die Krankengelder, die zweite die Sterbegeld-Abteilung. — <sup>28)</sup> Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Begräbnisgeldversicherung nur von der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 1890, darunter 1075 weibliche, zu Ende des Jahres 2100, darunter 1234 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 23, darunter 12 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — <sup>29)</sup> Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — <sup>30)</sup> An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 306 Ehefrauen, 214 Kinder und 52 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1904: 3 Ehefrauen und 1 Kind. — <sup>31)</sup> Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld und für Invaliditäts- und Altersrente Versicherten; an der Versicherung für Witwenrenten allein nahmen zu Beginn 363, zu Ende des Jahres 369 Mitglieder teil.

## 2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1904.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1904: a) bei dem Emeritenverein 1587, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 108, c) beim Lehrerhausverein 14, d) beim pharmazeutischen Pensions-Institute 190, e) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2245; f) beim Polizeiagentenverein 442; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 848.032 K 82 h, bei b) 39.420 K, bei c) 3688 K, bei d) 152.000 K, bei e) 44.432 K 22 h, bei f) 106.080 K. Im Jahre 1904 wurden bei a) bis c) und bei f) noch keine Renten bezogen; ausbezahlt wurden an Rentenbeträgen bei d) 1503 K 44 h, bei e) 48 K 33 h.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1904 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 6 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3070 K; beim Witwen- und Waisenpensionsverein der städtischen Lehrer waren 100 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbetrage von 30.700 K, beim Polizeiagentenverein (Witwenunterstützung) 369 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 44.280 K versichert. Im Rentenbezüge standen beim Lehrerhausvereine und beim Polizeiagentenvereine noch keine, beim zweitgenannten Vereine 23 Witwen und 3 Waisen mit dem Gesamtrentenbezüge von 7170 K. Aus dem Witwen- und Waisenfonds des Pharmazeutischen Pensionsinstituts wurden 1904: 150 K an Unterstützungen ausgegeben; der Fonds betrug Ende 1904: 13.297 K.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1904: 277, der Begünstigten (versicherten Kinder): 405 mit einem versicherten Betrage von 512.999 K. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1904 verausgabt: beim Artilleristenbund 100 K, Verein der Dienstmänner 21 K 50 h, Lehrerhausverein 1750 K, Pharmaz. Pens.-Inst. 350 K.

## 3. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Sitz im Gemeinbezirk	Versicherungszweck				Einnahmen							
			Begräbnis-gelder	Kranken-Unterstütz.	Invalid.- u. Altersrenten	sonstige	Beiträge der Mitglieder		Zinsen		sonstige		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h
	1900 <sup>2)</sup>	—	25	20	6	3	1,034.635	01	48.440	70	99.190	01	1,182.265	72
	1901 <sup>2)</sup>	—	25	21	5	8	1,236.304	32	62.249	61	86.886	89	1,385.440	82
	1902 <sup>2)</sup>	—	27	23	5	8	1,279.727	77	75.502	02	64.161	70	1,419.391	52
	1903 <sup>2)</sup>	—	29	25	5	8	1,440.799	37	90.711	33	115.139	40	1,646.650	10
	1904 <sup>2)</sup>	—	31	26	6	9	1,475.145	39	106.579	72	66.101	13	1,647.826	24
	u. zw. 1904:													
1	Börseagenten <sup>3)</sup>	II	1	1	—	—	897	40	—	—	216	—	1.113	40
2	Buchbinder	VI	1	1	—	—	17.828	—	746	62	146	20	18.720	82
3	Federnschmücker	VI	1	1	—	—	4.032	20	76	94	30	—	4.139	14
4	Friseur	VIII	1	1	—	—	49.938	40	1.037	48	18	20	50.994	08
5	Gastwirte	I	1	1	—	—	92.639	—	3.656	55	3.562	26	99.857	81
6	Industriemaler	V	1	1	—	—	4.997	12	265	61	47	60	5.310	33
7	Kammacher	VII	1	1	—	—	4.072	—	40	06	564	54	4.677	20
8	Kleidermacher	I	1	1	—	—	211.328	60	7.609	26	2.086	—	221.023	86
9	Kleinfuhrwerker	IV	1	1	—	—	38.401	10	968	87	455	40	39.825	37
10	Maschinenbauer	I	1	1	—	—	11.900	—	848	49	120	—	12.868	49
11	Schuhmacher	VIII	1	1	—	—	102.243	80	2.434	48	576	40	105.254	68
12	Tischler	V	1	1	—	—	74.354	—	3.009	34	684	—	78.047	34
13	Zimmer- und Dekorationsmaler	VIII	1	1	—	—	15.859	61	535	40	132	—	16.527	01
	Meisterkrankenkassen <sup>5)</sup> zusammen	—	13	13	—	—	628.491	23	21.229	70	8.638	60	658.359	53
14	Advokatsbeamte	I	1	<sup>4)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Artilleristen = Bund, erster österreichischer	VII	1	1	—	<sup>10)</sup> 1	4.947	—	202	15	663	40	5.812	55
16	Bankbeamte	I	1	<sup>4)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Dienstmänner = Unterstützungsverein	I	1	1	—	<sup>11)</sup> 1	677	60	73	28	513	90	1.264	78
18	Einigkeit	I	1	<sup>4)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Eisenbahn- (Sterbekasse)	I	1	1	—	—	2.969	—	1.861	51	2	—	4.832	51
20	Beamten- (Versicherungsverein anstalt)	I	1	—	—	—	4.367	48	51	43	1.235	38	5.654	29
21	Emeritenverein des kath. Klerus	I	—	—	1	—	116.168	51	23.183	24	4.042	83	143.394	58
22	Die Familie	VI	1	—	—	<sup>12)</sup> 1	8.880	14	194	52	581	82	9.606	48
23	Gastere <sup>6)</sup>	I	1	<sup>4)</sup> 1	—	—	100	90	1	07	25	—	126	97
24	St. Georg	VIII	1	1	—	—	430.718	27	2.413	14	10.194	76	443.326	17
25	Humanitas, Sterbekasse des k. k. Hofopern-Chores	V	1	—	—	—	1.142	25	701	88	129	—	1.973	13
26	Kindergärtnerinnen <sup>7)</sup>	I	—	—	1	—	9.260	64	2.859	14	1.546	40	13.666	18
27	Kollegialität	IV	—	<sup>4)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Lehrerhausverein	III	1	<sup>4)</sup> 1	1	<sup>13)</sup> 1	41.529	56	7.325	23	5.433	66	54.288	45
29	Städt. Lehrer = Pensionsverein	V	—	—	—	<sup>14)</sup> 1	2.958	—	10.150	96	798	60	13.907	56
30	Notariatsbeamte	I	1	<sup>4)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pharmaceutisch. Pensions-Institut	IX	—	—	1	—	26.572	04	18.575	81	504	—	45.651	85
32	Polizeiagenten = Unterstützungsverein	I	1	—	1	1	16.122	60	634	34	22.790	46	39.547	40
33	Portiere und Hausbesorger	I	1	1	—	<sup>10)</sup> 2	2.605	40	212	95	286	80	3.105	15
34	Verein Reisender Kaufleute	I	—	—	1	<sup>11)</sup> 2	30.085	—	9.727	74	3.440	—	43.252	74
35	Schutzengel <sup>8)</sup>	XVI	1	—	—	—	135.972	49	5.197	19	4.880	32	146.050	—
36	Selbsthilfe <sup>9)</sup>	I	1	<sup>4)</sup> 1	—	<sup>11)</sup> 1	289	—	7	86	3	—	299	86
37	Staatsbeamte, Unterstützungs-Sozietät	IX	1	—	—	—	11.338	28	1.976	58	391	20	13.706	06

<sup>1)</sup> Ohne die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokatsbeamten und der Notariatsbeamten, der Einigkeit, Kollegialität, dann des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereines, des Krankentafel- und Begräbniskostenfonds der "Selbsthilfe" und seit 1902 auch der Kasse der Wiener Bankbeamten und der Hilfskasse Gastere; diese ist auf Seite 752 der "Selbsthilfe". — <sup>2)</sup> Rechnungsabschlüsse von 25, 27, 29, 32 Hilfskassen in den Jahren 1900—1904. — <sup>3)</sup> Agenten an der Börse für landwirtschaftliche Produkte; die Kasse begann ihre Tätigkeit im November 1904. — <sup>4)</sup> Diese Hilfskassen hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes nach § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. — <sup>5)</sup> Der gewerblichen Genossenschaften, errichtet auf Grund der §§ 114 und 115 a der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63; über die Meisterkrankenkassen vgl. auch auf Seite 776. Die hier an-

**Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1900—1904.<sup>1)</sup>**

Ausgaben												Laufende Zahl				
Be-grübnis-gelder		Kranken-unter-stützung		sonst. Ver-sicherungs-leistungen		Ärzte, Medi-zine		Spital-ver-pflegung		Ver-waltungskosten			sonstige		zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
75.113	33	497.540	54	11.356	99	11.067	53	224.883	24	25.380	64	845.342	27			
116.237	82	526.056	59	27.058	01	3.182	52	3.938	80	282.053	53	30.307	87	988.835	14	
118.996	49	550.584	23	41.260	32	1.681	30	3.354	86	309.130	36	51.926	71	1.076.934	27	
149.078	56	557.173	73	10.351	91	2.192	87	4.294	65	320.377	97	123.554	75	1.167.024	44	
154.271	81	600.963	45	32.401	01	1.596	73	5.868	80	335.442	84	107.555	93	1.238.100	57	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1
1.300	—	10.704	—	—	—	—	—	—	—	2.502	40	—	—	14.506	40	2
300	—	3.926	50	—	—	—	—	—	—	1.736	39	164	—	6.126	89	3
1.900	—	16.752	05	871	95	1.432	30	480	80	7.877	60	11.899	27	41.213	97	4
18.200	—	<sup>15)</sup> 50.955	14	—	—	—	—	—	—	14.460	05	8.168	03	91.783	22	5
—	—	2.991	—	—	—	—	—	—	—	514	32	3	99	3.509	31	6
400	—	1.494	—	—	—	40	—	69	60	1.167	85	—	—	3.171	45	7
8.300	—	102.496	70	—	—	—	—	1.892	40	40.672	59	11.111	—	164.472	69	8
1.700	—	21.826	40	—	—	—	—	253	60	9.058	20	—	—	32.838	20	9
700	—	6.592	50	—	—	—	—	—	—	1.761	18	—	—	9.053	68	10
6.160	—	47.715	60	—	—	—	—	1.687	60	18.252	91	23.813	80	97.629	91	11
3.470	—	37.747	20	—	—	—	—	556	80	17.923	57	33.803	74	93.501	31	12
350	—	12.028	70	—	—	—	—	928	—	2.071	73	1.996	64	17.375	07	13
42.780	—	315.229	79	871	95	1.472	30	5.868	80	117.998	79	90.965	47	575.187	10	14
—	—	2.390	—	100	—	—	—	—	—	771	95	1.271	40	4.533	35	15
100	—	510	—	21	50	—	—	—	—	374	74	7	87	1.014	11	17
4.000	—	—	—	203	32	—	—	—	—	164	41	132	58	4.500	31	18
—	—	1.801	70	—	—	—	—	—	—	1.760	45	147	30	3.709	45	20
—	—	—	—	<sup>16)</sup> 10.879	77	—	—	—	—	20.464	62	3.355	09	34.699	48	21
1.666	31	—	—	—	—	—	—	—	—	4.930	22	133	38	6.729	91	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149	60	3	—	152	60	23
43.709	50	277.995	79	1.345	—	—	—	—	—	112.881	63	4.933	58	440.865	50	24
600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	10	10	—	717	10	25
—	—	—	—	<sup>17)</sup> 233	64	—	—	—	—	311	35	—	—	544	99	26
3.500	—	—	—	2.670	41	—	—	—	—	8.278	31	1.955	36	16.404	08	27
—	—	—	—	9.809	33	—	—	—	—	547	31	198	28	10.554	92	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	3.291	10	—	—	—	—	2.514	06	2.893	72	8.698	88	30
400	—	—	—	29	—	—	—	—	—	2.557	24	10	—	2.996	24	31
220	—	3.036	17	—	—	124	43	—	—	450	61	150	43	3.981	64	32
—	—	—	—	<sup>18)</sup> 2.654	34	—	—	—	—	—	—	—	—	2.654	34	33
53.696	—	—	—	<sup>17)</sup> 291	65	—	—	—	—	60.080	57	1.135	76	115.203	98	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224	52	65	—	289	52	35
3.600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	875	36	187	71	4.663	07	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37

geführten Meisterkrankenstellen sind für alle Mitglieder der Genossenschaft obligatorisch. — <sup>6)</sup> Unterstützungskasse des Bundes österr. Gastgewerbe-Angestellter. — <sup>7)</sup> Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — <sup>8)</sup> Hilfskassen zu den heiligen Schutzengeln. — <sup>9)</sup> Für die in Gewerbe, Industrie, Handelsunternehmungen und derartigen Instituten beschäftigten männlichen Diener. — <sup>10)</sup> Bibliothek. — <sup>11)</sup> Stellenvermittlung. — <sup>12)</sup> Weihnachtsbeteiligung. — <sup>13)</sup> Kinderausstattungen. — <sup>14)</sup> Witwen- und Waisenunterstützung. — <sup>15)</sup> Darunter auch Spitalverpflegungskosten. — <sup>16)</sup> Darunter für rückgekauft Renten 9231 K 82 h, rückgewährte Prämien wegen vorzeitiger Invaldität 1647 K 95 h. — <sup>17)</sup> Abfindungen. — <sup>18)</sup> Darunter 48 K 33 h als Rentenauszahlungen, 956 K 01 h Abfindungen, 1650 K als Rückzahlungen nach Todesfällen.

## 4. Vermögensstand der registrierten Hilfs-

Lauf. Zahl <sup>1)</sup>	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere <sup>4)</sup>		Forderungen <sup>5)</sup>	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1900 (25 Hilfskassen) <sup>2)</sup>	33.070	58	287.786	43	932.165	78	290.940	31
	1901 (27 " ) <sup>2)</sup>	51.312	51	430.692	07	1.194.387	75	192.460	64
	1902 (27 " ) <sup>2)</sup>	38.269	64	344.887	73	1.609.687	39	223.459	91
	1903 (29 " ) <sup>2)</sup>	51.165	06	402.117	49	1.910.071	52	274.324	90
	1904 (32 " ) <sup>2)</sup>	44.076	97	375.443	72	2.371.858	59	261.426	91
	u. zw. 1904:								
1	Vörseagenten . . . . .	—	—	1.108	40	—	—	—	—
2	Buchbinder . . . . .	2.528	87	23.759	90	—	—	5.548	—
3	Feder- und Schmierer . . . . .	726	01	613	20	—	—	957	—
4	Frisseure . . . . .	1.441	—	47.238	28	—	—	10.983	60
5	Gastwirte . . . . .	2.964	55	5.011	27	96.666	40	2.101	10
6	Industriemaler . . . . .	829	18	1.455	77	6.097	92	1.102	—
7	Kammacher . . . . .	1.231	79	1.201	14	—	—	1.360	—
8	Kleidermacher . . . . .	6.102	10	9.236	25	199.800	—	76.866	—
9	Kleinfuhrwerker . . . . .	498	45	7.329	51	22.533	67	9.768	20
10	Maschinenbauer . . . . .	1.195	13	—	—	20.107	19	915	40
11	Schuhmacher . . . . .	2.247	05	8.286	03	63.068	50	62.726	60
12	Tischler . . . . .	880	64	11.598	27	76.257	40	23.881	—
13	Zimmer- u. Dekorationsmaler	121	98	12.473	68	—	—	1.436	—
	Meisterkrankenkaassen zusf.	20.766	75	129.311	70	484.531	08	197.644	90
15	Artilleristen . . . . .	1.360	28	3.506	98	2.815	33	372	—
17	Dienstmänner . . . . .	169	10	2.440	62	—	—	16	—
19	Sterbegeldkasse des Eisen- bahnbeamten-Vereines . . . . .	119	39	946	75	46.088	36	339	—
20	Versicherungsauss. d. Eisen- bahnbeamten-Vereines . . . . .	4	—	3.194	61	—	—	43	55
21	Emeritenverein . . . . .	1.100	41	3.901	21	455.690	27	11.076	39
22	Die Familie . . . . .	477	38	5.371	62	1.413	30	872	81
23	Gastrea <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	268	87	—	—	—	—
24	St. Georg . . . . .	3.023	79	43.568	11	27.528	—	11.727	58
25	Humanitas . . . . .	182	54	—	—	18.789	22	—	—
26	Kindergärtnerinnen . . . . .	290	62	—	—	79.408	30	—	—
28	Lehrerhausverein <sup>3)</sup> . . . . .	1.058	18	5.376	41	162.597	07	34.841	61
29	Städtische Lehrer . . . . .	284	53	3.708	08	248.546	06	3.013	64
31	Pharmazeuten . . . . .	—	—	18.228	72	469.411	50	—	—
32	Portiere . . . . .	182	92	149	40	4.033	64	308	23
33	Reisende Kaufleute . . . . .	36	24	14.750	86	257.943	16	175	81
34	Schützengel . . . . .	14.665	26	96.080	03	61.526	60	588	72
35	Selbsthilfe <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	198	80	—	—	37	—
36	Staatsbeamte . . . . .	355	58	37.114	31	22.212	—	344	11
37	Polizeiagenten . . . . .	—	—	7.326	64	29.324	70	25	56

<sup>1)</sup> Laufende Zahl wie auf Seite 762. — <sup>2)</sup> Ohne die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokatur-  
beamten und der Notariatsbeamten, der Feinigkeit, Kollegialität, des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhaus-  
vereines, des Krankenkassen- und Begräbnislostenfonds der „Selbsthilfe“ und seit 1902 auch der Kasse der Wiener  
Bankbeamten und dem Krankenunterstützungsfonds der Kasse „Gastrea“; diese ist auf Seite 759 dargestellt.

3. Die Wiener Dienst-  
Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver- sicherungs- Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital- Verpflegs- kosten <sup>2)</sup>		sonstige <sup>3)</sup>		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1900	134.156	—	12.138	54	146.294	54	98.404	61	24.756	63	123.161	24
1901	141.372	—	15.026	30	156.398	30	111.633	60	24.742	—	136.375	60
1902	143.019	—	13.597	30	156.616	30	119.080	71	25.228	43	144.309	14
1903	149.541	—	14.785	34	164.326	34	115.867	95	24.498	78	140.366	73
1904	156.120	—	15.592	75	171.712	75	134.585	75	26.742	94	161.328	69

<sup>1)</sup> Die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluss vom 26. November 1891 wurde  
sie auf das erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Der Dienstgeber-Beitrag kann für ein Semester oder ganz-  
jährig entrichtet werden und beträgt monatlich 1 K bzw. 2 K für jeden Dienstboten. Die Kasse zahlt die Spitals-  
kosten der niedrigsten Klasse für einen Monat. — <sup>2)</sup> Die Verpflegungsgebühr in den öffentlichen t. f. Krankenanstalten



## kassen am Ende der Jahre 1900—1904.

Aktiva (Fortsetzung)					Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Lauf. Zahl <sup>1)</sup>
Inventar		Unbewegliche Güter	zusammen						
K	h	K	K	h	K	h	K	h	
14.413	49	117.800	1,603.183	59	48.467	35	+ 1,554.716	24	
13.235	53	117.800	1,999.888	50	49.479	34	+ 1,950.409	16	
12.516	39	148.061	2,376.882	06	50.842	96	+ 2,326.039	10	
14.460	92	227.500	2,879.639	89	81.370	16	+ 2,798.269	73	
13.650	38	227.200	3,293.656	57	78.313	79	+ 3,215.342	78	
—	—	—	1.108	40	—	—	+ 1.108	40	1
—	—	—	31.836	77	—	—	+ 31.836	77	2
100	—	—	2.396	21	—	—	+ 2.396	21	3
794	45	—	60.457	33	381	50	+ 60.075	83	4
2.310	12	—	109.053	44	2.106	85	+ 106.946	59	5
—	—	—	9.484	87	—	—	+ 9.484	87	6
—	—	—	3.792	93	—	—	+ 3.792	93	7
864	—	—	292.868	35	—	—	+ 292.868	35	8
—	—	—	40.129	83	—	—	+ 40.129	83	9
—	—	—	22.217	72	—	—	+ 22.217	72	10
167	13	—	136.495	31	—	—	+ 136.495	31	11
1.230	70	—	113.848	01	350	54	+ 113.497	47	12
89	91	—	14.121	57	—	—	+ 14.121	57	13
5.556	31	—	837.810	74	2.838	89	+ 834.971	85	
541	80	—	8.596	39	—	—	+ 8.596	39	15
70	87	—	2.696	59	—	—	+ 2.696	59	17
—	—	—	47.493	50	138	—	+ 47.355	50	19
487	53	—	3.729	69	71	52	+ 3.658	17	20
1.209	27	—	472.977	55	2.285	25	+ 470.692	30	21
173	45	—	8.308	56	—	—	+ 8.308	56	22
—	—	—	268	87	25	63	+ 243	24	23
3.746	60	<sup>6)</sup> 197.800	287.394	08	65.239	60	+ 222.154	48	24
90	—	—	19.061	76	—	—	+ 19.061	76	25
—	—	—	79.698	92	—	—	+ 79.698	92	26
800	—	—	204.673	27	4.546	75	+ 200.126	52	28
100	—	—	255.652	31	2.857	—	+ 252.795	31	29
—	—	—	487.640	22	—	—	+ 487.640	22	31
300	—	—	4.974	19	244	23	+ 4.729	96	32
—	—	—	272.906	07	66	92	+ 272.839	15	33
216	—	<sup>7)</sup> 29.400	202.476	61	—	—	+ 202.476	61	34
—	—	—	235	80	—	—	+ 235	80	35
358	55	—	60.384	55	—	—	+ 60.384	55	36
—	—	—	36.676	90	—	—	+ 36.676	90	37

— <sup>3)</sup> Vgl. Anmerkung 2. — <sup>4)</sup> Nach dem Kurse am 31. Dezember. — <sup>5)</sup> Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>6)</sup> Die Häuser VIII., Stolzenthalergasse 8 und III., Löwenherzgasse 14 und ein Grund im XI. Bezirke. — <sup>7)</sup> Eine im Jahre 1902 in Leipzig, Währen, angekaufte Realität.

boten-Krankenkasse.<sup>1)</sup>

## Dienstboten-Krankenkasse 1900—1904.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	
		Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse-Einlagen		zusammen			
		K	h	K	h	K	h		
+	23.133	30	36	11	267.172	70	267.208	81	67.078
+	20.022	70	7.336	53	281.156	20	288.492	73	70.686
+	12.307	16	5.555	71	296.456	45	302.012	16	71.509
+	23.959	61	855	18	325.117	59	325.972	77	74.770
+	10.384	06	2.205	09	<sup>4)</sup> 334.151	74	336.356	83	78.060

betrug in den Jahren 1898 bis 1902 pro Tag und Person 2 K, seit 3. April 1903 2 K 40 h. — <sup>3)</sup> Darunter der Betrag der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von 16.000 K jährlich bis Ende 1899, 24.000 K vom Jahre 1900 an. — <sup>4)</sup> Stevon 76.000 K Silberrente, 2000 K Notenrente, 50.000 K Wiener Kommunal-Obligationen vom Jahre 1894 und 55.000 K Wiener Kommunal-Obligationen vom Jahre 1900, der Rest in Sparkasse-Einlagen.

## 4. Krankenkassen-Verbände.

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1900—1904.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen								Ausgaben											
		Beiträge der				Zinsen und sonstige	zusammen	Ärzte	Krankenkontrolle	Medikamente zc.	Rekonvaleszentenheime	Verwaltungskosten und sonstige	zusammen								
		Krankenkassen		Ausgesteuerten <sup>1)</sup>																	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens <sup>2)</sup>	1900	793.027	90	2.181	68	12.620	70	807.830	28	317.617	45	69.413	12	293.691	94	22.252	66	67.346	02	770.321	19
	<sup>3)</sup> 1901	819.868	12	2.894	64	44.034	19	866.796	95	327.676	50	72.552	70	330.415	09	27.443	97	145.480	89	903.569	15
	1902	891.709	55	3.491	36	20.767	01	915.967	92	356.412	88	75.601	19	326.511	90	29.802	26	120.814	95	909.143	18
	1903	941.131	81	4.078	24	22.349	36	967.559	41	386.734	45	82.095	29	344.535	87	37.823	74	130.798	90	981.988	25
	1904	964.098	29	4.273	84	17.173	93	985.546	06	397.297	36	85.298	66	361.886	78	35.799	83	141.376	33	1.021.658	86
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien <sup>5)</sup>	1900	20.497	88	—	—	—	—	20.497	88	11.438	20	—	—	9.192	82	—	—	614	39	21.245	41
	<sup>3)</sup> 1901	20.261	68	—	—	—	—	20.261	68	10.818	—	—	—	7.636	69	—	—	1.488	31	19.943	—
	1902	20.491	15	—	—	33	06	20.524	21	12.167	—	—	—	7.383	79	—	—	663	34	20.214	13
	1903	22.508	07	—	—	5	89	22.513	96	12.109	—	—	—	7.878	49	—	—	733	07	20.720	56
	1904	19.701	75	—	—	9	11	19.710	86	11.042	80	—	—	7.958	24	—	—	700	89	19.701	93

## 2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1900—1904.

Jahr	Verband der Genossenschafts-Krankenkassen										Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlings-Krankenkassen											
	Aktiva										Aktiva											
	Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere <sup>6)</sup>		Inventar		Haus- und Grundbesitz <sup>7)</sup>		zusammen		Passiva		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		zusammen		Passiva <sup>8)</sup>	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1900	95.159	17	109.587	60	154.813	—	45.245	40	161.601	93	566.407	10	204.705	41	67	85	2.247	68	2.315	53	2.315	53
<sup>3)</sup> 1901	177.713	52	118.858	25	255.556	85	56.177	92	165.517	23	773.823	77	149.716	27	386	53	1.702	87	2.089	40	2.089	40
1902	208.890	99	171.289	23	262.769	65	66.022	51	321.268	57	1.030.240	95	289.091	75	696	61	2.596	40	3.293	01	3.293	01
1903	210.466	05	153.468	37	168.648	95	66.178	28	504.048	10	1.102.809	75	289.658	94	2.490	01	—	—	2.490	01	2.490	01
1904	158.079	24	143.174	55	203.498	63	71.576	66	771.915	31	1.348.244	39	495.915	65	2.498	94	—	—	2.498	94	2.351	60

<sup>1)</sup> Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 8 h wöchentlich beim Verbandsdirekt für Ärzte und Medikamente versichern. — <sup>2)</sup> Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfasste Ende 1904 dieselben Kassen wie zu Ende der Vorjahre 1903 und 1902, nämlich: die allgemeine Arbeiterkrankenkasse, die Hilfskasse der Bankbeamten und der Advokaturbeamten, 55 genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen und 8 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 726 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der Jahre 1901 und 1902 an der entsprechenden Stelle dieser Jahrbücher angeführt. — <sup>3)</sup> Seit 1901 sind auch die Einnahmen, Ausgaben und der Vermögensstand des Reservefonds einbezogen; in den Vorjahren war die Gebarung derselben in einer eigenen Tabelle dargestellt. — <sup>4)</sup> Darunter Spenden 8.309 K 12 h, Erträge der Rekonvaleszentenheime 540 K 84 h. — <sup>5)</sup> Der am 28. April 1894 förmlich genehmigte Verband bestand Ende 1904 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlingskrankenkassen der Gastwirte und Gutmacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 726 des Jahrbuches für 1900. — <sup>6)</sup> Kurzwert Ende des Jahres. — <sup>7)</sup> Der Verband besitzt die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zellern, ferner die Hälfte des Verbandshauses in Wien. — <sup>8)</sup> Die Ziffern für 1901 sind richtiggestellt. — <sup>9)</sup> Darunter 1198 K Wert der Verbandsbibliothek, 315 K Wert der Bibliothek in Königstetten und 170 K Wert der Bibliothek in Zellern.

## 5. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften.

Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand der Meister-Krankenkassen<sup>1)</sup> in den Jahren 1900—1904.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen								Ausgaben								Vermögensstand zu Ende des Jahres											
			Beiträge der Mitglieder		Vermögenserträge		sonstige		zusammen		Krankenunterstützungen <sup>2)</sup>		Ärzte und Medikamente		Vorbereitungskosten		Verwaltungs- und sonstigen Ausgaben		zusammen		Bargeld und Sparkassen-Einlagen		Wertpapiere nach dem Kurs zu Ende des Jahres		Forderungen		Inventar		zusammen	
	1900 (9 Kassen) . . .	∞	29.643	64	3281	61	1890	14	34.815	39	15	395	91	359	—	3620	5429	29	24.804	20	67.751	67	27.999	20	292	—	322	69	96.365	56
	1901 (9 " ) . . .	∞	29.849	30	3495	07	5556	30	38.900	67	20	526	17	347	—	4400	5272	—	30.545	17	64.331	34	36.729	95	320	—	306	23	101.687	52
	1902 (9 " ) . . .	∞	30.922	54	3544	84	2502	74	36.970	12	17	198	12	376	80	2280	5808	93	25.663	85	75.115	80	38.850	75	308	—	273	34	114.547	89
	1903 (9 " ) . . .	1989	32.896	16	4465	41	2563	48	39.925	05	19	579	62	591	20	2260	5841	75	28.272	57	82.745	01	41.732	57	659	84	250	01	125.387	43
	1904 (9 " ) . . .	2065	35.134	61	4297	57	2460	88	41.893	06	23	424	92	728	09	4400	7639	38	36.192	39	86.445	13	43.752	91	451	—	240	01	130.889	05
1	im Jahre 1904:	Bettwarenerz. <sup>3)</sup> . . .	31	546	43	247	50	13	20	807	13	70	—	—	—	—	379	18	449	18	1.223	96	6.012	—	—	—	132	—	7.367	96
2		Graveure . . .	150	3.429	—	393	—	70	—	3.892	—	1.677	—	16	—	100	433	72	2.226	72	974	18	11.418	25	—	—	—	—	12.392	43
3		Handelsleute <sup>4)</sup> . . .	742	11.824	—	1150	91	1861	20	14.836	11	6.822	—	185	—	700	3340	21	11.047	21	36.650	37	—	—	226	40	108	01	36.984	78
4		Juweliere . . .	456	7.246	—	625	43	200	—	8.071	43	5.991	—	373	—	500	1365	33	8.229	33	1.412	38	14.269	44	135	—	—	—	15.816	82
5		Kunstblumenerz. . .	154	2.904	20	58	72	28	—	2.990	92	1.847	14	—	—	100	599	81	2.546	95	4.980	85	—	—	89	60	—	—	5.070	45
6		Kürschner <sup>5)</sup> . . .	84	2.062	20	556	99	24	20	2.643	39	1.503	78	46	09	—	84	57	1.634	44	16.312	84	—	—	—	—	—	—	16.312	84
7		Optiker <sup>6)</sup> . . .	105	1.120	98	35	84	128	28	1.285	10	1.369	—	20	—	600	285	30	2.274	30	3.048	62	561	32	—	—	—	—	3.609	94
8		Schlosser . . .	104	2.368	—	821	82	36	—	3.225	82	1.431	—	20	—	200	97	95	1.748	95	11.173	38	10.811	90	—	—	—	—	21.985	28
9		u. Spengler <sup>10)</sup> . . .	239	3.633	80	407	36	100	—	4.141	16	2.714	—	68	—	2200	1053	31	6.035	31	10.668	55	680	—	—	—	—	—	11.348	55

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen, welche auf Seite 760 ff. dargestellt sind. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, N.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen. Sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — <sup>3)</sup> Meister-Krankenunterstützungs-Verein. — <sup>4)</sup> Nicht protokollierte. Sie hießen früher: Gemischwaren-Händler und -Verkäufer. — <sup>5)</sup> Ärzte und Krankenkontrolle. — <sup>6)</sup> Krankenunterstützungs- und Leichenverein der Kürschnermeister, einschließlich des besonderen Leichenfonds. — <sup>7)</sup> Darunter 3 Ehrenmitglieder. — <sup>8)</sup> Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. — <sup>9)</sup> Darunter 10 Ehrenmitglieder. — <sup>10)</sup> I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. — <sup>11)</sup> Darunter 17 Ehrenmitglieder.

## 6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, N.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 übernahm die Gemeinde die Verpflichtung, ihren krankenversicherungsrechtlichen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)<sup>1)</sup> für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nicht versicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht, die Krankheit über drei Tage dauert und nicht vorfänglich oder durch Trunkenheit verursacht ist. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Diese kommunale Krankenfürsorge trat am 1. Juli 1899 in Wirksamkeit.

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind die bei der Bezirkskranken- und bei der Betriebskranken- und bei der städt. Straßenbahnen versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten).

1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbniskostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1900—1904.

Zauf. Zahl	Jahr, bezw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen <sup>1)</sup>	Arbeitstage (Arbeits-schichten)	Voll-arbeiter <sup>2)</sup>	Erkrankungen			Sterbefälle	Ausgaben						
					zusammen	darunter Unfälle	Krankheits-tage		Kranken-unterstützungen		Begräbnis-kostenbeiträge		zusammen		
									K	h	K	h	K	h	
	1900	9.641	2,379.164	6.497	3.801	548	71.874	117	<sup>3)</sup> 186.637	54	6.586	40	<sup>4)</sup> 193.223	94	
	1901 <sup>4)</sup>	9.233	2,431.183	6.663	3.256	536	62.409	117	149.882	73	7.240	—	157.122	73	
	1902	9.311	2,455.848	6.728	3.112	555	60.411	117	148.374	77	7.016	—	155.390	77	
	1903	11.069	2,949.063	8.080	3.448	626	68.783	114	175.580	41	6.910	—	182.490	41	
	1904	11.618	3,252.201	8.886	3.655	605	76.174	115	<sup>5)</sup> 187.367	34	6.800	—	<sup>6)</sup> 194.167	34	
	und zwar im Jahre 1904:														
1	Diurnisten für den Kanzleidiensf . . . . .	628	210.787	576	93	3	2.400	5	7.166	75	240	—	7.406	75	
2	Provisorische Amts- und Hausdiener . . . . .	154	52.763	144	21	1	590	1	1.026	60	60	—	1.086	60	
3	Provisorische Schuldiener . . . . .	252	85.971	235	20	1	855	2	1.835	15	120	—	1.955	15	
4	Hilfspersonal für Amtsräume . . . . .	125	38.924	106	26	4	625	—	2.687	76	—	—	2.687	76	
5	Wasserleitungen . . . . .	167	57.226	156	46	10	1.219	2	1.549	84	240	—	1.789	84	
6	Wasserfuß-Regulierung . . . . .	91	16.865	46	18	6	517	1	1.005	10	60	—	1.065	10	
7	Straßenbespüzung . . . . .	250	42.723	117	11	2	334	2	2.317	—	60	—	2.377	—	
8	Straßenäuberung . . . . .	3.240	1,013.167	2.768	1.176	121	29.664	69	64.264	99	4.220	—	68.484	99	
9	Rehrichfabuhr . . . . .	367	92.273	252	142	24	2.159	2	7.191	38	60	—	7.251	38	
10	Erhaltung der Gartenanlagen . . . . .	787	172.595	472	162	19	3.691	6	6.400	76	300	—	6.700	76	
11	Kanalaufsicht . . . . .	72	21.464	59	4	1	142	1	699	62	60	—	759	62	
12	Badeanstalten . . . . .	258	62.657	171	38	6	1.094	—	2.186	24	—	—	2.186	24	
13	Märkte und Schlachthäuser . . . . .	228	72.427	198	73	7	2.294	4	5.559	79	240	—	5.799	79	
14	Sanitätsdienf . . . . .	218	71.555	196	62	4	1.755	1	5.567	39	60	—	5.627	39	
15	Zentralfriedhof . . . . .	439	115.396	315	84	7	1.977	2	4.309	21	60	—	4.369	21	
16	Anderer Friedhöfe . . . . .	27	6.354	17	2	—	29	—	385	20	—	—	385	20	
17	Berforgungsanstalten . . . . .	201	47.819	131	39	2	1.086	—	2.133	45	—	—	2.133	45	
18	sonstige . . . . .	164	53.961	147	30	2	709	2	2.266	85	180	—	2.446	85	
19	Feuerwehrmannschaft . . . . .	535	175.280	479	294	58	4.864	1	<sup>7)</sup> —	—	<sup>6)</sup> —	—	<sup>6)</sup> —	—	
20	Städtische Gaswerke <sup>7)</sup> . . . . .	2.587	661.966	1.809	1.012	279	14.823	11	51.716	22	660	—	52.376	22	
21	Städtische Elektrizitätswerke <sup>7)</sup> . . . . .	828	179.928	492	302	48	5.347	3	17.098	04	180	—	17.278	04	

<sup>1)</sup> Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des Einzelnen. — <sup>2)</sup> Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnungsmäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — <sup>3)</sup> Gegenüber dem Jahrbuche für 1900 geänderte Ziffer, da nunmehr die Spitalverpflegungskosten für die Feuerwehrmannschaft nicht eingerechnet sind. — <sup>4)</sup> Die Abnahme der Krankenunterstützungsbeiträge ist durch Verschärfung der Krankenkontrolle zu erklären. — <sup>5)</sup> Von dieser Summe erscheint der Betrag von 923 K 81 h teils durch Rückersäge, welche die an Verlegungen Schuldtragenden geleistet haben, teils durch rückvergütete Mehrleistungen an Unterstützungen herbeigebacht, so daß die tatsächlichen Auslagen der Gemeinde 186.444 K 03 h bezw. 193.244 K 03 h betragen. — <sup>6)</sup> Die Feuerwehrmannschaft ist hier nicht enthalten, da der Lohn, den sie im Falle der Erkrankung weiterbezieht, nicht unter den „Krankenunterstützungen“ verrechnet wird. — <sup>7)</sup> Arbeiter und sonstige Bedienstete. Die Übernahme der Elektrizitätswerke in den Eigenbetrieb der Gemeinde erfolgte am 6. März 1903.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten<sup>1)</sup> in den Jahren 1900—1904.

Laufende Zahl <sup>2)</sup>	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle <sup>3)</sup>																							
		an Entwicklungs- krankheiten	an Infektions- krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	an Krankheiten														an Verletzungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	zusammen
						des Mutes	des Nerven- systems	des Auges	des Gehör- organes	der Atmungs- organe	der Kreis- lauforgane	der Verbau- ungsorgane	der Harn- u. Geschlechts- organe	der Haut	der Bewe- gungsorgane										
	1900 <sup>3)</sup>	15	425	10	6	409	60	51	11	1139	78	407	46	57	36	594	113	2	—	16	3801				
	1901	15	373	62	9	344	74	63	16	838	92	449	71	92	98	557	77	4	1	21	3256				
	1902	11	374	78	17	372	106	70	18	609	105	467	53	108	111	572	19	6	2	14	3112				
	1903	8	474	81	16	364	106	61	27	637	136	576	65	106	121	626	20	3	—	21	3448				
	1904	27	518	73	18	427	140	65	25	637	133	574	82	140	126	605	38	5	—	22	3655				
	u. zw. im Jahre 1904:																								
1	Diurnisten für den Kanzleidienst . . .	—	14	4	—	14	4	5	4	14	6	14	9	—	2	3	—	—	—	—	93				
2	Prov. Amts- und Hausdiener . . .	—	1	—	—	7	4	—	—	5	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	21				
3	Prov. Schuldiener . . .	—	6	—	—	2	3	—	—	4	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	20				
4	Hilfspersonal für Amtsräume . . .	—	2	1	1	3	—	—	—	4	1	7	—	1	—	4	1	—	—	1	26				
	Arbeiter bei dem Betriebe:																								
5	Wasserleitungen . . .	—	8	—	—	4	1	—	—	7	5	5	1	2	3	10	—	—	—	—	46				
6	Wienflußregulierung . . .	—	—	—	—	4	—	1	—	5	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	18				
7	Straßenbespülung . . .	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	11				
8	Straßenäuberung . . .	10	182	7	7	172	46	17	3	283	56	169	18	48	22	121	13	2	—	—	1176				
9	Rehrichtabfuhr . . .	12	9	1	1	33	2	1	1	20	1	21	3	6	6	24	1	—	—	—	142				
10	Gartenanlagen . . .	—	22	1	2	30	3	2	—	27	9	23	1	14	5	19	3	—	—	1	162				
11	Kanalaufsicht . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4				
12	Badeanstalten . . .	—	7	—	—	6	2	1	1	2	3	5	1	2	2	6	—	—	—	—	38				
13	Märkte und Schlachthäuser . . .	—	13	—	2	11	1	1	—	17	3	11	2	4	1	7	—	—	—	—	73				
14	Sanitätsdienst . . .	—	13	—	—	9	4	—	1	12	3	2	3	8	1	4	2	—	—	—	62				
15	Zentralfriedhof . . .	—	9	2	—	10	4	3	—	15	7	6	2	1	1	7	3	—	—	14	84				
16	Anderere Friedhöfe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2				
17	Verforgungsanstalten . . .	4	6	—	—	4	3	—	—	2	1	7	1	3	—	2	—	—	—	6	39				
18	sonstige . . .	—	4	2	—	3	3	—	1	5	1	8	—	—	1	2	—	—	—	—	30				
19	Feuerwehr-Mannschaft . . .	1	19	48	1	15	11	11	8	21	10	58	10	14	1	58	7	1	—	—	294				
20	Gaswerke . . .	—	140	3	2	79	34	17	5	153	17	167	14	30	69	279	1	2	—	—	1012				
21	Städt. Elektrizitätswerke . . .	—	61	4	2	20	13	6	1	39	7	62	14	7	11	48	7	—	—	—	302				

<sup>1)</sup> Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema, jedoch wurde das Material für das Jahr 1900 von der städtischen Buchhaltung nur nach Krankheitsgruppen aufgearbeitet; vgl. den Anhang 2 auf Seite 740 ff. — <sup>2)</sup> Entsprechend der laufenden Zahl in der Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — <sup>3)</sup> Die Erkrankungen der Feuerwehr-Mannschaft sind für das Jahr 1900 nur in der letzten Spalte angeführt, da die Aufstellung nach Krankheitsgruppen nach anderen Gesichtspunkten vorgenommen worden war.

## D. Unfallversicherung.

### 1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Zahl der im Jahre 1904 versicherten Personen betrug 416.543, die Versicherungsbeiträge 5.983.940 K 14 h, die versicherte Gesamtlohnsumme 310.799.158 K. Die laufenden Verwaltungsauslagen betrugen 713.952 K 40 h. Die Fonds bezifferten sich am Ende des Jahres 1904 auf 48.654.728 K 99 h. Der Gesamtstand an dauernden Renten der Anstalt Ende 1904 war 21.398 mit der Jahresrentensumme von 3.388.456 K 20 h für dauernd Erwerbsunfähige, 1050 Witwen mit 232.535 K 28 h, 1382 Kinder mit 198.903 K 60 h und 129 Ascendenten mit 19.883 K 76 h.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

**Zahl der am Ende der Jahre 1900—1904 einzufakturierten unfallversicherungs-  
pflichtigen Betriebe, der 1900—1904 bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten  
Unfallanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen.**

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Unfall- versicherungs- pflichtige <sup>1)</sup> Betriebe	Unfallss- anzeigen		Gemeinde- bezirk	Unfall- versicherungs- pflichtige Betriebe	Unfallss- anzeigen		Unfallss- erhebungen
		während des Jahres	erhebungen			während des Jahres	erhebungen	
1900	8.634	22.680	1795	VIII	296	707	20	
1901	9.650	22.275	1681	IX	532	1.165	90	
1902	10.053	22.520	1969	X	814	2.678	596	
1903	10.404	24.853	2088	XI	246	2.152	309	
1904	10.894	25.831	2755	XII	543	1.171	93	
u. zw. 1904				XIII	494	1.826	186	
I	672	1.063	14	XIV	478	755	65	
II	709	1.731	226	XV	274	363	49	
III	718	1.841	288	XVI	730	1.605	123	
IV	448	753	62	XVII	645	1.140	66	
V	672	1.691	193	XVIII	514	591	23	
VI	657	756	47	XIX	352	588	74	
VII	732	1.753	87	XX	368	1.502	144	

<sup>1)</sup> Außerdem waren Ende 1900: 148, 1901: 213, 1902: 232, 1903: 451, 1904: 347 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert.

### 2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des erst-erwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, sofern ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897 und 7. Februar 1899 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen; mit Gemeinderatsbeschuß vom 28. Oktober 1902 wurde diese Wohlfahrtseinrichtung vom 1. Jänner 1903 an auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nach dem Unfallversicherungsgesetze nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt. Es wurden im Jahre 1900: 6818 K 86 h, 1901: 9175 K 56 h, 1902: 14.098 K 93 h, 1903: 27.714 K 13 h, 1904: 37.930 K 10 h für Unfallsentschädigungen aufgewendet. Im Jahre 1900 fanden 17, 1901: 22, 1902: 31, 1903: 106, 1904: 153<sup>1)</sup> Betriebsunfälle statt, die zu einer Unfallsentschädigung führten; von den letzteren ereigneten sich 4 im städtischen Gaswerke, 3 im Elektrizitätswerke, 108 im Betriebe der Straßenbahnen, 38 in den übrigen Betrieben.

### Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1900—1904.

Bewegung im Rentenstande	Dauer-	Zeitweilige	Witwen-	Kinder-
	Renten			
Im Jahre 1900 wurden zuerkannt	4	11	1	2
1900 kamen in Abfall	—	2	—	1
Ende 1900 verblieben	8	20	3	5
Im Jahre 1901 wurden zuerkannt	5	18	—	—
1901 kamen in Abfall	—	13	—	—
Ende 1901 verblieben	13	25	3	5
Im Jahre 1902 wurden zuerkannt	4	22	3	2
1902 kamen in Abfall	2	16	—	—
Ende 1902 verblieben	15	31	6	7
Im Jahre 1903 wurden zuerkannt	4	101	1	2
1903 kamen in Abfall	—	75	—	—
Ende 1903 verblieben	19	57	7	9
Im Jahre 1904 wurden zuerkannt	—	114	8	9
1904 kamen in Abfall	—	80	—	—
Ende 1904 verblieben	19	91	15	18

<sup>1)</sup> Sieben gelangten 30 Unfälle erst 1905 zur Rentenbemessung.